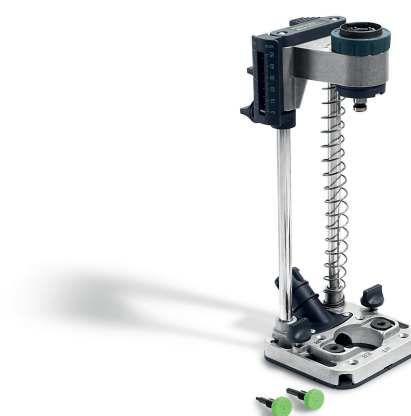
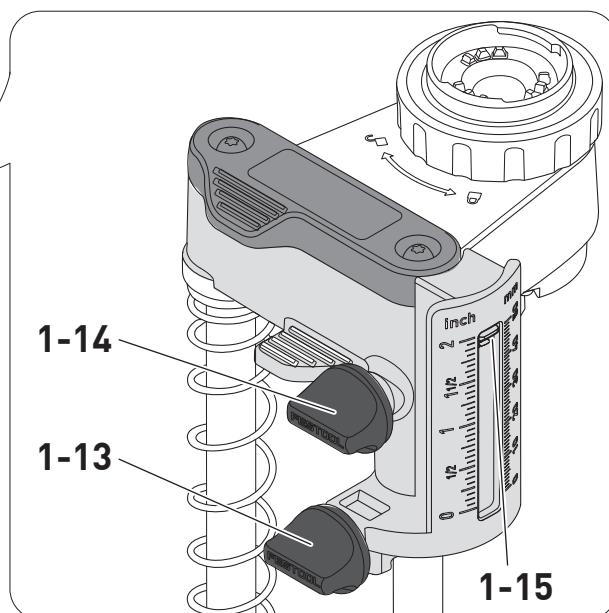
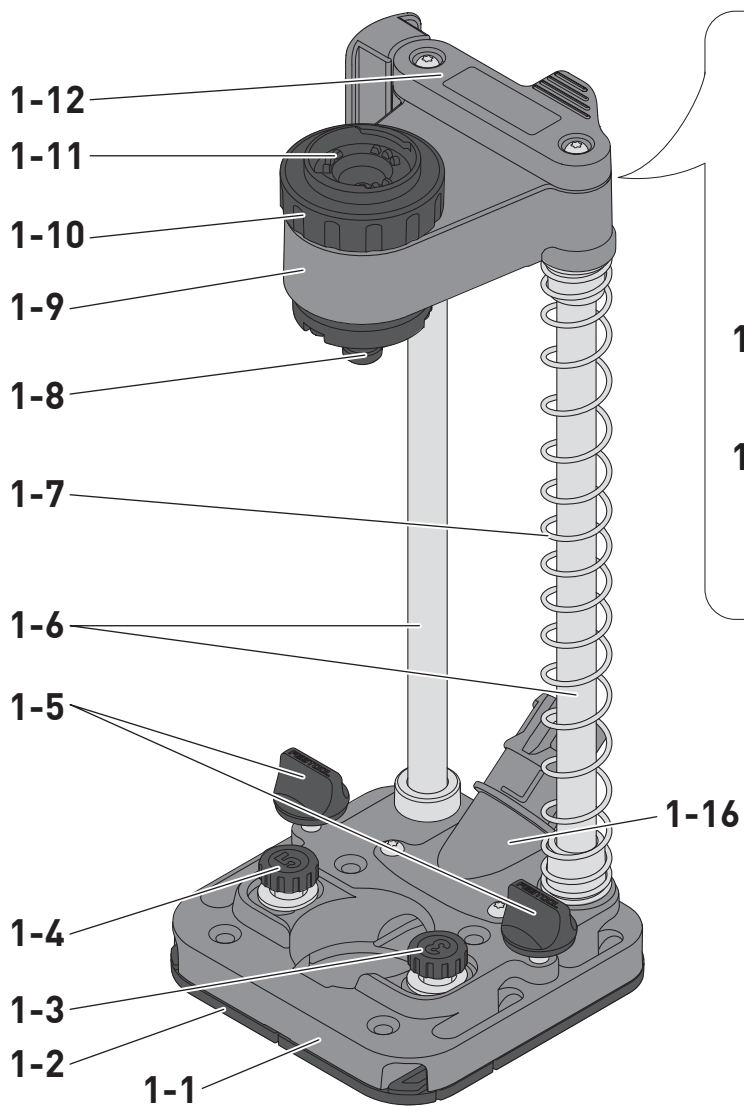


de	Originalbetriebsanleitung	12	nb	Original bruksanvisning	114
en	Original instructions	19	nl	Originele gebruiksaanwijzing	120
fr	Notice d'utilisation d'origine	25	pl	Oryginalna instrukcja obsługi	127
es	Manual de instrucciones original	32	pt	Manual de instruções original	134
bg	Оригинална инструкция за експлоатация	39	ro	Manualul de utilizare original	141
cs	Původní návod k obsluze	46	sk	Originálny návod na obsluhu	148
da	Original brugsanvisning	52	sl	Originalna navodila za uporabo	154
el	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης	58	sv	Originalbruksanvisning	160
et	Originaalkasutusjuhend	65	zh	原版使用说明书	166
fi	Alkuperäiset käyttöohjeet	71			
hr	Originalne upute za uporabu	77			
hu	Eredeti használati utasítás	83			
it	Istruzioni d'esercizio originali	89			
ko	원본 사용 설명서	96			
lt	Originali naudojimo instrukcija	102			
lv	Originālā lietošanas pamācība	108			

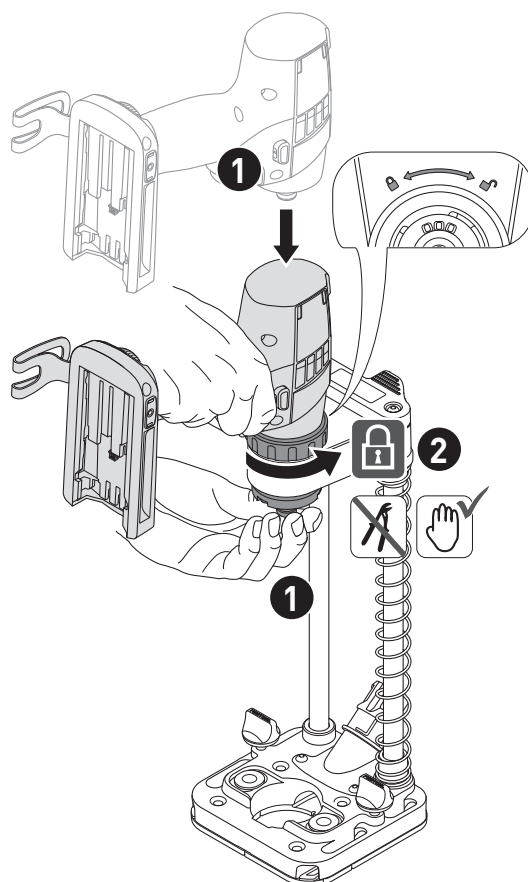
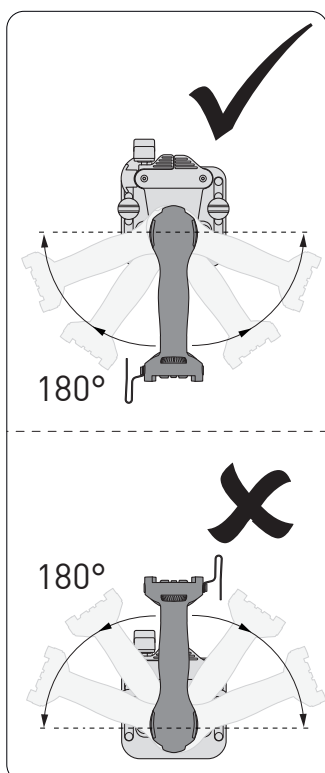
MB 40



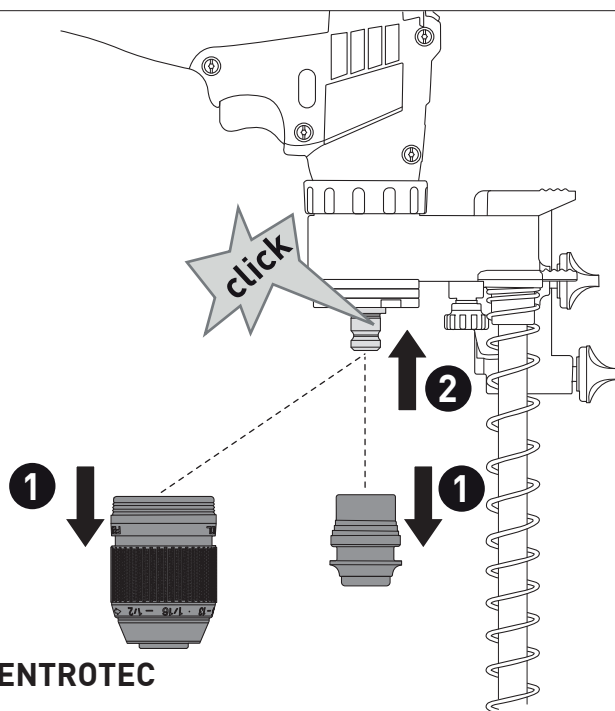
1



2

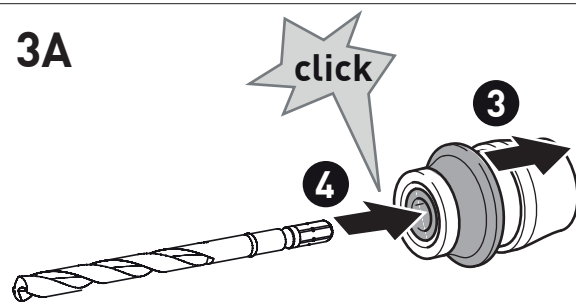


3

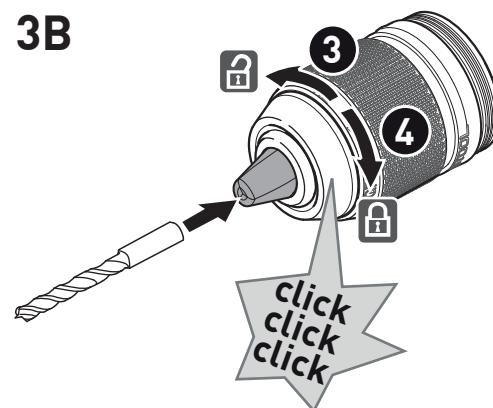


WH-CE CENTROTEC
BF-FX 10
KC 13-1/2-K-FFP
KC 13-1/2-MMFP

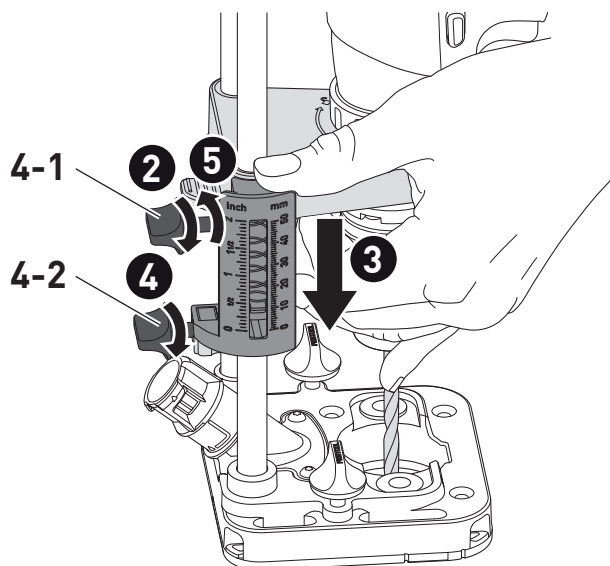
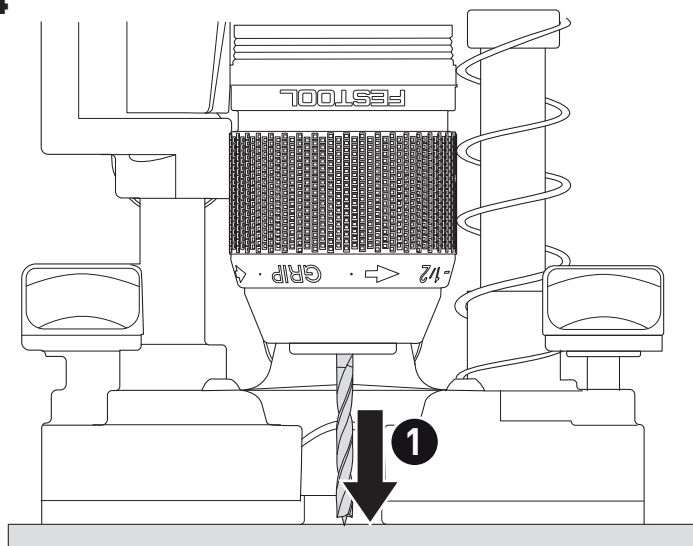
3A



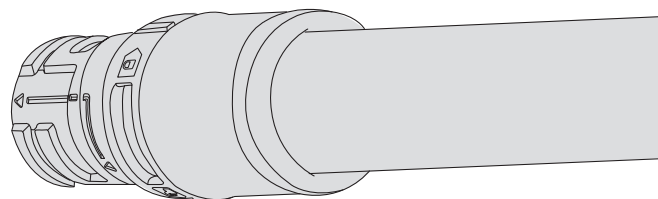
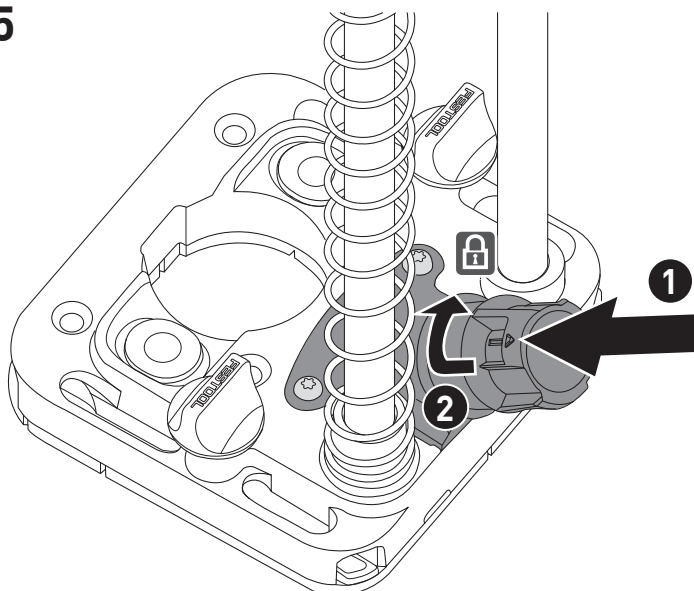
3B

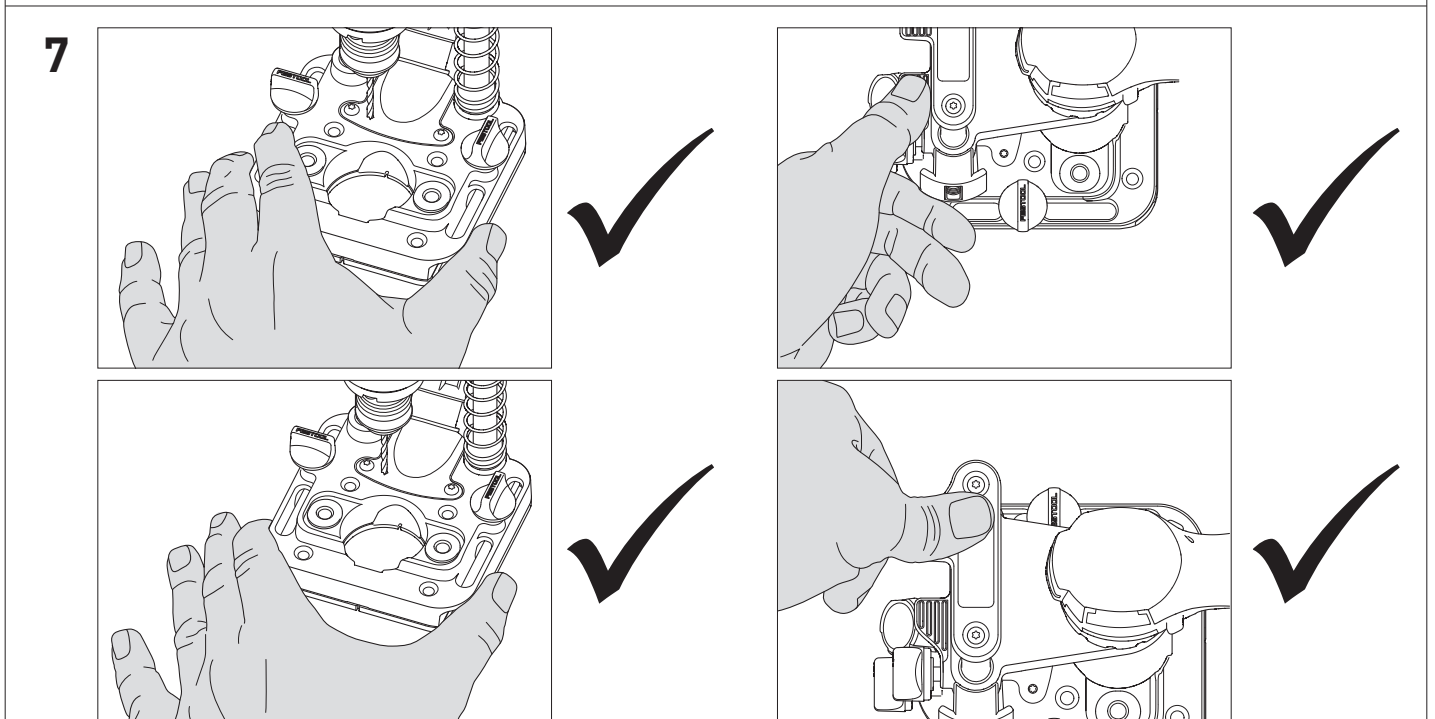
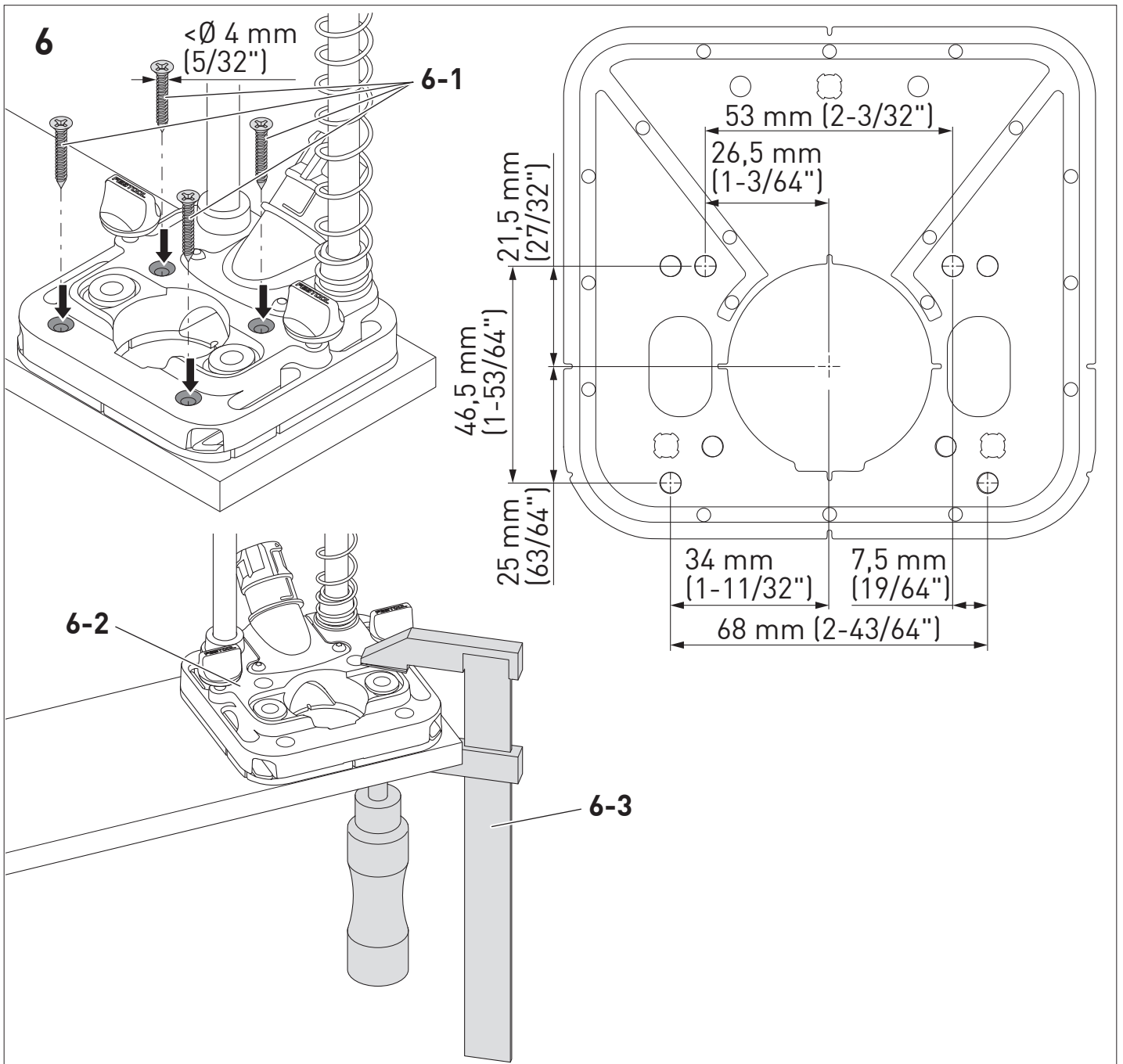


4

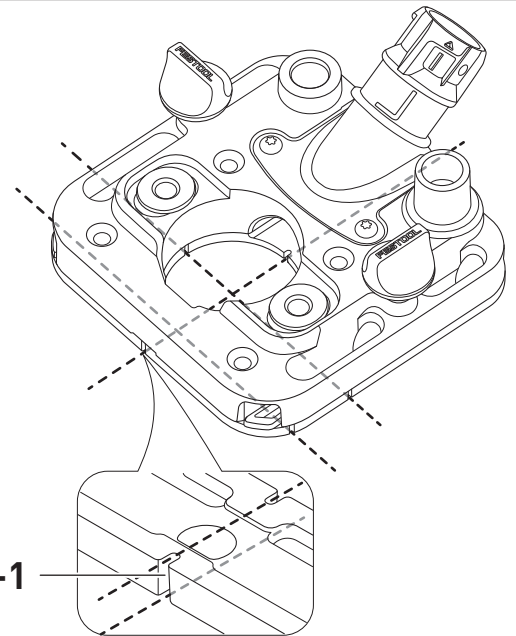
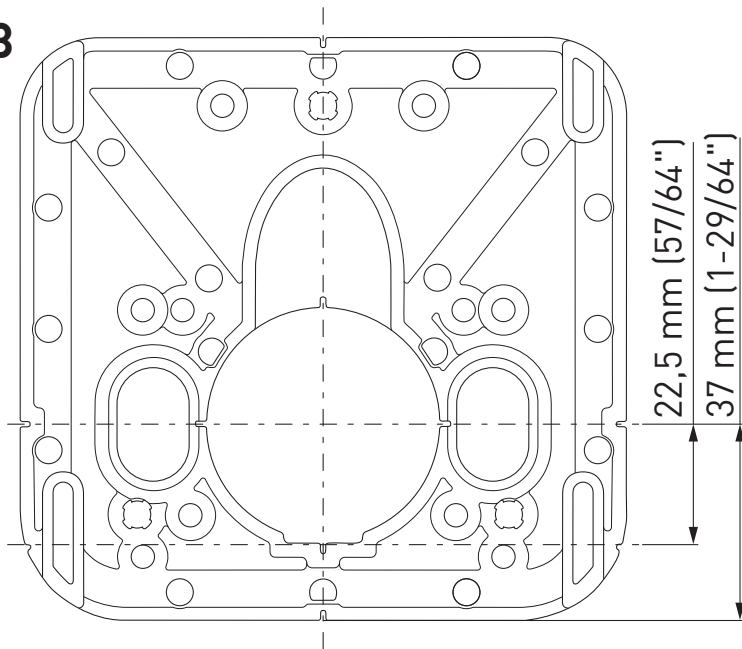


5

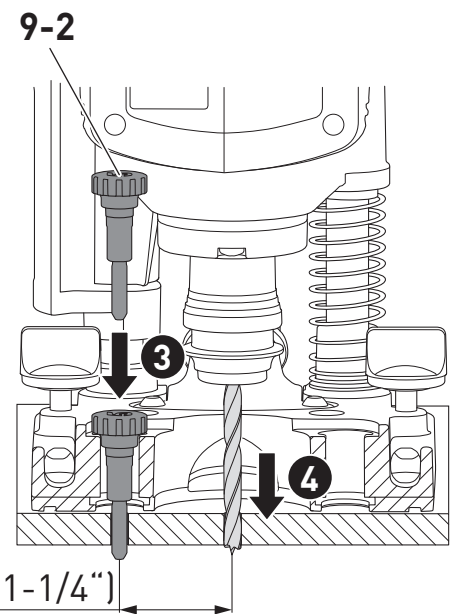
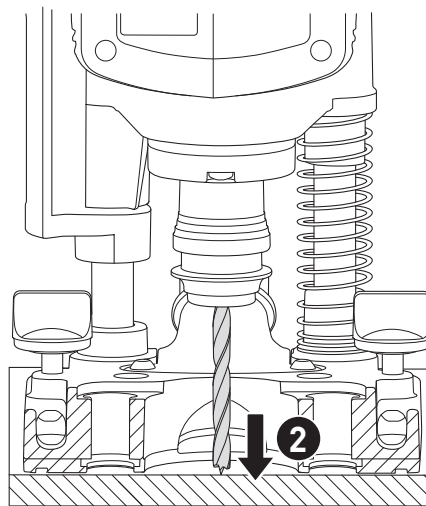
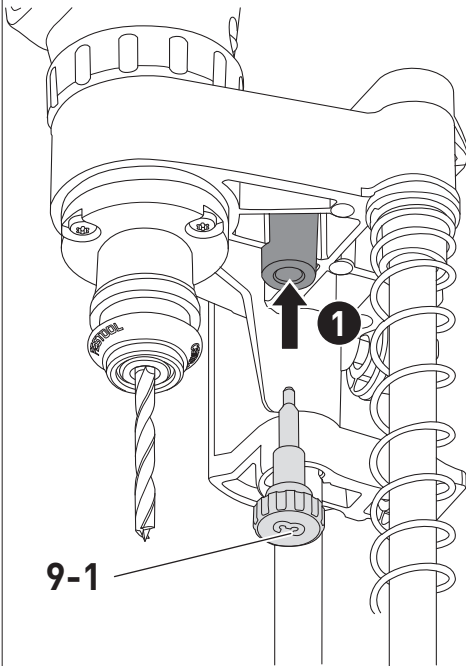




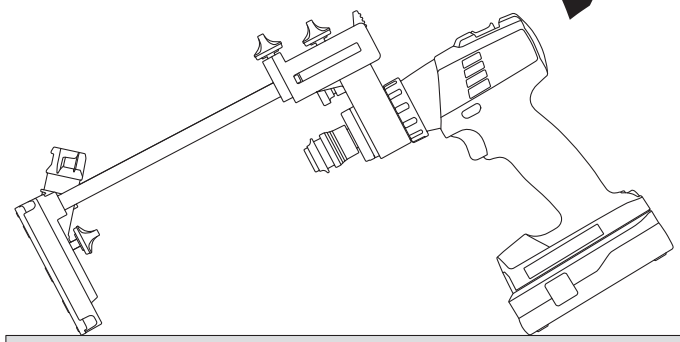
8



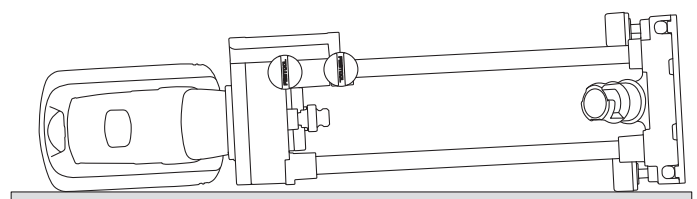
9



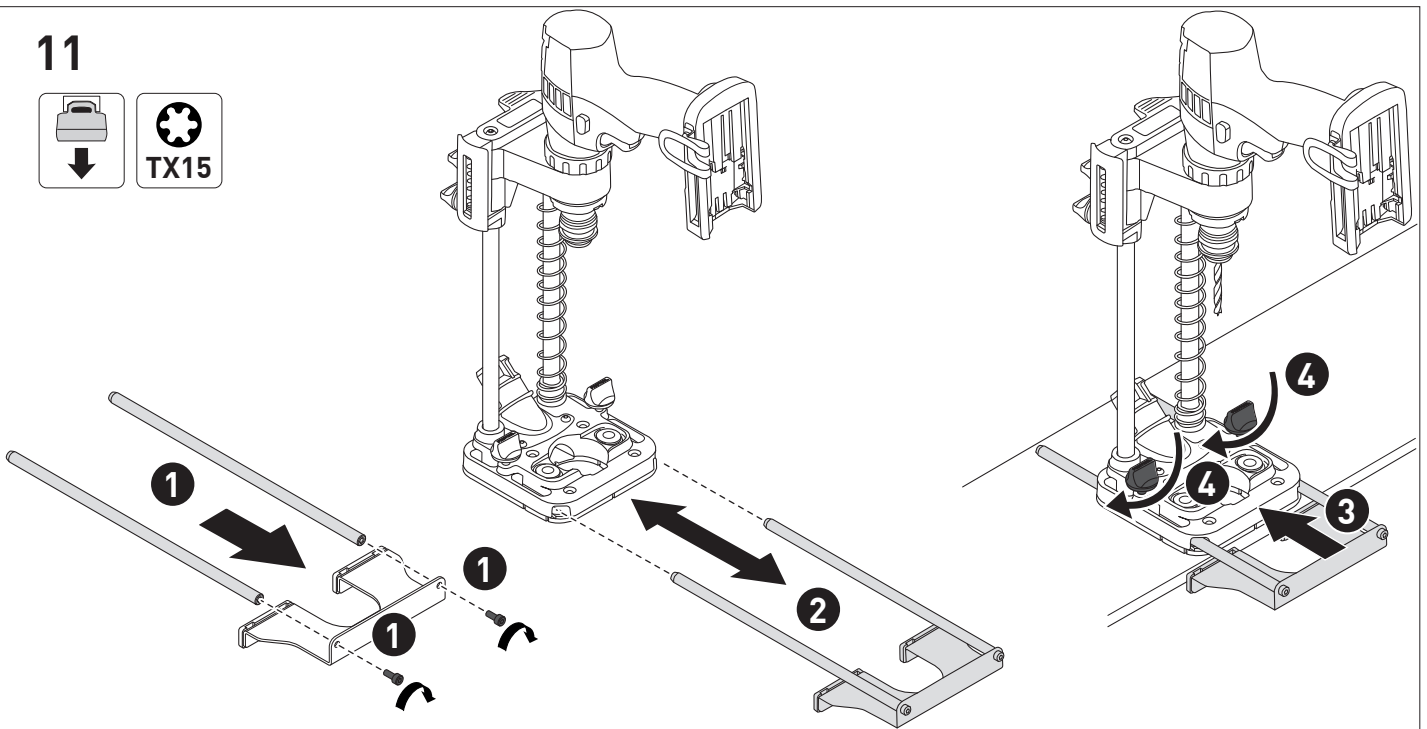
10A



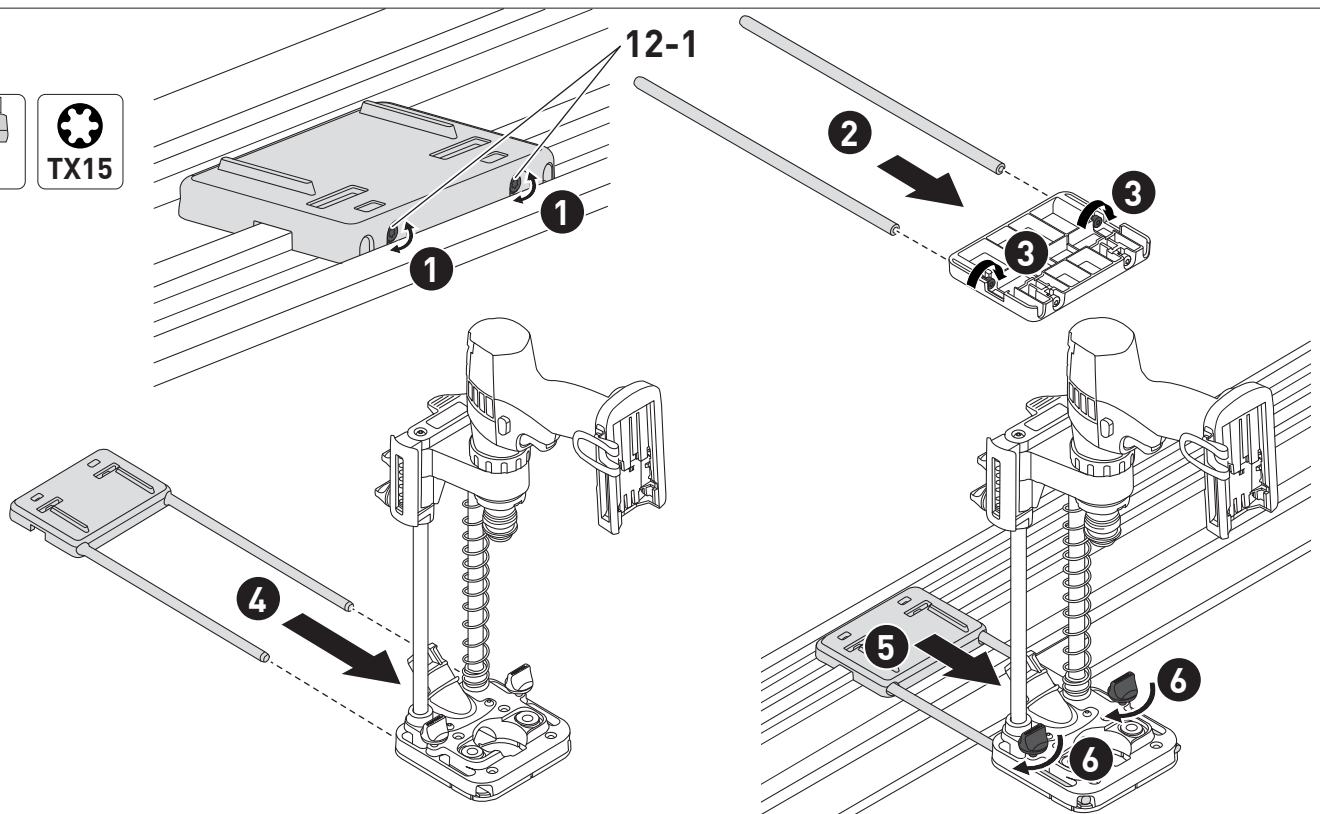
10B



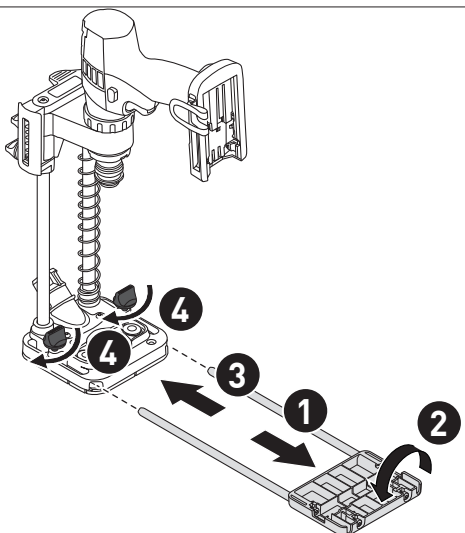
11



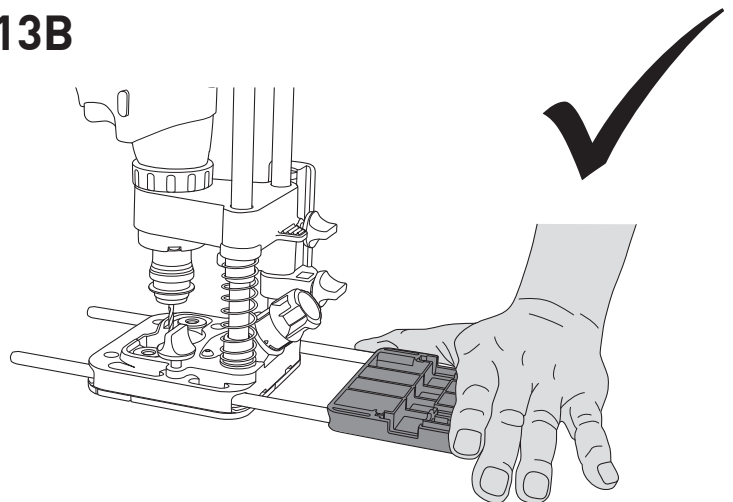
12



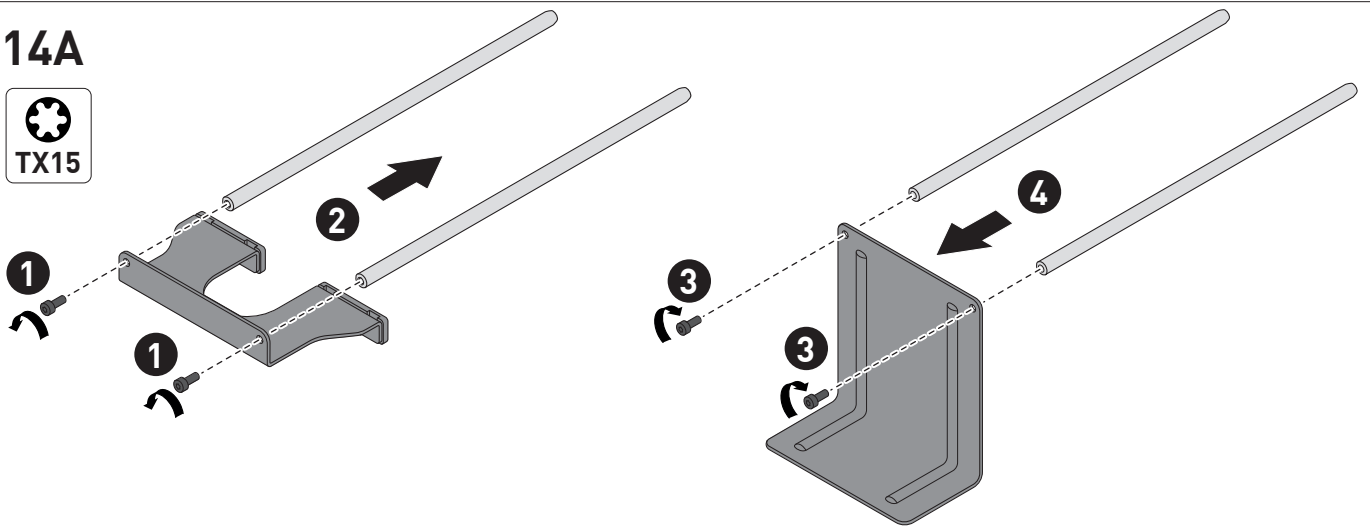
13A



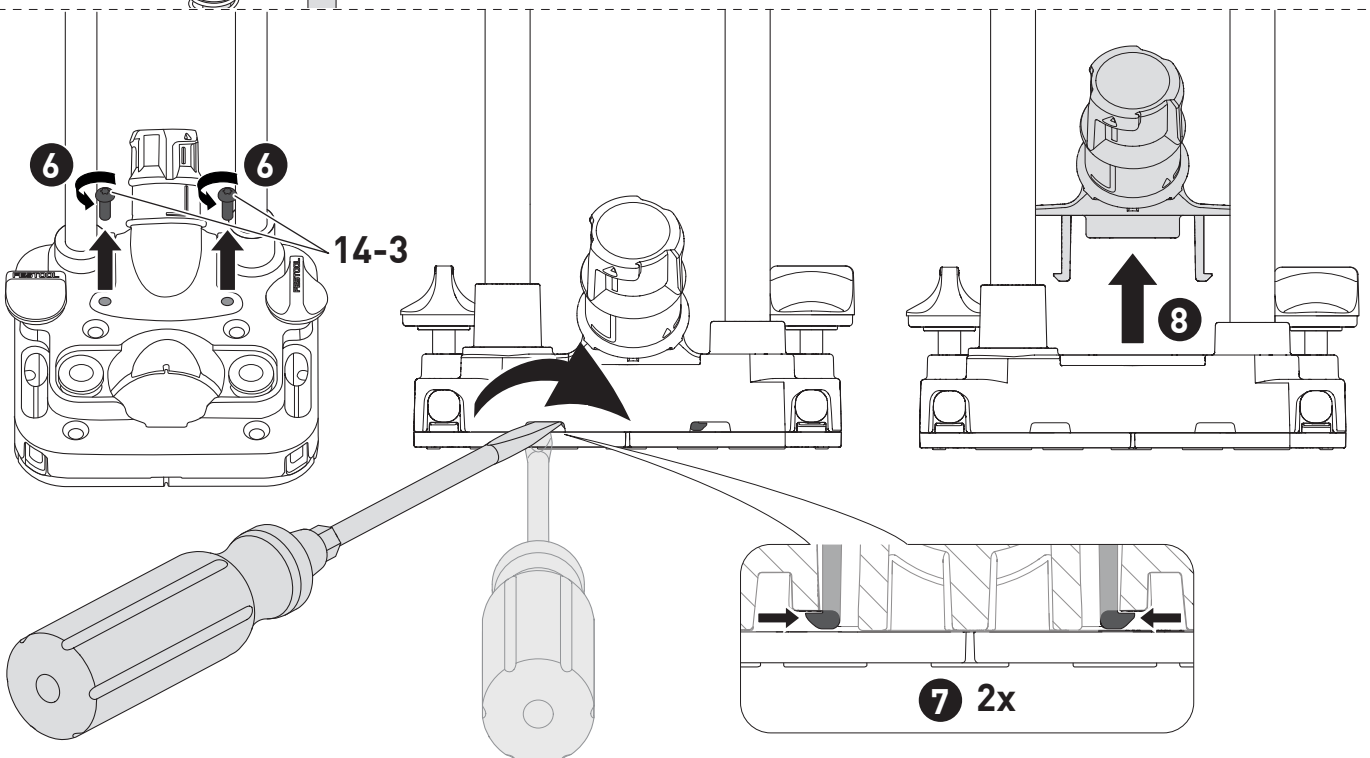
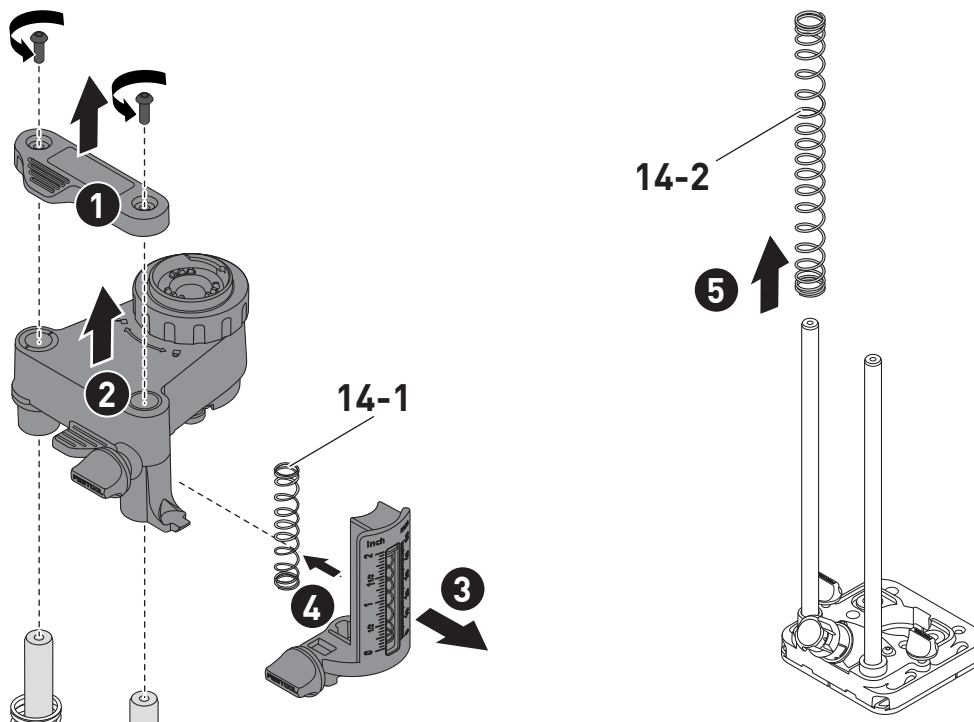
13B



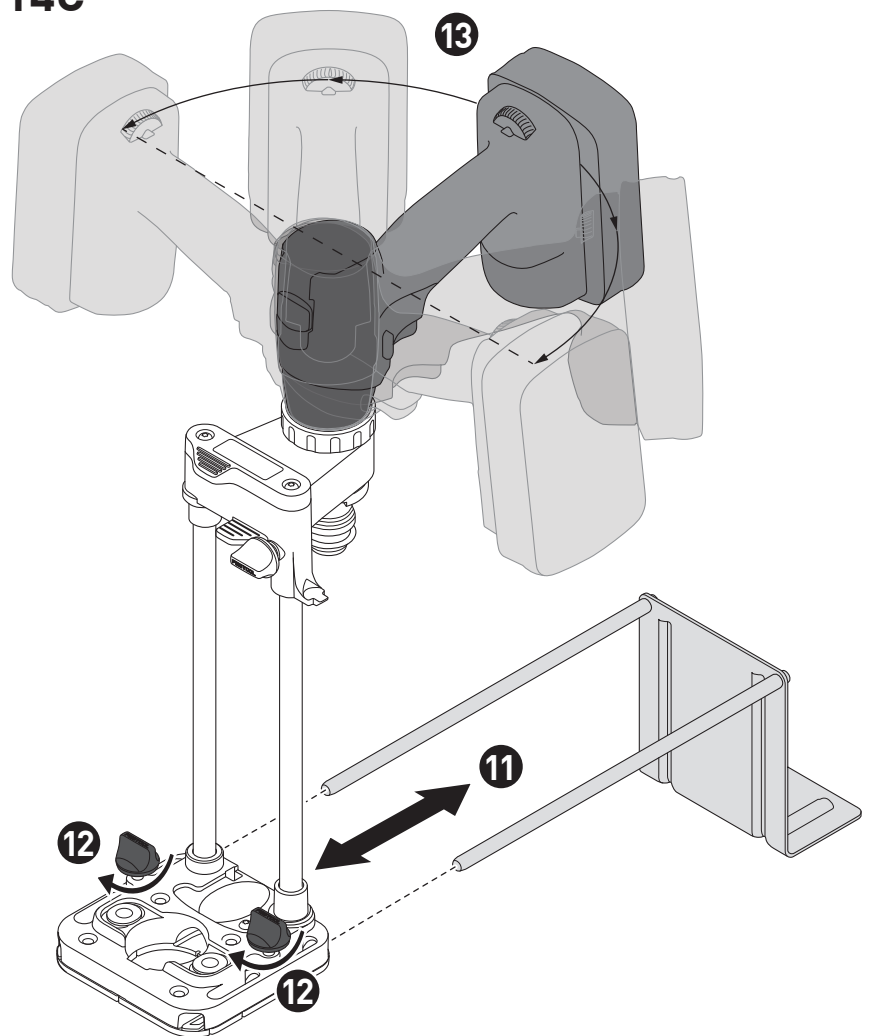
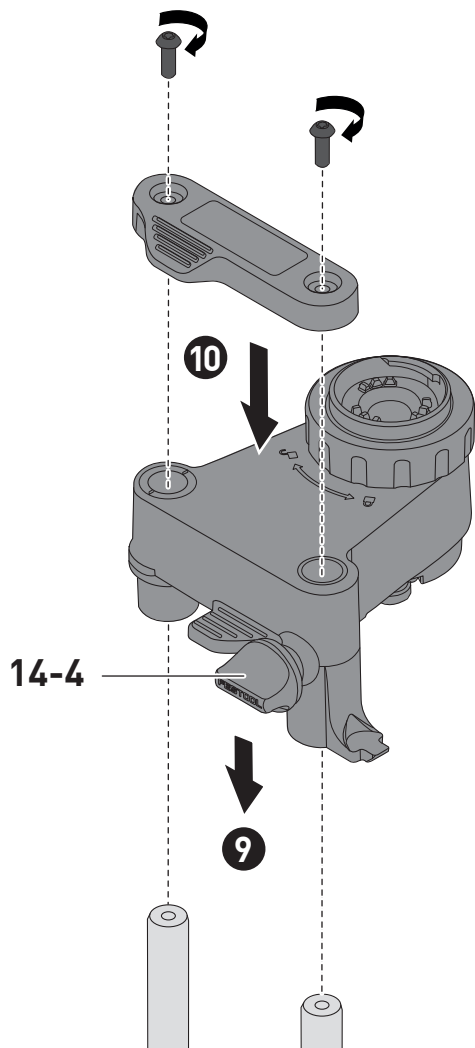
14A



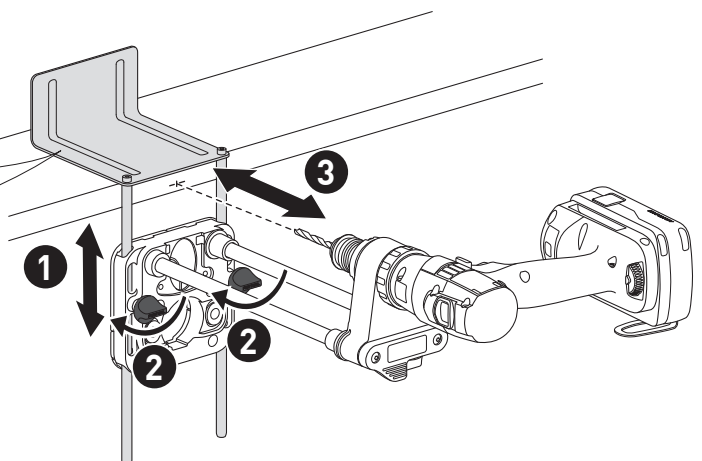
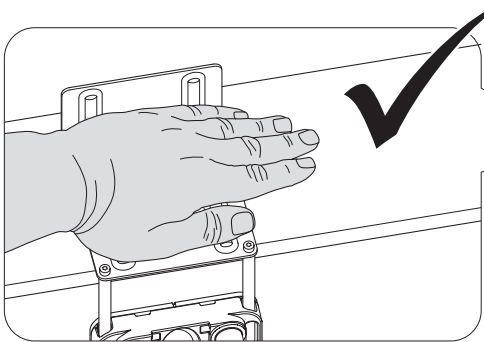
14B



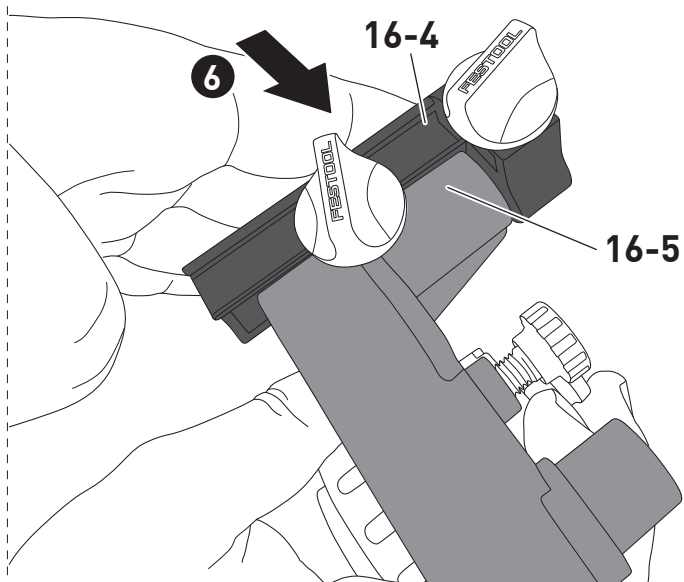
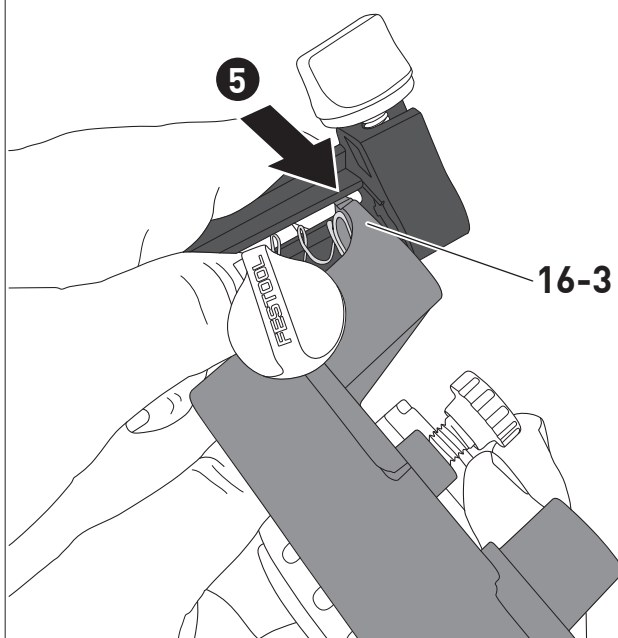
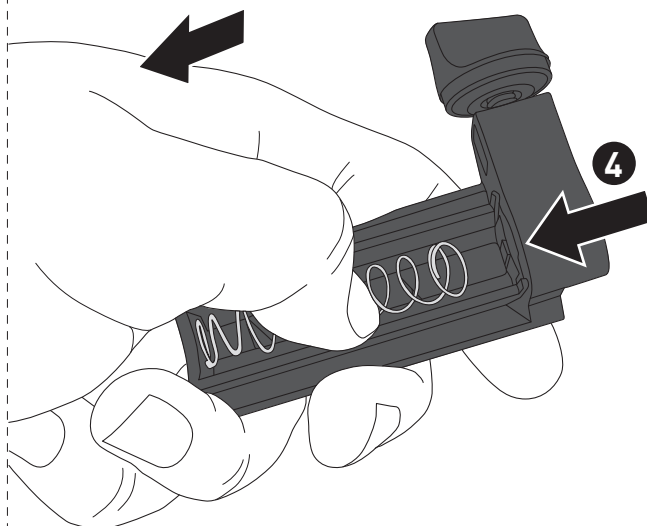
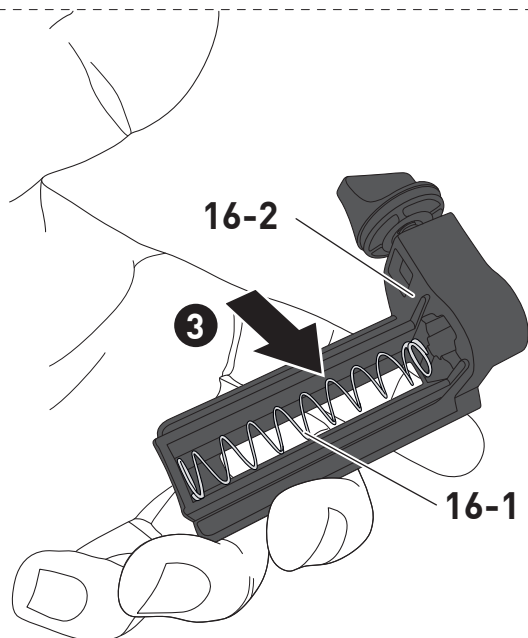
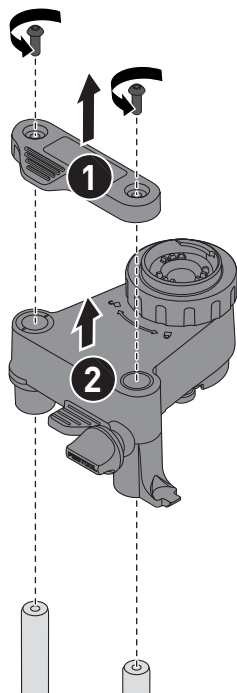
14C

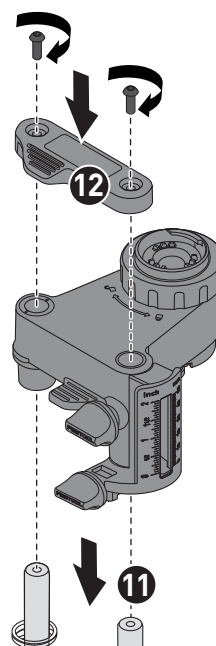
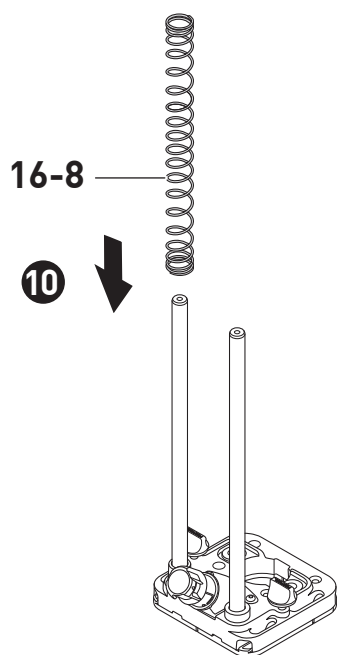
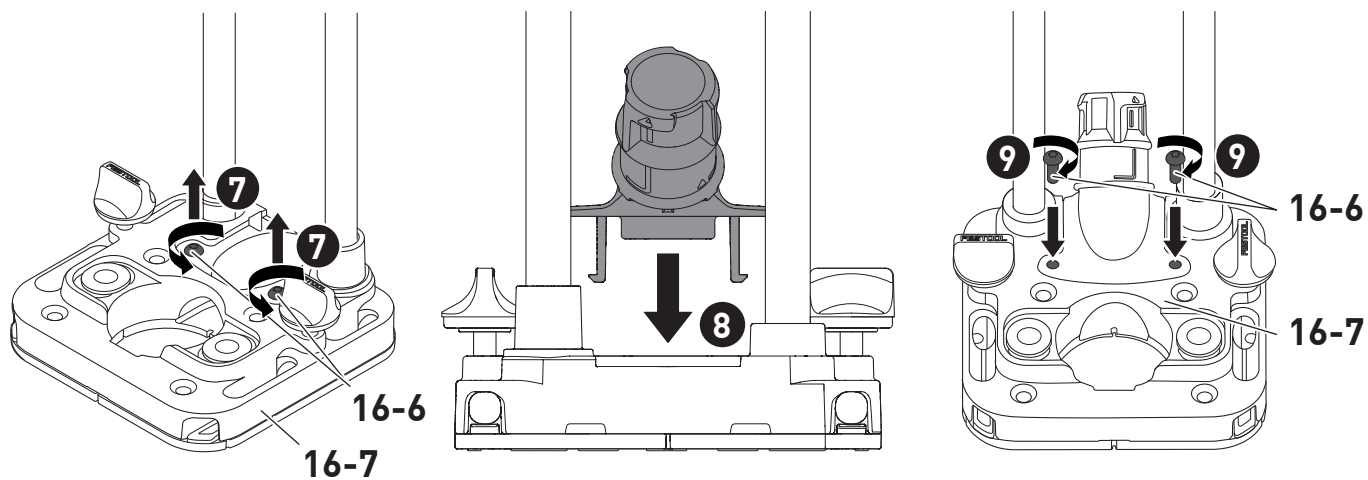


15

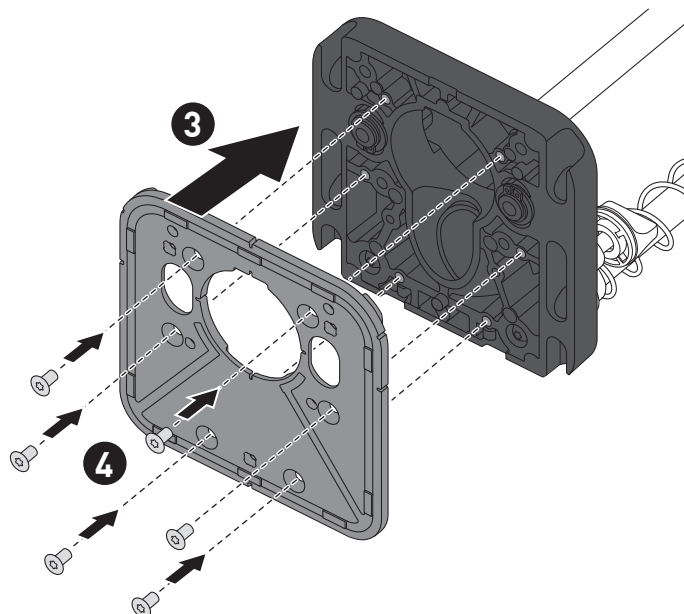
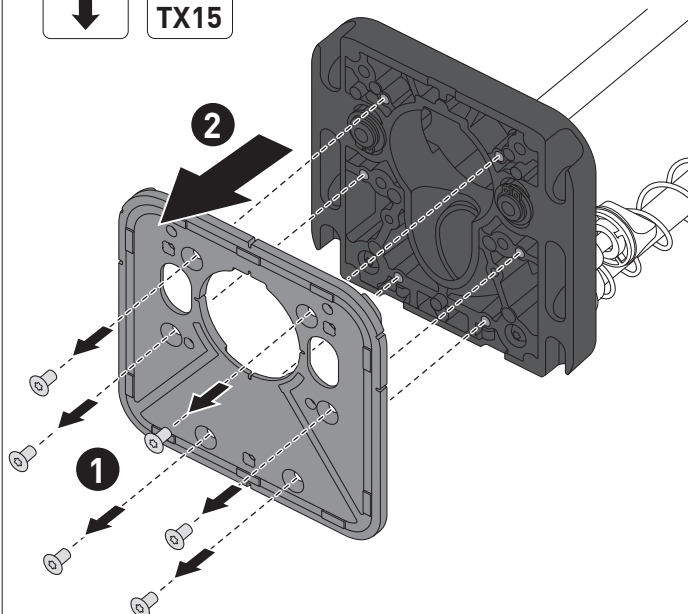


16





17



1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Verbrennungsgefahr



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen.



Schutzhandschuhe beim Werkzeugwechsel tragen.



Schutzbrille tragen.



Akkupack abnehmen.



Nur per Hand montieren.



Verwendeter Schraubenantrieb.



Quetschgefahr für Finger und Hände.



Tipp, Hinweis

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Elektrowerkzeugs.

- Bedienelemente, wie z. B. den Ein-/Ausschalter, nicht manipulieren oder blockieren.
- **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- **Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder binden Sie die Haare zusammen. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge und Zubehöre, die vom Hersteller nicht speziell für den Mobilen Bohrvorsatz vorgesehen und empfohlen wurden.** Nur weil Sie das Zubehör oder Einsatzwerkzeug an Ihrem Mobilen Bohrvorsatz befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung. Die Verletzungsgefahr sowie der Verschleiß des Mobilen Bohrvorsatzes können sich erhöhen und die Qualität der Arbeitsergebnisse kann sich verschlechtern.
- **Je nach Art und Verwendung des Zubehörs können sich Partikel, Einsatzwerkzeug und Teile vom Einsatzwerkzeug lösen. Es kann zu erhöhter Staubbelastung und zu unerwarteten Bewegungen kommen.** Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen. Seien Sie auf ein hohes Reaktionsmoment gefasst, das eine Drehung des Elektrowerkzeugs verursachen und zu Verletzungen führen kann.
- **Verwenden und lagern Sie den Mobilen Bohrvorsatz nicht im Regen oder in einer feuchten Umgebung.**
- **Stellen Sie den Mobilen Bohrvorsatz auf eine feste und ebene Fläche.** Wenn der Mobile Bohrvorsatz verrutscht oder kippt, kann das Elektrowerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden.** Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2.1 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne

Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Mobile Bohrvorsatz MB 40 ist bestimmungsgemäß für das präzise Herstellen von

Bohrungen in Metall, Holz, Kunststoffen und ähnlichen Materialien vorgesehen.

Der Mobile Bohrvorsatz MB 40 ist bestimmungsgemäß für den Gebrauch mit den Festool Akku-Bohrschraubern TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 und dem Akku-Schlagbohrschrauber TPC 18/4 vorgesehen.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

4 Technische Daten

Mobiler Bohrvorsatz		MB 40
Aufnahme		FastFix
Maschinenkompatibilität	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Passende Vorsatzgeräte	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Passende Anschläge und Adapter	Führungsschienen-Adapter FSA-MB 40, Parallelanschlag inkl. Anschlag für Stirnseitenbohrungen PA-MB 40	
Max. Bohrdurchmesser mit Forstnerbohrern in Weichholz		40 mm (1-9/16")
Max. Bohrdurchmesser mit Schlangenbohrern in Weichholz		16 mm (5/8")
Anschluss Staubabsaugung		Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Abmaße Grundplatte	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")	
Höhe MB 40		312 mm (12-9/32")
Einstellbereich Tiefenanschlag		0 mm-50 mm (0"-2")
Lochreihensystem	Rastermaß: 32 mm (1-1/4") für 3 mm (1/8") und 5 mm (3/16") Bohrungen	
Feder ausbaubar		Ja
Max. Schraubendurchmesser zur Befestigung MB 40 auf Schablonen und Vorrichtungen		4 mm (5/32")
Gewicht (ohne Lochreihenpins, ohne Werkzeugfutter oder Schnellspannbohrfutter, ohne Anschläge oder Adapter, inkl. Feder)		1,4 kg (3,09 lbs)

Mobiler Bohrvorsatz	MB 40
Hub mit Tiefenanschlag, inkl. Feder	187 mm (7-3/8")
Hub ohne Tiefenanschlag, ohne Feder	203 mm (8")

5 Geräteelemente

- [1-1]** Grundplatte
- [1-2]** Belag
- [1-3]** Lochreihenpin Ø 3 mm (1/8")
- [1-4]** Lochreihenpin Ø 5 mm (3/16")
- [1-5]** Drehknopf (Klemmung Anschläge)
- [1-6]** Säule
- [1-7]** Druckfeder
- [1-8]** Bohrspindel
- [1-9]** Schlitten
- [1-10]** Kontermutter
- [1-11]** FastFix-Aufnahme
- [1-12]** Anschlag
- [1-13]** Drehknopf (Klemmung Tiefenanschlag)
- [1-14]** Drehknopf (Klemmung Schlitten)
- [1-15]** Tiefenanschlag mit Skala
- [1-16]** Absaugstutzen

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

6 Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Demontieren Sie das Elektrowerkzeug vom Mobilen Bohrvorsatz oder nehmen Sie den Akkupack ab, bevor Sie Umbauarbeiten am Mobilen Bohrvorsatz vornehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heißes und scharfes Einsatzwerkzeug.

- Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden.
- Schutzhandschuhe tragen beim Hantieren mit Einsatzwerkzeug.

6.1 Elektrowerkzeug montieren [2]



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Prüfen Sie vor dem Verwenden des Mobilen Bohrvorsatzes oder dem Transport mit montiertem Elektrowerkzeug, den festen Sitz der Kontermutter.
- ❶ Die Bohrspindel **[1-8]** mit der Hand festhalten und das Elektrowerkzeug in die FastFix-Aufnahme einsetzen.
- ❷ Die Kontermutter **[1-10]** gegen den Uhrzeigersinn per Hand anziehen.

6.2 Vorsatzgeräte montieren [3]

- ❶ Das Werkzeugfutter und Bohrfutter nur mit montiertem Elektrowerkzeug montieren.

CENTROTEC-Werkzeugfutter mit Einsatzwerkzeug montieren [3A]

WARNUNG! CENTROTEC-Einsatzwerkzeug nur in CENTROTEC-Werkzeugfutter einspannen.

Bohrfutter mit Einsatzwerkzeug montieren [3B]

WARNUNG! Einsatzwerkzeug zentrisch im Bohrfutter einspannen.

6.3 Tiefenanschlag einstellen [4]

- ❶ Den Schlitten bis zum Kontakt des Einsatzwerkzeugs mit dem Werkstück herunterdrücken.
- ❷ Den oberen Drehknopf **[4-1]** im Uhrzeigersinn festziehen, um den Schlitten zu arretieren.
- ❸ Den Tiefenanschlag auf die Bohrtiefe mit der Skala einstellen und die Position halten.
- ❹ Die Bohrtiefe mit dem unteren Drehknopf **[4-2]** fixieren.
- ❺ Den oberen Drehknopf **[4-1]** lösen, um die Arretierung des Schlittens zu lösen.

6.4 Absaugung [5]

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften für Stäube. Am Arbeitsplatz müssen die relevanten Grenzwerte eingehalten werden. Bei entsprechender

Staubbelastung und je nach Vorschriften ist ggf. eine Absaugung erforderlich.

An den Absaugstutzen kann ein Festool Absaugmobil mit einem Saugschlauchdurchmesser von 27 mm (1-1/16") angeschlossen werden.

- ❶ Die Anschlussmuffe des Absaugschlauchs auf den Absaugstutzen des Mobilten Bohrversatzes aufstecken.
- ❷ Den Bajonettverschluss der Anschlussmuffe wie auf der Anschlussmuffe abgebildet verriegeln.

VORSICHT! Immer einen Antistatik-Saugschlauch (AS) verwenden. Ein leichter elektrischer Schlag kann zu einem kurzen Schreckmoment führen und die Aufmerksamkeit stören, dadurch kann es zu einem Unfall kommen.

7 Inbetriebnahme



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Nehmen Sie vor allen Arbeiten am Mobilten Bohrversatz den Akkupack vom Elektrowerkzeug ab.

7.1 Auf der Unterlage fixieren [6]

- Der Mobile Bohrversatz kann über die vier Bohrungen in der Grundplatte mit Schrauben [6-1] oder mittels Schraubzwinde [6-3] auf dem Untergrund fixiert werden.

8 Arbeiten mit dem Mobilten Bohrversatz



VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Das Einsatzwerkzeug kann im Betrieb sehr heiß werden!

- Schutzhandschuhe tragen beim Wechseln der Einsatzwerkzeuge.



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Das Werkstück so befestigen, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- Die Hände vom drehenden Einsatzwerkzeug fernhalten.

8.1 Den Mobilten Bohrversatz richtig halten [7]

Den Mobilten Bohrversatz nur an den vorgesehenen Griff- und Haltepositionen [7] halten.

- ❶ Elektrowerkzeuge mit montierbarem Zusatzhandgriff oder vorgegebenen Griffpositionen im Zwei-Hand-Betrieb, müssen bei der Nutzung des Mobilten Bohrversatzes ebenfalls dort gehalten werden.

8.2 Bohrung herstellen

- ❶ Beim Nichtverwenden der Lochreihenfunktion müssen die Lochreihenpins [1-3] und [1-4] vollständig herausgedreht und zur Seite gelegt werden. Die Lochreihenpins können durch das Gewinde vibrieren und zu Beschädigungen empfindlicher Oberflächen führen.
- Den Ein-/ Ausschalter am Elektrowerkzeug gedrückt halten, den Schlitten mit einer Hand an den Griffflächen oder am Zusatzhandgriff bis zum Kontakt mit dem Werkstück nach unten drücken.
- Die Drehzahl mit dem Ein-/ Ausschalter regulieren und den Schlitten konstant bis zur gewünschten Bohrtiefe nach unten drücken.
- Den Schlitten langsam in die Ausgangsposition nach oben zurückziehen und den Ein-/ Ausschalter loslassen.

8.3 Bohren auf der Grundplatte

- Den Mobilten Bohrversatz mit Schraubzwingen mittig im Bereich der Grundplatte [6-2] oder mit vier Schrauben auf der Unterlage fixieren.
- Das Werkstück nach der Anrissmarkierung auf der Grundplatte vorpositionieren.
- Das Werkstück ausreichend festhalten oder fixieren.
- Die Bohrung herstellen.

8.4 Bohren nach Anriss [8]

Der Mobile Bohrversatz verfügt über mehrere Positionierungshilfen [8-1], welche das Vorpositionieren der Grundplatte erleichtern.

- Den Mobilten Bohrversatz nach den angezeichneten Markierungen mithilfe der Positionierungshilfen [8-1] ausrichten.
- Die Bohrung wie in Kapitel 8.2 beschrieben herstellen.

8.5 Lochreihen bohren [9]

Der Mobile Bohrversatz ermöglicht die Herstellung von kurzen Lochreihengruppen mit einem

Rastermaß von 32 mm (1-1/4") zum ursprünglichen Zentrum der Ausgangsbohrung.

Bei längeren Lochreihen kann es toleranzbedingt zu Ungenauigkeiten kommen.

- ❶ Den Parallelanschlag oder Führungsschienen-Adapter zur wiederholgenauen Positionierung des Mobilten Bohrvorsatzes nutzen.
- ❶ Die Startlöcher der Lochreihen innerhalb eines Möbelstücks müssen immer von derselben Bezugsante ausgehen.
- ❶ Den nicht benötigten Lochreihenpin [9-1] in die Parkposition am Schlitten einschrauben.
- ❷ Den Mobilten Bohrvorsatz positionieren und die erste Bohrung herstellen.
- ❸ Den Lochreihenpin [9-2] vollständig in die geführte Gewindebuche einschrauben und den Mobilten Bohrvorsatz mit Hilfe des Lochreihenpins in die Bohrung einsetzen.

Achtung! Entscheiden Sie sich innerhalb eines Möbelstücks für eine Position des Lochreihenpins. Vermeiden Sie einen Wechsel der Position des Lochreihenpins, da dies zu Ungenauigkeiten führen kann (ggf. kann dies ein Umsetzen des Parallelanschlages erfordern).

- ❹ Die nächste Bohrung mit Versatz herstellen.

8.6 Nach der Arbeit

Abstellen des Mobilten Bohrvorsatzes [10A] & [10B]

- Den Mobilten Bohrvorsatz mit montiertem Elektrowerkzeug in der Abstellposition oder auf der Seitenfläche ablegen.
- Den Mobilten Bohrvorsatz nur in einer trockenen und frostfreien Umgebung aufbewahren.

9 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie unter www.festool.de.

9.1 Parallelanschlag [11]

- ❶ Die Schrauben in das Blech einstecken und mit den Stäben handfest verschrauben.
- ❷ Den Parallelanschlag in die Grundplatte einschieben.
- ❸ Den Abstand zur Bohrung ausrichten.
- ❹ Die Position des Parallelanschlages mit den Drehknöpfen von Hand fixieren.

9.2 Führungsschienen-Adapter [12]

- ❶ Das Führungsspiel des Führungsschienen-Adapters bei der ersten Anwendung einmalig über die Stellbacken mit den Schrauben [12-1] auf der jeweiligen Führungsschiene einstellen.
- ❷ Die Stäbe in den Führungsschienen-Adapter einstecken.
- ❸ Die Schrauben mit den Stäben handfest verschrauben.
- ❹ Den Führungsschienen-Adapter in die Grundplatte einschieben.
- ❺ Den Führungsschienen-Adapter auf die Führungsschiene aufsetzen und den Abstand zur Bohrung ausrichten.
- ❻ Die Position des Führungsschienen-Adapters mit den Drehknöpfen von Hand fixieren.
- ❶ Den Führungsschienen-Adapter nicht mit den Schrauben [12-1] auf der Führungsschiene festspannen.

Führungsschienen-Adapter als Kippschutz nutzen [13A]

- ❶ Das Elektrowerkzeug im 90°-Winkel zum Anschlag des Mobilten Bohrvorsatzes montieren und den Führungsschienen-Adapter auf den maximalen Abstand einstellen.
- ❶ Den Führungsschienen-Adapter aus der Grundplatte entnehmen.
- ❷ Den Führungsschienen-Adapter um 180° wenden.
- ❸ Den Führungsschienen-Adapter in die Grundplatte einschieben.
- ❹ Den Führungsschienen-Adapter mit den beiden Drehknöpfen festklemmen.

Führungsschienen-Adapter ohne Führungsschiene nutzen [13B]

- ❶ **Für Akku-Bohrschrauber ohne Zusatzhandgriff!** Der umgedrehte Führungsschienen-Adapter kann zusätzlich zur Vergrößerung der Auflagefläche und als weiterer Handgriff genutzt werden.

Den Führungsschienen-Adapter während des Bohrvorgangs nur an der vorgesehenen Griff- und Halteposition [13B] halten.

9.3 Anschlag für Stirnseitenbohrungen [14]



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Die Druckfeder [14-1] des Tiefenanschlags steht unter Vorspannung und kann bei der Demontage herausspringen.

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Druckfeder bei der Demontage des Tiefenanschlags permanent fest.



VORSICHT

Verletzungsgefahr, Quetschgefahr

Durch unerwartetes und unbeabsichtigtes Herunterfahren des Schlittens kann Ihre Hand gequetscht werden.

- Fixieren Sie den Schlitten bei ausgebauter Druckfeder immer mit dem Drehknopf [14-4].

Anschlag für Stirnseitenbohrungen zusammenbauen [14A]

- ❶ Die Schrauben lösen und von ❷ den Stäben abschrauben.
- ❸ Die Schrauben in das Blech einstecken und mit ❹ den Stäben handfest verschrauben.

Mobilen Bohrvorsatz für Stirnseitenbohrungen umbauen [14B]

- ❶ Die Schrauben lösen und den Anschlag abnehmen.
- ❷ Den Schlitten von den Säulen abziehen.
- ❸ Den Tiefenanschlag vom Schlitten abnehmen.
- ❹ Die Druckfeder [14-1] aus dem Tiefenanschlag entnehmen.
- ❺ Die Druckfeder [14-2] von der Säule abziehen.
- ❻ Die Schrauben [14-3] am Absaugstutzen lösen, ❼ Schnapphaken mit einem Schlitzschraubendreher nach innen drücken.
- ❽ Den Absaugstutzen abziehen und die Schrauben [14-3] zur Verliersicherung in die Grundplatte einschrauben.
- ❾ Den Schlitten um 180° verdreht auf die Säulen aufschieben und Position mit dem Drehknopf [14-4] fixieren.
- ❿ Den Anschlag auf die Säulen aufsetzen und die Schrauben handfest einschrauben.
- ⓫ Den Anschlag für Stirnseitenbohrungen in die Grundplatte einschieben und die Posi-

tion mit den Drehknöpfen ❿ von Hand fixieren.

- ⓬ Das Elektrowerkzeug montieren, siehe [14C].

WARNUNG! Andere Montagepositionen können zu Quetschungen der Hand und einer eingeschränkten Bedienbarkeit führen.

Arbeiten mit dem Anschlag für Stirnseitenbohrungen [15]



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Den Anschlag an der zulässigen Stelle [15] halten.

- ❶ Den Mobilen Bohrvorsatz zu den Anrisslinien vorpositionieren.
- ❷ Die Position mit den Drehknöpfen fixieren.
- ❸ Den Anschlag für Stirnseitenbohrungen halten und die Bohrung herstellen.

Mobilen Bohrvorsatz zurückbauen [16]

- ❶ Die Schrauben lösen und den Anschlag abnehmen.
- ❷ Den Schlitten von den Säulen abziehen.
- ❸ Die Druckfeder [16-1] in das Gehäuse des Tiefenanschlags [16-2] einsetzen.
- ❹ Die Druckfeder mit dem Daumen in das Gehäuse des Tiefenanschlags pressen, gleichzeitig die Druckfeder ein Stück nach hinten ziehen und in der Position festhalten.
- ❺ Den Gegenhalter [16-3] des Schlittens zwischen das Gehäuse des Tiefenanschlags und der zurückgehaltenen Druckfeder einführen.
- ❻ Das Gehäuse des Tiefenanschlags [16-4] auf den Schlitten [16-5] aufstecken.
- ❼ Die Schrauben [16-6] von der Grundplatte [16-7] lösen.
- ❽ Den Absaugstutzen in die Aufnahme der Grundplatte einschieben.
- ❾ Die Schrauben [16-6] in die Grundplatte [16-7] einschrauben
- ❿ Die Druckfeder [16-8] auf die Säule aufschieben.
- ⓫ Den Schlitten mit dem montierten Tiefenanschlag auf die Säulen aufschieben.
- ⓬ Den Anschlag auf die Säulen aufsetzen und die Schrauben handfest einschrauben.

10 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Nehmen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten am Mobilten Bohrvorsatz das Elektrowerkzeug ab.

Kundendienst und Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller oder durch Servicewerkstätten durchgeführt werden. Nur **Originalersatzteile von Festool** verwenden.

Weitere Informationen: www.festool.de/service

Die Führungen und Auflageflächen regelmäßig von Schmutz mit Lappen befreien.

- ⓘ Nur Festool LFC 9022/50 Reinigungs- und Schmieröl oder Öle mit identischen Spezifikationen unter Beachtung der Herstellerangaben verwenden.

Die Säulen und Schlitten bei Schwergängigkeit mit einem Tropfen Reinigungs- und Schmieröl je Säule benetzen und mit einem sauberen Lappen abreiben.

10.1 Belag tauschen [17]

- ❶ Die Schrauben lösen und entfernen.
- ❷ Den Belag von der Grundplatte abnehmen und entsorgen.
- ❸ Den neuen Belag auf die Grundplatte aufsetzen.
- ❹ Die Schrauben in die Grundplatte einschrauben und von Hand anziehen.

11 Umwelt

Gerät nicht in den Hausmüll werfen! Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Informationen zur kritischen Stoffen:

www.festool.de/reach

1 Symbols



Warning of general danger



Warning – risk of burns



Read the operating manual and safety warnings.



Wear protective gloves when changing tools.



Wear protective goggles.



Remove the battery pack.



Only fit by hand.



Screw drive used.



Risk of crushing fingers and hands.



Tip or advice

2 Safety warnings



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

Observe the operating manual of the power tool.

- Do not manipulate or block controls, e.g. the on/off switch.
- **Wear suitable personal protective equipment:** Ear protection, safety goggles, a dust mask for work that generates dust.
- **Do not wear loose-fitting clothing or jewellery. If you have long hair, wear a hairnet or tie your hair up. Keep hair and clothing away from moving parts.**
Loose-fitting clothing, jewellery or long hair can be caught by moving parts.
- **Do not use any insertion tools or accessories that the manufacturer has not specially designed or recommended for**

the mobile hole drilling attachment. Just because you can attach accessories or insertion tools to your mobile hole drilling attachment does not guarantee that they can be used safely. This may increase the risk of injury, accelerate the wear on the mobile hole drilling attachment and decrease the quality of the working results.

- **Depending on the type and use of the accessory, particles, the insertion tool or parts of the insertion tool could come loose. This can lead to increased exposure to dust and to unexpected movements.** Wear suitable personal protective equipment. Be prepared for a high reaction torque, which may cause the power tool to turn and lead to injury.
- **Do not use or store the mobile hole drilling attachment in the rain or in damp surroundings.**
- **Place the mobile hole drilling attachment on a solid and even surface.** If the mobile hole drilling attachment slides or tilts, it may not be possible to control the power tool safely and reliably.
- **This device must not be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge.** Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.

2.1 Safety instructions when using long drill bits

- **Never operate at higher speed than the maximum speed rating of the drill bit.** At higher speeds, the bit is likely to bend if allowed to rotate freely without contacting the workpiece, resulting in personal injury.
- **Always start drilling at low speed and with the bit tip in contact with the workpiece.** At higher speeds, the bit is likely to bend if allowed to rotate freely without contacting the workpiece, resulting in personal injury.
- **Apply pressure only in direct line with the bit and do not apply excessive pressure.** Bits can bend causing breakage or loss of control, resulting in personal injury.

3 Intended use

The MB 40 mobile hole drilling attachment is specifically intended for the precise drilling of holes in metal, wood, plastics and similar materials.

The MB 40 mobile hole drilling attachment is specifically intended for use with Festool cordless drills TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 and the cordless percussion drill TPC 18/4.



The user is liable for improper or non-intended use.

4 Technical data

Mobile hole drilling attachment		MB 40
Mount		FastFix
Machine compatibility	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Suitable attachments	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Suitable fences and adapters	Guide rail adapter FSA-MB 40, parallel side fence incl. fence for end face holes PA-MB 40	
Max. drilling diameter with Forstner drill bits in softwood		40 mm (1-9/16")
Max. drilling diameter with auger bits in softwood		16 mm (5/8")
Dust extraction connection		Dia. 27 mm (dia. 1-1/16")
Dimensions of base plate		110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Height of MB 40		312 mm (12-9/32")
Setting range of depth stop		0 mm–50 mm (0"–2")
Hole series system	Contact spacing: 32 mm (1-1/4") for 3 mm (1/8") and 5 mm (3/16") holes	
Removable spring		Yes
Max. screw diameter for mounting the MB 40 on templates and fixtures		4 mm (5/32")
Weight (without hole series pins, without tool chuck or keyless chuck, without fences or adapters, incl. spring)		1.4 kg (3.09 lbs)
Stroke with depth stop, incl. spring		187 mm (7-3/8")
Stroke without depth stop, without spring		203 mm (8")

5 Parts of the device / Functional description

- | | | | |
|--------------|-----------------------------------|---------------|--------------------------------------|
| [1-1] | Base plate | [1-7] | Pressure spring |
| [1-2] | Lining | [1-8] | Drill spindle |
| [1-3] | Hole series pin dia. 3 mm (1/8") | [1-9] | Carriage |
| [1-4] | Hole series pin dia. 5 mm (3/16") | [1-10] | Lock nut |
| [1-5] | Rotary knob (clamping of fences) | [1-11] | FastFix fixture |
| [1-6] | Support | [1-12] | Fence |
| | | [1-13] | Rotary knob (clamping of depth stop) |
| | | [1-14] | Rotary knob (clamping of carriage) |

[1-15] Depth stop with scale

[1-16] Extractor connector

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

6 Assembly



WARNING

Risk of injury

- Remove the power tool from the mobile hole drilling attachment or remove the battery pack before carrying out any conversion work on the mobile hole drilling attachment.



CAUTION

Risk of injury from hot and sharp tool.

- Do not use any blunt or faulty tools.
- Wear protective gloves when handling a tool.

6.1 Fitting the power tool [2]



WARNING

Risk of injury

- Before using the mobile hole drilling attachment or transporting it with the power tool fitted, check that the lock nut is securely in place.
- ❶ Hold the drill spindle **[1-8]** in your hand and insert the power tool into the FastFix fixture.
- ❷ Tighten the lock nut **[1-10]** anti-clockwise by hand.

6.2 Fitting attachments [3]

- ❗ Only fit the tool chuck and drill chuck with the power tool fitted.

Fitting the CENTROTEC tool chuck with the insertion tool [3A]

WARNING! Only clamp a CENTROTEC insertion tool in a CENTROTEC tool chuck.

Fitting the drill chuck with the insertion tool [3B]

WARNING! Clamp the insertion tool centrally in the chuck.

6.3 Setting the depth stop [4]

- ❶ Press the carriage down until the insertion tool makes contact with the workpiece.

- ❷ Tighten the upper rotary knob **[4-1]** clockwise to lock the carriage.
- ❸ Set the depth stop to the drilling depth using the scale, and hold the position.
- ❹ Fix the drilling depth with the lower rotary knob **[4-2]**.
- ❺ Release the upper rotary knob **[4-1]** to release the carriage locking mechanism.

6.4 Dust extraction [5]

Comply with the safety regulations for dust that apply in your country. The relevant limit values must be adhered to at the workplace.

A dust extractor may be required for corresponding dust exposure and depending on regulations.

A Festool mobile dust extractor with a suction hose diameter of 27 mm (1-1/16") can be connected at the extractor connector.

- ❶ Attach the connecting sleeve of the extractor hose to the extractor connector of the mobile hole drilling attachment.
- ❷ Lock the bayonet fitting of the connecting sleeve as shown on the connecting sleeve.

CAUTION! Always use an antistatic suction hose (AS). A slight electric shock may cause you to panic briefly and become distracted, which may result in an accident.

7 Commissioning



WARNING

Risk of injury

- Remove the battery pack from the power tool before performing any work on the mobile hole drilling attachment.

7.1 Fixing on the base [6]

- The mobile hole drilling attachment can be fixed to the surface with screws **[6-1]** or using a fastening clamp **[6-3]** via the four holes in the base plate.

8 Working with the mobile hole drilling attachment



CAUTION

Risk of burns

The insertion tool may become very hot during operation.

- Wear gloves when replacing insertion tools.



WARNING

Risk of injury

- Always secure the workpiece in such a way that it cannot move during machining.
- Keep hands away from the rotating insertion tool.

8.1 Holding the mobile hole drilling attachment correctly [7]

Only hold the mobile hole drilling attachment at the intended grip positions and holding positions [7].

- ① Power tools with an installable additional handle or specified grip positions in two-handed operation must also be held there when using the mobile hole drilling attachment.

8.2 Drilling a hole

- ① If the hole series function is not used, hole series pins [1-3] and [1-4] must be completely unscrewed and put to the side. The hole series pins can vibrate through the thread and lead to damage to sensitive surfaces.
- Press and hold the on/off switch on the power tool. Push the carriage down with one hand on the gripping surfaces or on the additional handle until it makes contact with the workpiece.
- Regulate the speed with the on/off switch and keep pressing the carriage down until it reaches the desired drilling depth.
- Slowly pull the carriage back up into the starting position and release the on/off switch.

8.3 Drilling on the base plate

- Use fastening clamps to fix the mobile hole drilling attachment to the centre of the base plate area [6-2] or use four screws to fix it to the base.

- Pre-position the workpiece on the base plate according to the scribe mark.
- Ensure that the workpiece is sufficiently held or fixed.
- Drill the hole.

8.4 Drilling along the scribe mark [8]

The mobile hole drilling attachment has several positioning aids [8-1] that make it easier to pre-position the base plate.

- Align the mobile hole drilling attachment according to the drawn markings using the positioning aids [8-1].
- Drill the hole as described in section 8.2.

8.5 Drilling rows of holes [9]

The mobile hole drilling attachment enables the production of short groups of hole series with grid dimensions of 32 mm (1-1/4") at the original centre of the starting hole.

For longer hole series, there may be imprecisions due to the tolerance.

- ① Use the parallel side fence or guide rail adapter to position the mobile hole drilling attachment with repeat accuracy.
 - ① The starting holes of the hole series within a piece of furniture must always start from the same reference edge.
 - ① Screw the unneeded hole series pin [9-1] into the parking position on the carriage.
 - ② Position the mobile hole drilling attachment and drill the first hole.
 - ③ Screw the hole series pin [9-2] fully into the guided threaded bush, and insert the mobile hole drilling attachment into the hole using the hole series pin.
- Caution!** Choose a position for the hole series pin within a piece of furniture. Avoid changing the position of the hole series pin as this can lead to imprecisions (if necessary, this may require a parallel side fence to be used).
- ④ Drill the next hole with an offset.

8.6 After finishing work

Setting down the mobile hole drilling attachment [10A] & [10B]

- Put down the mobile hole drilling attachment with the power tool fitted in the parking position or on the side.
- Only store the mobile hole drilling attachment in a dry and frost-free environment.

9 Accessories

You can find the PO numbers for accessories and tools under www.festool.co.uk.

9.1 Parallel side fence [11]

- ❶ Insert the screws into the sheet metal and screw hand-tight with the rods.
- ❷ Slide the parallel side fence into the base plate.
- ❸ Align the distance to the hole.
- ❹ Fix the position of the parallel side fence by hand using the rotary knobs.

9.2 Guide rail adapter [12]

- ❶ When using the guide rail adapter for the first time, adjust the guide play of the guide rail adapter once on the respective guide rail, using the adjustable jaws with the screws [12-1].
 - ❷ Insert the rods into the guide rail adapter.
 - ❸ Screw the screws to the rods hand-tight.
 - ❹ Slide the guide rail adapter into the base plate.
 - ❺ Place the guide rail adapter on the guide rail and align the distance to the hole.
 - ❻ Fix the position of the guide rail adapter by hand using the rotary knobs.
- ❗ Do not clamp the guide rail adapter to the guide rail using the screws [12-1].

Using the guide rail adapter as tilt protection [13A]

- ❗ Fit the power tool at a 90° angle to the fence of the mobile hole drilling attachment, and set the guide rail adapter to the maximum distance.
- ❶ Remove the guide rail adapter from the base plate.
 - ❷ Turn the guide rail adapter by 180°.
 - ❸ Slide the guide rail adapter into the base plate.
 - ❹ Clamp the guide rail adapter with the two rotary knobs.

Using the guide rail adapter without the guide rail [13B]

- ❗ **For cordless drills without an additional handle!** The inverted guide rail adapter can also be used to increase the contact surface and as an additional handle.

During the drilling process, only hold the guide rail adapter at the intended grip position and holding position [13B].

9.3 Fence for end face holes [14]



WARNING

Risk of injury

The pressure spring [14-1] of the depth stop is prestressed and can spring out during removal.

- Wear protective goggles.
- Keep holding the pressure spring when removing the depth stop.



CAUTION

Risk of injury, risk of crushing

Unexpected and unintentional lowering of the carriage can crush your hand.

- Always fix the carriage with the rotary knob [14-4] when the pressure spring is removed.

Assembling the fence for end face holes [14A]

- ❶ Undo the screws and unscrew from ❷ the rods.
- ❸ Insert the screws into the sheet metal and screw hand-tight with ❹ the rods.

Converting the mobile hole drilling attachment for end face holes [14B]

- ❶ Undo the screws and remove the fence.
- ❷ Remove the carriage from the supports.
- ❸ Remove the depth stop from the carriage.
- ❹ Remove the pressure spring [14-1] from the depth stop.
- ❺ Remove the pressure spring [14-2] from the support.
- ❻ Undo the screws [14-3] on the extractor connector, ❼ press the snap hooks inwards with a slotted screwdriver.
- ❽ Remove the extractor connector and screw the screws [14-3] into the base plate to prevent them from being lost.
- ❾ Push the carriage, rotated by 180°, onto the supports and fix the position with the rotary knob [14-4].
- ❿ Place the fence on the supports and screw in the screws hand-tight.
- ⓫ Slide the fence for end face holes into the base plate, and fix the position by hand using the rotary knobs ⓬.

- ⑬ Fit the power tool, see [14C].

WARNING! Other fitting positions can lead to your hand being crushed and to restricted operability.

Working with the fence for end face holes [15]



WARNING

Risk of injury

- Hold the fence at the permitted position [15].
- ① Pre-position the mobile hole drilling attachment at the scribe lines.
- ② Fix the position with the rotary knobs.
- ③ Hold the fence for end face holes and drill the hole.

Dismantling the mobile hole drilling attachment [16]

- ① Undo the screws and remove the fence.
- ② Remove the carriage from the supports.
- ③ Insert the pressure spring [16-1] into the housing of the depth stop [16-2].
- ④ Press the pressure spring into the housing of the depth stop with your thumb. At the same time, pull the pressure spring back a little and hold it in position.
- ⑤ Insert the holder [16-3] of the carriage between the housing of the depth stop and the retained pressure spring.
- ⑥ Attach the housing of the depth stop [16-4] to the carriage [16-5].
- ⑦ Undo the screws [16-6] of the base plate [16-7].
- ⑧ Slide the extractor connector into the base plate mount.
- ⑨ Screw the screws [16-6] into the base plate [16-7].
- ⑩ Push the pressure spring [16-8] onto the support.
- ⑪ Push the carriage with the fitted depth stop onto the supports.

12 Contact us

Imported into the UK by

Festool UK Ltd
1 Anglo Saxon Way
Bury St Edmunds
IP30 9XH
Great Britain

- ⑫ Place the fence on the supports and screw in the screws hand-tight.

10 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury

- Remove the power tool before performing any maintenance and service work on the mobile hole drilling attachment.

Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. You must only use **original Festool spare parts**.

Further information: www.festool.co.uk/service

Regularly remove dirt from the guides and contact surfaces with a cloth.

- ① Only use Festool LFC 9022/50 cleaning and lubricating oil or oils with identical specifications in accordance with the manufacturer's instructions.

If the supports and carriages are stiff, apply a drop of cleaning and lubricating oil to each support and wipe with a clean cloth.

10.1 Replacing the lining [17]

- ① Undo and remove the screws.
- ② Remove the lining from the base plate and dispose of it.
- ③ Place the new lining on the base plate.
- ④ Screw the screws into the base plate and tighten by hand.

11 Environment

Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

Information on critical materials:

www.festool.co.uk/reach

1 Symboles



Avertit d'un danger général



Mise en garde contre un risque de brûlures



Lire la notice d'utilisation et les consignes de sécurité.



Porter des gants de protection pour procéder au changement d'outil.



Porter des lunettes de protection.



Retirer la batterie.



Montage à la main uniquement.



Empreinte de vissage utilisée.



Risque d'écrasement des doigts et des mains.



Conseil, information

2 Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT ! Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions afin de pouvoir les consulter ultérieurement.

Respectez la notice d'utilisation de l'outil électroportatif.

- Les éléments de commande, par ex. l'interrupteur marche/arrêt, ne doivent être ni modifiés ni bloqués.
- **Portez un équipement de protection individuelle approprié** : protection auditive, lunettes de protection, masque contre la poussière pour des opérations s'accompagnant d'un dégagement de poussière.
- **Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Si vous avez des cheveux longs, attachez-les ou utilisez une résille. Éloi-**

gnez vos cheveux et vos vêtements des pièces en mouvement.

Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être accrochés par des pièces en mouvement.

- **N'utilisez pas d'outils d'usinage et d'accessoires qui ne sont pas spécialement prévus et recommandés par le fabricant pour l'accessoire de perçage mobile.** Le simple fait de pouvoir fixer l'accessoire ou l'outil d'usinage sur votre accessoire de perçage mobile ne garantit pas une utilisation sûre. Les risques de blessures ainsi que l'usure de l'accessoire de perçage mobile peuvent augmenter et la qualité des résultats de travail obtenus peut se dégrader.
- **Selon le type et l'utilisation de l'accessoire, il est possible que des particules, l'outil d'usinage et des pièces de l'outil d'usinage se détachent. Le dégagement de poussière peut augmenter et des mouvements inattendus sont possibles.** Portez des équipements de protection individuelle appropriés. Attendez-vous à un couple de réaction élevé pouvant entraîner une rotation de l'outil électroportatif et provoquer des blessures.
- **Ne pas utiliser ou conserver l'accessoire de perçage mobile sous la pluie ou dans un environnement humide.**
- **Placez l'accessoire de perçage mobile sur une surface solide et plane.** Si l'accessoire de perçage mobile glisse ou bascule, il n'est pas possible d'assurer un déplacement régulier et sûr de l'outil électroportatif.
- **Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances.** Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

2.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation de forets longs

- **N'utilisez jamais l'appareil à une vitesse supérieure à la vitesse maximale autorisée pour le foret.** À des vitesses élevées, le foret risque facilement de se plier s'il peut tourner sans toucher la pièce, ce qui est susceptible de provoquer des blessures.

- **Commencez toujours à percer à une vitesse peu élevée et pendant que le foret est en contact avec la pièce.** À des vitesses élevées, le foret risque facilement de se plier s'il peut tourner sans toucher la pièce, ce qui est susceptible de provoquer des blessures.
- **Veillez à ne pas exercer de pression excessive, et seulement dans le sens longitudinal par rapport au foret.** Les forets peuvent se plier puis se rompre ou entraîner une perte de contrôle et provoquer des blessures.

L'accessoire de perçage mobile MB 40 est conçu pour l'utilisation avec les perceuses-visseuses sans fil TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix !), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 et la perceuse-visseuse à percussion sans fil TPC 18/4 de Festool.



L'utilisateur est responsable des dommages provoqués par une utilisation non conforme.

3 Utilisation conforme

L'accessoire de perçage mobile MB 40 est conçu pour un perçage précis dans le métal, le bois, les plastiques et matériaux semblables.

4 Caractéristiques techniques

Accessoire de perçage mobile	MB 40
Support	FastFix
Compatibilité de l'outil	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix !), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Dispositifs adaptateurs appropriés	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Butées et adaptateurs appropriés	Adaptateur pour rail de guidage FSA-MB 40, guide parallèle avec butée de perçage frontal PA-MB 40
Diamètre de perçage max. avec des forets Forstner dans du bois tendre	40 mm (1-9/16")
Diamètre de perçage max. avec des forets hélicoïdaux dans du bois tendre	16 mm (5/8")
Raccord d'aspiration des poussières	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimensions de la plaque de base	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Hauteur MB 40	312 mm (12-9/32")
Plage de réglage de la butée de profondeur	0 mm-50 mm (0"-2")
Système de perçage en série	Trame de dimensions : 32 mm (1-1/4") pour des trous de 3 mm (1/8") et 5 mm (3/16")
Ressort démontable	Oui
Diamètre de vis max. pour la fixation du MB 40 sur des gabarits et des dispositifs	4 mm (5/32")
Poids (sans tiges filetées de perçage en série, sans mandrin ou mandrin de serrage rapide, sans butées ou adaptateurs, avec ressort)	1,4 kg (3,09 lbs)

Accessoire de perçage mobile	MB 40
Course avec butée de profondeur, avec ressort	187 mm (7-3/8")
Course sans butée de profondeur, sans ressort	203 mm (8")

5 Éléments de l'appareil

- [1-1] Plaque de base
- [1-2] Revêtement
- [1-3] Tige filetée de perçage en série Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] Tige filetée de perçage en série Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] Bouton rotatif (système de fixation des butées)
- [1-6] Colonne
- [1-7] Ressort de pression
- [1-8] Broche de perçage
- [1-9] Chariot
- [1-10] Contre-écrou
- [1-11] Support FastFix
- [1-12] Butée
- [1-13] Bouton rotatif (système de fixation de la butée de profondeur)
- [1-14] Bouton rotatif (système de fixation du chariot)
- [1-15] Butée de profondeur avec échelle graduée
- [1-16] Raccord d'aspiration

Les illustrations indiquées se trouvent en début de notice d'utilisation.

6 Montage



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Démontez l'outil électroportatif de l'accessoire de perçage mobile ou retirez la batterie avant d'intervenir sur l'accessoire de perçage mobile pour l'adapter.



ATTENTION

Risques de blessures dues à l'outil d'usinage chaud et tranchant.

- Ne pas monter d'outils d'usinage émoussés ou défectueux.
- Se munir de gants de protection pour manipuler l'outil d'usinage.

6.1 Monter l'outil électroportatif [2]



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Avant l'utilisation de l'accessoire de perçage mobile ou le transport avec outil électroportatif monté, assurez-vous que le contre-écrou est solidement fixé.
- ❶ Tenir d'une main la broche de perçage [1-8] et insérer l'outil électroportatif dans le support FastFix.
- ❷ Serrer le contre-écrou [1-10] à la main dans le sens antihoraire.

6.2 Monter les dispositifs adaptateurs [3]

- ❶ Installer le mandrin et le mandrin de perçage uniquement lorsque l'outil électroportatif est monté.

Monter le mandrin CENTROTEC avec un outil d'usinage [3A]

AVERTISSEMENT ! L'outil d'usinage CENTROTEC doit uniquement être serré dans un mandrin CENTROTEC.

Monter le mandrin de perçage avec l'outil d'usinage [3B]

AVERTISSEMENT ! Serrer l'outil d'usinage au centre du mandrin de perçage.

6.3 Régler la butée de profondeur [4]

- ❶ Abaisser le chariot jusqu'à ce que l'outil d'usinage entre en contact avec la pièce.
- ❷ Serrer le bouton rotatif du haut [4-1] dans le sens horaire pour bloquer le chariot.
- ❸ Régler la butée de profondeur sur la profondeur de perçage avec l'échelle graduée et la fixer à cette position.

- ④ Fixer l'appareil à la profondeur de perçage souhaitée avec le bouton rotatif du bas [4-2].
- ⑤ Desserrer le bouton rotatif du haut [4-1] pour débloquer le chariot.

6.4 Aspiration [5]

Respectez les prescriptions de sécurité relatives aux poussières en vigueur dans votre pays. Les valeurs limites pertinentes doivent être respectées sur le lieu de travail. Un dispositif d'aspiration peut s'avérer nécessaire en cas d'exposition à la poussière et en fonction de la réglementation.

Le raccord d'aspiration permet de raccorder un aspirateur Festool avec un tuyau d'aspiration de 27 mm (1-1/16") de diamètre.

- ① Emboîter le manchon de raccordement du tuyau d'aspiration sur le raccord d'aspiration de l'accessoire de perçage mobile.
- ② Verrouiller le raccord à baïonnette du manchon de raccordement comme indiqué par l'illustration sur le manchon de raccordement.

ATTENTION ! Toujours utiliser un tuyau d'aspiration antistatique (AS). Une légère décharge électrique suffit pour faire sursauter l'utilisateur et le déconcentrer, ce qui risque de provoquer un accident.

7 Mise en service



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Avant toute intervention sur l'accessoire de perçage mobile, retirez la batterie de l'outil électroportatif.

7.1 Fixation sur le support [6]

- L'accessoire de perçage mobile peut être fixé sur le support au moyen des quatre trous de la plaque de base, avec des vis [6-1], ou à l'aide d'un serre-joint [6-3].

8 Utilisation de l'accessoire de perçage mobile



ATTENTION

Risque de brûlures

L'outil d'usinage peut devenir très chaud pendant le fonctionnement !

- Porter des gants de protection lors du changement d'outil d'usinage.



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Fixer la pièce de manière à ce qu'elle ne puisse pas bouger pendant l'utilisation de l'outil d'usinage.
- Tenir les mains à l'écart de l'outil d'usinage en rotation.

8.1 Tenir correctement l'accessoire de perçage mobile [7]

Tenir l'accessoire de perçage mobile uniquement au niveau des points de saisie et de préhension prévus [7].

- ① Les outils électroportatifs équipés d'une poignée supplémentaire amovible ou soumis à des consignes concernant les points de saisie à deux mains doivent également être tenus de cette manière lors de l'utilisation de l'accessoire de perçage mobile.

8.2 Percer un trou

- ① Lorsque la fonction de perçage en série n'est pas utilisée, les tiges filetées de perçage en série [1-3] et [1-4] doivent être complètement dévissées et mises de côté. Les tiges filetées de perçage en série peuvent se mettre à vibrer par le biais de leur filetage et endommager ainsi les surfaces fragiles.
- Maintenir enfoncé l'interrupteur marche/arrêt de l'outil électroportatif et abaisser le chariot, en le tenant d'une main au niveau des surfaces de préhension ou par la poignée supplémentaire, jusqu'à ce qu'il entre en contact avec la pièce.
- Régler la vitesse avec l'interrupteur marche/arrêt et abaisser le chariot de manière constante jusqu'à la profondeur de perçage souhaitée.

- Remonter lentement le chariot à la position de départ et relâcher l'interrupteur marche/arrêt.

8.3 Perçage sur la plaque de base

- Fixer l'accessoire de perçage mobile avec des serre-joints au centre dans la zone de la plaque de base **[6-2]** ou avec quatre vis sur le support.
- Procéder au positionnement préalable de la pièce sur les repères de tracé apposés sur la plaque de base.
- Maintenir fermement ou fixer la pièce.
- Percer le trou.

8.4 Perçage sur tracé [8]

L'accessoire de perçage mobile dispose de plusieurs aides au positionnement **[8-1]** facilitant le positionnement préalable de la plaque de base.

- Au moyen des aides au positionnement **[8-1]**, ajuster la position de l'accessoire de perçage mobile sur les repères de tracé.
- Percer le trou comme décrit au chapitre 8.2.

8.5 Percer des trous en série [9]

L'accessoire de perçage mobile permet de percer de courts groupes de trous en rangée à des intervalles de 32 mm (1-1/4") par rapport au centre initial du trou de départ.

Les rangées de trous longues peuvent être imprécises en raison des tolérances.

- ❗ Pour positionner plusieurs fois l'accessoire de perçage mobile avec précision, utiliser le guide parallèle ou l'adaptateur pour rail de guidage.
- ❗ Les trous de départ des rangées de trous percées dans un meuble doivent toujours partir du même bord de référence.
- ❶ Visser la tige filetée de perçage en série **[9-1]** inutilisée sur le chariot en position de rangement.
- ❷ Positionner l'accessoire de perçage mobile et percer le premier trou.
- ❸ Visser entièrement la tige filetée de perçage en série **[9-2]** dans la douille filetée guidée et insérer l'accessoire de perçage mobile dans le trou à l'aide de la tige filetée de perçage en série.

Attention ! Choisissez une position pour la tige filetée de perçage en série et conservez cette position pour le meuble dans son entier. Évitez

de changer la position de la tige filetée de perçage en série, car ceci peut altérer la précision (il peut alors être nécessaire de déplacer le guide parallèle).

- ❹ Percer le trou suivant en se décalant.

8.6 Après l'utilisation

Rangement de l'accessoire de perçage mobile [10A] & [10B]

- Poser l'accessoire de perçage mobile et l'outil électroportatif monté en position de dépose ou sur la surface latérale.
- Conserver l'accessoire de perçage mobile uniquement dans un environnement sec et à l'abri du gel.

9 Accessoires

Vous trouverez les références des accessoires et des outils sur www.festool.fr.

9.1 Guide parallèle [11]

- ❶ Insérer les vis dans la plaque de tôle et les visser à la main avec les tiges.
- ❷ Insérer le guide parallèle dans la plaque de base.
- ❸ Ajuster l'écart par rapport au trou.
- ❹ Une fois le guide parallèle placé à la position appropriée, le fixer à la main avec les boutons rotatifs.

9.2 Adaptateur pour rail de guidage [12]

- ❶ Le jeu de guidage de l'adaptateur pour rail de guidage doit être réglé une seule fois, à la première utilisation. Cette opération s'effectue au moyen des mâchoires de réglage et des vis **[12-1]**, sur le rail de guidage concerné.
- ❷ Insérer les tiges dans l'adaptateur pour rail de guidage.
- ❸ Visser les vis avec les tiges à la main.
- ❹ Insérer l'adaptateur pour rail de guidage dans la plaque de base.
- ❺ Poser l'adaptateur pour rail de guidage sur le rail de guidage et ajuster l'écart par rapport au trou.
- ❻ Une fois l'adaptateur pour rail de guidage placé à la position appropriée, le fixer à la main avec les boutons rotatifs.
- ❗ Ne pas serrer l'adaptateur pour rail de guidage avec les vis **[12-1]** sur le rail de guidage.

Utiliser l'adaptateur pour rail de guidage comme protection anti-basculement [13A]

- i** Monter l'outil électroportatif à un angle de 90° par rapport à la butée de l'accessoire de perçage mobile et régler l'adaptateur pour rail de guidage sur l'écart maximal.
- **①** Retirer l'adaptateur pour rail de guidage de la plaque de base.
 - **②** Tourner l'adaptateur pour rail de guidage de 180°.
 - **③** Insérer l'adaptateur pour rail de guidage dans la plaque de base.
 - **④** Bloquer l'adaptateur pour rail de guidage avec les deux boutons rotatifs.

Utiliser l'adaptateur pour rail de guidage sans rail de guidage [13B]

- i** **Pour les perceuses-visseuses sans fil non équipées d'une poignée supplémentaire !** Une fois retourné, l'adaptateur pour rail de guidage peut en plus être utilisé comme rallonge de la surface de support et comme poignée supplémentaire.

Pendant le perçage, tenir l'adaptateur pour rail de guidage uniquement au niveau du point de saisie et de préhension prévu [13B].

9.3 Butée de perçage frontal [14]



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

Le ressort de pression [14-1] de la butée de profondeur est précontraint et peut être éjecté lors du démontage.

- Portez des lunettes de protection.
- Tenez constamment le ressort de pression pendant le démontage de la butée de profondeur.



ATTENTION

Risques de blessures, risques d'écrasement
Le chariot peut écraser votre main en s'abaissant de manière inattendue et accidentelle.

- Après démontage du ressort de pression, fixez toujours le chariot avec le bouton rotatif [14-4].

Assembler la butée de perçage frontal [14A]

- **①** Desserrer les vis et les dévisser **②** des tiges.

- **③** Insérer les vis dans la plaque de tôle et les visser à la main **④** avec les tiges.

Adapter l'accessoire de perçage mobile pour le perçage frontal [14B]

- **①** Desserrer les vis et retirer la butée.
- **②** Retirer le chariot des colonnes.
- **③** Retirer la butée de profondeur du chariot.
- **④** Retirer le ressort de pression [14-1] de la butée de profondeur.
- **⑤** Retirer le ressort de pression [14-2] de la colonne.
- **⑥** Desserrer les vis [14-3] du raccord d'aspiration, **⑦** presser le mousqueton vers l'intérieur avec un tournevis.
- **⑧** Retirer le raccord d'aspiration et visser les vis [14-3] dans la plaque de base pour ne pas les perdre.
- **⑨** Mettre en place le chariot tourné à 180° sur les colonnes et le fixer à cette position avec le bouton rotatif [14-4].
- **⑩** Poser la butée sur les colonnes et visser les vis à la main.
- **⑪** Insérer la butée de perçage frontal dans la plaque de base et la fixer à la main à cette position avec les boutons rotatifs **⑫**.
- **⑬** Monter l'outil électroportatif, voir [14C].

AVERTISSEMENT ! Toute autre position de montage peut entraîner des blessures aux mains par écrasement et restreindre les possibilités d'utilisation.

Utilisation de la butée de perçage frontal [15]



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Tenir la butée du côté autorisé [15].

- **①** Procéder au positionnement préalable de l'accessoire de perçage mobile sur les lignes du tracé.
- **②** Le fixer à cette position avec les boutons rotatifs.
- **③** Tenir la butée de perçage frontal et percer le trou.

Remettre l'accessoire de perçage mobile à l'état d'origine [16]

- **①** Desserrer les vis et retirer la butée.
- **②** Retirer le chariot des colonnes.
- **③** Insérer le ressort de pression [16-1] dans le corps de la butée de profondeur [16-2].

- ④ Enfoncer du pouce le ressort de pression dans le corps de la butée de profondeur et, en même temps, le tirer un peu en arrière puis le maintenir à cette position.
- ⑤ Introduire le support antagoniste [16-3] du chariot entre le corps de la butée de profondeur et le ressort de pression maintenu en arrière.
- ⑥ Emboîter le corps de la butée de profondeur [16-4] sur le chariot [16-5].
- ⑦ Desserrer les vis [16-6] de la plaque de base [16-7].
- ⑧ Insérer le raccord d'aspiration dans le logement de la plaque de base.
- ⑨ Visser les vis [16-6] dans la plaque de base [16-7].
- ⑩ Mettre en place le ressort de pression [16-8] sur la colonne.
- ⑪ Mettre en place sur les colonnes le chariot et la butée de profondeur montée.
- ⑫ Poser la butée sur les colonnes et visser les vis à la main.

10 Entretien et maintenance



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- Avant toute opération de maintenance et d'entretien sur l'accessoire de perçage mobile, démontez l'outil électroportatif.

Les opérations de service après-vente et les réparations doivent uniquement être effectuées par le fabricant ou des ateliers agréés. Utiliser uniquement des **pièces détachées d'origine Festool**.

Informations complémentaires :

www.festool.fr/services

Nettoyer régulièrement avec un chiffon les guides et les surfaces de support.

- ① Utiliser uniquement de l'huile de nettoyage et lubrification Festool LFC 9022/50 ou des huiles présentant des spécifications identiques, en respectant les consignes fournies par le fabricant.

Appliquer une goutte d'huile de nettoyage et lubrification sur les colonnes et le chariot en cas de grippage puis les essuyer avec un chiffon propre.

10.1 Remplacer le revêtement [17]

- ① Desserrer les vis et les retirer.

- ② Retirer le revêtement de la plaque de base et le jeter.
- ③ Mettre en place le revêtement neuf sur la plaque de base.
- ④ Visser les vis dans la plaque de base et les serrer à la main.

11 Environnement

Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères !

Veiller à un recyclage écologique des appareils, accessoires et emballages. Respecter les règlements nationaux en vigueur.

Informations relatives aux matières critiques :

www.festool.fr/reach

1 Símbolos



Aviso de peligro general



Advertencia de peligro de quemaduras



Leer el manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad.



Deben usarse guantes de protección al cambiar de herramienta.



Utilizar gafas de protección.



Extraer la batería.



El montaje debe ser manual.



Accionamiento de tornillo utilizado.



Peligro de aplastamiento de dedos y manos.



Consejo, indicación

2 Indicaciones de seguridad



ADVERTENCIA! Leer todas las indicaciones de seguridad y instrucciones.

Si no se cumplen debidamente las indicaciones de seguridad y las instrucciones, pueden producirse descargas eléctricas, quemaduras o lesiones graves.

Guardar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para que sirvan de futura referencia.

Consulte el manual de instrucciones de la herramienta eléctrica.

- No manipular ni bloquear los elementos de mando, p. ej., el interruptor de conexión y desconexión.
- **Es imprescindible utilizar los equipos de protección individual adecuados:** protección de oídos, gafas de protección, mascarilla para trabajos que generen polvo.
- **No utilice ropa ancha ni objetos de joyería o bisutería. Si lleva el pelo largo, utilice una redecilla para el cabello o recójase.** Mantenga el pelo y la ropa alejados de las piezas en movimiento.

La ropa holgada, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados por piezas en movimiento.

- **No emplee herramientas ni accesorios que no hayan sido diseñados y recomendados por el fabricante específicamente para el adaptador de brocas móvil.** Solo por el hecho de que pueda fijar el accesorio o la herramienta a su adaptador de brocas móvil, no quiere decir que esté garantizado un uso seguro. El riesgo de lesiones y el desgaste del adaptador de brocas móvil pueden aumentar y la calidad de los resultados puede deteriorarse.
- **Según el tipo y uso de los accesorios, pueden desprenderse partículas, herramientas insertables y piezas de la herramienta. Esto puede dar lugar a una mayor producción de polvo y movimientos inesperados.** Deben utilizarse los equipos de protección individual adecuados. Esté preparado ante un posible momento de reacción repentino, que puede hacer girar la herramienta eléctrica y provocar lesiones.
- **No utilice ni guarde el adaptador de brocas móvil bajo la lluvia ni en un entorno húmedo.**
- **Colocar el adaptador de brocas móvil sobre una superficie estable y lisa.** Si el adaptador de brocas móvil se desplaza o se tambalea, no se podrá controlar la herramienta eléctrica de forma constante y segura.
- **Esta herramienta no debe ser utilizada por personas (incluidos los niños) que por razones físicas, sensoriales o psíquicas, inexperiencia o desconocimiento no estén capacitadas para su uso.** Debe vigilarse a los niños para evitar que jueguen con la herramienta.

2.1 Indicaciones de seguridad para el uso de brocas largas

- **En ningún caso trabaje con un número de revoluciones mayor al número de revoluciones máximo admisible para la broca.** A revoluciones más elevadas, la broca podría doblarse ligeramente si gira libremente sin estar en contacto con la pieza de trabajo, lo que podría ser causa de lesiones.
- **Comience a taladrar siempre a un número de revoluciones bajo y con la broca en contacto con la pieza de trabajo.** A revoluciones más elevadas, la broca podría doblarse ligeramente si gira libremente sin

estar en contacto con la pieza de trabajo, lo que podría ser causa de lesiones.

- **No ejerza demasiada presión y hágalo solo en sentido longitudinal a la broca.**

Las brocas pueden doblarse y romperse, o provocar una pérdida de control y lesiones.

El adaptador de brocas móvil MB 40 se ha diseñado para su uso con el taladro atornillador a batería de Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 y el taladro atornillador de percusión a batería TPC 18/4.



El usuario será responsable de cualquier utilización indebida.

3 Uso conforme a lo previsto

El adaptador de brocas móvil MB 40 se ha diseñado para realizar perforaciones precisas en metal, madera, plástico y materiales similares.

4 Datos técnicos

Adaptador de brocas móvil	MB 40
Fijación	FastFix
Compatibilidad con la máquina	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Accesorios de prolongación adecuados	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Topes y adaptadores adecuados	Adaptador de rieles de guía FSA-MB 40, tope paralelo, incl. tope para perforaciones frontales PA-MB 40
Diámetro máximo de perforación con brocas Forstner en madera blanda	40 mm (1-9/16")
Diámetro máximo de perforación con brocas helicoidales en madera blanda	16 mm (5/8")
Conexión para la aspiración del polvo	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimensiones de la placa base	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Altura del MB 40	312 mm (12-9/32")
Área de ajuste del tope de profundidad	0-50 mm (0-2")
Sistema de pista de perforaciones	Distancia de trama: 32 mm (1-1/4") para perforaciones de 3 mm (1/8") y 5 mm (3/16")
Resorte desmontable	Sí
Diámetro máximo de atornillado para fijar el MB 40 en plantillas y dispositivos	4 mm (5/32")
Peso (sin pines para pista de perforaciones, sin mandriles o portabrocas de sujeción rápida, sin topes o adaptadores, incluido el resorte)	1,4 kg (3,09 lbs)
Carrera con tope de profundidad, incluido el resorte	187 mm (7-3/8")
Carrera sin tope de profundidad, sin resorte	203 mm (8")

5 Componentes de la herramienta

- [1-1] Placa base
- [1-2] Revestimiento
- [1-3] Pin para perforaciones en línea Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] Pin para perforaciones en línea Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] Botón giratorio (fijación de topes)
- [1-6] Columna
- [1-7] Resorte de compresión
- [1-8] Husillo de taladrar
- [1-9] Carro
- [1-10] Contratuerca
- [1-11] Fijación FastFix
- [1-12] Tope
- [1-13] Botón giratorio (fijación de tope de profundidad)
- [1-14] Botón giratorio (fijación de carro)
- [1-15] Tope de profundidad con escala
- [1-16] Racor de aspiración

Las figuras indicadas se encuentran al principio del manual de instrucciones.

6 Montaje



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Desmontar la herramienta eléctrica del adaptador de brocas móvil o extraer la batería antes de realizar modificaciones en el adaptador de brocas móvil.



ATENCIÓN

Riesgo de lesiones por herramientas calientes y afiladas.

- No utilizar herramientas romas o defectuosas.
- Usar guantes de protección al manejar la herramienta.

6.1 Montaje de la herramienta eléctrica [2]



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Antes de utilizar el adaptador de brocas móvil o de transportarlo con la herramienta eléctrica montada, compruebe que la contratuerca esté bien sujeta.

- ❶ Sujetar el husillo de taladrar [1-8] con la mano y colocar la herramienta eléctrica en la fijación FastFix.
- ❷ Apretar a mano la contratuerca [1-10] hacia la izquierda.

6.2 Montaje de los accesorios de prolongación [3]

- ❶ Montar el mandril y el portabrocas solo si la herramienta eléctrica está montada.

Montaje del mandril CENTROTEC con la herramienta [3A]

ADVERTENCIA. Fijar la herramienta CENTROTEC exclusivamente en el mandril CENTROTEC.

Montaje del portabrocas con la herramienta [3B]

ADVERTENCIA. Fijar la herramienta centrada en el portabrocas.

6.3 Ajuste del tope de profundidad [4]

- ❶ Presionar el carro hacia abajo hasta que la herramienta entre en contacto con la pieza de trabajo.
- ❷ Girar el botón giratorio superior [4-1] hacia la derecha para bloquear el carro.
- ❸ Ajustar el tope a la profundidad de perforación con la escala y mantener la posición.
- ❹ Fijar la profundidad de perforación con el botón giratorio inferior [4-2].
- ❺ Aflojar el botón giratorio superior [4-1] para liberar el bloqueo del carro.

6.4 Aspiración [5]

Debe cumplirse la normativa de seguridad relativa al polvo vigente en su país. Deben respetarse los valores límite aplicables en el lugar de trabajo. Según la carga de polvo y la normativa pertinente puede ser necesario utilizar un sistema de aspiración.

En los racores de aspiración puede conectarse un sistema móvil de aspiración Festool con un diámetro de tubo flexible de 27 mm (1-1/16").

- ❶ Colocar el manguito de conexión del tubo flexible de aspiración en el racor de aspiración del adaptador de brocas móvil.
- ❷ Bloquear el cierre de bayoneta del manguito de conexión como se muestra en el manguito de conexión.

¡ATENCIÓN! Utilizar siempre un tubo flexible de aspiración antiestático (AS). Una descarga eléctrica leve puede causar momentáneamente un susto y perturbar la atención, lo cual puede desembocar en un accidente.

7 Puesta en servicio



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Antes de llevar a cabo cualquier trabajo en el adaptador de brocas móvil, extraer la batería de la herramienta eléctrica.

7.1 Fijación en la base [6]

- El adaptador de brocas móvil se puede fijar a través de los cuatro orificios en la placa base con tornillos [6-1] o mediante la mordaza de rosca [6-3] en la superficie.

8 Trabajo con el adaptador de brocas móvil



ATENCIÓN

Peligro de quemaduras

Durante el funcionamiento, la herramienta puede calentarse mucho.

- Al cambiar las herramientas, utilizar guantes de protección.



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Fijar la pieza de trabajo de forma que permanezca inmóvil al trabajarla.
- Mantener las manos alejadas de la herramienta cuando esté girando.

8.1 Sujeción correcta del adaptador de brocas móvil [7]

Sujetar el adaptador de brocas móvil solo en las posiciones designadas para el agarre y la sujeción [7].

- ❶ Las herramientas eléctricas con empuñadura adicional montable o posiciones de agarre predefinidas para funcionamiento a dos manos también deben sujetarse allí cuando se utilice el adaptador de brocas móvil.

8.2 Realización de la perforación

- ❶ Cuando no se utilice la función para perforaciones en línea, los pines para perforaciones en línea [1-3] y [1-4] deben desenroscarse por completo y colocarse a un lado. Los pines para perforaciones en línea pueden vibrar debido a la rosca y causar daños en superficies delicadas.

- Mantener pulsado el interruptor de conexión y desconexión de la herramienta eléctrica y con una mano en las zonas de agarre o en la empuñadura adicional, presionar el carro hacia abajo hasta que entre en contacto con la pieza de trabajo.
- Regular el número de revoluciones con el interruptor de conexión y desconexión y presionar el carro hacia abajo de manera constante hasta la profundidad de perforación deseada.
- Retirar el carro lentamente hacia arriba hasta la posición inicial y soltar el interruptor de conexión/desconexión.

8.3 Perforación en la placa base

- Fijar el adaptador de brocas móvil con sargentos en el centro del área de la placa base [6-2] o con cuatro tornillos en la base.
- Posicionar previamente la pieza de trabajo en la placa base según la marca de inicio.
- Sujetar o fijar la pieza de trabajo de la manera adecuada.
- Realizar la perforación.

8.4 Perforación según la línea de corte [8]

El adaptador de brocas móvil cuenta con varios medios auxiliares de posicionamiento [8-1] que facilitan el posicionamiento previo de la placa base.

- El adaptador de brocas móvil se puede alinear según las marcas indicadas mediante los medios auxiliares de posicionamiento [8-1].
- Realizar la perforación según la descripción del capítulo 8.2.

8.5 Perforación en línea [9]

El adaptador de brocas móvil permite realizar grupos de perforaciones cortas en línea con

una distancia de trama de 32 mm (1-1/4") desde el centro original de la perforación de partida.

Con perforaciones en línea más largas pueden producirse irregularidades relacionadas con la tolerancia.

- ❗ Utilizar el tope paralelo o el adaptador de rieles de guía para una colocación repetitiva del adaptador de brocas móvil.
- ❗ Los orificios iniciales de las perforaciones en línea dentro de un mueble deben partir siempre del mismo borde de referencia.
- ❶ Atornillar el pin de perforaciones en línea **[9-1]** en la posición de parada del carro.
- ❷ Colocar el adaptador de brocas móvil y realizar la primera perforación.
- ❸ Atornillar el pin de perforaciones en línea **[9-2]** completamente en el casquillo de rosca guiado y colocar el adaptador de brocas móvil en el orificio mediante el pin para perforaciones en línea.

¡Atención! Escoge la posición del pin de perforaciones en línea dentro de un mueble. Evita cambiar la posición del pin de perforaciones en línea, ya que esto puede provocar irregularidades (puede ser necesario cambiar la posición del tope paralelo).

- ❹ Realizar la siguiente perforación con desplazamiento.

8.6 Al finalizar el trabajo

Apagado del adaptador de brocas móvil [10A] y [10B]

- Colocar el adaptador de brocas móvil con la herramienta eléctrica montada en la posición de reposo o sobre la superficie lateral.
- Guardar el adaptador de brocas móvil solo en un entorno seco y libre de heladas.

9 Accesorios

Encontrará los números de pedido relativos a los accesorios y las herramientas en www.festool.es.

9.1 Tope paralelo [11]

- ❶ Insertar los tornillos en la chapa y atornillarlos a mano con las barras.
- ❷ Insertar el tope paralelo en la placa base.
- ❸ Ajustar la distancia con respecto a la perforación.

- ❹ Fijar la posición del tope paralelo con los botones giratorios.

9.2 Adaptador de rieles de guía [12]

- ❶ En la primera aplicación, ajustar el juego de la guía del adaptador de rieles de guía una vez mediante los tornillos de las mordazas de ajuste **[12-1]** del riel de guía correspondiente.
- ❷ Insertar las barras en el adaptador de rieles de guía.
- ❸ Atornillar a mano los tornillos con las barras.
- ❹ Insertar el adaptador de rieles de guía en la placa base.
- ❺ Colocar el adaptador de rieles de guía en el riel de guía y ajustar la distancia con respecto a la perforación.
- ❻ Fijar a mano la posición del adaptador de rieles de guía con los botones giratorios.
- ❗ No fijar el adaptador de rieles de guía con los tornillos **[12-1]** en el riel de guía.

Uso del adaptador de rieles de guía como protección contra vuelcos [13A]

- ❗ Montar la herramienta eléctrica con un ángulo de 90° con respecto al tope del adaptador de brocas móvil y ajustar el adaptador de rieles de guía a la distancia máxima.
- ❶ Retirar el adaptador de rieles de guía de la placa base.
- ❷ Girar 180° el adaptador de rieles de guía.
- ❸ Insertar el adaptador de rieles de guía en la placa base.
- ❹ Fijar el adaptador de rieles de guía con los dos botones giratorios.

Uso del adaptador de rieles de guía sin riel de guía [13B]

- ❗ **¡Para taladro atornillador a batería sin mango adicional!** El adaptador de rieles de guía invertido se puede utilizar además para ampliar la superficie de apoyo y como una empuñadura adicional.

Durante el proceso de perforación, sostener el adaptador de rieles de guía únicamente por las posiciones designadas para el agarre y la sujeción **[13B]**.

9.3 Tope para perforaciones frontales [14]



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

El resorte de compresión [14-1] del tope de profundidad está sometido a tensión y puede saltar durante el desmontaje.

- Lleve gafas de protección.
- Mantenga el resorte de compresión sujeto en todo momento durante el desmontaje del tope de profundidad.



ATENCIÓN

Riesgo de lesiones, riesgo de aplastamiento
El carro puede aplastarle la mano debido a un descenso inesperado e involuntario.

- Fije siempre el carro cuando el resorte de compresión esté desmontado con el botón giratorio [14-4].

Montaje del tope para perforaciones frontales [14A]

- ❶ Aflojar los tornillos y desatornillarlos de ❷ las barras.
- ❸ Insertar los tornillos en la chapa y ator-nillarlos a mano con ❹ las barras.

Modificación del adaptador de brocas móvil para perforaciones frontales [14B]

- ❶ Aflojar los tornillos y retirar el tope.
- ❷ Retirar el carro de las columnas.
- ❸ Retirar el tope de profundidad del carro.
- ❹ Retirar el resorte de compresión [14-1] del tope de profundidad.
- ❺ Retirar el resorte de compresión [14-2] de la columna.
- ❻ Aflojar los tornillos [14-3] del racor de aspiración, ❼ empujar los ganchos de resorte hacia dentro con un destornillador plano.
- ❽ Retirar el racor de aspiración y atornillar los tornillos [14-3] en la placa base para que no se pierdan.
- ❾ Deslizar el carro con un giro de 180° sobre las columnas y fijar la posición con el botón giratorio [14-4].
- ❿ Colocar el tope en las columnas y apretar los tornillos a mano.
- ⓫ Insertar el tope para perforaciones frontales en la placa base y fijar la posición con los botones giratorios ⓬ a mano.

- ⓬ Montar la herramienta eléctrica; véase [14C].

ADVERTENCIA Otras posiciones de montaje pueden provocar aplastamientos de las manos y una funcionalidad reducida.

Trabajo con el tope para perforaciones frontales [15]



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Sostener el tope en el lugar permitido [15].

- ❶ Posicionar previamente el adaptador de brocas móvil con respecto a las líneas de corte.
- ❷ Fijar la posición con los botones giratorios.
- ❸ Sujetar el tope para perforaciones frontales y realizar la perforación.

Desmontaje del adaptador de brocas móvil [16]

- ❶ Aflojar los tornillos y retirar el tope.
- ❷ Retirar el carro de las columnas.
- ❸ Introducir el resorte de compresión [16-1] en la carcasa del tope de profundidad [16-2].
- ❹ Presionar el resorte de compresión con el pulgar dentro de la carcasa del tope de profundidad; al mismo tiempo, tirar un poco del resorte de compresión hacia atrás y mantenerlo en esa posición.
- ❺ Introducir el apoyo [16-3] del carro entre la carcasa del tope de profundidad y el resorte de compresión retenido.
- ❻ Colocar la carcasa del tope de profundidad [16-4] sobre el carro [16-5].
- ❼ Aflojar los tornillos [16-6] de la placa base [16-7].
- ❽ Insertar el racor de aspiración en la fijación de la placa base.
- ❾ Fijación de los tornillos [16-6] en la placa base [16-7].
- ❿ Deslizar el resorte de compresión [16-8] sobre la columna.
- ⓫ Deslizar el carro con el tope de profundidad montado sobre las columnas.
- ⓬ Colocar el tope en las columnas y apretar los tornillos a mano.

10 Mantenimiento y cuidado



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones

- Antes de llevar a cabo cualquier trabajo de cuidado o mantenimiento en el adaptador de brocas móvil, retire la herramienta eléctrica.

El Servicio de Atención al Cliente y de reparaciones solo está disponible a través del fabricante o de los talleres de reparación. Utilice exclusivamente **piezas de repuesto originales de Festool**.

Más información: www.festool.es/servicio

Limpiar regularmente las guías y las superficies de apoyo con un paño.

- ① Utilizar solo aceites de limpieza y de lubricación Festool LFC 9022/50 o aceites con especificaciones idénticas conforme a los datos del fabricante.

Si las columnas y el carro se mueven con dificultad, aplicar una gota de aceite de limpieza y de lubricación en cada columna y retirar el exceso con un paño limpio.

10.1 Sustitución del revestimiento [17]

- ① Aflojar y retirar los tornillos.
- ② Retirar y eliminar el revestimiento de la placa base.
- ③ Aplicar el nuevo revestimiento en la placa base.
- ④ Atornillar los tornillos en la placa base y apretarlos a mano.

11 Medio ambiente

No desechar con la basura doméstica. Reciclar las herramientas, los accesorios y los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente. Respetar las disposiciones nacionales vigentes.

Información sobre sustancias críticas:

www.festool.es/reach

1 Символи



Предупреждение за обща опасност



Предупреждение за опасност от изгаряне



Прочетете инструкцията за експлоатация, указанията за безопасност.



При смяна на инструмент носете защитни ръкавици.



Носете защитни очила.



Изваждане на батерията.



Монтирайте само на ръка.



Използвано винтово задвижване.



Опасност от прищипване на ръце и пръсти.



Съвет, указание

2 Правила за техниката на безопасност



ВНИМАНИЕ! Прочетете всички инструкции и указания за безопасност.

Пропуски при спазването на инструкциите за безопасност и указанията могат да доведат до токов удар, пожар и/или тежки наранявания.

Съхранявайте всички указания и инструкции за безопасна работа, за да може в бъдеще при нужда да се консултирате с тях.

Съблюдавайте инструкцията за експлоатация на електрическата машина.

- Не манипулирайте или блокирайте елементите за управление, като напр. устройството за включване/изключване.
- **Носете подходящи лични защитни оборудвания:** Защита за слуха, защитни очила, маска за прах при генериращи прах дейности.
- **Не носете широко облекло или бижута. Ако имате дълга коса, носете мрежа за коса или я завържете. Пазете косата и**

облеклото си по-далече от подвижните части.

Широко облекло, бижута или дълги коси могат да бъдат захванати от подвижните части.

- **Не използвайте работни приставки и принадлежности, които не са предвидени и препоръчани от производителя специално за мобилното приспособление за пробиване.** Фактът, че можете да закрепите принадлежността или работната приставка за Вашето мобилно приспособление за пробиване, не гарантира сигурна употреба. Опасността от нараняване, както и износването на мобилното приспособление за пробиване, могат да се увеличат и качеството да се влоши.
- **Според вида и употребата на принадлежностите могат да се отделят частици, работната приставка или част от нея. Може да се стигне до увеличено прахово замърсяване и до неочаквани движения.** Носете подходящи лични предпазни средства: Бъдете подготвени за силен реакционен момент, който може да предизвика завъртане на електрическата машина и да доведе до наранявания.
- **Не използвайте мобилното приспособление за пробиване на дъжд или във влажна среда.**
- **Поставете мобилното приспособление за пробиване върху здрава и равна повърхност.** Ако мобилното приспособление за пробиване се приплъзва или се клати, електрическата машина не може да бъде водена равномерно и безопасно.
- **Този инструмент не трябва да се използва от хора (включително и деца) с намалени физически, сензорни или ментални способности или липса на опит и знания.** Децата трябва да бъдат наблюдавани, за да бъде гарантирано, че не си играят с уреда.

2.1 Указания за безопасност при използване на дълго свредло

- **В никакъв случай не работете с по-високи обороти от максимално допустимите за свредлото.** При по-високи обороти свредлото може леко да се огъне, ако може да се върти свободно без контакт с обработваемия детайл и може да доведе до наранявания.
- **Започвайте процедурата по пробиване винаги с ниски обороти и при контакт**

на свредлото с обработваемия детайл.

При по-високи обороти свредлото може леко да се огъне, ако може да се върти свободно без контакт с обработваемия детайл и може да доведе до наранявания.

- **Не упражнявайте прекомерен натиск и работете само в надлъжна посока на свредлото.** Свредлата могат да се огънат и по този начин да се счупят или да доведат до загуба на контрол и до наранявания.

прецизно производство на отвори в метал, дърво, пластмаси и подобни материали.

Мобилното приспособление за пробиване MB 40 е предвидено целенасочено за употреба с акумулаторния винтовърт на Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 и акумулаторния ударен винтовърт на Festool TPC 18/4.



При употреба не по предназначение вина носи използващия.

3 Използване по предназначение

Мобилното приспособление за пробиване MB 40 е предвидено целенасочено за

4 Технически данни

Мобилно приспособление за пробиване	MB 40
Поставка за инструмент	FastFix
Съвместимост на машините	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Подходящи приставки	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Подходящи ограничители и адаптери	Адаптер за направляващи шини FSA-MB 40, паралелна странична опора вкл. ограничител за челни отвори PA-MB 40
Макс. диаметър на отвора с бургия на Форстнер в мека дървесина	40 мм (1-9/16")
Макс. диаметър на отвора с винтови свредла в мека дървесина	16 мм (5/8")
Присъединяване на прахоизсмукване	Ø 27 мм (Ø 1-1/16")
Размери основна плоча	110 мм x 114 мм (4-11/32" x 4-1/2")
Височина MB 40	312 мм (12-9/32")
Диапазон на настройка, ограничител на дълбочината на пробиване	0 мм - 50 мм (0" - 2")
Система за редици отвори	Размер на растера: 32 мм (1-1/4") за 3 мм (1/8") и 5 мм (3/16") отвори
Пружина, разширяема	Да
Макс. диаметър на винтовете за закрепване MB 40 върху шаблони и приспособления	4 мм (5/32")
Тегло (без щифтове за редици отвори, без патронник за инструмент или бързозатегателен патронник, без ограничители или адаптери, вкл. пружина)	1,4 kg (3,09 lbs)

Мобилно приспособление за пробиване**MB 40**Ход с ограничител на дълбочината на пробиване,
вкл. пружина

187 мм (7-3/8")

Ход без ограничител на дълбочината на пробиване,
без пружина

203 мм (8")

5 Елементи на уреда

- [1-1]** Основна плоча
- [1-2]** Покритие
- [1-3]** Щифт на редицата с отвори Ø 3 мм (1/8")
- [1-4]** Щифт на редицата с отвори Ø 5 мм (3/16")
- [1-5]** Въртящо се копче (затягане, ограничители)
- [1-6]** Колона
- [1-7]** Компресионна пружина
- [1-8]** Пробивен шпиндел
- [1-9]** Шейна
- [1-10]** Контрагайка
- [1-11]** Поставка за инструмент FastFix
- [1-12]** Ограничител
- [1-13]** Въртящо се копче (затягане, ограничител на дълбочината на пробиване)
- [1-14]** Въртящо се копче (затягане, шейна)
- [1-15]** Ограничител на дълбочината на пробиване със скала
- [1-16]** Аспирация

Позованите изображения се намират в началото на указанието за употреба.

6 Монтаж**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ****Опасност от нараняване**

- Демонтирайте електрическата машина от мобилното приспособление за пробиване или свалете акумулаторната батерия, преди да предприемете преустройства на мобилното приспособление за пробиване.

**ВНИМАНИЕ****Опасност от нараняване поради гореща и остра работна приставка.**

- Не използвайте тъпи и дефектни инструменти.
- Носете защитни ръкавици при боравене с инструмент.

6.1 Монтиране на електрическата машина [2]**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ****Опасност от нараняване**

- Преди употребата на мобилното приспособление за пробиване или транспортирането с монтирана електрическа машина, проверете стабилността на контрагайката.

- **①** Дръжте пробивния шпиндел **[1-8]** с ръка и поставете електрическата машина във FastFix държача.
- **②** Затегнете контрагайките **[1-10]** на ръка обратно на часовниковата стрелка.

6.2 Монтиране на приставки [3]

- ① Монтирайте патронника за инструмент само с монтирана електрическа машина.

Монтиране на патронник за инструмент CENTROTEC с работна приставка [3A]

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Закрепвайте работната приставка CENTROTEC само в патронник за инструмент CENTROTEC.

Монтиране на патронник с работна приставка [3B]

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Поставяйте и закрепвайте работната приставка централно в патронника.

6.3 Настройка на ограничител на дълбочината на пробиване [4]

- **①** Натискайте надолу шейната до контакт на електрическата машина с детайла.
- **②** Затегнете горното въртящо се копче **[4-1]** по часовниковата стрелка, за да фиксирате шейната.

- ③ Настройте ограничителя със скалата на дълбочината на пробиване и задръжте позицията.
- ④ Фиксирайте дълбочината на пробиване с долното въртящо се копче [4-2].
- ⑤ Разхлабете горното въртящо се копче [4-1], за да освободите фиксирането на шейната.

6.4 Прахоизсмукване [5]

Съблюдавайте валидните във Вашата страна инструкции за безопасност за прахове. На работното място трябва да се спазват релевантните гранични стойности. При съответното прахово натоварване и според предписанията е възможна нужда от прахоизсмукване.

Към смукателния накрайник може да се свърже мобилна прахосмукачка на Festool с диаметър на маркуча от 27 мм (1-1/16").

- ① Поставете присъединителния накрайник на смукателния маркуч върху смукателния накрайник на мобилното приспособление за пробиване.
- ② Блокирайте байонетното затваряне на присъединителния накрайник както е изобразено на него.

Внимание! Винаги използвайте антистатичен смукателен маркуч (AS). Лек електрически удар може да доведе до кратък момент на уплаха и да наруши вниманието, което може да причини злополука.

7 Пускане в действие



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване

- Преди всякакви дейности по мобилното приспособление за пробиване сваляйте акумулаторната батерия от електрическата машина.

7.1 Фиксиране върху основата [6]

- Мобилното приспособление за пробиване може да бъде фиксирано с помощта на четирите отвора в основната плоча с винтове [6-1] или посредством винтова стяга [6-3] върху основата.

8 Работа с мобилно приспособление за пробиване



ВНИМАНИЕ

Опасност от изгаряне

Работната приставка може да стане много гореща по време на работа!

- При смяната на работните приставки носете защитни ръкавици.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване

- Закрепете детайла така, че да не може да се движи при обработката.
- Дръжте ръцете си далеч от въртящата се работна приставка.

8.1 Дръжте правилно мобилното приспособление за пробиване [7]

Дръжте мобилното приспособление за пробиване само за предвидената ръкохватка и в определената позиция [7].

- ① Електрическите машини с монтируема помощна ръкохватка или предварително зададени позиции на ръкохватката в режим на работа с две ръце трябва да се държат и там при употребата на мобилно приспособление за пробиване.

8.2 Изработване на отвора

- ① Ако не използвате функцията за редове отвори, щифтовете [1-3] и [1-4] трябва да са напълно развити и поставени настрана. Щифтовете за редове отвори могат да вибрират през резбата и да доведат до повреди на чувствителни повърхности.
- Дръжте натиснат превключвателя за включване/изключване на електрическата машина, натискайте надолу шейната с една ръка за ръкохватките или за помощната ръкохватка до контакт с детайла.
- Регулирайте оборотите с превключвателя за включване/изключване и натискайте надолу шейната непрекъснато до желаната дълбочина на пробиване.
- Издърпайте бавно шейната нагоре до изходната позиция и пуснете превключвателя за включване/изключване.

8.3 Пробиване върху основната плоча

- Фиксирайте мобилното приспособление за пробиване с винтовата стяга в средата в зоната на основната плоча **[6-2]** или с четири винта върху основата.
- Позиционирайте предварително детайла след маркирането на контура върху основната плоча.
- Дръжте или фиксирайте детайла достатъчно добре.
- Направете отвора.

8.4 Пробиване по очертания [8]

Мобилното приспособление за пробиване разполага с няколко помощни устройства за позициониране **[8-1]**, които улесняват предварителното позициониране на основната плоча.

- Подравнете мобилното приспособление за пробиване според поставените маркировки посредством помощните устройства за позициониране **[8-1]**.
- Направете отвора, както е описано в глава **8.2**.

8.5 Пробиване на редове от отвори [9]

Мобилното приспособление за пробиване дава възможност за производството на къси групи отвори с размер на растера от 32 мм (1-1/4") спрямо първоначалния център на изходния отвор.

При по-дълги редове отвори в зависимост от допуските е възможно да възникнат неточности.

- ❗ Използвайте паралелната странична опора или адаптера на направляващите шини за точно повторение на позиционирането на мобилното приспособление за пробиване.
- ❗ Началните отвори на редовете отвори в рамките на дадена мебел трябва винаги да се базират на един и същ референтен ръб.
- **1** Завинтете ненужния щифт на редицата отвори **[9-1]** в изходно положение на шейната.
- **2** Позиционирайте мобилното приспособление за пробиване и направете първия отвор.
- **3** Завинтете напълно щифта на редицата с отвори **[9-2]** в направляваната буска с резба и поставете мобилното приспособ-

ление за пробиване с помощта на щифта в отвора.

Внимание! Решете каква ще е позицията на щифта за реда отвори в рамките на дадена мебел. Избягвайте да промените позицията на щифта за реда отвори, тъй като това може да доведе до неточности (напр. това може да изисква преместване на паралелната странична опора).

- **4** Направете следващия отвор с изместване.

8.6 След работата

Прибиране на мобилното приспособление за пробиване [10A] & [10B]

- Поставете мобилното приспособление за пробиване с монтирана електрическа машина на позицията за съхранение или на страничната повърхност.
- Съхранявайте мобилното приспособление за пробиване само в суха среда без замръзване.

9 Принадлежности

Каталожните номера на принадлежностите и инструментите ще намерите на www.festool.bg.

9.1 Успореден ограничител [11]

- **1** Поставете винтовете в планката и завийте на ръка с прътите.
- **2** Плъзнете паралелната странична опора в основната плоча.
- **3** Подравнете разстоянието до отвора.
- **4** Фиксирайте на ръка позицията на паралелната странична опора с въртящите се копчета.

9.2 Адаптер за водещи шини [12]

- **1** Настройте водещата хлабина на адаптера на направляващите шини при първата употреба еднократно чрез регулиращата челюст с винтовете **[12-1]** върху съответната направляваща шина.
- **2** Поставете прътите в съответния адаптер на направляващите шини.
- **3** Завийте винтовете на ръка с прътите.
- **4** Вкарайте адаптера на направляващите шини в основната плоча.
- **5** Поставете адаптера върху направляващата шина и подравнете разстоянието спрямо отвора.

- ⑥ Фиксирайте на ръка позицията на адаптера на направляващите шини с въртящите се копчета.
- ① Не затягайте адаптера с винтовете [12-1] върху направляващата шина.

Използване на адаптера на направляващите шини като защита от преобръщане [13A]

- ① Монтирайте електрическата машина на 90°градуса спрямо ограничителя на мобилното приспособление за пробиване и настройте адаптера на направляващите шини на максималното разстояние.
- ① Свалете адаптера на направляващите шини от основата плоча.
- ② Завъртете адаптера на направляващите шини на 180°.
- ③ Вкарайте адаптера на направляващите шини в основната плоча.
- ④ Стегнете адаптера на направляващите шини с двете въртящи се копчета.

Използване на адаптер без направляваща шина [13B]

- ① **За акумулаторен винтовърт без помощна ръкохватка!** Завъртаният адаптер на направляващите шини може да се използва допълнително за увеличаване на опорната повърхност и като допълнителна ръчка.

По време на процеса на пробиване дръжте адаптера на направляващите шини само за предвидената ръкохватка и на определената позиция [13B].

9.3 Ограничител за челни отвори [14]



ВНИМАНИЕ

Опасност от нараняване, опасност от притискане

Поради неочаквано или неволно спускане на шейната Вашата ръка може да бъде притисната.

- Фиксирайте шейната при демонтирана компресионна пружина винаги с въртящото се копче [14-4].

Сглобяване на ограничителя за челни отвори [14A]

- ① Разхлабете винтовете и ги развийте от прътовете.
- ③ Поставете винтовете в планката и завийте на ръка с ④ прътовете.

Преустройство на мобилното приспособление за пробиване [14B]

- ① Развийте винтовете и свалете ограничителя.
- ② Издърпайте шейната от колоните.
- ③ Свалете ограничителя на дълбочината на пробиване от шейната.
- ④ Извадете компресионната пружина [14-1] от ограничителя на дълбочината на пробиване.
- ⑤ Издърпайте компресионната пружина [14-2] от колоната.
- ⑥ Развийте винтовете [14-3] на смукателния накрайник, ⑦ натиснете навътре куката с шлицова отвертка.
- ⑧ Издърпайте смукателния накрайник и завийте винтовете [14-3] за защита от загуба в основната плоча.
- ⑨ Плъзнете шейната, завъртяна на 180°, върху колоните и фиксирайте позицията с въртящото се копче [14-4].
- ⑩ Поставете ограничителя върху колоните и завийте на ръка винтовете.
- ⑪ Плъзнете ограничителя за челните отвори в основната плоча и фиксирайте на ръка позицията на въртящите се копчета ⑫.
- ⑬ Монтиране на електрическата машина, вижте [14C].

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Други монтажни позиции могат да доведат до притискания на ръката и ограничена управляемост.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване

Компресионната пружина [14-1] на ограничителя на дълбочината на пробиване стои под напрежение и може да изскочи при демонтаж.

- Носете защитни очила.
- При демонтажа постоянно дръжте здраво компресионната пружина на ограничителя на дълбочината на пробиване.

Работа с ограничител за челни отвори [15]



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване

- Дръжте ограничителя на допустимото място [15].

- ❶ Позиционирайте предварително мобилното приспособление за пробиване спрямо линиите на контура.
- ❷ Фиксирайте позицията с въртящите се копчета.
- ❸ Дръжте ограничителя за челните отвори и направете отворите.

Повторно монтиране на мобилното приспособление за пробиване [16]

- ❶ Развийте винтовете и свалете ограничителя.
- ❷ Издърпайте шейната от колоните.
- ❸ Поставете компресионната пружина [16-1] в корпуса на ограничителя на дълбочината на пробиване [16-2].
- ❹ Натиснете компресионната пружина с палец в корпуса на ограничителя на дълбочината на пробиване, същевременно я издърпайте малко назад и я дръжте на позиция.
- ❺ Поставете придържащото устройство [16-3] на шейната между корпуса на ограничителя на дълбочината на пробиване и задържащата назад пружина.
- ❻ Поставете корпуса на ограничителя на дълбочината на пробиване [16-4] върху шейната [16-5].
- ❼ Развийте винтовете [16-6] от основната плоча [16-7].
- ❽ Плъзнете смукателния накрайник в държача на основната плоча.
- ❾ Завийте винтовете [16-6] в основната плоча [16-7].
- ❿ Поставете компресионната пружина [16-8] върху колоната.
- ⓫ Поставете шейната с монтирания ограничител на дълбочината на пробиване върху колоните.
- ⓬ Поставете ограничителя върху колоните и завийте на ръка винтовете.

10 Техническо обслужване и поддържане



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от нараняване

- Преди всякакви дейности по поддръжката на мобилното приспособление за пробиване махнете електрическата машина.

Клиентска служба и ремонти могат да се извършват само от производителя или от сервизни работилници. Използвайте само **оригинални резервни части на Festool**.

Още информация: www.festool.bg/сервиз

Почиствайте редовно с кърпа водачите и опорните повърхности от замърсявания.

- ❗ Използвайте само почистващо и смазващо масло Festool LFC 9022/50 или масла с идентични спецификации при съблюдаване на данните от производителя.

Ако колоните и шейните се движат трудно, намажете ги с капка почистващо и смазващо масло на всяка колона и извършете с чиста кърпа.

10.1 Смяна на покритие [17]

- ❶ Развийте и отстранете винтовете.
- ❷ Свалете и изхвърлете покритието на основната плоча.
- ❸ Поставете новото покритие върху основната плоча.
- ❹ Завийте винтовете в основната плоча и ги затегнете на ръка.

11 Околна среда

Не изхвърляйте уреда в домакинския боклук! Инструменти, принадлежности и консумативи трябва да бъдат разделно изхвърляни с мисъл за околната среда. Спазвайте валидните национални разпоредби.

Информация относно критични вещества:

www.festool.bg/reach

1 Symboly



Varování před všeobecným nebezpečím



Upozornění na nebezpečí popálení



Přečtěte si návod k obsluze, bezpečnostní pokyny.



Při výměně nástroje noste ochranné rukavice.



Noste ochranné brýle.



Vyjměte akumulátor.



Montáž provádějte pouze ručně.



Použitý šroubový pohon.



Nebezpečí uskrýpnutí prstů a rukou.



Rada, upozornění

2 Bezpečnostní pokyny



VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Nedodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí může způsobit úraz elektrickým proudem, požár a/

nebo těžká poranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce uschovejte, abyste je mohli použít i v budoucnosti.

Dodržujte návod k obsluze elektrického nářadí.

- Ovládací prvky, jako např. vypínač, neupravujte nebo nezablokovávejte.
- **Používejte vhodné osobní ochranné pomůcky:** chrániče sluchu, ochranné brýle, respirátor při prašných pracích.
- **Nenoste volný oděv ani šperky. Na dlouhých vlasech noste sítku nebo si vlasy svažte. Dbejte na to, aby se vám vlasy a oděv nedostaly příliš blízko k pohybujícím se částem.**
Pohybující se součásti by mohly volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy zachytit.

- **Nepoužívejte žádné nástroje nebo příslušenství, které nebylo výrobcem pro mobilní vrtací nástavec speciálně navrženo a doporučeno.** To, že můžete příslušenství nebo nástroj připojit k mobilnímu vrtacímu nástavci, nezaručuje bezpečné používání. Může se zvýšit riziko poranění a opotřebením mobilního vrtacího nástavce a zhoršit kvalita pracovních výsledků.
- **V závislosti na druhu a použití příslušenství může dojít k uvolňování částic, uvolnění nástroje a částí nástroje. Může dojít k zvýšení prašnosti a nečekaným pohybům.** Používejte vhodné osobní ochranné pomůcky. Buďte připraveni na silný reakční moment, který je způsobený otáčkami elektrického nářadí a může způsobit poranění.
- **Mobilní vrtací nástavec nepoužívejte ani neskladujte na dešti nebo ve vlhkém prostředí.**
- **Mobilní vrtací nástavec postavte na pevnou a rovnou plochu.** Pokud se mobilní vrtací nástavec posouvá nebo naklání, nelze elektrické nářadí rovnoměrně a bezpečně vést.
- **Toto zařízení nesmí používat osoby (včetně dětí) s omezenými fyzickými, smyslovými či duševními schopnostmi nebo nedostatečnými zkušenostmi a vědomostmi.** Na děti je nutné dohlížet, aby bylo zajištěno, že si nebudou se zařízením hrát.

2.1 Bezpečnostní pokyny při používání dlouhých vrtáků

- **V žádném případě nepracujte s vyššími otáčkami, než jsou maximálně přípustné otáčky pro vrták.** Při vyšších otáčkách se může vrták mírně ohnout, pokud se může volně otáčet bez kontaktu s obrobkem, a způsobit poranění.
- **Začínějte vždy vrtat s nízkými otáčkami, a když je vrták v kontaktu s obrobkem.** Při vyšších otáčkách se může vrták mírně ohnout, pokud se může volně otáčet bez kontaktu s obrobkem, a způsobit poranění.
- **Nevyvíjejte nadměrný tlak, vyvíjejte přiměřený tlak pouze v podélném směru vůči vrtáku.** Vrtáky se mohou ohnout, v důsledku toho prasknout nebo způsobit ztrátu kontroly a poranění.

3 Použití v souladu s určením

Mobilní vrtací nástavec MB 40 je určen k přesnému vrtání otvorů do kovu, dřeva, plastů a podobných materiálů.

Mobilní vrtací nástavec MB 40 je určen k použití s akumulátorovými vrtacími šroubo-

váky Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12

a akumulátorovým příklepovým vrtacím šroubovákem TPC 18/4.



Při použití v rozporu s určeným účelem přebírá odpovědnost uživatel.

4 Technické údaje

Mobilní vrtací nástavec	MB 40
Upínání	FastFix
Strojní kompatibilita	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Vhodné pracovní nástavce	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Vhodné dorazy a adaptéry	Adaptér pro vodicí lištu FSA-MB 40, paralelní doraz včet. dorazu pro čelní otvory PA-MB 40
Max. průměr otvoru s Forstnerovými vrtáky v měkkém dřevě	40 mm (1-9/16")
Max. průměr otvoru s hadovitými vrtáky v měkkém dřevě	16 mm (5/8")
Přípojka pro odsávání prachu	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Rozměry základní desky	110 mm × 114 mm (4-11/32" × 4-1/2")
Výška MB 40	312 mm (12-9/32")
Rozsah nastavení hloubkového dorazu	0 mm–50 mm (0"–2")
Systém pro řady otvorů	Rozměr rastru: 32 mm (1-1/4") pro 3 mm (1/8") a otvory 5 mm (3/16")
Demontovatelná pružina	Ano
Max. průměr šroubu pro upevnění MB 40 na šablónách a přípravcích	4 mm (5/32")
Hmotnost (bez kolíků řady otvorů, bez univerzálního držáku bitových nástavců nebo rychloupínacího sklíčidla, bez dorazů nebo adaptérů, včet. pružiny)	1,4 kg (3,09 lbs)
Zdvih s hloubkovým dorazem, včet. pružiny	187 mm (7-3/8")
Zdvih bez hloubkového dorazu, bez pružiny	203 mm (8")

5 Prvky zařízení

[1-1] Základní deska

[1-2] Podložka

[1-3] Kolík řady otvorů Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Kolík řady otvorů Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Otočná hlava (upínání dorazů)

[1-6] Sloupek

[1-7] Přítlačná pružina

[1-8] Vrtací vřeteno

[1-9] Saně

[1-10] Pojistná matice

[1-11] Upínání FastFix

[1-12] Doraz

[1-13] Otočná hlava (upínání hloubkového dorazu)

[1-14] Otočná hlava (upínání saní)

[1-15] Hloubkový doraz se stupnicí

[1-16] Odsávací hrdlo

Uvedené obrázky se nacházejí na začátku návodu k použití.

6 Montáž



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Před prováděním jakékoli přestavby na mobilním vrtacím nástavci demontujte elektrické nářadí z mobilního vrtacího nástavce nebo vyjměte akumulátor.



UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí poranění o horký a ostrý nástroj.

- Nepoužívejte tupé a vadné nástroje.
- Při manipulaci s nástrojem noste ochranné rukavice.

6.1 Montáž elektrického nářadí [2]



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Před použitím mobilního vrtacího nástavce nebo před jeho přepravou s nasazeným elektrickým nářadím zkontrolujte, zda je pojistná matice pevně usazena.
- **①** Držte vrtací vřeteno **[1-8]** pevně rukou a zasuněte elektrický nástroj do upínání FastFix.
- **②** Ručně utáhněte pojistnou matici **[1-10]** proti směru hodinových ručiček.

6.2 Namontujte pracovní nástavce [3]

- i** Univerzální držák bitových nástavců a sklíčidlo nasazujte pouze s namontovaným elektrickým nářadím.

Namontujte univerzální držák bitových nástrojů CENTROTEC s nástrojem [3A]

VAROVÁNÍ! Do univerzálního držáku bitových nástrojů CENTROTEC upínejte pouze nástroj CENTROTEC.

Namontujte sklíčidlo s nástrojem [3B]

VAROVÁNÍ! Nástroj upněte do sklíčidla vystředěně.

6.3 Nastavení hloubkového dorazu [4]

- **①** Stlačte saně dolů, až je nástroj v kontaktu s obrobkem.
- **②** Utáhněte horní otočný knoflík **[4-1]** ve směru hodinových ručiček, aby se saně zajistily.
- **③** Pomocí stupnice nastavte hloubkový doraz na hloubku vrtání a držte polohu.
- **④** Hloubku vrtání zafixujte dolním otočným knoflíkem **[4-2]**.
- **⑤** Uvolněte horní otočný knoflík **[4-1]**, abyste uvolnili aretaci saní.

6.4 Odsávání [5]

Dodržujte bezpečnostní předpisy pro prach platné ve vaší zemi. Na pracovišti se musí dodržovat relevantní limitní hodnoty. Při

příslušné prašnosti a v závislosti na předpisech může být případně nutné odsávání.

K odsávacímu hrdlu lze připojit mobilní vysavač Festool s průměrem sací hadice 27 mm (1-1/16").

- **①** Připojte spojovací objímku odsávací hadice k odsávacímu hrdlu mobilního vrtacího nástavce.
- **②** Zajistěte bajonetový uzávěr spojovací objímky podle obrázku na spojovací objímce.

POZOR! Vždycky používejte antistatickou sací hadici (AS). Drobný elektrický výboj může způsobit krátký okamžik leknutí a narušit vaši pozornost, čímž může dojít k úrazu.

7 Uvedení do provozu



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Před prováděním jakýchkoli prací s mobilním vrtacím nástavcem vyjměte akumulátor z elektrického nářadí.

7.1 Upevněte k základně [6]

- Mobilní vrtací nástavec lze připevnit k povrchu pomocí čtyř otvorů v základní desce šrouby **[6-1]** nebo šroubovými svorkami **[6-3]**.

8 Práce s mobilním vrtacím nástavcem



UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí popálení

Nástroj se může při práci velmi zahřát!

- Při výměně nástrojů používejte ochranné rukavice.



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Upevněte obrobek tak, aby se při práci nemohl pohnout.
- Udržujte ruce mimo dosah rotujícího nástroje.

8.1 Mobilní vrtací nástavec správně přidržíte [7]

Mobilní vrtací nástavec držte pouze v určených polohách pro uchopení a přidržování [7].

- ❗ Elektrické nářadí s namontovatelnou přídatnou rukojetí nebo s předdefinovanými polohami rukojetí v obouručním provozu je třeba držet i při použití mobilního vrtacího nástavce.

8.2 Vyrtejte otvor

- ❗ Pokud se funkce řady otvorů nepoužívá, musí se kolíky řady otvorů [1-3] a [1-4] zcela vyšroubovat a odložit stranou. Kolíky řady otvorů mohou vibrovat závitěm a způsobit poškození citlivých povrchů.
- Držte stisknutý vypínač na elektrickém nářadí a jednou rukou tlačte saně dolů na přidržovací plochy nebo na přídatnou rukojeť, dokud není v kontaktu s obrobkem.
- Regulujte otáčky pomocí vypínače a neustále tlačte saně dolů až do požadované hloubky vrtání.
- Pomalu vytáhněte saně zpět do výchozí polohy a uvolněte vypínač.

8.3 Vrtání na základní desce

- Upevněte mobilní vrtací nástavec pomocí šroubových svorek uprostřed základní desky [6-2] nebo čtyřmi šrouby na základně.
- Obrobek předem polohujte podle označení na základní desce.
- Obrobek dostatečně přidržte nebo upevněte.
- Vyrtejte otvor.

8.4 Vrtání podle nárysu [8]

Mobilní vrtací nástavec má několik polohovacích pomůcek [8-1], které usnadňují předběžné polohování základní desky.

- Pomocí polohovacích pomůcek vyrovnejte [8-1] mobilní vrtací nástavec podle značek.
- Vyrtejte otvor podle popisu v této kapitole 8.2.

8.5 Vrtání řad otvorů [9]

Mobilní vrtací nástavec umožňuje vyrábět krátké řady otvorů s rozměrem rastru 32 mm (1-1/4") od původního středu počátečního otvoru.

U delších řad otvorů může z důvodu tolerance docházet k nepřesnostem.

- ❗ K polohování mobilního vrtacího nástavce s opakovanou přesností použijte paralelní doraz nebo adaptér vodící lišty.

- ❗ Počáteční otvory řad otvorů uvnitř nábytku musí vycházet vždy od stejné referenční hrany.

- ❶ Nepotřebný kolík řady otvorů [9-1] zašroubujte do parkovací polohy na saních.
- ❷ Umístěte mobilní vrtací nástavec a vyrtejte první otvor.
- ❸ Zašroubujte kolík řady otvorů [9-2] kompletně do vedeného závitového pouzdra a zasuňte mobilní vrtací nástavec do otvoru pomocí kolíku řady otvorů.

Pozor! Uvnitř nábytku určete polohu kolíku řady otvorů. Neměňte polohu kolíku řady otvorů, protože to může způsobit nepřesnosti (příp. to může vyžadovat přesunutí paralelního dorazu).

- ❹ Vyrtejte další otvor s odsazením.

8.6 Po práci

Odstavení mobilního vrtacího nástavce [10A] & [10B]

- Umístěte mobilní vrtací nástavec s nasaženým elektrickým nářadím do odstavné polohy nebo na boční plochu.
- Mobilní vrtací nástavec skladujte pouze v suchém a nezamrzajícím prostředí.

9 Příslušenství

Objednací čísla příslušenství a nářadí najdete na www.festool.cz.

9.1 Paralelní doraz [11]

- ❶ Vložte šrouby do desky a přišroubujte je k tyčím ručně.

- ❷ Do základní desky zasuňte paralelní doraz.
- ❸ Vyrovnajte vzdálenost k otvoru.
- ❹ Pomocí otočných knoflíků ručně zafixujte polohu paralelního dorazu.

9.2 Adaptér pro vodicí lištu [12]

- ❶ Při prvním použití adaptéru vodicí lišty jednou nastavte vodicí vůli adaptéru pomocí nastavovacích čelistí se šrouby [12-1] na příslušné vodicí liště.
- ❷ Vložte tyče do adaptéru vodicí lišty.
- ❸ Šrouby k tyčím přišroubujte ručně.
- ❹ Zasuňte adaptér vodicí lišty do základní desky.
- ❺ Nasadte adaptér na vodicí lištu a vyrovnejte vzdálenost k otvoru.
- ❻ Pomocí otočných knoflíků ručně zafixujte polohu adaptéru vodicí lišty.

❗ Nedotahujte adaptér na vodicí liště pomocí šroubů [12-1].

Adaptér vodicí lišty používejte jako ochranu proti naklonění [13A]

- ❗ Namontujte elektrické nářadí pod úhlem 90° na doraz mobilního vrtacího nástavce a nastavte adaptér vodicí lišty na maximální vzdálenost.
- ❶ Sejměte adaptér vodicí lišty ze základní desky.
 - ❷ Otočte adaptér vodicí lišty o 180°.
 - ❸ Zasuňte adaptér vodicí lišty do základní desky.
 - ❹ Upněte adaptér vodicí lišty pomocí dvou otočných knoflíků.

Použití adaptéru bez vodicí lišty [13B]

- ❗ **Pro akušroubovák bez přídatné rukojeti!** Obrácený adaptér vodicí lišty lze použít také ke zvětšení opěrné plochy a jako přídatnou rukojeť.

Během vrtání držte adaptér vodicí lišty pouze v určené poloze pro uchopení a přidržování [13B].

9.3 Doraz pro čelní otvory [14]



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

Přítlačná pružina [14-1] hloubkového dorazu je předepnutá a při demontáži může vyskočit.

- Používejte ochranné brýle.
- Při demontáži hloubkového dorazu neustále držte tlakovou pružinu.



UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí poranění, nebezpečí pohmoždění
Při neočekávaném a neúmyslném spuštění saní může dojít k pohmoždění ruky.

- Po sejmutí přítlačné pružiny vždy zajistěte saně otočným knoflíkem [14-4].

Montáž dorazu pro čelní vrtání [14A]

- ❶ Uvolněte šrouby a vyšroubujte je z tyčí ❷.
- ❸ Vložte šrouby do desky a přišroubujte je k tyčím ❹ ručně.

Přestavba mobilního vrtacího nástavce pro čelní vrtání [14B]

- ❶ Povolte šrouby a sejměte doraz.
- ❷ Vytáhněte saně ze sloupků.
- ❸ Sejměte hloubkový doraz ze saní.
- ❹ Odstraňte přítlačnou pružinu [14-1] z hloubkového dorazu.
- ❺ Vyjměte přítlačnou pružinu [14-2] ze sloupku.
- ❻ Povolte šrouby [14-3] na odsávacím hrdle, ❼ plochým šroubovákem zatlačte háky dovnitř.
- ❽ Odtáhněte odsávací hrdlo a zašroubujte šrouby [14-3] do základní desky, aby nedošlo k jejich ztrátě.
- ❾ Nasadte saně na sloupky otočené o 180° a zafixujte polohu otočným knoflíkem [14-4].
- ❿ Nasadte doraz na sloupky a ručně zašroubujte šrouby.
- ⓫ Zasuňte doraz pro čelní otvory do základní desky a ručně zafixujte polohu pomocí otočných knoflíků ❿.
- ⓬ Namontujte elektrické nářadí, viz [14C].

VÝSTRAHA! Jiné montážní polohy mohou vést k pohmoždění ruky a omezené ovladatelnosti.

Práce s dorazem pro čelní vrtání [15]



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Podržte dorazy v povolené poloze [15].
- ❶ Mobilní vrtací nástavec předem nastavte podle rysek.
- ❷ Polohu zafixujte pomocí otočných knoflíků.
- ❸ Přidržte doraz pro čelní otvory a vyvrtejte otvor.

Demontáž mobilního vrtacího nástavce [16]

- ❶ Povolte šrouby a sejměte doraz.
- ❷ Vytáhněte saně ze sloupků.
- ❸ Vložte přítlačnou pružinu [16-1] do pouzdra hloubkového dorazu [16-2].
- ❹ Palcem zatlačte přítlačnou pružinu do pouzdra hloubkového dorazu a současně ji trochu zatáhněte zpět a přidržte ji v dané poloze.
- ❺ Mezi pouzdro hloubkového dorazu a přidrženou přítlačnou pružinu vložte držák [16-3] saní.
- ❻ Nasadte pouzdro hloubkového dorazu [16-4] na saně [16-5].
- ❼ Uvolněte šrouby [16-6] ze základní desky [16-7].
- ❽ Vložte odsávací hrdlo do upínání základní desky.
- ❾ Našroubujte šrouby [16-6] do základní desky [16-7].
- ❿ Zatlačte přítlačnou pružinu [16-8] na sloupek.
- ⓫ Nasadte saně s namontovaným hloubkovým dorazem na sloupky.
- ⓬ Nasadte doraz na sloupky a ručně zašroubujte šrouby.

10 Údržba a ošetřování



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- Před prováděním jakékoli údržby a ošetřování mobilního vrtacího nástavce odpojte elektrické nářadí.

Servis a opravy smí provádět pouze výrobce nebo servisní dílny. Používejte pouze **originální náhradní díly Festool**.

Další informace: www.festool.cz/sluzby

Vedení a opěrné body pravidelně čistěte hadrem.

- ❶ Používejte pouze čisticí a mazací olej Festool LFC 9022/50 nebo oleje s identickými specifikacemi v souladu s pokyny výrobce.

Pokud se sloupky a saně špatně pohybují, naneste na každý sloupek kapku čisticího a mazacího oleje a otřete jej čistým hadříkem.

10.1 Vyměňte podložku [17]

- ❶ Povolte a vyjměte šrouby.
- ❷ Odstraňte podložku ze základní desky a zlikvidujte.
- ❸ Na základní desku nasadte novou podložku.
- ❹ Našroubujte šrouby do základní desky a ručně je utáhněte.

11 Životní prostředí

Nářadí nevyhazujte do domovního odpadu!

Nářadí, příslušenství a obaly odevzdejte k ekologické recyklaci. Dodržujte platné vnitrostátní předpisy.

Informace ke kritickým látkám:

www.festool.cz/reach

1 Symboler



Advarsel om generel fare



Advarsel mod fare for forbrændinger



Læs sikkerhedsanvisningerne i brugsanvisningen.



Brug beskyttelseshandsker ved skift af værktøj.



Brug beskyttelsesbriller.



Tag batteriet af.



Må kun monteres manuelt.



Anvendt skrue-drev.



Klemningsfare for fingre og hænder.



Tip, Bemærk

2 Sikkerhedsanvisninger



ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsanvisninger og vejledninger.

Overholdes sikkerhedsanvisningerne og vejledningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsanvisninger og vejledninger til senere brug.

Følg brugsanvisningen til el-værktøjet.

- Betjenings-elementer, som f.eks. tænd-/sluk-kontakten, må ikke manipuleres eller blokeres.
- **Brug egnede personlige værnemidler:** Hørevern, beskyttelsesbriller og støvmaske ved støvende arbejde.
- **Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Brug et hårnet over langt hår, eller bind håret op. Hold hår og tøj på afstand af de bevægelige dele.**
Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive fanget af de bevægelige dele.
- **Brug ikke indsatsværktøj eller tilbehør, der ikke fra producentens side er tiltænkt og anbefalet specielt til den mobile bore-**

forsats. At du kan fastgøre tilbehøret eller indsatsværktøjet på den mobile boreforsats, betyder ikke nødvendigvis, at anvendelsen er sikker. Risikoen for personskader og slitagen på den mobile boreforsats kan øges, og kvaliteten af arbejdsresultaterne kan blive dårligere.

- **Afhængigt af tilbehørets type og brugen af det kan partikler, indsatsværktøj og dele af indsatsværktøjet frigøres. Det kan medføre øget støvbelastning og uventede bevægelser.** Brug egnede personlige værnemidler. Forvent et højt reaktionsmoment, som får el-værktøjet til at dreje og kan føre til personskader.
- **Anvend og opbevar ikke den mobile boreforsats i regn eller fugtige miljøer.**
- **Sæt den mobile boreforsats på et stabilt og plant underlag.** Hvis den mobile boreforsats rutscher eller vipper, kan el-værktøjet ikke føres jævnt og sikkert.
- **Dette apparat må ikke bruges af personer (herunder børn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller med manglende erfaring og viden.** Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med maskinen.

2.1 Sikkerhedsanvisninger for brug af lange bor

- **Arbejd under ingen omstændigheder med et højere omdrejningstal end boret maksimale tilladte omdrejningstal.** Ved højere omdrejningstal kan boret let blive bøjet og forårsage personskader, hvis det kan rotere frit uden kontakt med emnet.
- **Begynd altid borearbejdet med et lavt omdrejningstal, og mens boret har kontakt med emnet.** Ved højere omdrejningstal kan boret let blive bøjet og forårsage personskader, hvis det kan rotere frit uden kontakt med emnet.
- **Udøv ikke et for hårdt tryk på boret og kun i boret længderetning.** Bor kan blive bøjet og brække eller medføre tab af kontrol og derved resultere i personskader.

3 Bestemmelsesmæssig brug

Den mobile boreforsats MB 40 er beregnet til præcis udførelse af borer i metal, træ, kunststoffer og lignende materialer.

Den mobile boreforsats MB 40 er beregnet til anvendelse sammen med Festool akku bore-/skruemaskinerne TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12,

TXS 18, TXS 12 og akku slagbore-/skruema-
skinen TPC 18/4.



Ved ikke-bestemmelsesmæssig anven-
delse hæfter brugeren.

4 Tekniske data

Mobil boreforsats		MB 40
Holder		FastFix
Maskinkompatibilitet	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Passende forsats	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Passende anslag og adaptere	Føringsskinneadapter FSA-MB 40, paralle- lanslag inkl. anslag til endefladeboringer PA- MB 40	
Maks. borediameter med forstnerbor i blødt træ		40 mm (1-9/16")
Maks. borediameter med sneglebor i blødt træ		16 mm (5/8")
Tilslutning til støvudsugning		Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimensioner, grundplade	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")	
Højde MB 40		312 mm (12-9/32")
Indstillingsområde, dybdeanslag		0 mm-50 mm (0"-2")
Hulrækkesystem	Modulmål: 32 mm (1-1/4") til 3 mm (1/8") og 5 mm (3/16") boringer	
Fjeder, afmonterbar		Ja
Maks. skruediameter til fastgørelse af MB 40 på skabeloner og udstyr		4 mm (5/32")
Vægt (uden hulrækkekestifter, uden værktøjspatron eller hurtig-borespændepatron, uden anslag eller adaptere, inkl. fjeder)		1,4 kg (3,09 lbs)
Slibebevægelse med dybdeanslag, inkl. fjeder		187 mm (7-3/8")
Slibebevægelse uden dybdeanslag, uden fjeder		203 mm (8")

5 Maskinelementer

- [1-1]** grundplade
- [1-2]** belægning
- [1-3]** hulrækkekestift Ø 3 mm (1/8")
- [1-4]** hulrækkekestift Ø 5 mm (3/16")
- [1-5]** drejeknap (fastspænding af anslag)
- [1-6]** søjle
- [1-7]** trykfjeder
- [1-8]** borespindel
- [1-9]** slæde
- [1-10]** kontramøtrik

- [1-11]** FastFix-holder
- [1-12]** anslag
- [1-13]** drejeknap (fastspænding af dybdean-
slag)
- [1-14]** drejeknap (fastspænding af slæde)
- [1-15]** dybdeanslag med skala
- [1-16]** udsugningsstuds

De angivne illustrationer findes i tillægget til
brugsanvisningen.

6 Assembly



ADVARSEL

Risiko for personskader

- Afmonter el-værktøjet fra den mobile boreforsats, eller tag batteriet af, før du foretager ombygningsarbejder på den mobile boreforsats.



FORSIGTIG

Risiko for personskader på grund af varmt og skarpt indsatsværktøj.

- Brug ikke sløve eller defekte indsatsværktøjer.
- Brug beskyttelseshandsker ved håndtering af indsatsværktøj.

6.1 Montering af el-værktøj [2]



ADVARSEL

Risiko for personskader

- Kontrollér, at kontramøtrikken er spændt godt fast, før brug af den mobile boreforsats eller før transport med monteret el-værktøj.
- ❶ Hold borespindlen [1-8] fast med hånden, og indsæt el-værktøjet i FastFix-holderen.
- ❷ Spænd kontramøtrikken [1-10] mod uret med hånden.

6.2 Montering af forsats [3]

- ❶ Monter kun værktøjspatronen og borepatronen med monteret el-værktøj.

Montering af CENTROTEC-værktøjspatron med indsatsværktøj [3A]

ADVARSEL! Spænd kun CENTROTEC-indsatsværktøj fast i CENTROTEC-værktøjspatroner.

Montering af borepatron med indsatsværktøj [3B]

ADVARSEL! Spænd indsatsværktøj op midt i borepatronen.

6.3 Indstilling af dybdeanslag [4]

- ❶ Tryk slæden ned, indtil indsatsværktøjet berører emnet.
- ❷ Spænd den øverste drejeknap [4-1] med uret for at låse slæden.
- ❸ Indstil dybdeanslaget til boreddybden ved hjælp af skalaen, og hold positionen.

- ❹ Fastgør boreddybden med den nederste drejeknap [4-2].
- ❺ Løsn den øverste drejeknap [4-1] for at løsne slædens fastgørelse.

6.4 Udsugning [5]

Overhold de til enhver tid gældende nationale sikkerhedsforskrifter for støv. De relevante grænseværdier skal overholdes på arbejdspladsen. Alt efter støvbelastningen og gældende forskrifter skal der evt. anvendes udsugning.

På udsugningsstuds kan der tilsluttes en Festool støvsuger med en slangediameter på 27 mm (1-1/16").

- ❶ Sæt udsugningsslangens tilslutningsmuffe på den mobile boreforsats udsugningsstuds.
- ❷ Lås tilslutningsmuffens bajonetlukning som vist på tilslutningsmuffen.

FORSIGTIG! Brug altid en antistatisk støvsugerslange (AS). Et let elektrisk stød kan forskrække lidt og forstyrre opmærksomheden, så der opstår et uheld.

7 Ibrugtagning



ADVARSEL

Risiko for personskader

- Fjern batteriet fra el-værktøjet før alt arbejde på den mobile boreforsats.

7.1 Fiksering på underlaget [6]

- Den mobile boreforsats kan fikseres på underlaget over de fire borer i grundpladen med skruer [6-1] eller med skrue-tvinge [6-3].

8 Arbejde med den mobile boreforsats



FORSIGTIG

Fare for forbrændinger

Indsatsværktøjet kan blive meget varmt under brugen!

- Bær beskyttelseshandsker ved udskiftning af indsatsværktøjerne.

**ADVARSEL****Risiko for personskader**

- Fastgør emnet, så det ikke kan bevæge sig under bearbejdningen.
- Hold hænderne væk fra det drejende værktøj.

8.1 Hold den mobile boreforsats korrekt [7]

Hold kun den mobile boreforsats i de dertil beregnede grebs- og holdepositioner [7].

- ❗ El-værktøj med monterbart ekstra håndgreb eller foreskrevne grebspositioner ved tohåndsbetjening, skal ved brug af den mobile boreforsats også holdes der.

8.2 Udførelse af boring

- ❗ Hvis hulrækkefunktionen ikke anvendes, skal hulrækkestifterne [1-3] og [1-4] trækkes helt ud og lægges til siden. Hulrækkestifterne kan vibrere på grund af gevindet og medfører skader på sarte overflader.
- Hold tænd-/sluk-kontakten på el-værktøjet inde, pres slæden ned med én hånd på grebsfladerne eller på det ekstra håndgreb, indtil emnet berøres.
- Regulér omdrejningstallet med tænd-/sluk-kontakten, og tryk slæden konstant ned indtil den ønskede boreddybde.
- Træk langsomt slæden op i udgangsposition, og slip tænd-/sluk-kontakten.

8.3 Boring på grundpladen

- Fikser den mobile boreforsats med skrue-tvinger midt i området på grundpladen [6-2] eller med fire skruer på underlaget.
- Forpositionér emnet efter opmærkningen på grundpladen.
- Hold emnet tilstrækkeligt fast eller fikser det.
- Udfør boringen.

8.4 Boring efter afmærkning [8]

Den mobile boreforsats er forsynet med flere positioneringshjælpemidler [8-1], som letter forpositioneringen af grundpladen.

- Juster den mobile boreforsats efter markeringerne ved hjælp af positioneringshjælpemidlerne [8-1].
- Udfør boringen som beskrevet i kapitel 8.2.

8.5 Boring af hulrækker [9]

Den mobile boreforsats gør det muligt at fremstille grupper af korte hulrækker med et

modulmål på 32 mm (1-1/4") til udgangsborin-gens oprindelige midte.

Ved længere hulrækker kan der forekomme unøjagtigheder som følge af tolerancen.

- ❗ Anvend parallelanslaget eller føringsskinneadapteren, så den mobile boreforsats kan placeres præcist igen og igen.

- ❗ Hulrækkernes starthuller inden for et møbel skal altid udgå fra den samme referencekant.

- ❶ Skru hulrækkestiften [9-1], som ikke skal anvendes, i parkeringsposition på slæden.
- ❷ Placer den mobile boreforsats, og udfør den første boring.
- ❸ Skru hulrækkestiften [9-2] helt ind i den førte gevindmuffe, og indsæt den mobile boreforsats i boringen ved hjælp af hulrækkestiften.

Bemærk! På et møbel skal du beslutte dig for én position for hulrækkestiften. Undgå at skifte hulrækkestiftens position, da dette kan resultere i unøjagtigheder (det kan evt. kræve, at parallelanslaget må flyttes).

- ❹ Udfør den næste boring forskudt.

8.6 Efter arbejdet**Bortstuvning af den mobile boreforsats [10A] & [10B]**

- Stuv den mobile boreforsats af vejen med monteret el-værktøj i parkeringsposition eller på sidefladen.
- Opbevar altid den mobile boreforsats på et tørt og frostfrit sted.

9 Tilbehør

Bestillingsnumrene til tilbehør og maskiner finder du på www.festool.dk.

9.1 Parallelanslag [11]

- ❶ Sæt skruerne ind i pladen, og skru dem sammen med stavene med hånden.
- ❷ Skub parallelanslaget ind i grundpladen.
- ❸ Juster afstanden til boringen.
- ❹ Fastgør parallelanslagets position manuelt med drejeknapperne.

9.2 Føringsskinneadapter [12]

- ❶ Indstil føringsskinneadapterens førings-spillerum én gang ved første ibrug-tagning via stillehjulene ved hjælp af

skruerne **[12-1]** på den pågældende føringskinne.

- **②** Sæt stavene i føringskinneadapteren.
- **③** Spænd skruerne med stavene fast med hånden.
- **④** Skub føringskinneadapteren ind i grundpladen.
- **⑤** Sæt føringskinneadapteren på føringskinnen, og juster afstanden til boringen.
- **⑥** Fikser føringskinneadapterens position manuelt med drejeknapperne.

i Spænd ikke føringskinneadapteren fast på føringskinnen med skruerne **[12-1]**.

Anvendelse af føringskinneadapter som væltesikring **[13A]**

- i** Monter el-værktøjet i en vinkel på 90° i forhold til anslaget på den mobile boreforsats, og indstil føringskinneadapteren til den maksimale afstand.
- **①** Tag føringskinneadapteren ud af grundpladen.
 - **②** Vend føringskinneadapteren 180°.
 - **③** Skub føringskinneadapteren ind i grundpladen.
 - **④** Spænd føringskinneadapteren fast med begge drejeknapper.

Anvendelse af føringskinneadapter uden føringskinne **[13B]**

- i** **Til akku bore-/skruemaskiner uden ekstra håndgreb!** Føringskinneadapteren kan vendes om og derved anvendes til at forstørre støttefladen og som ekstra håndgreb.

Hold kun føringskinneadapteren i den dertil beregnede grebs- og holdeposition **[13B]** under borearbejdet.

9.3 Anslag til endefladeboringer **[14]**



FORSIGTIG

Fare for personskader, Fare for klemning
Din hånd kan blive klemmt, fordi slæden kører uventet og utilsigtet ned.

- Fikser altid slæden med drejeknappen **[14-4]**, når trykfjederen er afmonteret.

Samling af anslag til endefladeboringer **[14A]**

- **①** Løsn skruerne, og skru dem af **②** stavene.
- **③** Sæt skruerne ind i pladen, og skru dem sammen med **④** stavene med hånden.

Ombygning af mobil boreforsats til endefladeboringer **[14B]**

- **①** Løsn skruerne, og tag anslaget af.
- **②** Træk slæden af søjlerne.
- **③** Tag dybdeanslaget af slæden.
- **④** Fjern trykfjederen **[14-1]** fra dybdeanslaget.
- **⑤** Træk trykfjederen **[14-2]** af søjlen.
- **⑥** Løsn skruerne **[14-3]** på udsugningsstudsens, **⑦** tryk karabinhagen ind med en skruetrækker.
- **⑧** Træk udsugningsstudsens af, og skru sikringsskrue **[14-3]** ind i grundpladen.
- **⑨** Skub slæden på søjlerne drejet 180°, og fikser positionen med drejeknappen **[14-4]**.
- **⑩** Sæt anslaget på søjlerne, og skru skruerne håndfast i.
- **⑪** Skub anslaget til endefladeboringer ind i grundpladen, og fikser positionen manuelt med drejeknapperne **⑫**.
- **⑬** Monter el-værktøjet, se **[14C]**.

ADVARSEL! Andre monteringspositioner kan medføre knusning af hånden og en begrænset betjening.

Arbejde med anslaget til endefladeboringer **[15]**



ADVARSEL

Risiko for personskader

- Hold anslaget på det tilladte sted **[15]**.

- **①** Begynd med at placere den mobile boreforsats ved de opmærkede linjer.
- **②** Fikser positionen med drejeknapperne.
- **③** Hold anslaget til endefladeboringer, og udfør boringen.



ADVARSEL

Risiko for personskader

Dybdeanslagets trykfjeder **[14-1] er forspændt og kan springe ud ved afmonteringen.**

- Bær beskyttelsesbriller.
- Hold fast i trykfjederen ved afmontering af dybdeanslaget.

Fjernelse af den mobile boreforsats [16]

- ❶ Løsn skruerne, og tag anslaget af.
- ❷ Træk slæden af søjlerne.
- ❸ Indsæt trykfjederen [16-1] i huset på dybdeanslaget [16-2].
- ❹ Ores trykfjederen ind i huset på dybdeanslaget med tommelfingeren, træk samtidig trykfjederen lidt til bage, og hold den i position.
- ❺ Indfør slædens modhold [16-3] mellem dybdeanslagets hus og den tilbageholdte trykfjeder.
- ❻ Sæt dybdeanslagets hus [16-4] på slæden [16-5].
- ❼ Løsn skruerne [16-6] fra grundpladen [16-7].
- ❽ Skub udsugningsstudsens ind i grundpladens holder.
- ❾ Skru skruerne [16-6] ind i grundpladen [16-7].
- ❿ Skub trykfjederen [16-8] på søjlen.
- ⓫ Skub slæden med det monterede dybdeanslag på søjlerne.
- ⓬ Sæt anslaget på søjlerne, og skru skruerne håndfast i.

10 Vedligeholdelse og pleje



ADVARSEL

Risiko for personskader

- Fjern el-værktøjet før alle vedligeholdelses- og plejearbejder på den mobile boreforsats.

Kundeservice og reparation må kun udføres af producenten eller serviceværksteder. Brug kun **originale reservedele fra Festool**.

Yderligere oplysninger: www.festool.dk/service

Fjern regelmæssigt snavs fra føringerne og støttefladerne med klude.

- ❶ Anvend kun Festool LFC 9022/50 rense- og smøreolie eller olier med identiske specifikationer under overholdelse af producentens anvisninger.

Fugt søjlerne og slæden med én dråbe rense- og smøreolie pr. søjle ved træg gang, og aftør med en tør klud.

10.1 Skift af belægning [17]

- ❶ Løsn og fjern skruerne.
- ❷ Fjern og bortskaf belægningen fra grundpladen.

- ❸ Sæt den nye belægning på grundpladen.
- ❹ Skru skruerne i grundpladen, og spænd dem fast med hånden.

11 Miljø

Apparatet må ikke bortskaffes med almindeligt husholdningsaffald! Udstyr, tilbehør og emballage skal bortskaffes miljømæssigt korrekt på en kommunal genbrugsstation. Gældende nationale forskrifter skal overholdes.

Oplysninger om kritiske stoffer:

www.festool.dk/reach

1 Σύμβολα



Προειδοποίηση από γενικό κίνδυνο



Προειδοποίηση για κίνδυνο εγκαύματος



Διαβάστε τις υποδείξεις ασφαλείας στις οδηγίες λειτουργίας.



Κατά την αλλαγή εξαρτήματος φοράτε προστατευτικά γάντια.



Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.



Αφαιρέστε την μπαταρία.



Συναρμολόγηση μόνο με το χέρι.



Χρησιμοποιούμενη υποδοχή βίδας.



Κίνδυνος σύνθλιψης για δάκτυλα και χέρια.



Συμβουλή, υπόδειξη

2 Υποδείξεις ασφαλείας



Προειδοποίηση! Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Οι παραλείψεις κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών, μπορούν να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγεται όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και οδηγίες για μελλοντική χρήση.

Προσέξτε τις οδηγίες λειτουργίας του ηλεκτρικού εργαλείου.

- Μην παραποιείτε και μην μπλοκάρτε τα στοιχεία χειρισμού, όπως π.χ. τον διακόπτη On/Off.
- **Φοράτε κατάλληλο προσωπικό εξοπλισμό προστασίας:** Προστασία ακοής (ωτασπίδες), προστατευτικά γυαλιά, προσωπίδα προστασίας από τη σκόνη σε περίπτωση εργασιών που δημιουργούν σκόνη.
- **Μη φοράτε πλατιά ρούχα ή κοσμήματα. Σε περίπτωση μακριών μαλλιών χρησιμοποιήστε ένα δίχτυ μαλλιών ή δέστε τα μαλλιά πίσω. Κρατάτε τα μαλλιά και τα ρούχα μακριά από τα κινούμενα μέρη.**

Τα χαλαρά ρούχα, τα κοσμήματα ή τα μακριά μαλλιά μπορούν να μαγκωθούν στα κινούμενα μέρη.

- **Μη χρησιμοποιείτε εξαρτήματα που δεν έχουν προβλεφθεί και προταθεί από τον κατασκευαστή ειδικά για το κινητό προσάρτημα τρυπήματος.** Μόνο το γεγονός ότι το εξάρτημα μπορεί να στερεωθεί στο κινητό προσάρτημα τρυπήματος, δεν εγγυάται καμία ασφαλή χρήση. Ο κίνδυνος τραυματισμού και η φθορά του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος μπορεί να αυξηθεί και η ποιότητα των αποτελεσμάτων της εργασίας μπορεί να υποβαθμιστεί.
- **Ανάλογα με το είδος και τη χρήση του εξαρτήματος, σωματίδια, εξάρτημα και μέρη του εξαρτήματος μπορούν να αποσπαστούν από το εξάρτημα. Μπορεί να προκύψουν αυξημένη επιβάρυνση σκόνης και απροσδόκητες κινήσεις.** Χρησιμοποιείτε κατάλληλο προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Να είσαστε προετοιμασμένοι για μια μεγάλη ροπή αντίδρασης, που μπορεί να προκαλέσει μια περιστροφή του ηλεκτρικού εργαλείου και να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- **Μη χρησιμοποιείτε και μην αποθηκεύετε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος στη βροχή ή σε ένα υγρό περιβάλλον.**
- **Τοποθετήστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος πάνω σε μια σταθερή και επίπεδη επιφάνεια.** Όταν το κινητό προσάρτημα τρυπήματος γλιστρήσει ή ανατραπεί, δεν μπορεί να οδηγηθεί το ηλεκτρικό εργαλείο ομοιόμορφα και σίγουρα.
- **Αυτή η συσκευή δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί από άτομα (συμπεριλαμβανομένων παιδιών) με μειωμένες φυσικές, αισθητήριες ή πνευματικές δυνατότητες ή με έλλειψη εμπειρίας και γνώσης.** Τα παιδιά πρέπει να επιτηρούνται, για να εξασφαλίζεται, ότι δεν παίζουν με τη συσκευή.

2.1 Υποδείξεις ασφαλείας σε περίπτωση χρήσης τρυπανιών μεγάλου μήκους

- **Μην εργάζεστε σε καμία περίπτωση με έναν υψηλότερο αριθμό στροφών από τον μέγιστο επιτρεπόμενο αριθμό στροφών για το τρυπάνι.** Σε περίπτωση υψηλότερων αριθμών στροφών μπορεί το τρυπάνι να στρεβλωθεί εύκολα, όταν μπορεί να στρέφεται ελεύθερα χωρίς επαφή με το επεξεργαζόμενο κομμάτι και να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- **Αρχίστε τη διαδικασία τρυπήματος πάντοτε με χαμηλό αριθμό στροφών και με το**

τρυπάνι να βρίσκεται σε επαφή με το επεξεργαζόμενο κομμάτι. Σε περίπτωση υψηλότερων αριθμών στροφών μπορεί το τρυπάνι να στρεβλωθεί εύκολα, όταν μπορεί να στρέφεται ελεύθερα χωρίς επαφή με το επεξεργαζόμενο κομμάτι και να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

- **Μην εξασκείτε καμία υπερβολική πίεση πάνω στο τρυπάνι και μόνο στην κατά μήκος κατεύθυνση προς το τρυπάνι.** Τα τρυπάνια μπορεί να στρεβλώσουν και έτσι να σπάσουν ή να οδηγήσουν σε απώλεια του ελέγχου και σε τραυματισμούς.

Το κινητό προσάρτημα τρυπήματος MB 40 προορίζεται για χρήση με τα δραπανοκατσάβιδα μπαταρίας Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 και το κρουστικό δραπανοκατσάβιδο μπαταρίας TPC 18/4.



Σε περίπτωση μη ενδεδειγμένης χρήσης ευθύνεται ο χρήστης.

3 Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού

Το κινητό προσάρτημα τρυπήματος MB 40 προορίζεται για ακριβές τρύπημα σε μέταλλο, ξύλο, συνθετικά υλικά και παρόμοιων υλικών.

4 Τεχνικά στοιχεία

Κινητό προσάρτημα τρυπήματος	MB 40
Υποδοχή	FastFix
Συμβατότητα εργαλείων	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Κατάλληλα προσαρτήματα	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Κατάλληλοι αναστολείς και προσαρμογείς	Προσαρμογέας ράγας οδηγού FSA-MB 40, οδηγός παραλλήλων συμπερ. αναστολέα για τρύπες στη μετωπική πλευρά PA-MB 40
Μέγ. διάμετρος τρυπήματος με τρυπάνια μεντεσέ σε μαλακό ξύλο	40 mm (1-9/16")
Μέγ. διάμετρος τρυπήματος με ελικοειδή τρυπάνια σε μαλακό ξύλο	16 mm (5/8")
Σύνδεση αναρρόφησης σκόνης	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Διαστάσεις της πλάκας βάσης	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Ύψος MB 40	312 mm (12-9/32")
Περιοχή ρύθμισης του οδηγού βάθους	0 mm-50 mm (0"-2")
Σύστημα κατασκευής σειρών οπών	Διάσταση ράστερ: 32 mm (1-1/4") για τρύπες 3 mm (1/8") και 5 mm (3/16")
Αφαιρούμενο ελατήριο	Ναι
Μέγ. διάμετρος βίδας για στερέωση MB 40 σε αντιγραφικά και διατάξεις	4 mm (5/32")
Βάρος (χωρίς πείρους σειράς οπών, χωρίς τσοκ εξαρτήματος ή ταχυτσόκ, χωρίς αναστολείς ή προσαρμογείς, συμπερ. ελατηρίου)	1,4 kg (3,09 lbs)

Κινητό προσάρτημα τρυπήματος	MB 40
Διαδρομή με οδηγό βάθους, συμπερ. ελατηρίου	187 mm (7-3/8")
Διαδρομή χωρίς οδηγό βάθους, χωρίς ελατήριο	203 mm (8")

5 Στοιχεία εργαλείου

- [1-1] Πλάκα βάσης
- [1-2] Επίστρωση
- [1-3] Πείρος σειράς οπών Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] Πείρος σειράς οπών Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] Περιστροφικό κουμπί (σύσφιγξη των οδηγών)
- [1-6] Στήλη
- [1-7] Ελατήριο συμπίεσης
- [1-8] Άξονας δράπανου
- [1-9] Φορείο
- [1-10] Παξιμάδι ασφαλείας
- [1-11] Υποδοχή FastFix
- [1-12] Αναστολέας
- [1-13] Περιστροφικό κουμπί (σύσφιγξη οδηγού βάθους)
- [1-14] Περιστροφικό κουμπί (σύσφιγξη φορείου)
- [1-15] Οδηγός βάθους με κλίμακα
- [1-16] Στόμιο αναρρόφησης

Οι αναφερόμενες εικόνες βρίσκονται στην αρχή των οδηγιών λειτουργίας.

6 Συναρμολόγηση



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Αποσυναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο από το κινητό προσάρτημα τρυπήματος ή αφαιρέστε την μπαταρία, Προτού να εκτελέσετε εργασίες μετατροπής στο κινητό προσάρτημα τρυπήματος.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού λόγω καυτού και κοφτερού εξαρτήματος.

- Μην χρησιμοποιείτε φθαρμένα και ελαττωματικά εξαρτήματα.
- Κατά την εργασία με το εξάρτημα φοράτε προστατευτικά γάντια.

6.1 Συναρμολόγηση του ηλεκτρικού εργαλείου [2]



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Πριν τη χρήση του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος ή τη μεταφορά με συναρμολογημένο ηλεκτρικό εργαλείο, ελέγξτε την καλή προσαρμογή του παξιμαδιού ασφαλείας.
- ❶ Κρατήστε με το χέρι τον άξονα του δράπανου [1-8] και τοποθετήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στην υποδοχή FastFix.
- ❷ Σφίξτε το παξιμάδι ασφαλείας [1-10] έναντι της φοράς των δεικτών του ρολογιού με το χέρι.

6.2 Συναρμολόγηση των προσαρτημάτων [3]

- ❶ Συναρμολογήστε το τσοκ εξαρτήματος και τσοκ μόνο με συναρμολογημένο το ηλεκτρικό εργαλείο.

Συναρμολόγηση του τσοκ εξαρτήματος CENTROTEC με το εξάρτημα [3A]

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Σφίξτε το εξάρτημα CENTROTEC μόνο σε τσοκ εξαρτήματος CENTROTEC.

Συναρμολόγηση του τσοκ με το εξάρτημα [3B]

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Σφίξτε το εξάρτημα κεντραρισμένο στο τσοκ.

6.3 Ρύθμιση του οδηγού βάθους [4]

- ❶ Πιέστε προς τα κάτω το φορείο, μέχρι την επαφή του εξαρτήματος με το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
- ❷ Σφίξτε το επάνω περιστροφικό κουμπί [4-1] δεξιόστροφα, για να ασφαλίσετε το φορείο.
- ❸ Ρυθμίστε τον οδηγό βάθους στο βάθος τρυπήματος με την κλίμακα και κρατήστε τη θέση.
- ❹ Σταθεροποιήστε το βάθος τρυπήματος με το κάτω περιστροφικό κουμπί [4-2].
- ❺ Λύστε το επάνω περιστροφικό κουμπί [4-1], για να λύσετε ασφάλιση του φορείου.

6.4 Αναρρόφηση [5]

Προσέξτε τις διατάξεις ασφαλείας για σκόνες που ισχύουν στη χώρα σας. Στη θέση εργασίας πρέπει να τηρηθούν οι σχετικές οριακές τιμές. Σε περίπτωση αντίστοιχης επιβάρυνσης με σκόνη και ανάλογα με τους κανονισμούς, είναι ενδεχομένως απαραίτητη μια αναρρόφηση.

Στο στόμιο αναρρόφησης μπορεί να συνδεθεί μια κινητή συσκευή αναρρόφησης της Festool με μια διάμετρο εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης 27 mm (1-1/16").

- ❶ Περάστε τη μούφα σύνδεσης του εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος.
- ❷ Ασφαλίστε τον σύνδεσμο μπαγιονέτας της μούφας σύνδεσης όπως απεικονίζεται πάνω στη μούφα σύνδεσης.

ΠΡΟΣΟΧΗ! Χρησιμοποιείτε πάντοτε έναν αντι-στατικό εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης(AS).

Μια ελαφριά ηλεκτροπληξία μπορεί να οδηγήσει σε μια σύντομη στιγμή φόβου και να αποσπάσει την προσοχή, έτσι μπορεί να προκληθεί ένα ατύχημα.

7 Θέση σε λειτουργία



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Πριν από κάθε εργασία στο κινητό προσάρτημα τρυπήματος αφαιρέστε την μπαταρία από το ηλεκτρικό εργαλείο.

7.1 Σταθεροποίηση πάνω στη επιφάνεια στήριξης [6]

- Το κινητό προσάρτημα τρυπήματος μπορεί με τις τέσσερις τρύπες στην πλάκα βάσης να σταθεροποιηθεί με βίδες [6-1] ή μέσω σφιγκτήρων [6-3] πάνω στην επιφάνεια στήριξης.

8 Εργασία μ το κινητό προσάρτημα τρυπήματος



ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος εγκαύματος

Το εξάρτημα μπορεί κατά τη λειτουργία να ζεσταθεί πάρα πολύ!

- Κατά την αλλαγή των εξαρτημάτων φοράτε προστατευτικά γάντια.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Στερεώνετε το επεξεργαζόμενο κομμάτι έτσι, ώστε να μην μπορεί να κινηθεί κατά την επεξεργασία.
- Κρατάτε τα χέρια μακριά από το περιστρεφόμενο εξάρτημα.

8.1 Σωστό κράτημα του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος [7]

Κρατάτε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος μόνο στις προβλεπόμενες θέσεις λαβής και συγκράτησης [7].

- ❶ Τα ηλεκτρικά εργαλεία με προσαρτώμενη πρόσθετη λαβή ή προκαθορισμένες θέσεις κρατήματος στη λειτουργία δύο χεριών, πρέπει κατά τη χρήση του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος επίσης να κρατιούνται εκεί.

8.2 Κατασκευή τρύπας

- ❶ Σε περίπτωση μη χρήσης της λειτουργίας σειράς οπών πρέπει οι πείροι σειράς οπών [1-3] και [1-4] να ξεβιδωθούν εντελώς και να τεθούν στην άκρη. Οι πείροι σειράς οπών μπορεί να δονηθούν μέσα στο σπείρωμα και να προκαλέσουν ζημιές σε ευαίσθητες επιφάνειες.
- Κρατήστε τον διακόπτη On/Off στο ηλεκτρικό εργαλείο πατημένο, πιέστε το φορείο με το ένα χέρι στις επιφάνειες λαβής ή στην πρόσθετη λαβή προς τα κάτω μέχρι την επαφή με το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
- Ρυθμίστε τον αριθμό στροφών με τον διακόπτη On/Off και πιέστε το φορείο σταθερά προς τα κάτω μέχρι το επιθυμητό βάθος τρυπήματος.
- Τραβήξτε πίσω αργά το φορείο στην αρχική θέση προς τα πάνω και αφήστε ελεύθερο τον διακόπτη On/Off.

8.3 Τρύπημα πάνω στην πλάκα βάσης

- Σταθεροποιήστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος με σφιγκτήρες κεντραρισμένα στην περιοχή της πλάκας βάσης [6-2] ή με τέσσερις βίδες στην επιφάνεια στήριξης.
- Τοποθετήστε αρχικά το επεξεργαζόμενο κομμάτι σύμφωνα με τα μαρκαρίσματα χάραξης στην πλάκα βάσης.
- Κρατήστε ή σταθεροποιήστε επαρκώς το επεξεργαζόμενο κομμάτι.
- Κατασκευάστε την τρύπα.

8.4 Τρύπημα σύμφωνα με τη γραμμή χάραξης [8]

Το κινητό προσάρτημα τρυπήματος διαθέτει περισσότερα βοηθήματα τοποθέτησης **[8-1]**, που διευκολύνουν την αρχική τοποθέτηση της πλάκας βάσης.

- Ευθυγραμμίστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος σύμφωνα με τα υπάρχοντα μαρκάρια, χρησιμοποιώντας τα βοηθήματα τοποθέτησης **[8-1]**.
- Κατασκευάστε την τρύπα, όπως περιγράφεται στο κεφάλαιο **8.2**.

8.5 Τρύπημα σειρών οπών [9]

Το κινητό προσάρτημα τρυπήματος καθιστά δυνατή την κατασκευή μικρών ομάδων σειρών οπών με μια μεταξύ τους απόσταση από 32 mm (1-1/4") ως προς το αρχικό κέντρο της αρχικής οπής.

Σε περίπτωση μακρύτερων σειρών οπών, μπορεί να προκύψουν ανακρίβειες λόγω ανοχών.

- ❗ Χρησιμοποιήστε τον οδηγό παραλλήλων ή τον προσαρμογέα ράγας οδηγού για την επαναλαμβανόμενη ακριβή τοποθέτηση του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος.
- ❗ Οι οπές εκκίνησης των σειρών οπών εντός ενός επίπλου, πρέπει να ξεκινούν πάντοτε από την ίδια ακμή αναφοράς.
- ❶ Βιδώστε τον πείρο σειράς οπών που δεν απαιτείται **[9-1]** στη θέση εναπόθεσης στο φορείο.
- ❷ Τοποθετήστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος και κάντε την πρώτη τρύπα.
- ❸ Βιδώστε τον πείρο σειράς οπών **[9-2]** πλήρως στον οδηγούμενο δακτύλιο με σπείρωμα και τοποθετήστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος με τη βοήθεια του πείρου σειράς οπών στην τρύπα.

Προσοχή! Αποφασίστε εντός ενός επίπλου για μια θέση του πείρου σειράς οπών. Αποφύγετε μια αλλαγή της θέσης του πείρου σειράς οπών, επειδή αυτό μπορεί να οδηγήσει σε ανακρίβειες (ενδεχομένως μπορεί αυτό να απαιτεί μια αλλαγή θέσης του οδηγού παραλλήλων).

- ❹ Εκτελέστε την επόμενη τρύπα με μια μετατόπιση.

8.6 Μετά την εργασία

Εναπόθεση του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος [10A] & [10B]

- Εναποθέστε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος με συναρμολογημένο το ηλεκτρικό

εργαλείο στη θέση εναπόθεσης ή στην πλαϊνή επιφάνεια.

- Αποθηκεύετε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος μόνο σε ένα στεγνό και χωρίς παγετό περιβάλλον.

9 Εξαρτήματα

Τους αριθμούς παραγγελίας για τα εξαρτήματα και τα εργαλεία θα τους βρείτε κάτω από www.festool.com.

9.1 Οδηγός παραλλήλων [11]

- ❶ Περάστε τις βίδες στη λαμαρίνα και βιδώστε τις στις ράβδους με το χέρι.
- ❷ Σπρώξτε τον οδηγό παραλλήλων στην πλάκα βάσης.
- ❸ Ευθυγραμμίστε την απόσταση από την τρύπα.
- ❹ Σταθεροποιήστε τη θέση του οδηγού παραλλήλων με τα περιστροφικά κουμπιά με το χέρι.

9.2 Προσαρμογέας ράγας οδηγού [12]

- ❶ Ρυθμίστε τον τζόγο οδήγησης του προσαρμογέα της ράγας οδηγού κατά την πρώτη χρήση μια φορά, χρησιμοποιώντας τις σιαγόνες ρύθμισης με τις βίδες **[12-1]** στην εκάστοτε ράγα οδηγό.
- ❷ Περάστε τις ράβδους στον προσαρμογέα της ράγας οδηγού.
- ❸ Σφίξτε με το χέρι τις βίδες με τις ράβδους.
- ❹ Σπρώξτε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού στην πλάκα βάσης.
- ❺ Τοποθετήστε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού πάνω στη ράγα οδηγό και ευθυγραμμίστε την απόσταση από την τρύπα.
- ❻ Σταθεροποιήστε τη θέση του προσαρμογέα της ράγας οδηγού με τα περιστροφικά κουμπιά με το χέρι.
- ❗ Μην σφίξετε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού με τις βίδες **[12-1]** πάνω στη ράγα οδηγό.

Χρήση του προσαρμογέα της ράγας οδηγού ως προστασία ανατροπής [13A]

- ❗ Συναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε γωνία 90° ως προς τον αναστολέα του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος και ρυθμίστε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού στη μέγιστη απόσταση.
- ❶ Αφαιρέστε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού από την πλάκα βάσης.

- ➊ Γυρίστε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού κατά 180°.
- ➋ Σπρώξτε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού στην πλάκα βάσης.
- ➌ Σφίξτε τον προσαρμογέα της ράγας οδηγού με τα δύο περιστροφικά κουμπιά.

Χρήση του προσαρμογέα ράγας οδηγού χωρίς ράγα οδηγό [13B]

- ❗ **Για δραπενοκατασάβιδα μπαταρίας χωρίς πρόσθετη λαβή!** Ο ανεστραμμένος προσαρμογέας ράγας οδήγησης μπορεί επιπλέον να χρησιμοποιηθεί για αύξηση της επιφάνειας έδρασης και ως πρόσθετη λαβή.

Κρατάτε τον προσαρμογέα ράγας οδηγού κατά τη διάρκεια της διαδικασίας του τρυπήματος μόνο στην προβλεπόμενη θέση λαβής και συγκράτησης [13B].

9.3 Αναστολέας για τρύπες στη μετωπική πλευρά [14]



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

Το ελατήριο συμπίεσης [14-1] του οδηγού βάθους είναι προεντεταμένο και μπορεί να τιναχτεί έξω κατά την αποσυναρμολόγηση.

- Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
- Κρατάτε πάντα σταθερά το ελατήριο συμπίεσης κατά την αποσυναρμολόγηση του οδηγού βάθους.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού, κίνδυνος σύνθλιψης
Με την απροσδόκητη και αθέλητη πτώση του φορείου μπορεί να προκληθεί σύνθλιψη των χεριών.

- Σταθεροποιείτε το φορείο με αποσυναρμολογημένο το ελατήριο συμπίεσης πάντοτε με το περιστροφικό κουμπί [14-4].

Συναρμολόγηση του αναστολέα για τις τρύπες στη μετωπική πλευρά [14A]

- ➊ Λύστε τις βίδες και ξεβιδώστε τις από ➋ τις ράβδους.
- ➌ Περάστε τις βίδες στη λαμαρίνα και σφίξτε τις με ➍ τις ράβδους με το χέρι.

Μετατρέψτε το κινητό προσάρτημα τρυπήματος για τις τρύπες στη μετωπική πλευρά [14B]

- ➊ Λύστε τις βίδες και αφαιρέστε τον αναστολέα.
- ➋ Αφαιρέστε το φορείο από τις στήλες.

- ➌ Αφαιρέστε τον οδηγό βάθους από το φορείο.
- ➍ Αφαιρέστε το ελατήριο συμπίεσης [14-1] από τον οδηγό βάθους.
- ➎ Αφαιρέστε το ελατήριο συμπίεσης [14-2] από τη στήλη.
- ➏ Λύστε τις βίδες [14-3] στο στόμιο αναρρόφησης, ➐ πιέστε προς τα μέσα το ελατηριωτό άγκιστρο με έναν κατσαβίδι για βίδες απλής εγκοπής.
- ➑ Αφαιρέστε το στόμιο αναρρόφησης και βιδώστε τις βίδες [14-3] για την αποφυγή της απώλειας στην πλάκα βάσης.
- ➒ Σπρώξτε το φορείο γυρισμένο κατά 180° πάνω στις στήλες και σταθεροποιείτε τη θέση με το περιστροφικό κουμπί [14-4].
- ➓ Τοποθετήστε τον αναστολέα πάνω στις στήλες και σφίξτε τις βίδες με το χέρι.
- ➑ Σπρώξτε τον αναστολέα για τις τρύπες στη μετωπική πλευρά στην πλάκα βάσης και σταθεροποιήστε τη θέση με τα περιστροφικά κουμπιά ➒ με το χέρι.
- ➓ Συναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο, βλέπε [14C].

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Άλλες θέσεις συναρμολόγησης μπορεί να οδηγήσουν σε τραυματισμούς των χεριών και σε περιορισμένη δυνατότητα χειρισμού.

Εργασία με τον αναστολέα για τρύπες στη μετωπική πλευρά [15]



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Κρατήστε τον αναστολέα στην επιτρεπόμενη θέση [15].

- ➊ Τοποθετήστε αρχικά το κινητό προσάρτημα τρυπήματος στις γραμμές χάραξης.
- ➋ Σταθεροποιήστε τη θέση με τα περιστροφικά κουμπιά.
- ➌ Κρατήστε τον αναστολέα για τις τρύπες στη μετωπική πλευρά και κατασκευάστε την τρύπα.

Αποσυναρμολόγηση του κινητού προσαρτήματος τρυπήματος [16]

- ➊ Λύστε τις βίδες και αφαιρέστε τον αναστολέα.
- ➋ Αφαιρέστε το φορείο από τις στήλες.
- ➌ Τοποθετήστε το ελατήριο συμπίεσης [16-1] στο περίβλημα του οδηγού βάθους [16-2].

- ④ Πιέστε το ελατήριο συμπίεσης με τον αντίχειρα στο περίβλημα του οδηγού βάθους, ταυτόχρονα τραβήξτε προς τα πίσω λίγο το ελατήριο συμπίεσης και κρατήστε το σε αυτήν τη θέση.
- ⑤ Περάστε το αντιστήριγμα [16-3] του φορείου μεταξύ του περιβλήματος του οδηγού βάθους και του κρατημένου πίσω ελατηρίου συμπίεσης.
- ⑥ Προσαρτήστε το περίβλημα του οδηγού βάθους [16-4] στο φορείο [16-5].
- ⑦ Λύστε τις βίδες [16-6] από την πλάκα βάσης [16-7].
- ⑧ Σπρώξτε το στόμιο αναρρόφησης μέσα στην υποδοχή της πλάκας βάσης.
- ⑨ Βιδώστε τις βίδες [16-6] στην πλάκα βάσης [16-7].
- ⑩ Περάστε το ελατήριο συμπίεσης [16-8] πάνω στη στήλη.
- ⑪ Περάστε το φορείο μαζί με τον συναρμολογημένο οδηγό βάθους πάνω στη στήλη.
- ⑫ Τοποθετήστε τον αναστολέα πάνω στις στήλες και σφίξτε τις βίδες με το χέρι.

10 Συντήρηση και φροντίδα



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος τραυματισμού

- Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και φροντίδας στο κινητό προσάρτημα τρυπήματος αφαιρέστε το ηλεκτρικό εργαλείο.

Το σέρβις πελατών και οι επισκευές επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από τον κατασκευαστή ή τα εξουσιοδοτημένα συνεργεία σέρβις. Χρησιμοποιείτε μόνο **γνήσια ανταλλακτικά Festool**.

Περισσότερες πληροφορίες: www.festool.com/service

Καθαρίζετε τη ρύπανση από τους οδηγούς και τις επιφάνειες έδρασης τακτικά με πανιά.

- ⓘ Χρησιμοποιείτε μόνο λάδι καθαρισμού και λιπαντικό λάδι Festool LFC 9022/50 ή λάδια με παρόμοιες προδιαγραφές, λαμβάνοντας υπόψη τις οδηγίες του κατασκευαστή.

Εμποτίστε τις στήλες και τα φορεία σε περίπτωση δύσκολης κίνησης με μια σταγόνα λαδιού καθαρισμού και λίπανσης ανά στήλη και τρίψτε τες με ένα καθαρό πανί.

10.1 Αντικατάσταση επίστρωσης [17]

- ① Λύστε τις βίδες και αφαιρέστε τες.

- ② Αφαιρέστε την επίστρωση από την πλάκα βάσης και αποσύρτε την.
- ③ Τοποθετήστε τη νέα επίστρωση στην πλάκα βάσης.
- ④ Βιδώστε τις βίδες στην πλάκα βάσης και σφίξτε τες με το χέρι.

11 Περιβάλλον

Μην πετάτε τη συσκευή στα οικιακά απορρίμματα! Παραδώστε τις συσκευές, τα εξαρτήματα και τις συσκευασίες σε μια φιλική προς το περιβάλλον ανακύκλωση. Προσέξτε τους ισχύοντες εθνικούς κανονισμούς.

Πληροφορίες για κρίσιμα υλικά:

www.festool.com/reach

1 Sümbolid



Üldohu hoiatus



Hoiatus põletusohu eest



Lugege kasutusjuhendit, ohutusjuhiseid.



Kandke tarviku vahetamise ajal kaitsekindaid.



Kandke kaitseprille.



Võtke aku maha.



Paigaldada ainult käsitsi.



Kasutatav kruvipea tüüp.



Käte ja sõrmede muljuda saamise oht.



Juhis, nõuanne

2 Ohutuse nõuded



HOIATUS! Lugege läbi kõik ohutuse nõuded ja juhised.

Ohutuse nõuete ja juhiste eiramine võib põhjustada elektrilöögi, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõik ohutusjuhised ja märkused edasiseks kasutamiseks alles.

Järgige elektritööriista kasutusjuhendit.

- Ärge manipuleerige ega blokeerige juhtnuppe, näiteks sisse/välja-lüliti.
- **Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust:** kõrvaklapid, kaitseprillid, tolmu tekitavate tööde korral respiraator.
- **Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Katke pikad juuksed juuksevõrguga või siduge kinni. Hoidke juuksed ja riided seadme liikuvatest osadest eemal.**
Lotendavad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- **Ärge kasutage tarvikuid ega lisaseadiseid, mida tootja ei ole konkreetse mobiilse puuriotsaku jaoks ette näinud ega soovitanud.** Asjaolu, et tarvikut või mobiilset

puuriotsakut on võimalik elektritööriista külge kinnitada, ei taga ohutut kasutamist. Vigastuste oht ja mobiilse puuriotsaku kulumine võivad suurenedada ja töötulemuste kvaliteet võib halveneda.

- **Olenevalt tarviku liigist ja kasutusviisist võivad kasutatav otsak või otsaku osad lahti tulla. Tekkida võib rohkelt tolmu ja ootamatuid liigutusi.** Kandke sobivat isikukaitsevarustust. Olge valmis suureks reaktsioonimomendiks, mis võib põhjustada elektrilise tööriista pöörlemise ja tekitada kahjustusi.
- **Ärge kasutage ega hoiustage mobiilset puuriotsakut vihma käes ega niiskes keskkonnas.**
- **Asetage mobiilne puuriotsak stabiilsele ja tasasele pinnale.** Kui mobiilne puuriotsak libiseb või läheb viltu, ei saa elektritööriista ühtlaselt ja kindlalt juhtida.
- **Seadet ei tohi kasutada puuduliku füüsilise, tunnetusliku või vaimse suutlikkusega või kogemusteta ja vastava teadmisteta inimesed (sh lapsed).** Jälgige, et lapsed seadmega ei mängiks.

2.1 Ohutusjuhised pikkade puuride kasutusel

- **Mitte mingil juhul ei tohi töötada suurema pöörete arvuga, kui puuri jaoks maksimaalselt ette nähtud.** Suurema pöörete arvu juures võib puur kergesti väänduda ja tekitada vigastusi, kui puur vastu toorikut ei puutu, vaid pöörleb jõude.
- **Alustage puurimist alati madala pöörete arvuga ja veenduge, et puur on vastu toorikut.** Suurema pöörete arvu juures võib puur kergesti väänduda ja tekitada vigastusi, kui puur vastu toorikut ei puutu, vaid pöörleb jõude.
- **Ärge suruge liiga tugevalt puurile, puuri tohib survestada ainult selle pikisuunas.** Puurid võivad väänduda ja murduda, mille tagajärjel kaob seadme üle kontroll ja tekivad vigastused.

3 Sihipärane kasutus

Mobiilne puuriotsak MB 40 on ette nähtud täpsete avade puurimiseks metalli, puitu, plasti ja muudesse sarnastesse materjalidesse.

Mobiilne puuriotsak MB 40 on ette nähtud kasutamiseks koos Festooli akutrell-kruvikeerajatega TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 ja akulööktrell-kruvikeerajaga TPC 18/4.



Mittesihipärase kasutamise korral vastutab kasutaja.

4 Tehnilised andmed

Mobiilne puuriotsak		MB 40
Kinnituspesa		FastFix
Masina ühildumine	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Sobivad lisaseadised	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Sobivad piirikud ja adapterid	Juhtsiiniadapter FSA-MB 40, paralleelpiirik koos otsapoolsete puuravade piirikuga PA-MB 40	
Max puuriläbimõõt oksapuuriga pehme puidu puurimisel		40 mm (1-9/16")
Max puuriläbimõõt tigupuuriga pehme puidu puurimisel		16 mm (5/8")
Tolmueemaldusliitmik		Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Alusplaadi mõõtmed	110 mm × 114 mm (4-11/32" × 4-1/2")	
MB 40 kõrgus		312 mm (12-9/32")
Sügavuspiiriku seadevahemik		0–50 mm (0–2")
Avaridade süsteem	Rastrimõõt: 32 mm (1-1/4") 3 mm (1/8") ja 5 mm (3/16") puuravadele	
Eemaldatav vedru		Jah
Max kruviläbimõõt MB 40 kinnitamiseks šabloonidele ja rakistele		4 mm (5/32")
Kaal (ilma augureatihvtideta, ilma tööriistapadrundi või kiirkinnituspadrunita, ilma piirikute ja adapteriteta, koos vedruga)		1,4 kg (3,09 lbs)
Käik koos sügavuspiiriku ja vedruga		187 mm (7-3/8")
Käik ilma sügavuspiiriku ja vedruta		203 mm (8")

5 Seadme komponendid

[1-1] Alusplaat

[1-2] Kate

[1-3] Augureatihvt Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Augureatihvt Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Pöördnupp (piirajate kinnitus)

[1-6] Sammas

[1-7] Survevedru

[1-8] Puurispindel

[1-9] Kelk

[1-10] Vastumutter

[1-11] FastFixi kinnitus

[1-12] Piirik

[1-13] Pöördnupp (sügavuspiiriku kinnitus)

[1-14] Pöördnupp (kelgu kinnitus)

[1-15] Sügavuspiirik koos skaalaga

[1-16] Imiotsak

Esitatud joonised leiate kasutusjuhendi algusest.

6 Paigaldamine



HOIATUS

Vigastusohu

- Demonteerige elektritööriist mobiilselt puuriotsakult või võtke akupakk ära, enne kui mobiilset puuriotsakut ümber paigutada hakkate.



ETTEVAATUST

Kuumast või teravast tööriistast tingitud vigastusohu.

- Ärge kasutage nürisid või katkiseid tarvikuid.
- Tarviku käsitlemisel kandke kaitsekindaid.

6.1 Elektritööriista monteerimine [2]



HOIATUS

Vigastusohu

- Kontrollige enne mobiilse puuriotsaku kasutamist või monteeritud elektritööriistaga transportimist vastumutri kindlat asendit.

- ❶ Hoidke puurispindlit [1-8] käega kinni ja asetage elektritööriist FastFixi kinnitusse.
- ❷ Keerake vastumutter [1-10] vastupäeva käega kinni.

6.2 Lisaseadiste monteerimine [3]

- ❗ Monteerige tööriista- ja puuripadrunit ainult koos monteeritud elektritööriistaga.

CENTROTECi tööriistapadruniti monteerimine koos tarvikuga [3A]

HOIATUS! Kinnitage CENTROTECi tarvik ainult CENTROTECi tööriistapadrunitisse.

Puuripadruniti monteerimine koos tarvikuga [3B]

HOIATUS! Kinnitage tarvik padrunitisse tsentreeritult.

6.3 Sügavuspiiriku seadmine [4]

- ❶ Vajutage kelku, kuni tarvik puutub kokku toorikuga.
- ❷ Kelgu fikseerimiseks keerake ülemine pöördnupp [4-1] päripäeva kinni.
- ❸ Seadke sügavuspiirik skaalal puurimis-sügavusele ja hoidke selles asendis.
- ❹ Fikseerige puurimissügavus alumise pöördnupuga [4-2].

- ❺ Kelgukinnituse vabastamiseks keerake lahti ülemine pöördnupp [4-1].

6.4 Tolmueemaldus [5]

Järgige oma riigis kehtivaid ohutusnõudeid tolmu kohta. Töökohal tuleb järgida asjaomaseid piirnorme. Olenevalt tolmu kontsentratsioonist ja kehtivastest nõuetest võib olla vaja kasutada tolmueemaldust.

Imiotsaku külge saab ühendada Festooli mobiilse tolmuimeja imivooliku läbi-mööduga 27 mm (1-1/16").

- ❶ Asetage imivooliku ühendusmuhv mobiilse puuriotsaku imiotsakule.
- ❷ Lukustage ühendusmuhvi bajonettühendus ühendusmuhvil kujutatud viisil.

ETTEVAATUST! Kasutage alati antistaatilist imivoolikut (AS). Kerge elektrilööko võib ehmatada ja tähelepanu hajutada, mis võib omakorda kaasa tuua õnnetuse.

7 Kasutuselevõtt



HOIATUS

Vigastusohu

- Enne mobiilsel puuriotsakul tööde tegemist eemaldage elektritööriistalt akukomplekt.

7.1 Alusele fikseerimine [6]

- Mobiilse puuriotsaku saab fikseerida aluspinnale kruvidega [6-1] alusplaadil olevasse nelja puuravasasse või pitskruviga [6-3] aluspinnale.

8 Töötamine mobiilse puuriotsakuga



ETTEVAATUST

Põletuse oht

Tarvik võib kasutamise ajal väga kuumaks minna!

- Tarvikute vahetamisel kandke kaitsekindaid.



HOIATUS

Vigastusohu

- Kinnitage toorik selliselt, et see ei saaks töötlemise ajal liikuda.
- Hoidke käed pöörlevast tarvikust eemal.

8.1 Hoidke mobiilset puuriotsakut õigesti [7]

Hoidke mobiilset puuriotsakut ainult ettenähtud haarde- ja hoidekohtadest [7].

- ❗ Külgemonteeritava lisakäepideme või kahe käe režiimi jaoks ette nähtud haardekohtadega elektritööriistu tuleb nendest kohtadest hoida ka mobiilse puuriotsaku kasutamisel.

8.2 Puurava loomine

- ❗ Kui augureafunktsiooni ei kasutata, tuleb augureatihvtid [1-3] ja [1-4] täielikult välja keerata ja kõrvale panna. Augureatihvtid võivad keerme tõttu vibreerida ja tundlikke pindu kahjustada.
- Hoidke elektritööriista sisse/välja-lüliti all ja keerake kelk ühe käega haardepindadest või lisakäepidemest hoides kuni toorikuga kokkupuutumiseni alla.
- Reguleerige pöörlemiskiirust sisse/välja-lülitiga ja vajutage kelk ühtlaselt kuni soovitud puurimissügavuseni alla.
- Tõmmake kelk aeglaselt tagasi üles lähtekohtadesse ja laske sisse/välja-lüliti lahti.

8.3 Puurimine alusplaadil

- Fikseerige mobiilne puuriotsak pitskruvidega alusplaadi [6-2] piirkonda keskele või nelja kruviga alusele.
- Paigutage toorik alusplaadil olevate märgistuste järgi.
- Hoidke toorikut piisavalt kinni või fikseerige see.
- Puurige ava.

8.4 Märgiste järgi puurimine [8]

Mobiilsel puuriotsakul on mitu paigutusabivahendit [8-1], mis hõlbustavad alusplaadi paigutamist.

- Joondage mobiilne puuriotsak märgistuste ja positsioneerimisabivahendite [8-1] abil.
- Puurige jaotises 8.2 kirjeldatud viisil.

8.5 Auguridade puurimine [9]

Mobiilne puuriotsak võimaldab luua lühikesi augurearühmi rastermõõduga 32 mm (1-1/4") esimese puurava algsest keskkohast.

Pikemate auguridade korral võivad tekkida tolerantsist olenevad ebatäpsused.

- ❗ Kasutage mobiilse puuriotsaku korduvaks täpseks paigutamiseks paralleelpiirikut või juhtsiiniadapterit.

- ❗ Auguridade esimesed augud peavad ühel mööbliesemel lähtuma alati samast võrdlusservast.

- ❶ Keerake mittevajalik augureatihvt [9-1] kelgul olemasse parkimisasendisse.
- ❷ Paigutage mobiilne puuriotsak ja puurige esimene ava.
- ❸ Keerake augureatihvt [9-2] juhitud keermespuksi täielikult sisse ja asetage mobiilne puuriotsak augureatihvti abil puuravasse.

Tähelepanu! Valige ühel mööbliesemel augureatihvtile üks kindel asukoht. Vältige augureatihvti asukoha muutmist, kuna see võib tekitada ebatäpsusi (ja paralleelpiirik võib olla vaja ümber tõsta).

- ❹ Puurige järgmine puurava nihkega.

8.6 Kui töö on lõpetatud

Mobiilse puuriotsaku kõrvale panemine [10A] ja [10B]

- Asetage mobiilne puuriotsak koos monteeritud elektritööriistaga kõrvalepanekuasendisse või külgmisele pinnale.
- Hoidke mobiilset puuriotsakut ainult kuivas ja külmumisvabas keskkonnas.

9 Tarvikud

Tarvikute ja tööriistade tellimisnumbrid leiate www.festool.ee.

9.1 Paralleelpiirik [11]

- ❶ Asetage kruvid plekki ja keerake käega varraste külge kinni.
- ❷ Lükake paralleelpiirik alusplaati.
- ❸ Joondage kaugus puuravast.
- ❹ Fikseerige paralleelpiiriku asend pöördnuppe käega keerates.

9.2 Juhtsiini adapter [12]

- ❶ Seadke juhtsiiniadapteri juhikulõtk esimesel kasutamisel seadepadrunit kruvidega [12-1] vastavale juhtsiinile.
- ❷ Sisestage juhtsiiniadapteri vardad.
- ❸ Keerake kruvid koos varrastega käega kinni.
- ❹ Lükake juhtsiiniadapter alusplaati.
- ❺ Asetage juhtsiiniadapter juhtsiinile ja joondage kaugus puuravast.
- ❻ Fikseerige juhtsiiniadapteri asend pöördnuppe käega keerates.

- ❗ Ärge kinnitage juhtsiiniadapterit kruvi-
dega [12-1] juhtsiinile.

Juhtsiiniadapteri kasutamine kaldumineku- kaitsmena [13A]

- ❗ Monteerige elektritööriist 90° nurga all mobiilse puuriotsaku piirikuni ja seadke juhtsiiniadapter maksimaalsele kaugusele.
- ❶ Võtke juhtsiiniadapter alusplaadilt ära.
 - ❷ Pöörake juhtsiiniadapterit 180°.
 - ❸ Lükake juhtsiiniadapter alusplaati.
 - ❹ Kinnitage juhtsiiniadapter kahe pöörd-
nupuga.

Ilma juhtsiinita juhtsiiniadapteri kasuta- mine [13B]

- ❗ **Ilma lisakäepidemeta akutrell-kruvikee-
raja korral!** Ümberpööratud juhtsiinia-
dapterit saab lisaks kasutada tööpinna
suurendamiseks ja lisakäepidemena.

Hoidke juhtsiiniadapterit puurimise ajal ainult
ettenähtud haarde- ja hoideasendis [13B].

9.3 Otsapoolsete puuravade piirik [14]



HOIATUS

Vigastusoht

**Sügavuspiiriku survevedru [14-1] on pingel
all ja võib demonteerimisel välja hüpata.**

- Kandke kaitseprille.
- Hoidke sügavuspiiriku demonteerimise ajal
survevedru kindlalt paigal.



ETTEVAATUST

Vigastusoht, muljumisoht

**Kelgu ootamatu ja soovimatu allaliikumise
korral võib käsi muljuda saada.**

- Fikseerige kelk eemaldatud survevedru
korral alati pöördnupu [14-4] abil.

Otsapoolsete puuravade piiriku kokku- panek [14A]

- ❶ Keerake kruvid lahti ja ❷ võtke varras-
telt ära.
- ❸ Asetage kruvid plekki ja ❹ keerake
käega varraste külge kinni.

Mobiilse puuriotsaku ümberpaigutamine otsa- poolsete puuravade jaoks [14B]

- ❶ Keerake kruvid lahti ja eemaldage piirik.
- ❷ Eemaldage kelk sammastelt.
- ❸ Võtke sügavuspiirik kulgult ära.

- ❹ Võtke survevedru [14-1] sügavuspiiri-
kust ära.
- ❺ Võtke survevedru [14-2] sambalt ära.
- ❻ Keerake imiotsakul olevad kruvid [14-3]
lahti ❷ ja vajutage kinnituskonks kruvikee-
rajaga sisse.
- ❽ Võtke imiotsak ära ja keerake
kruvid [14-3] alusplaadi sisse, et need
kaduma ei läheks.
- ❾ Lükake kelk 180° pööratuna
sammastele ja fikseerige asend pöörd-
nupuga [14-4].
- ❿ Asetage piirik sammastele ja keerake
kruvid käega kinni.
- ⓫ Lükake otsapoolsete puuravade piirik
alusplaati ja fikseerige asend pöördnuppe
❿ käega keerates.
- ⓬ Monteerige elektritööriist, vt [14C].

HOIATUS! Muud paigaldusasendid võivad
põhjustada käe muljumist ja piiratud kasutust.

Otsapoolsete puuravade piirikuga tööta- mine [15]



HOIATUS

Vigastusoht

- Hoidke piirikut lubatud kohas [15].

- ❶ Paigutage mobiilne puuriotsak märgis-
tusjoonte järgi.
- ❷ Fikseerige asend pöördnuppudega.
- ❸ Hoidke otsapoolsete puuravade piirajat
ja puurige ava.

Mobiilse puuriotsaku tagasi paigaldamine [16]

- ❶ Keerake kruvid lahti ja eemaldage piirik.
- ❷ Eemaldage kelk sammastelt.
- ❸ Asetage survevedru [16-1] sügavuspii-
riku [16-2] korpusesse.
- ❹ Vajutage survevedru pöidlaga sügavus-
piiriku korpusesse ning tõmmake samal
ajal survevedru veidi tagasi ja hoidke selles
asendis.
- ❺ Viige kelgu vastuhoidik [16-3] süga-
vuspiiriku ja tagasitõmmatud survevedru
vahele.
- ❻ Asetage sügavuspiiriku [16-4] korpus
kelgule [16-5].
- ❼ Keerake kruvid [16-6] alusplaa-
dilt [16-7] lahti.
- ❽ Lükake imiotsak alusplaadi kinnitusse.
- ❾ Keerake kruvid [16-6] alusplaa-
dile [16-7].

- ⑩ Lükake survevedru **[16-8]** sambale.
- ⑪ Lükake monteeritud sügavuspiirikuga kelk sammastele.
- ⑫ Asetage piirik sammastele ja keerake kruvid käega kinni.

10 Hooldus ja remont



HOIATUS

Vigastusohht

- Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid mobiilsel puuriotsakul võtke elektritööriist ära.

Hooldust ja remonti tohib teostada üksnes tootja või volitatud teenidustöökoda. Kasutage ainult **Festooli originaalvaruosi**.

Lisateave: www.festool.ee/teenindus

Eemaldage juhikutelt ja aluspindadelt regulaarselt lapiga tolmu.

- ① Kasutage ainult Festool LFC 9022/50 puhastus- ja määrdetõli või samasuguse spetsifikatsiooniga õlisid kooskõlas tootja juhistega.

Raske liikumise korral määrige sambaid ja kelke ühe tilga puhastus- ja määrdetõliga iga samba kohta ning pühkige see puhta lapiga ära.

10.1 Katte vahetamine [17]

- ① Keerake lahti ja eemaldage kruvid.
- ② Võtke kate alusplaadilt ära ja visake ära.
- ③ Asetage alusplaadile uus kate.
- ④ Keerake kruvid alusplaadile ja keerake käega kinni.

11 Keskkond

Ärge visake akut olmejäätmete hulka!

Seadmed, lisavarustus ja pakendid tuleb keskkonnasäästlikult ringlusse võtta. Järgige kehtivaid riiklikke eeskirju.

Teave ohtlike ainete kohta: www.festool.ee/reach

1 Tunnukset



Varoitus yleisestä vaarasta



Palovammavaara



Lue käyttöohjeet ja turvallisuusohjeet.



Käytä työkalusineitä teränvaihdossa.



Käytä suojalaseja.



Irrota akku.



Asenna vain käsin.



Käytettävä ruuvinkanta.



Sormien ja käsien puristumisvaara.



Ohje, vihje

2 Turvallisuusohjeet



VAROITUS! Lue kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet. Turvallisuusohjeiden ja käyttöohjeiden noudattamisen laiminlyönti voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja käyttöohjeet myöhempiä tarvetta varten.

Noudata sähkötyökalun käyttöohjeita.

- Älä muuta tai lukitse käyttöäätimiä, esim. käynnistyskytkintä.
- **Käytä soveltuvia henkilönsuojaimia:** Kuulosuojaimet, suojalasit, pölysuojain töissä, joissa syntyy pölyä.
- **Älä pue liian löysiä vaatteita tai käytä koruja. Jos sinulla on pitkät hiukset, käytä hiusverkkoa tai sido hiuksesi kiinni. Pidä hiukset ja vaatteet etäällä liikkuvista osista.**
Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat tarttua kiinni liikkuviin osiin.
- **Älä käytä sellaisia käyttötarvikkeita tai lisävarusteita, joita valmistaja ei ole tarkoittanut tai suositellut tälle mukana**

kuljetettavalle poratelineelle. Yksistään se, että voit kiinnittää lisävarusteen tai käyttötarvikkeen mukana kuljetettavalle poratelineeseen, ei takaa turvallista käyttöä. Loukkaantumisvaara sekä mukana kuljetettavan poratelineen kuluminen voivat kasvaa ja työtulosten laatu saattaa heikentyä.

- **Tarvikkeen tyypistä ja käyttötavasta riippuen työkalusta saattaa irrota siruja, käyttötarvike tai käyttötarvikkeen paloja. Työkalun käytössä voi syntyä runsaasti pölyä ja odottamattomia liikkeitä.** Käytä soveltuvia henkilönsuojaimia. Varaudu suureen reaktiomomenttiin, joka voi aiheuttaa sähkötyökalun äkillisen kääntymisen ja loukkaantumisvaaran.
- **Älä käytä tai säilytä mukana kuljetettavaa poratelinettä sateessa tai kosteassa ympäristössä.**
- **Aseta mukana kuljetettava porateline tukevalle ja tasaiselle pinnalle.** Jos mukana kuljetettava porateline voi kaatua tai luiskahtaa paikaltaan, sähkötyökalua ei voida ohjata tasaisesti ja turvallisesti.
- **Tätä laitetta eivät saa käyttää henkilöt (mukaan lukien lapset), joilla on riittämättömät fyysiset, aistilliset tai henkiset kyvyt tai joiden kokemus ja tiedot laitteesta ovat puutteellisia.** Lapsia täytyy valvoa, jotta he eivät pääse leikkimään laitteen kanssa.

2.1 Pitkien poranterien käyttöä koskevat turvallisuusohjeet

- **Älä missään tapauksessa työskentele poranterän suurimman sallitun kierrosluvun yllittävällä kierrosluvulla.** Muuten syntyy tapaturmavaara, koska suuren kierrosluvun yhteydessä poranterä saattaa hieman taipua, jos se saa pyöriä vapaasti ilman kosketusta työkappaleeseen.
- **Aloita poraus aina matalalla kierrosluvulla ja poranterän ollessa työkappaleen vasten.** Muuten syntyy tapaturmavaara, koska suuren kierrosluvun yhteydessä poranterä saattaa hieman taipua, jos se saa pyöriä vapaasti ilman kosketusta työkappaleeseen.
- **Paina poranterää kevyesti ja vain kohtisuoraan työkappaleen vasten.** Loukkaantumisvaara, koska poranterä voi taipua ja katketa tai aiheuttaa työkalun hallinnan menettämisen.

3 Määräystenmukainen käyttö

Mukana kuljetettava porateline MB 40 on tarkoitettu metallin, puun, muovin ja muiden vastaavien materiaalien tarkkoihin poraustöihin.

Mukana kuljetettava porateline MB 40 on tarkoitettu käytettäväksi Festool-akkuruuvin-

vääntimien TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 ja akkuiskuporakoneiden TPC 18/4 kanssa.



Laitteen käyttäjä vastaa määräysten-
vastaamisesta käytöstä aiheutuneista vahin-
goista.

4 Tekniset tiedot

Mukana kuljetettava porateline	MB 40
Kiinnitin	FastFix
Koneen yhteensopivuus	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Sopivat lisäosat	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Sopivat rajoittimet ja adapterit	Ohjainkiskoadapteri FSA-MB 40, sivuohjain sis. rajoittimen päätysivujen poraukseen PA-MB 40
Suurin poraushalkaisija sylinteriporanterällä havupuuhun	40 mm (1-9/16")
Suurin poraushalkaisija kierukkaporanterällä havupuuhun	16 mm (5/8")
Pölynpoiston liitäntä	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Pohjalaatan mitat	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Korkeus MB 40	312 mm (12-9/32")
Säädettävä syvyysvaste	0 mm-50 mm (0"-2")
Reikärivijärjestelmä	Välimitta: 32 mm (1-1/4") 3 mm:n (1/8") ja 5 mm:n (3/16") rei'ille
Irrotettava jousi	Kyllä
Suurin ruuvihalkaisija MB 40:n kiinnittämiseen sapluunoihin ja ohjaimiin	4 mm (5/32")
Paino (ilman reikärivin tappeja, ilman poraistukkaa tai pikaistukkaa, ilman rajoittimia tai adaptoreita, mukaan lukien jousi)	1,4 kg (3,09 lbs)
Isku syvyysvasteen kanssa, jousella	187 mm (7-3/8")
Isku ilman syvyysvastetta, jousetta	203 mm (8")

5 Laitteen osat

[1-1] Pohjalaatta

[1-2] Suojus

[1-3] Reikärivin tappi Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Reikärivin tappi Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Kiertonuppi (rajoittimien kiinnike)

[1-6] Tanko

[1-7] Puristusjousi

[1-8] Porankara

[1-9] Kelkka

[1-10] Vastamutteri

[1-11] FastFix-kiinnitin

[1-12] Rajoitin

[1-13] Kiertonuppi (syvyysvasteen kiinnike)

[1-14] Kiertonuppi (kelkan kiinnike)

[1-15] Syvyysvaste asteikkoineen

[1-16] Poistoimuliitانتä

Mainitut kuvat ovat käyttöoppaan alussa.

6 Asennus



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Ennen kuin teet mitään muutoksia mukana kuljetettavaan poratelineeseen, irrota sähkötyökalu mukana kuljetettavasta poratelineestä tai irrota akku.



HUOMIO

Kuuman ja terävän käyttötarvikkeen aiheuttama loukkaantumisvaara.

- Älä käytä tylsiä tai viallisia käyttötarvikkeita.
- Käytä työkaluineita, kun käsittelet käyttötarviketta.

6.1 Sähkötyökalun asentaminen [2]



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Tarkista vastamutterin kunnollinen kiinnitys, ennen kuin käytät mukana kuljetettavaa poratelinettä tai kuljetat sitä sähkötyökalun ollessa asennettuna.

- **①** Pidä kädellä kiinni porankarasta **[1-8]** ja aseta sähkötyökalu FastFix-pitimeen.
- **②** Kiristä vastamutteri **[1-10]** käsin vastaapäivään.

6.2 Lisäosien asentaminen [3]

- ① Asenna käyttötarvikkeen istukka ja poraistukka vain sähkötyökalun ollessa asennettuna.

CENTROTEC-istukan ja käyttötarvikkeen asentaminen [3A]

VAROITUS! Kiinnitä CENTROTEC-käyttötarvikkeita vain CENTROTEC-istukkaan.

Poraistukan asentaminen käyttötarvikkeen kanssa [3B]

VAROITUS! Kiinnitä käyttötarvike keskiöidysti poraistukkaan.

6.3 Syvyysvasteen säätäminen [4]

- **①** Paina kelkkaa alaspäin, kunnes käyttötarvike koskettaa työkappaletta.
- **②** Kiristä kiertonuppia **[4-1]** myötäpäivään, jotta saat lukittua kelkan.
- **③** Säädä syvyysvaste poraussyvytyteen asteikon avulla ja pidä tässä asennossa.
- **④** Lukitse poraussyvyys alemmalla kiertonupilla **[4-2]**.
- **⑤** Avaa ylempi kiertonuppi **[4-1]**, kun haluat avata kelkan lukituksen.

6.4 Pölynpoisto [5]

Noudata oman maasi voimassaolevia pölyä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Työpiteessä täytyy noudattaa asiaankuuluvia raja-arvoja. Työpiteessä on käytettävä tarvittaessa pölynpoistoa työn pölykuormituksen ja asiaankuuluvien määräysten mukaan.

Poistoimuliitانتään voi kytkeä Festool-järjestelmäimurin, jonka imuletkun halkaisija on 27 mm (1-1/16").

- **①** Kytke poistoimuletkun liitosmuhvi mukana kuljetettavan poratelineen poistoimuliitانتään.
- **②** Lukitse liitosmuhvin bajonettikiinnitys liitosmuhvissa näytetyllä tavalla.

VARO! Käytä aina antistaattista imuletkua (AS). Onnettomuusvaara lievän sähköiskun aiheuttaman pelästymisen ja tarkkaavaisuuden herpaantumisen takia.

7 Käyttöönotto



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Irrota akku sähkötyökalusta ennen kaikkia mukana kuljetettavaan poratelineeseen kohdistuvia töitä.

7.1 Kiinnitä tukevasti alustaan [6]

- Mukana kuljetettavan poratelineen voi kiinnittää alustaan pohjalaatan neljän reiän kautta ruuveilla **[6-1]** tai ruuvipuristimella **[6-3]**.

8 Työskentely mukana kuljetettavan poratelineen kanssa



HUOMIO

Palovammavaara

Käyttötarvike voi kuumentua voimakkaasti käytön aikana!

- Käytä työkaluneita vaihtaessasi käyttötarvikkeen.



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Kiinnitä työkalupale niin, ettei se pääse liikkumaan poraustyön aikana.
- Pidä kädet loitolla pyörivästä käyttötarvikkeesta.

8.1 Oikea ote mukana kuljetettavasta poratelineestä [7]

Pidä mukana kuljetettavasta poratelineestä kiinni vain sen asiaankuuluvista otepinnoista ja -kohdista [7].

- ① Asennettavalla lisäkahvalla varustettuja tai kahdella kädellä ohjattavia sähkötyökaluja on pidettävä kahden käden otteessa myös mukana kuljetettavaa poratelinettä käytettäessä.

8.2 Poraaminen

- ① Jos et käytä reikärivitoimintoa, reikärivin tapit [1-3] ja [1-4] on ruuvattava kokonaan irti ja asetettava sivuun. Reikärivin tapit voivat tärinästä kierrereissä ja vahingoittaa herkkiä pintoja.

- Pidät sähkötyökalun käynnistyskytkintä painettuna, paina kelkkaa yhdellä kädellä alas otepinnojen tai lisäkahvan avulla, kunnes terä koskettaa työkalupalletta.
- Säädä nopeutta käynnistyskytkimellä ja työnnä kelkkaa tasaisesti alaspäin haluttuun poraussyvytyteen asti.
- Vedä kelkka hitaasti takaisin alkuasentoon ja vapauta käynnistyskytkin.

8.3 Poraaminen pohjalaatan päällä

- Kiinnitä mukana kuljetettava porateline alustaan ruuvipuristimilla pohjalaatan [6-2] keskeltä tai neljällä ruuvilla.
- Esiaseta työkalupale pohjalaatan merkinnän mukaan.

- Purista tai lukitse työkalupale kunnolla paikalleen.
- Poraa reikä.

8.4 Poraaminen merkinnän mukaan [8]

Mukana kuljetettavassa poratelineessä on useita apukohdistimia [8-1], jotka helpottavat pohjalaatan asettamista.

- Kohdista mukana kuljetettava porateline merkintöjen mukaan apukohdistimien [8-1] avulla.
- Poraa reikä luvun 8.2 kuvauksen mukaisesti.

8.5 Reikärivin poraaminen [9]

Mukana kuljetettava porateline mahdollistaa lyhyiden reikäriviryhmien poraamisen 32 mm (1-1/4") reikävälein aloitusreikään nähden.

Pidemmillä reikäriveillä tarkkuus saattaa heiketä toleranssin takia.

- ① Käytä sivuohjainta tai ohjainkiskoadapteria mukana kuljetettavan poratelineen siirtämiseen porauspisteestä toiseen.

- ① Huonekalussa olevien reikärivien aloitusreikien tulee aina alkaa samasta viitteenästä.

- ① Ruuvaa tarpeeton reikärivin tappi [9-1] parkkiasentoon kelkassa.
- ② Kohdista mukana kuljetettava porateline ja poraa ensimmäinen reikä.
- ③ Ruuvaa reikärivin tappi [9-2] kokonaan ohjauskierreholkkiin ja aseta mukana kuljetettava porateline reikään reikärivin tapin avulla.

Varoitus! Valitse huonekalussa yksi paikka reikärivin tapille. Vältä muuttamasta reikärivin tapin paikkaa, koska se saattaa heikentää tarkkuutta (se saattaa mahdollisesti vaatia sivuohjaimen asennon muuttamista).

- ④ Poraa seuraava reikä asianmukaisella välillä.

8.6 Töiden jälkeen

Mukana kuljetettavan poratelineen asettaminen syrjään [10A] & [10B]

- Aseta mukana kuljetettava porateline asennetun sähkötyökalun kanssa syrjään kallelleen tai kyljelleen.
- Säilytä mukana kuljetettavaa poratelinettä vain kuivassa ja jäätymättömässä varastotilassa.

9 Lisävarusteet ja tarvikkeet

Lisätarvikkeiden ja työkalujen tilausnumerot löydät nettiosoitteesta www.festool.fi.

9.1 Sivuohjain [11]

- ❶ Työnnä ruuvit metallilevyyn ja ruuvaa ne tankoihin käsitiukkuuteen.
- ❷ Työnnä sivuohjain pohjalaattaan.
- ❸ Kohdista etäisyys porausreikään nähden.
- ❹ Lukitse sivuohjaimen sijaintikohta käsin kiertonupeilla.

9.2 Ohjainkiskon adapteri [12]

- ❶ Sääda ensikäytön yhteydessä ohjainkiskoadapterin ohjausvälitys kertaalleen ohjainkiskolle sopivaksi säätöleukojen ruuveilla [12-1].
- ❷ Työnnä tangot ohjainkiskoadapteriin.
- ❸ Kiristä ruuvit tankoihin käsitiukkuuteen.
- ❹ Työnnä ohjainkiskoadapteri pohjalaattaan.
- ❺ Aseta ohjainkiskoadapteri ohjainkiskolle ja sääda väli reikään nähden.
- ❻ Lukitse ohjainkiskoadapterin sijaintikohta käsin kiertonupeilla.

❗ Älä kiristä ohjainkiskoadapteria ruuveilla [12-1] ohjainkiskoon.

Ohjainkiskoadapterin käyttäminen kaatumis-suojana [13A]

- ❗ Kiinnitä sähkötyökalu 90° kulmaan mukana kuljetettavan poratelineen rajoittimeen nähden ja sääda ohjainkiskoadapteri suurimmalle etäisyydelle.
- ❶ Ota ohjainkiskoadapteri irti pohjalaa-tasta.
- ❷ Käännä ohjainkiskoadapteria 180° verran.
- ❸ Työnnä ohjainkiskoadapteri pohjalaattaan.
- ❹ Lukitse ohjainkiskoadapteri molemmilla kiertonupeilla.

Ohjainkiskoadapterin käyttäminen ilman ohjainkiskoa [13B]

❗ **Lisäkahvattomalle akkuruuvinvääntimelle!** Käännettyä ohjainkiskoadapteria voi käyttää myös tukipinnan suurentamiseen ja lisäkahvana.

Pidä poraustyön aikana ohjainkiskoadapterista kiinni vain sen asiaankuuluvista otepinnoista ja -kohdista [13B].

9.3 Rajoitin päätysivun poraamiseen [14]



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

Syvyysvasteen puristusjousi [14-1] on jännityksen alainen ja voi ponnahtaa ulos purkamisen yhteydessä.

- Käytä suojalaseja.
- Pidä puristusjousesta koko ajan lujasti kiinni, kun irrotat syvyysvasteen.



HUOMIO

Loukkaantumisvaara, puristumisvaara

Kelkan putoaminen odottamattomasti ja tahattomasti alas voi murskata kätesi.

- Kun puristusjousi irrotetaan, lukitse kelkka aina kiertonupilla [14-4].

Päätysivun poraamiseen tarkoitetun rajoit-timen kokoaminen [14A]

- ❶ Avaa ruuvit ja ruuvaa ne irti ❷ tangoista.
- ❸ Työnnä ruuvit metallilevyyn ja ruuvaa ne ❹ tankoihin käsitiukkuuteen.

Mukana kuljetettavan poratelineen muut-taminen päätysivujen poraustöihin sopi-vaksi [14B]

- ❶ Avaa ruuvit ja irrota rajoitin.
- ❷ Vedä kelkka irti tangoista.
- ❸ Irrota syvyysvaste kelkasta.
- ❹ Ota puristusjousi [14-1] pois syvyysvas-teesta.
- ❺ Vedä puristusjousi [14-2] irti tangosta.
- ❻ Avaa ruuvit [14-3] poistoimuliitännästä, ❼ paina lukitushakoja sisäänpäin uraruuvi-taltalla.
- ❽ Vedä poistoimuliitännä irti ja ruuvaa ruuvit [14-3] pohjalaattaan, jotta ne eivät pääse häviämään.
- ❾ Työnnä kelkka tankojen päälle 180° käännettynä ja lukitse tähän asentoon kier-tonupin [14-4] avulla.
- ❿ Aseta rajoitin tankojen päälle ja kierrä ruuvit käsitiukkuuteen.
- ⓫ Työnnä päätysivujen porausta varten oleva rajoitin pohjalaattaan ja lukitse tähän asentoon käsin kiertonupeilla ❿.
- ⓬ Asenna sähkötyökalu, katso [14C].

VAROITUS! Muut asennusasennot voivat aiheuttaa käsivammoja ja rajoittaa käytettä-vyyttä.

Työskentely rajoittimen kanssa päätysivujen poraustöissä [15]



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Pidä rajoittimen sallitusta kohdasta [15] kiinni.
- ① Kohdista mukana kuljetettava porateline merkkiviivojen kohdalle.
- ② Lukitse asento kiertonupeilla.
- ③ Pidä päätysivun porauksen rajoittimesta kiinni ja poraa reikä.

Mukana kuljetettavan poratelineen purkaminen [16]

- ① Avaa ruuvit ja irrota rajoitin.
- ② Vedä kelkka irti tangoista.
- ③ Aseta puristusjousi [16-1] syvyysvasteen [16-2] koteloon.
- ④ Paina puristusjousi peukalolla syvyysvasteen koteloon, vedä samalla puristusjousta hieman taaksepäin ja pidä sitä paikallaan.
- ⑤ Ohjaa kelkan vastapidike [16-3] syvyysvasteen kotelon ja paikallaan pidetyn puristusjouksen väliin.
- ⑥ Kiinnitä syvyysvasteen [16-4] kotelo kelkan [16-5] päälle.
- ⑦ Avaa ruuvit [16-6] pohjalaatasta [16-7].
- ⑧ Työnnä poistoimuliitäntä pohjalaatan kiinnittimeen.
- ⑨ Ruuvaa ruuvit [16-6] pohjalaataan [16-7].
- ⑩ Työnnä puristusjousi [16-8] tangon päälle.
- ⑪ Työnnä kelkka asennetun syvyysvasteen kanssa tankojen päälle.
- ⑫ Aseta rajoitin tankojen päälle ja kierrä ruuvit käsitiukkuuteen.

10 Huolto ja hoito



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- Irrota sähkötyökalu, ennen kuin teet mitään mukana kuljetettavaan poratelineeseen liittyviä huolto- tai kunnossapitotöitä.

Huolto- ja korjaustyöt saa tehdä vain valmistaja tai valtuutetut huoltokorjaamot. Käytä vain **alkuperäisiä Festool-varaosia**.

Lisätietoja: www.festool.fi/huolto

Poista lika säännöllisesti liinalla ohjaimista ja tukipinnoilta.

- ① Käytä vain Festool LFC 9022/50 puhdistus- ja voiteluöljyä tai samojen erittelyjen mukaisia öljyjä valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Jos tangot ja kelkka ovat raskasliikkeisiä, voitele ne yhdellä puhdistus- ja voiteluöljypisaralla tankoa kohti ja pyyhi pinta puhtaalla liinalla.

10.1 Suojuksen vaihtaminen [17]

- ① Avaa ja irrota ruuvit.
- ② Irrota suojus pohjalaatasta ja hävitä se.
- ③ Aseta uusi suojus pohjalevyille.
- ④ Ruuvaa ruuvit pohjalaattaan ja kiristä ne käsitiukkuuteen.

11 Ympäristö

Älä heitä käytöstä poistettua konetta talousjätteiden joukkoon! Toimita käytöstä poistetut laitteet, tarvikkeet ja pakkaukset ympäristöystävälliseen kierrätykseen. Noudata voimassa olevia kansallisia määräyksiä.

Kriittisiä aineita koskevat tiedot:

www.festool.fi/reach

1 Simboli



Opća opasnost



Upozorenje na opasnost od opekline



Pročitajte upute za uporabu, sigurnosne napomene.



Nosite zaštitne rukavice pri zamjeni alata.



Nosite zaštitne naočale.



Izvaditi akumulatorsku bateriju.



Montirati samo rukom.



Korištena propulzija vijkom.



Opasnost od prignječenja za prste i ruke.



Savjet, napomena

2 Sigurnosne napomene



UPOZORENJE! Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute. Propusti do kojih može doći uslijed nepridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Čuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće korištenje.

Pridržavajte se uputa za uporabu električnog alata.

- Ne dirajte niti ne blokirajte upravljačke elemente poput prekidača za uključivanje/isključivanje.
- **Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu:** zaštitne slušalice, zaštitne naočale, masku za zaštitu od prašine za radove kod kojih nastaje prašina.
- **Ne nosite široku odjeću ili nakit. Ako imate dugu kosu, nosite mrežicu za kosu ili je svežite. Držite kosu i odjeću daleko od pokretnih dijelova.**

Pokretni dijelovi mogu zahvatiti široku odjeću, nakit ili dugu kosu.

- **Ne koristite nastavke i pribor koje proizvođač specijalno nije predvidio za mobilni nastavak za bušenje i preporučio ih.** Sigurnu primjenu ne jamči samo to što pribor ili nastavak možete pričvrstiti na svoj mobilni nastavak za bušenje. Opasnost od ozljeda i habanje mobilnog nastavka za bušenje mogu se povećati i kvaliteta radnih rezultata može se pogoršati.
- **Ovisno o vrsti i uporabi pribora mogu se odvojiti čestice, nastavak i dijelovi od nastavka. Može doći do povećane izloženosti prašini i neočekivanih pokreta.** Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu. Budite pripravnici na visoki reakcijski moment koji može uzrokovati okretanje električnog alata i dovesti do ozljeda.
- **Mobilni nastavak za bušenje ne upotrebljavajte i ne čuvajte na kiši ili u vlažnom području.**
- **Stavite mobilni nastavak za bušenje na čvrstu i ravnu površinu.** Ako se mobilni nastavak za bušenje izmakne ili prevrne, onda nije moguće pouzdano i sigurno voditi električni alat.
- **Ovaj alat ne smiju upotrebljavati osobe (uključujući djecu) sa smanjenim fizičkim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima ili osobe bez iskustva i znanja.** Djecu treba nadgledati kako bi se osiguralo da se ne igraju s alatom.

2.1 Sigurnosne napomene kod uporabe dugog svrdla

- **Ni u kojem slučaju ne radite pri većem broju okretaja od onog maksimalno dopuštenog za svrdlo.** Pri većem broju okretaja svrdlo se može lagano saviti ako se može slobodno okretati bez dodirivanja izratka i može dovesti do ozljeda.
- **Uvijek započnite postupak bušenja s manjim brojem okretaja i dok svrdlo dodiruje izradak.** Pri većem broju okretaja svrdlo se može lagano saviti ako se može slobodno okretati bez dodirivanja izratka i može dovesti do ozljeda.
- **Ne vršite preveliki pritisak i samo u uzdužnom smjeru svrdla.** Svrdla se mogu saviti i puknuti ili dovesti do gubitka kontrole i ozljeda.

3 Namjenska uporaba

Mobilni nastavak za bušenje MB 40 je namijenjen za precizno bušenje provrta u metalu, drvu, lastici i sličnim materijalima.

Mobilni nastavak za bušenje MB 40 je namijenjen za uporabu s Festool akumulatorskim bušilicama-odvijačima TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 i akumulatorskom udarnom bušilicom-izvijačem TPC 18/4.



U slučaju nenamjenske uporabe odgovornost snosi korisnik.

4 Tehnički podaci

Mobilni nastavak za bušenje	MB 40
Prihvat	FastFix
Kompatibilnost sa strojem	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Prikladni adapteri	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Prikladni graničnici i adapteri	Adapter vodilice FSA-MB 40, paralelni graničnik uklj. graničnik za provrte s prednje strane PA-MB 40
Maks. promjer svrdla s Forstner svrdlima za meko drvo	40 mm (1-9/16")
Maks. promjer svrdla sa spiralnim svrdlima za meko drvo	16 mm (5/8")
Priključak usisavača	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimenzije osnovne ploče	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Visina MB 40	312 mm (12-9/32")
Područje namještanja graničnika dubine	0 mm-50 mm (0"-2")
Sustav redova rupa	Rasterska mjera: 32 mm (1-1/4") za provrte 3 mm (1/8") i 5 mm (3/16")
Opruga koja se može demontirati	Da
Maks. promjer vijaka za pričvršćivanje MB 40 na šablone i naprave	4 mm (5/32")
Težina (bez klinova za redove rupa, bez stezne glave alata ili brzostezne glave, bez graničnika ili adaptera, uklj. oprugu)	1,4 kg (3,09 lbs)
Pomak s graničnikom dubine, uklj. oprugu	187 mm (7-3/8")
Pomak bez graničnika dubine, bez opruge	203 mm (8")

5 Elementi stroja

[1-1] Osnovna ploča

[1-2] Obloga

[1-3] Klin za redove rupa Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Klin za redove rupa Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Okretni gumb (stezanje graničnika)

[1-6] Stup

[1-7] Tlačna opruga

[1-8] Bušno vreteno

[1-9] Klizač

[1-10] Protumatica

[1-11] Prihvat FastFix

[1-12] Graničnik

[1-13] Okretni gumb (stezanje graničnika dubine)

[1-14] Okretni gumb (stezanje klizača)

[1-15] Graničnik dubine sa skalom

[1-16] Nastavak za usisavanje

Navedene slike nalaze se u uputama za uporabu na njemačkom jeziku.

6 Montaža



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Demontirajte električni alat s mobilnog nastavka za bušenje ili izvadite akumulatorsku bateriju prije preinaka na mobilnom nastavku za bušenje.



OPREZ

Opasnost od ozljede zbog vrućeg i oštrog nastavka.

- Ne koristite tupe i neispravne nastavke.
- Nosite zaštitne rukavice pri rukovanju nastavkom.

6.1 Montaža električnog alata [2]



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Prije uporabe mobilnog nastavka za bušenje ili transporta s montiranim električnim alatom provjerite čvrst dosjed protumatrice.

- **1** Rukom držite bušno vreteno **[1-8]** i umetnite električni alat u prihvat FastFix.
- **2** Rukom pritegnite protumaticu **[1-10]** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.

6.2 Montaža adaptera [3]

- ⓘ Montirajte steznu glavu alata i steznu glavu samo s montiranim električnim alatom.

Montaža stezne glave alata CENTROTEC s nastavkom [3A]

UPOZORENJE! CENTROTEC nastavak pritegnite samo u CENTROTEC steznoj glavi alata.

Montaža stezne glave s nastavkom [3B]

UPOZORENJE! Centrično zategnite nastavak u steznoj glavi.

6.3 Namještanje graničnika dubine [4]

- **1** Pritisnite klizač prema dolje dok nastavak ne dođe u kontakt s izratkom.

- **2** Pritegnite gornji okretni gumb **[4-1]** u smjeru kazaljke na satu kako biste blokirali klizač.
- **3** Namjestite graničnik dubine na dubinu bušenja pomoću skale i zadržite položaj.
- **4** Fiksirajte dubinu bušenja donjim okretnim gumbom **[4-2]**.
- **5** Otpustite gornji okretni gumb **[4-1]** kako biste otpustili blokadu klizača.

6.4 Usisavanje [5]

Poštujte sigurnosne propise za prašine koji su na snazi u vašoj državi. Trebate se pridržavati relevantnih graničnih vrijednosti na radnom mjestu. Kod odgovarajuće izloženosti prašini i ovisno o propisima eventualno je potrebno usisavanje.

Na nastavak za usisavanje može se priključiti Festool mobilni usisavač s promjerom crijeva od 27 mm (1-1/16").

- **1** Natakните priključnu spojnicu usisnog crijeva na nastavak za usisavanje mobilnog nastavka za bušenje.
- **2** Blokirajte bajunetni zatvarač priključne spojnice kako je prikazano na priključnoj spojnici.

OPREZ! Uvijek koristite antistatičko usisno crijevo. Lagani električni udar može dovesti do kratkog trenutka straha i omesti pozornost te zbog toga može doći do nesreće.

7 Stavljanje u pogon



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Prije svih radova na mobilnom nastavku za bušenje izvadite akumulatorsku bateriju iz električnog alata.

7.1 Fiksiranje na podlozi [6]

- Mobilni nastavak za bušenje može se fiksirati iznad četiri provrta u osnovnoj ploči pomoću vijaka **[6-1]** ili vijčanih stezaljki **[6-3]** na podlozi.

8 Rad s mobilnim nastavkom za bušenje



OPREZ

Opasnost od opekline

Nastavak može postati jako vruć tijekom rada!

- Nosite zaštitne rukavice pri zamjeni nastavka.



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Pričvrstite izradak tako da se ne može pomicati prilikom obrade.
- Ruke držite podalje od rotirajućeg nastavka.

8.1 Ispravno držanje mobilnog nastavka za bušenje [7]

Držite mobilni nastavak za bušenje samo za predviđenu ručku u položaju držanja **[7]**.

- ❗ Električni alati s dodatnom ručkom koja se može montirati ili zadanim položajima ručke u radu s dvjema rukama također se moraju držati tamo kada upotrebljavate mobilni nastavak za bušenje.

8.2 Bušenje provrta

- ❗ Ako ne upotrebljavate funkciju redova rupa, onda trebate do kraja odvrnuti klinove za redove rupa **[1-3]** i **[1-4]** i odložiti sa strane. Klinovi za redove rupe mogu vibrirati zbog navoja i uzrokovati oštećenja osjetljivih površina.
- Pritisnite i držite pritisnut prekidač za uključivanje/isključivanje na električnom alatu, jednom rukom pritisnite klizač prema dolje koristeći površine ručke ili dodatnu ručku dok ne dođe u kontakt s izratkom.
- Regulirajte broj okretaja s prekidačem za uključivanje/isključivanje i stalno pritišćite klizač prema dolje do željene dubine bušenja.
- Polako povucite klizač natrag u početni položaj i otpustite prekidač za uključivanje/isključivanje.

8.3 Bušenje na osnovnoj ploči

- Fiksirajte mobilni nastavak za bušenje pomoću vijčanih stezaljki na sredini u području osnovne ploče **[6-2]** ili pomoću četiri vijka na podlozi.

- Prethodno pozicionirajte izradak prema ucrtanoj oznaci na osnovnoj ploči.
- Dovoljno držite ili fiksirajte izradak.
- Izbušite provrt.

8.4 Bušenje po ucrtanoj oznaci [8]

Mobilni nastavak za bušenje ima nekoliko pomagala za pozicioniranje **[8-1]** koja olakšavaju prethodno pozicioniranje osnovne ploče.

- Poravnajte mobilni nastavak za bušenje prema označenim oznakama pomoću pomagala za pozicioniranje **[8-1]**.
- Izbušite provrt kako je opisano u poglavlju **8.2**.

8.5 Bušenje redova rupa [9]

Mobilni nastavak za bušenje omogućuje izradu kratkih grupa redova rupa s rasterskom mjerom od 32 mm (1-1/4") do prvotnog središta početnog provrta.

U slučaju duljih redova rupa može doći do nepreciznosti uvjetovanih tolerancijom.

- ❗ Upotrebljavajte paralelni graničnik ili adapter vodilice za ponovno pozicioniranje mobilnog nastavka za bušenje.
- ❗ Početne rupe redova rupa unutar komada namještaja moraju polaziti uvijek od istog referentnog ruba.

- **①** Uvrnite nepotrebn klin za redove rupa **[9-1]** u zaustavni položaj na klizaču.
- **②** Pozicionirajte mobilni nastavak za bušenje i izbušite prvi provrt.
- **③** Uvrnite klin za redove rupa **[9-2]** do kraja u vođenu čahuru s navojem i umetnite mobilni nastavak za bušenje u provrt pomoću klina za redove rupa.

Pozor! Unutar komada namještaja odlučite se za položaj klina za redove rupa. Izbjegavajte promjenu položaja klina za redove rupa jer to može dovesti do nepreciznosti (to eventualno može zahtijevati premještanje paralelnog graničnika).

- **④** Izbušite sljedeći provrt s pomakom.

8.6 Nakon rada

Odlaganje mobilnog nastavka za bušenje [10A] i [10B]

- Odložite mobilni nastavak za bušenje s montiranim električnim alatom u zaustavnom položaju ili na bočnu površinu.
- Čuvajte mobilni nastavak za bušenje samo u suhom okruženju bez mraza.

9 Pribor

Kataloške brojeve za pribor i alate možete pronaći na www.festool.com.

9.1 Paralelni graničnik [11]

- ❶ Umetnite vijke u lim i rukom zavrните sa šipkama.
- ❷ Umetnite paralelni graničnik u osnovnu ploču.
- ❸ Poravnajte razmak do provrta.
- ❹ Rukom fiksirajte položaj paralelnog graničnika s okretnim gumbima.

9.2 Adapter vodilice [12]

- ❶ Jednom izvršite reguliranje tolerancije adaptera vodilice pri prvoj uporabi pomoću čeljusti za namještanje s vijcima [12-1] na odgovarajućoj vodilici.
- ❷ Utaknite šipke u adapter vodilice.
- ❸ Rukom pričvrstite vijke sa šipkama.
- ❹ Umetnite adapter vodilice u osnovnu ploču.
- ❺ Stavite adapter vodilice na vodilicu i poravnajte razmak do provrta.
- ❻ Rukom fiksirajte položaj adaptera vodilice s okretnim gumbima.

❗ Nemojte stegnuti adapter vodilice s vijcima [12-1] na vodilici.

Korištenje adaptera vodilice kao zaštite od prevrtanja [13A]

- ❗ Montirajte električni alat pod kutom od 90° s graničnikom mobilnog nastavka za bušenje i namjestite adapter vodilice na maksimalni razmak.
- ❶ Izvadite adapter vodilice iz osnovne ploče.
 - ❷ Okrenite adapter vodilice za 180°.
 - ❸ Umetnite adapter vodilice u osnovnu ploču.
 - ❹ Stegnite adapter vodilice pomoću dva okretna gumba.

Korištenje adaptera vodilice bez vodilice [13B]

- ❗ **Za akumulatorsku bušilicu-odvijač bez dodatnog rukohvata!** Okrenuti adapter vodilice može se upotrebljavati i za povećanje površine nalijeganja i kao dodatna ručka.

Držite adapter vodilice tijekom bušenja samo za predviđenu ručku u položaju držanja [13B].

9.3 Graničnik za provrte s prednje strane [14]



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

Tlačna opruga [14-1] graničnika dubine je pod prednaponom i može iskočiti tijekom demontaže.

- Nosite zaštitne naočale.
- Stalno držite tlačnu oprugu tijekom demontaže graničnika dubine.



OPREZ

Opasnost od ozljede, opasnost od prignječenja

Neočekivano i nenamjerno klizanje klizača može uzrokovati prignječenje vaše ruke.

- Uvijek fiksirajte klizač okretnim gumbom [14-4] kada je demontirana tlačna opruga.

Sastavljanje graničnika za provrte s prednje strane [14A]

- ❶ Otpustite vijke i odvrnite sa ❷ šipki.
- ❸ Umetnite vijke u lim i rukom zavrните sa ❹ šipkama.

Preinaka mobilnog nastavka za bušenje za provrte s prednje strane [14B]

- ❶ Otpustite vijke i skinite graničnik.
- ❷ Skinite klizač sa stupova.
- ❸ Skinite graničnik dubine s klizača.
- ❹ Izvadite tlačnu oprugu [14-1] iz graničnika dubine.
- ❺ Skinite tlačnu oprugu [14-2] sa stupa.
- ❻ Otpustite vijke [14-3] na nastavku za usisavanje, ❼ pritisnite opružnu kuku ravnim odvijačem prema unutra.
- ❽ Skinite nastavak za usisavanje i uvrnite vijke [14-3] u osnovnu ploču kako ih ne biste izgubili.
- ❾ Gurnite klizač okrenut za 180° na stupove i fiksirajte položaj okretnim gumbom [14-4].
- ❿ Stavite graničnik na stupove i rukom uvrnite vijke.
- ⓫ Umetnite graničnik za provrte s prednje strane u osnovnu ploču i rukom fiksirajte položaj okretnim gumbima ⓬.
- ⓬ Montirajte električni alat, vidi [14C].

UPOZORENJE! Drugi položaji za montažu mogu uzrokovati prignječenja ruke i ograničenu upotrebljivost.

Rad s graničnikom za provrte s prednje strane [15]



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Držite graničnik na dopuštenom mjestu [15].

- ❶ Prethodno pozicionirajte mobilni nastavak za bušenje prema zacrtanim linijama.
- ❷ Fiksirajte položaj okretnim gumbima.
- ❸ Držite graničnik za provrte s prednje strane i izbušite provrt.

Rastavljanje mobilnog nastavka za bušenje [16]

- ❶ Otpustite vijke i skinite graničnik.
- ❷ Skinite klizač sa stupova.
- ❸ Umetnite tlačnu oprugu [16-1] u kućište graničnika dubine [16-2].
- ❹ Pritisnite tlačnu oprugu palcem u kućište graničnika dubine, istovremeno malo povucite tlačnu oprugu natrag i držite je u položaju.
- ❺ Umetnite podupirač [16-3] klizača između kućišta graničnika dubine i zadržane tlačne opruge.
- ❻ Natakните kućište graničnika dubine [16-4] na klizač [16-5].
- ❼ Otpustite vijke [16-6] s osnovne ploče [16-7].
- ❽ Umetnite nastavak za usisavanje u prihvat osnovne ploče.
- ❾ Uvrnite vijke [16-6] u osnovnu ploču [16-7].
- ❿ Gurnite tlačnu oprugu [16-8] na stup.
- ⓫ Gurnite klizač s montiranim graničnikom dubine na stupove.
- ⓬ Stavite graničnik na stupove i rukom uvrnite vijke.

10 Održavanje i čišćenje



UPOZORENJE

Opasnost od ozljede

- Prije svih radova servisiranja i održavanja na mobilnom nastavku za bušenje skinite električni alat.

Servis i popravak dopušten je samo kod proizvođača ili servisnih radionica. Koristite samo **Festool originalne rezervne dijelove**.

Više informacija: www.festool.com/service

Redovito krpom uklonite prljavštinu na vodilicama i površinama nalijeganja.

- ❶ Upotrebljavajte samo Festool LFC 9022/50 ulje za čišćenje i podmazivanje ili ulja s identičnim specifikacijama pridržavajući se uputa proizvođača.

Ako se stupovi i klizač teško pomiču, navlažite jednom kapi ulja za čišćenje i podmazivanje po stupu i obrišite čistom krpom.

10.1 Zamjena obloga [17]

- ❶ Otpustite vijke i izvadite ih.
- ❷ Skinite oblogu s osnovne ploče i zbrinite.
- ❸ Stavite novu oblogu na osnovnu ploču.
- ❹ Uvrnite vijke u osnovnu ploču i pritegnite rukom.

11 Okoliš

Uređaj ne bacajte u kućni otpad! Uređaje, pribor i ambalažu treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način. Poštujte važeće nacionalne propise.

Informacije o kritičnim tvarima:

www.festool.com/reach

1 Szimbólumok



Általános veszélyekre vonatkozó figyelmeztetés



Figyelmeztetés az égésveszélyre



Olvassa el a használati utasítást, valamint a biztonsági előírásokat.



A szerszámcserékor viseljen védőkesztyűt.



Viseljen védőszemüveget!



Vegye ki az akkuegységet.



Csak kézzel szerelje.



Használt csavarbehajtó.



Az ujjak és kezek becsípődésének veszélye.



Megjegyzések, ötletek

2 Biztonsági előírások



VIGYÁZAT! Olvassa el az összes biztonsági előírást és utasítást.

A biztonsági előírások és utasítások betartásának elmulasztása áramütéshez, tűzhoz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Őrizze meg az összes biztonsági előírást és utasítást a későbbi felhasználhatóság érdekében.

Vegye figyelembe az elektromos szerszám használati útmutatóját.

- A kezelőelemeket, mint például a be-/kikapcsolót, ne módosítsa vagy blokkolja.
- **Viseljen megfelelő egyéni védőfelszerelést:** Viselje fültokot, védőszemüveget, pormaszkot a porképződéssel járó munkáknál.
- **Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket.** Amennyiben hosszú a haja, viseljen hajhálót, vagy kösse össze a haját. Haját és ruházatát tartsa távol a mozgó alkatrésztől.

A laza ruházatát, az ékszereit vagy a hosszú haját elkapathatják a mozgó alkatrészek.

- **Ne használjon olyan betétszerszámot és tartozékot, amit a gyártó nem kifejezetten ehhez az elektromos szerszámmal tervezt és ajánlott.** Önmagában az, hogy egy tartozékot vagy a betétszerszámot rögzíteni tud a mobil fúróelőtetre, nem garantálja ezek együttes biztonságos használatosságát is. Megnövekedhet a sérülésveszély, valamint a mobil fúróelőtét kopása és a munkaeredmény minősége csökken.
- **A tartozék fajtája és használata szerint részecskék, betétszerszámok, valamint alkatrészek oldódhatnak le a betétszerszámról. Megnövekedett porterhelés, valamint váratlan mozgás jöhet létre.** Viseljen megfelelő személyi védőfelszereléseket. Készüljön fel az erős visszaható nyomatékra, mely az elektromos szerszámot elforgathatja és sérüléseket okozhat.
- **Ne használja vagy tárolja a mobil fúróelőtétet esőben vagy nedves környezetben.**
- **Helyezze a mobil fúróelőtétet szilárd és vízszintes felületre.** Ha a mobil fúróelőtét megcsúszik vagy megdől, az elektromos kéziszerszámot nem lehet egyenletesen és biztonságosan vezetni.
- **Ezt a berendezést nem használhatják csökkent fizikai, szenzorikus vagy mentális képességű vagy nem elegendő tapasztalattal és tudással rendelkező személyek (beleértve a gyerekeket is).** Gyermekerek részére felügyeletet kell biztosítani annak érdekében, hogy ne játszanak a berendezéssel.

2.1 Biztonsági tudnivalók hosszú fúró használata esetén

- **Semmi esetre se dolgozzon magasabb fordulatszámmal, mint a fúróhoz engedélyezett maximális megengedett fordulatszám.** Magasabb fordulatszám esetén a fúró enyhén elferdülhet, ha a munkadarabbal nem érintkezve, szabadon forog, és így sérülést okozhat.
- **A fúrás mindig alacsony fordulatszámon indítsa, és akkor is alacsony fordulatszámon fúrjon, amikor a fúró érintkezik a munkadarabbal.** Magasabb fordulatszám esetén a fúró enyhén elferdülhet, ha a munkadarabbal nem érintkezve, szabadon forog, és így sérülést okozhat.
- **Ne gyakoroljon túl nagy nyomást, és csak a fúró hosszanti irányában gyakoroljon nyomást.** A fúró elferdülhet, így eltörhet,

illetve elveszítheti az ellenőrzést felette, és az sérüléshez vezethet.

3 Rendeltetésszerű használat

Az MB 40 mobil fúróelőtét fém, fa, műanyag és hasonló anyagokban történő precíz furatkészítésre szolgál.

Az MB 40 mobil fúróelőtét rendeltetészerűen Festool akkus fúró-csavarbehajtókkal TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 és akkus ütvefúró-csavarbehajtó gépekkel TPC 18/4 való használatra készült.



Nem rendeltetésszerű használat esetén a felelősséget a felhasználó viseli.

4 Műszaki adatok

Mobil fúróelőtét	MB 40
Befogó	FastFix
Gép kompatibilitása	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Megfelelő feltétek	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Megfelelő ütközők és adapterek	FSA-MB 40 vezetősín-adapter, párhuzamütköző PA-MB 40 ütközővel homlokfuratok készítéséhez
Max. furatátmérő Forstner fúrókkal puhafában	40 mm (1-9/16")
Max. furatátmérő spirálfúróval puhafában	16 mm (5/8")
Csatlakozás porelszívó egységhez	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Az alaplap méretei	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Magasság MB 40	312 mm (12-9/32")
Mélységütköző beállítási tartomány	0 mm-50 mm (0"-2")
Lyuksor rendszer	Raszterméret: 32 mm (1-1/4") 3 mm (1/8") és 5 mm (3/16") furatokhoz
Kivehető rugó	Igen
Max. csavarátmérő az MB 40 sablonokra és berendezésekre történő rögzítéséhez	4 mm (5/32")
Súly (lyuksoros csapok nélkül, szerszám- vagy gyorsbefogó fúrótokmány nélkül, ütközők és adapterek nélkül, rugóval együtt)	1,4 kg (3,09 lbs)
Löket mélységütközővel, rugóval együtt	187 mm (7-3/8")
Löket mélységütköző nélkül, rugó nélkül	203 mm (8")

5 A készülék részei

[1-1] Alaplap

[1-2] Bevonat

[1-3] Lyuksoros csap Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Lyuksoros csap Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Tekerőgomb (ütközők rögzítése)

[1-6] Oszlop

[1-7] Nyomórugó

[1-8] Fúróorsó

[1-9] Szán

[1-10] Ellenanya

[1-11] FastFix befogás

- [1-12] Ütköző
- [1-13] Tekerőgomb (mélységütköző rögzítése)
- [1-14] Tekerőgomb (szán rögzítése)
- [1-15] Mélységütköző skálával
- [1-16] Elszívócsonk

A hivatkozott ábrákat a használati utasítás elején találja meg.

6 Összeszerelés



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- Szerelje le az elektromos kéziszerszámot a mobil fúróelőtétről, vagy vegye ki az akkumulátort, mielőtt bármilyen módosítást végezne a mobil fúróelőtéten.



FIGYELMEZTETÉS!

Sérülésveszély forró és éles betétszerszám miatt.

- Ne használjon tompa vagy meghibásodott szerszámokat.
- A betétszerszámmal végzett munka során viseljen védőkesztyűt.

6.1 Az elektromos szerszám felszerelése [2]



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- Mielőtt a mobil fúróelőtétet használná, vagy az elektromos kéziszerszámmal felszerelve szállítaná, ellenőrizze, hogy az ellenanya szilárdan illeszkedik-e.
- ❶ Fogja kézzel a fúróorsót [1-8] és helyezze az elektromos kéziszerszámot a FastFix-befogóba.
- ❷ Húzza meg az ellenanyát [1-10] az óramutató járásával ellentétes irányba kézzel.

6.2 Feltétek felszerelése [3]

- ❶ A szerszám- és fúrótokmányt csak akkor szerelje fel, ha az elektromos kéziszerszám fel van szerelve.

CENTROTEC-szerszámtokmány betétszerszámmal való felszerelése [3A]

VIGYÁZAT! A CENTROTEC betétszerszámot csak a CENTROTEC szerszámtokmányba rögzítse.

A fúrótokmány felszerelése betétszerszámmal [3B]

VIGYÁZAT! A betétszerszámot a fúrótokmányban középre helyezve rögzítse.

6.3 A mélységütköző beállítása [4]

- ❶ Nyomja lefelé a szánt, amíg a betétszerszám érintkezik a munkadarabbal.
- ❷ Húzza meg a felső tekerőgombot [4-1] az óramutató járásával megegyező irányba a szán rögzítéséhez.
- ❸ Állítsa a mélységütközőt a fúrési mélységre a skála segítségével, és tartsa a pozícióban.
- ❹ Állítsa be a fúrési mélységet az alsó tekerőgombbal [4-2].
- ❺ Lazítsa meg a felső tekerőgombot [4-1] a szánreteszelés feloldásához.

6.4 Elszívás [5]

Vegye figyelembe az Ön országában a porokra vonatkozó érvényes biztonsági előírásokat. A munkahelyen be kell tartani a releváns határértékeket. Megfelelő porterhelés esetén és az előírástól függően adott esetben szükség lehet elszívás alkalmazására.

Az elszívócsonkra csatlakoztatható egy 27 mm (1-1/16") elszívótömlő-átmérővel rendelkező Festool mobil elszívó.

- ❶ Helyezze az elszívótömlő csatlakozókar-mantyúját a mobil fúróelőtetre.
- ❷ A csatlakozókar-mantyú bajonettzárát reteszelve a csatlakozókar-mantyún látható módon.

VIGYÁZAT! Mindig használjon antisztatikus elszívótömlőt (AS). Az enyhe áramütés rövid időre elterelheti figyelmét, ami balesethez vezethet.

7 Üzembe helyezés



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- Vegye ki az akkuegységet az elektromos kéziszerszámból, mielőtt bármilyen munkát végezne a mobil fúróelőtéten.

7.1 Rögzítse az alapon [6]

- ▶ A mobil fúróelőtétet az alaplapon lévő négy lyuk segítségével csavarokkal **[6-1]** vagy pillanatszorítóval **[6-3]** lehet a felülethez rögzíteni.

8 Munkavégzés a mobil fúróelőtéttel



FIGYELMEZTETÉS!

Égési sérülések veszélye

A betétszerszám működés közben nagyon felmelegedhet!

- ▶ A betétszerszám cseréjénél viseljen védőkesztyűt!



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- ▶ Mindig rögzítse a munkadarabot úgy, hogy az a megmunkálás közben ne tudjon elmozdulni.
- ▶ Kezét tartsa távol a forgó betétszerszámtól.

8.1 Tartsa helyesen a mobil fúróelőtétet [7]

A mobil fúróelőtétet csak a tervezett fogási és tartási pozíciókban **[7]** tartsa.

- ① A felszerelhető kiegészítő fogantyúval vagy kétkézes üzemben előre meghatározott fogantyúpozíciókkal rendelkező elektromos kéziszerszámokat a mobil fúróelőtét használatakor is ott kell tartani.

8.2 Furat elkészítése

- ① Ha a lyuksor funkciót nem használja, a(z) **[1-3]** és **[1-4]** lyuksoros csapokat teljesen ki kell csavarni és félre kell tenni. A lyuksoros csapok rezeghetnek a menetben, és ez károsíthatja az érzékeny felületeket.
- ▶ Tartsa lenyomva az elektromos kéziszerszám be-/kikapcsoló gombját, és egy kézzel nyomja le a szánt a fogófelületekhez vagy a kiegészítő fogantyúhoz, amíg az nem érintkezik a munkadarabbal.
- ▶ Szabályozza a fordulatszámot a be-/kikapcsoló gombbal, és nyomja le folyamatosan a szánt a kívánt fúrási mélységig.
- ▶ Lassan húzza vissza a szánt a kiindulási helyzetbe, és engedje ki a be-/kikapcsoló gombot.

8.3 Fúrás az alaplapon

- ▶ A mobil fúróelőtétet pillanatszorítók segítségével központosítva helyezze el az alaplapon **[6-2]** területén, vagy rögzítse az alaphoz négy csavarral.
- ▶ Helyezze el a munkadarabot az alaplapon lévő előrajzolt jelölésnek megfelelően.
- ▶ Tartsa vagy rögzítse a munkadarabot megfelelően.
- ▶ Készítse el a furatot.

8.4 Előrajzolt minta szerinti fúrás [8]

A mobil fúróelőtét több pozicionáló idomszerrel **[8-1]** rendelkezik, melyek segítik az alaplapon előzetes beállítását.

- ▶ A felrajzolt jelölések szerint helyezze el a mobil fúróelőtétet a pozicionáló idomszerek **[8-1]** segítségével.
- ▶ A furatot a **8.2.** fejezetben leírtak szerint készítse el.

8.5 Lyuksor fúrása [9]

A mobil fúróelőtét lehetővé teszi a rövid lyuksorcsoportok készítését 32 mm (1-1/4") rasztermérettel a kiinduló furat eredeti középpontjában.

Hosszabb lyuksorok esetén tolerancia miatti pontatlanságok fordulhatnak elő.

- ① A mobil fúróelőtét ismételhető pontossággal történő pozicionálásához használja a párhuzamvezetőt vagy a vezetősín-adaptert.
- ① A bútoron belüli lyuksorok kezdőfuratainak mindig ugyanattól a referenciaéltől kell indulniuk.

- ▶ ① A nem szükséges lyuksoros csapot **[9-1]** csavarozza be a szánon parkoló pozícióba.
- ▶ ② Helyezze a mobil fúróelőtétet a helyére, és fúrja ki az első furatot.
- ▶ ③ Csavarozza be teljesen a lyuksoros csapot **[9-2]** a vezetett menetperselybe és a lyuksoros csap segítségével helyezze be a mobil fúróelőtétet a furatba.

Figyelem! Döntse el, hogy a lyuksoros csapot egy bútoron belül hová helyezi el. Kerülje a lyuksoros csap helyzetének megváltoztatását, mivel ez pontatlansághoz vezethet (ez szükségessé teheti a párhuzamvezető áthelyezését).

- ▶ ④ Készítse el a következő furatot eltolással.

8.6 Munka után

A mobil fúróelőtét lehelyezése [10A] & [10B]

- Helyezze a mobil fúróelőtétet az elektromos kéziszerszámmal együtt leállítási helyzetbe vagy az oldalsó felületre.
- A mobil fúróelőtétet csak száraz és fagymentes környezetben tárolja.

9 Tartozékok

A tartozékok és szerszámok rendelési számait a következő weboldalon találja: www.festool.hu.

9.1 Párhuzamvezető [11]

- ❶ Helyezze be a csavarokat a lemezbe, és csavarja kézzel a rudakhoz.
- ❷ Csúsztassa be a párhuzamvezetőt az alaplapba.
- ❸ Igazítsa a távolságot a furathoz.
- ❹ A tekerőgombok segítségével kézzel rögzítse a párhuzamvezető helyzetét.

9.2 Vezetősín-adapter [12]

- ❶ A vezetősín-adapter első használatakor egyszer állítsa be a vezetési távolságot a beállítópofák segítségével a megfelelő vezetősínen lévő csavarokkal [12-1].
- ❷ Helyezze be a rudakat a vezetősín-adapterbe.
- ❸ Csavarozza a csavarokat kézzel szorosan a rudakhoz.
- ❹ Tolja be az alaplapba a vezetősín-adaptert.
- ❺ Helyezze a vezetősín-adaptert a vezetősínre, és igazítsa a távolságot a furathoz.
- ❻ Rögzítse a vezetősín-adapter helyzetét kézzel a tekerőgombok segítségével.

- ❗ Ne húzza meg a vezetősín-adaptert a vezetősínen lévő csavarokkal [12-1].

Használjon vezetősín-adaptert billenésgátlóként [13A]

- ❗ Szerelje az elektromos kéziszerszámot 90°-os szögben a mobil fúróelőtét ütközőjéhez képest, és állítsa a vezetősín-adaptert a maximális távolságra.
- ❶ Vegye ki a vezetősín-adaptert az alaplapból.
- ❷ Fordítsa el a vezetősín-adaptert 180°-kal.
- ❸ Tolja be az alaplapba a vezetősín-adaptert.

- ❹ Szorítsa meg a két tekerőgomb segítségével a vezetősín-adaptert.

Vezetősín-adapter használata vezetősín nélkül [13B]

- ❗ **Fúró-csavarbehajtókhoz kiegészítő fogantyú nélkül!** A fordított vezetősín-adapter az alátámasztási felület növelésére és kiegészítő fogantyúként is használható.

A fúrás során a vezetősín-adaptert csak a tervezett fogási és tartási helyzetben [13B] tartsa.

9.3 Ütköző homlokfuratokhoz [14]



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

A mélységütköző nyomórugója [14-1] előfeszítés alatt áll, és szétszereléskor kiugorhat.

- Viseljen védőszemüveget!
- A mélységütköző leszerelésekor folyamatosan tartsa a nyomórugót.



FIGYELMEZTETÉS!

Sérülésveszély, becsípődés veszélye

A szán váratlan és nem szándékos leesése által a kéz becsípődhet.

- Rögzítse a szánt kiserelt nyomórugó esetén mindig a tekerőgombbal [14-4].

A homlokfuratokhoz használt ütköző össze-szerelése [14A]

- ❶ Oldja ki a csavarokat és ❷ csavarozza le a rudakról.
- ❸ Helyezze be a csavarokat a lemezbe, és csavarja ❹ kézzel a rudakhoz.

A mobil fúróelőtét átszerelése a homlokfuratok készítéséhez [14B]

- ❶ Lazítsa meg a csavarokat, és vegye le az ütközőt.
- ❷ Húzza le a szánt az oszlopról.
- ❸ Vegye le a mélységütközőt a szánról.
- ❹ Vegye ki a nyomórugót [14-1] a mélységütközőből.
- ❺ Húzza le a nyomórugót [14-2] az oszlopról.
- ❻ Oldja ki a csavarokat [14-3] az elszívó-csonkon, ❼ a kioldókampót egy hornyos csavarhúzóval nyomja belülré.

- **8** Húzza le az elszívócsonkot és a csavarokat **[14-3]** az elvesztés elleni biztosítás végett csavarozza be az alaplapba.
- **9** A szánt 180°-kal elfordítva tolja fel az oszlopokra és a pozíciót rögzítse egy tekerőgombbal **[14-4]**.
- **10** Helyezze az ütközőt az oszlopokra, és csavarja be a csavarokat kézzel.
- **11** Tolja be a homlokfuratokhoz használt ütközőt az alaplapba és kézzel rögzítse a tekerőgombok **12** segítségével.
- **13** Az elektromos kéziszerszám felszerelése, lásd **[14C]**.

VIGYÁZAT! Más szerelési pozíciók a kéz zúzódásához és korlátozott kezelhetőséghez vezethetnek.

Dolgozzon ütközővel a homlokfuratok készítésekor [15]



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- Tartsa az ütközőt a megengedett helyen **[15]**.
 - **1** Helyezze a mobil fúróelőtétet az előrajzolt vonalra.
 - **2** Rögzítse a pozíciót a tekerőgombokkal.
 - **3** Tartsa az ütközőt a homlokfuratokhoz, és végezze el a fúrást.
- Mobil fúróelőtét visszaszerelése [16]**
- **1** Lazítsa meg a csavarokat, és vegye le az ütközőt.
 - **2** Húzza le a szánt az oszlopkokról.
 - **3** Helyezze a nyomórugót **[16-1]** a mélységütköző **[16-2]** házába.
 - **4** Nyomja be hüvelykujjával a nyomórugót a mélységütköző házába, ugyanakkor húzza vissza egy kicsit a nyomórugót, és tartsa a helyén.
 - **5** Helyezze be a szán ellentartóját **[16-3]** a mélységütköző háza és a visszatartott nyomórugó közé.
 - **6** Helyezze a mélységütköző házát **[16-4]** a szánra **[16-5]**.
 - **7** Lazítsa ki a csavarokat **[16-6]** az alaplapon **[16-7]**.
 - **8** Tolja be az elszívócsonkot az alaplap tartójába.
 - **9** Csavarja be a csavarokat **[16-6]** az alaplapba **[16-7]**.
 - **10** Nyomja a nyomórugót **[16-8]** az oszlopra.

- **11** Tolja a szánt a felszerelt mélységütközővel az oszlopokra.
- **12** Helyezze az ütközőt az oszlopokra, és csavarja be a csavarokat kézzel.

10 Karbantartás és ápolás



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

- A mobil fúróelőtét összes karbantartási és tisztítási munkálata előtt vegye le az elektromos kéziszerszámot.

Ügyfélszolgálat igénybevétele és javítás csak a gyártónál vagy szakszervizekben lehetséges. Csak **eredeti Festool pótalkatrészeket** használjon.

További információk: www.festool.hu/szerviz
Rendszeresen távolítsa el a szennyeződéseket a vezetőidomokról és az alátámasztási felületről egy ronggyal.

- ❗ Csak a Festool LFC 9022/50 tisztító- és kenőolajat vagy azonos specifikációjú olajokat használjon a gyártó utasításainak megfelelően.

Ha az oszlopok és a szánok merevek, vigyen fel egy csepp tisztító- és kenőolajat minden oszlopra, és törölje át tiszta ruhával.

10.1 Bevonat cseréje [17]

- **1** Lazítsa meg és távolítsa el a csavarokat.
- **2** Vegye le a bevonatot az alaplapról, és ártalmatlanítsa.
- **3** Helyezze az új bevonatot az alaplapra.
- **4** Csavarja be a csavarokat az alaplapba, és kézzel húzza meg.

11 Környezetvédelem

A készüléket ne dobja háztartási szemétbe!

Adja le a szerszámot, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi előírásoknak megfelelő újrahasznosítás céljából. Ügyeljen az érvényes helyi előírások betartására.

Kritikus anyagokra vonatkozó információk:

www.festool.hu/reach

1 Simboli



Avvertenza di pericolo generico



Avvertenza sul rischio di ustioni



Leggere le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.



Indossare guanti protettivi quando si cambiano gli utensili.



Indossare occhiali protettivi.



Prelevare la batteria.



Montare esclusivamente a mano.



Cacciavite utilizzato.



Rischio di schiacciamento delle dita e delle mani.



Consiglio, avvertenza

2 Avvertenze per la sicurezza



AVVERTENZA! Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le indicazioni.

Eventuali errori nell'osservanza delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni d'uso possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni d'uso per riferimenti futuri.

Attenersi alle istruzioni d'uso dell'elettro-utensile.

- Non manomettere o bloccare elementi di comando come ad es. l'interruttore ON/OFF.
- **Indossare adeguati dispositivi di protezione personale:** protezioni acustiche, occhiali protettivi, mascherina antipolvere in caso di lavorazioni che generino polvere.
- **Evitare indumenti larghi ed ornamenti. Per i capelli lunghi, indossare una retina o legare i capelli insieme. Mantenere capelli e indumenti a distanza da parti in movimento:**

Indumenti larghi, ornamenti o capelli lunghi potrebbero venirne intrappolati.

- **Non utilizzare utensili e accessori che non siano espressamente previsti e consigliati dal produttore per il presente attacco di foratura mobile.** Il solo fatto che l'accessorio o l'utensile si possa fissare sull'attacco di foratura mobile non significa che lo si possa utilizzare in sicurezza. Il rischio di lesioni e l'usura dell'attacco di foratura mobile possono aumentare e la qualità dei risultati di lavoro può peggiorare.
- **A seconda del tipo e dell'uso degli accessori, particelle, utensili della dotazione e parti possono staccarsi dall'utensile. Possono aumentare l'esposizione alla polvere e i movimenti imprevisti.** Indossare i dispositivi di protezione individuale adeguati. Tenersi preparati ad un'elevata coppia di reazione, che può provocare una rotazione dell'elettro-utensile e conseguenti lesioni.
- **Non utilizzare o conservare l'attacco di foratura mobile sotto la pioggia o in ambienti umidi.**
- **Posizionare l'attacco di foratura mobile su una superficie solida e piana.** Se l'attacco di foratura mobile scivola o si inclina, l'elettro-utensile non può essere guidato in modo uniforme e sicuro.
- **L'utilizzo del presente apparecchio non è consentito a persone (bambini inclusi) dalle ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o che manchino dell'esperienza e delle conoscenze necessarie allo scopo.** I bambini andranno sorvegliati, per evitare con certezza che giochino con l'utensile.

2.1 Avvertenze di sicurezza per l'utilizzo di punte lunghe

- **Non lavorare in alcun caso ad un numero di giri superiore a quello consentito per la punta.** Ai regimi più elevati, la punta può piegarsi facilmente, se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, con conseguente rischio di lesioni.
- **Avviare sempre la foratura ad un numero di giri ridotto e quando la punta si trovi a contatto con il pezzo in lavorazione.** Ai regimi più elevati, la punta può piegarsi facilmente, se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, con conseguente rischio di lesioni.
- **Non esercitare una pressione eccessiva e, comunque, soltanto longitudinalmente rispetto alla punta.** Le punte possono

piegarsi e rompersi o far perdere il controllo dell'utensile, con conseguente rischio di lesioni.

3 Utilizzo conforme

L'attacco di foratura mobile MB 40 è destinato alla realizzazione di fori precisi in metallo, legno, plastica e materiali simili.

L'attacco di foratura mobile MB 40 è destinato all'uso con avvitatori Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 e con il trapano avvitatore con percussione a batteria TPC 18/4.



Il proprietario risponde dei danni in caso di uso non appropriato dell'attrezzo.

4 Dati tecnici

Attacco per foratura mobile	MB 40
Alloggiamento	FastFix
Compatibilità macchina	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Dispositivi idonei	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Battute e adattatori idonei	Adattatore per binari di guida FSA-MB 40, battuta parallela incl. riscontro per fori frontali PA-MB 40
Max. diametro di foratura con punte Forstner in legno morbido	40 mm (1-9/16")
Max. diametro di foratura con punte a spirale in legno morbido	16 mm (5/8")
Attacco aspirazione polvere	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Quote della piastra di base	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Altezza MB 40	312 mm (12-9/32")
Range di regolazione del riscontro di profondità	0 mm-50 mm (0"-2")
Sistema di foratura in serie	Griglia: 32 mm (1-1/4") per fori 3 mm (1/8") e 5 mm (3/16")
Molle smontabili	Sì
Max. diametro di avvitatura per il fissaggio MB 40 su maschere e dispositivi	4 mm (5/32")
Peso (senza perni per serie di fori, senza mandrino CENTROTEC o mandrino a serraggio rapido, senza arresti o adattatori, compresa la molla)	1,4 kg (3,09 lbs)
Corsa con riscontro di profondità, incl. molla	187 mm (7-3/8")
Corsa senza riscontro di profondità, senza molla	203 mm (8")

5 Elementi dell'apparecchio

[1-1] Piastra base

[1-2] Rivestimento

[1-3] Perno della serie di fori Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Perno della serie di fori Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Manipolatore (bloccaggio battute)

[1-6] Colonna

[1-7] Molla a compressione

- [1-8] Mandrino portautensile
- [1-9] Slitta
- [1-10] Controdado
- [1-11] Attacco FastFix
- [1-12] Riscontro
- [1-13] Manopola (serraggio del riscontro di profondità)
- [1-14] Manopola (serraggio slitta)
- [1-15] Riscontro di profondità con scala graduata
- [1-16] Manicotto d'aspirazione

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

6 Da montare



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Smontare l'elettROUTENSILE dall'attacco di foratura mobile o rimuovere la batteria prima di effettuare qualsiasi modifica all'attacco di foratura mobile.



PRUDENZA

Rischio di lesioni a causa di utensili caldi e affilati.

- Non utilizzare utensili con denti smussati o difettosi.
- Indossare guanti protettivi durante l'utilizzo dell'utensile.

6.1 Montare l'elettROUTENSILE [2]



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Prima di utilizzare l'attacco di foratura mobile o di trasportarlo con l'elettROUTENSILE montato, verificare che il dado di bloccaggio sia saldamente inserito.
- ❶ Tenere il mandrino portautensile [1-8] con la mano e inserire l'elettROUTENSILE nell'attacco FastFix.
- ❷ Serrare manualmente il dado di bloccaggio [1-10] in senso antiorario.

6.2 Montare i dispositivi [3]

- ❶ Montare il mandrino e il mandrino per trapano solo con l'elettROUTENSILE montato.

Montare il mandrino CENTROTEC con l'utensile [3A]

AVVERTENZA! Serrare l'utensile CENTROTEC esclusivamente in mandrini CENTROTEC.

Montare il mandrino con l'utensile [3B]

AVVERTENZA! Serrare l'utensile accessorio al centro del mandrino portapunta.

6.3 Regolazione del limitatore di profondità [4]

- ❶ Premere la slitta verso il basso finché l'utensile non entra in contatto con il pezzo..
- ❷ Serrare la manopola superiore [4-1] in senso orario per bloccare la slitta.
- ❸ Impostare il riscontro di profondità sulla profondità di foratura utilizzando la scala graduata e mantenere la posizione.
- ❹ Fissare la profondità di foratura con la manopola inferiore [4-2].
- ❺ Svitare la manopola inferiore [4-1] per allentare il bloccaggio della slitta.

6.4 Aspirazione [5]

Attenersi alle prescrizioni di sicurezza per le polveri in vigore nel proprio Paese. Rispettare i valori limite di pertinenza per la postazione di lavoro. In base all'entità dell'esposizione alla polvere ed alle prescrizioni del caso, potrà essere necessario un sistema di aspirazione.

Sui manicotti d'aspirazione è possibile collegare un'unità mobile d'aspirazione con un diametro tubo d'aspirazione di 27 mm (1-1/16").

- ❶ Collegare il manicotto del tubo flessibile di aspirazione al manicotto d'aspirazione dell'attacco di foratura mobile.
- ❷ Bloccare il serraggio a baionetta del manicotto come indicato sul manicotto stesso.

ATTENZIONE! Utilizzare sempre un tubo flessibile per l'aspirazione antistatico (AS). Una leggera scossa elettrica può comportare un momentaneo spavento, con conseguente calo dell'attenzione e possibile rischio d'infortunio.

7 Messa in funzione



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Prima di lavorare con l'attacco di foratura mobile rimuovere la batteria.

7.1 Fissare sul fondo [6]

- L'attacco di foratura mobile può essere fissato al fondo utilizzando i quattro fori della piastra di base con viti **[6-1]** o un morsetto **[6-3]**.

8 Lavorare con l'attacco di foratura mobile



PRUDENZA

Pericolo d'incendio

L'utensile può diventare molto caldo durante il funzionamento!

- Durante le operazioni di sostituzione degli utensili indossare guanti protettivi.



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Fissare il pezzo in modo che non possa spostarsi durante la lavorazione.
- Mantenere le mani a distanza dall'utensile accessorio in rotazione.

8.1 Tenere correttamente l'attacco di foratura mobile [7]

Tenere l'attacco di foratura mobile solo nelle posizioni presa e di appoggio **[7]**.

- ❗ Gli utensili elettrici dotati di un'impugnatura supplementare montabile o di posizioni predefinite dell'impugnatura per il funzionamento a due mani devono essere tenuti in posizione anche quando si utilizza l'attacco di foratura mobile.

8.2 Forare

- ❗ Se non si utilizza la funzione di serie di fori, i perni della serie di fori **[1-3]** e **[1-4]** devono essere completamente svitati e messi da parte. I perni della serie di fori possono vibrare attraverso il filetto e causare danni alle superfici sensibili.
- Tenere premuto l'interruttore ON/OFF dell'elettroscandalo e premere la slitta con una mano sulle superfici di presa o sull'impugnatura supplementare fino al contatto con il pezzo.
- Regolare il numero di giri con l'interruttore ON/OFF e premere costantemente la slitta fino alla profondità di foratura desiderata.
- Risalire lentamente la slitta fino alla posizione di partenza e rilasciare l'interruttore ON/OFF.

8.3 Forare la piastra di base

- Fissare l'attacco di foratura mobile con morsetti a vite al centro della piastra di base **[6-2]** o con quattro viti sul fondo.
- Predisporre il pezzo da lavorare in base alla marcatura sulla piastra di base.
- Tenere o fissare sufficientemente il pezzo da lavorare.
- Forare.

8.4 Forare in base alla traccia [8]

L'attacco per foratura mobile dispone di più ausili per il posizionamento **[8-1]**, che facilitano il posizionamento della piastra di base.

- Allineare l'attacco per foratura mobile in base alle marcature utilizzando gli ausili di posizionamento **[8-1]**.
- Eseguire il foro come descritto nel capitolo **8.2**.

8.5 Serie di fori allineati [9]

L'attacco per foratura mobile consente di produrre serie di fori con una dimensione di griglia da 32 mm (1-1/4") rispetto al centro originale del foro iniziale.

In caso di serie di fori più lunghe, possono verificarsi imprecisioni dovute alla tolleranza.

- ❗ Per posizionare l'attacco di foratura mobile con precisione di ripetizione, utilizzare la battuta parallela o l'adattatore dei binari di guida.
 - ❗ I fori di partenza delle serie di fori all'interno di un mobile devono sempre partire dallo stesso bordo di riferimento.
 - ❶ Avvitare il perno della serie di fori non necessario **[9-1]** nella posizione di parcheggio sulla slitta.
 - ❷ Posizionare l'attacco per foratura mobile e fare il primo foro.
 - ❸ Avvitare completamente il perno della serie di fori **[9-2]** nella boccia filettata e inserire l'attacco per foratura mobile con l'aiuto del suddetto perno.
- Attenzione!** Decidere la posizione del perno della serie di fori all'interno di un mobile. Evitare di cambiare la posizione del perno della serie di fori, poiché ciò può portare a imprecisioni (potrebbe essere necessario spostare la battuta parallela).
- ❹ Praticare il foro successivo con uno sfasamento.

8.6 Dopo il lavoro

Riporre l'attacco di foratura mobile [10A] & [10B]

- Posizionare l'attacco di foratura mobile con l'elettrotensile montato in posizione di deposito o sulla superficie laterale.
- Conservare l'attacco di foratura mobile solo in un ambiente asciutto e al riparo dal gelo.

9 Accessori

I numeri d'ordine degli accessori e degli strumenti si trovano sotto la voce www.festool.it.

9.1 Battuta parallela [11]

- ❶ Inserire le viti nella lamiera e avvitarle alle barre serrando a fondo.
- ❷ Inserire la battuta parallela nella piastra di base.
- ❸ Allineare la distanza rispetto al foro.
- ❹ Fissare manualmente la posizione battuta parallela con le manopole.

9.2 Adattatore per binario di guida [12]

- ❶ Quando lo si utilizza per la prima volta, regolare una volta il gioco di guida dell'adattatore per binari di guida utilizzando le ganasce di regolazione con le viti [12-1] sul rispettivo binario di guida.
- ❷ Inserire le barre nell'adattatore dei binari di guida.
- ❸ Avvitare a fondo le viti sulle barre.
- ❹ Inserire l'adattatore dei binari di guida nella piastra di base.
- ❺ Posizionare l'adattatore dei binari di guida sui binari di guida e allineare la distanza dal foro.
- ❻ Fissare manualmente la posizione dell'adattatore dei binari di guida con le manopole.

- ❶ Non serrare l'adattatore dei binari di guida con le viti [12-1] sui binari di guida.

Utilizzare l'adattatore dei binari di guida come protezione antiribaltamento [13A]

- ❶ Montare l'elettrotensile con un angolo di 90° rispetto all'arresto dell'accessorio di foratura mobile e impostare l'adattatore dei binari di guida alla distanza massima.
- ❶ Prelevare l'adattatore dei binari di guida dalla piastra di base.
- ❷ Ruotare l'adattatore dei binari di guida di 180°.

- ❸ Inserire l'adattatore dei binari di guida nella piastra di base.
- ❹ Bloccare l'adattatore dei binari di guida con le due manopole.

Utilizzare l'adattatore per binari di guida senza binari di guida [13B]

- ❶ **Per trapani avvitatori a batteria senza impugnatura supplementare!** Per aumentare la superficie di contatto e come impugnatura aggiuntiva è possibile utilizzare anche l'adattatore per binari di guida ruotato.

Durante il processo di foratura, tenere l'adattatore dei binari di guida solo nella posizione di presa e di tenuta prevista [13B].

9.3 Battuta per i fori frontali [14]



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

La molla di compressione [14-1] del riscontro di profondità è sotto tensione e può saltare fuori al momento dello smontaggio.

- Indossare gli occhiali protettivi.
- Tenere saldamente la molla di compressione quando si smonta il riscontro di profondità.



PRUDENZA

Pericolo di lesioni, pericolo di schiacciamento

La mano può essere schiacciata se la slitta viene abbassata inaspettatamente e involontariamente.

- Bloccare sempre la slitta con la manopola [14-4] quando la molla di compressione viene rimossa.

Assemblare la battuta per fori frontali [14A]

- ❶ Allentare le viti e sviarle dalle ❷ barre.
- ❸ Inserire le viti nella lamiera e avvitarle alle ❹ barre serrando a fondo.

Convertire l'attacco di foratura mobile per i fori frontali [14B]

- ❶ Allentare le viti e rimuovere la battuta.
- ❷ Estrarre la slitta dalle colonne.
- ❸ Rimuovere il riscontro di profondità dalla slitta.
- ❹ Rimuovere la molla di compressione [14-1] dal riscontro di profondità.

- ⑤ Estrarre la molla di compressione **[14-2]** dalla colonna.
- ⑥ Allentare le viti **[14-3]** sul manicotto d'aspirazione, ⑦ premere i moschettoni verso l'interno con un cacciavite a taglio.
- ⑧ Estrarre il manicotto d'aspirazione e avvitare le viti **[14-3]** nella piastra di base per evitare di perderle.
- ⑨ Spingere la slitta sulle colonne, ruotata di 180°, e fissare la posizione con la manopola **[14-4]**.
- ⑩ Posizionare la battuta sulle colonne e avvitare le viti a fondo.
- ⑪ Infilare la battuta per i fori frontali nella piastra di base e fissare manualmente la posizione con le manopole ⑫.
- ⑬ Montare l'elettrotroutensile, vedere **[14C]**.

ATTENZIONE! Altre posizioni di montaggio possono causare lo schiacciamento della mano e limitare l'operatività.

Lavorare con la battuta per i fori frontali **[15]**



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Tenere la battuta nel punto consentito **[15]**.
- ① Preposizionare l'attacco di foratura mobile sulle linee tracciate.
- ② Fissare la posizione con le manopole.
- ③ Creare la battuta per i fori frontali e forare.

Smontaggio dell'attacco di foratura mobile **[16]**

- ① Allentare le viti e rimuovere la battuta.
- ② Estrarre la slitta dalle colonne.
- ③ Inserire le molle di compressione **[16-1]** nell'alloggiamento del riscontro di profondità **[16-2]**.
- ④ Premere con il pollice le molle di compressione nell'alloggiamento del riscontro di profondità, contemporaneamente tirare un poco le molle di compressione e tenerle in posizione.
- ⑤ Inserire il controsupporto **[16-3]** della slitta tra l'alloggiamento del riscontro di profondità e la molla di compressione trattenuta.
- ⑥ Inserire l'alloggiamento del riscontro di profondità **[16-4]** sulla slitta **[16-5]**.
- ⑦ Allentare le viti **[16-6]** dalla piastra di base **[16-7]**.

- ⑧ Inserire il manicotto d'aspirazione nell'alloggiamento della piastra di base.
- ⑨ Avvitare le viti **[16-6]** nella piastra di base **[16-7]**.
- ⑩ Spingere le molle di compressione **[16-8]** sulla colonna.
- ⑪ Far scorrere la slitta con il riscontro di profondità montato sulle colonne.
- ⑫ Posizionare la battuta sulle colonne e avvitare le viti a fondo.

10 Cura e manutenzione



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Rimuovere l'elettrotroutensile prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione e cura sull'attacco di foratura mobile.

I servizi di **assistenza clienti e riparazione** possono essere forniti esclusivamente dal costruttore o da officine di assistenza. Utilizzare solo **ricambi originali di Festool**.
Ulteriori informazioni: www.festool.it/servizio
Rimuovere regolarmente lo sporco dalle guide e dalle superfici di contatto con un panno. Montare il mandrino per utensili e il mandrino per trapano solo con l'elettrotroutensile montato..

- ① Utilizzare esclusivamente olio detergente e lubrificante Festool LFC 9022/50 o oli con caratteristiche identiche secondo le istruzioni del produttore.

Se le colonne e le slitte non scorrono bene, applicare una goccia di olio detergente e lubrificante su ogni colonna e pulire con un panno pulito.

10.1 Sostituire il rivestimento **[17]**

- ① Svitare le viti e rimuoverle.
- ② Togliere il rivestimento dalla piastra di base e smaltirlo.
- ③ Appoggiare il nuovo rivestimento sulla piastra di base.
- ④ Avvitare le viti nella piastra di base e serrare a fondo.

11 Ambiente

Non gettare l'apparecchio fra i rifiuti domestici! Avviare apparecchi, accessori ed imballaggi ad un riciclo rispettoso dell'ambiente.

Attenersi alle disposizioni di legge nazionali in vigore.

Informazioni sulle sostanze critiche:

www.festool.it/reach

1 기호



일반적인 위험에 대한 경고



화재 위험 경고



사용 설명서, 안전 수칙을 읽으십시오.



공구를 교체할 때는 반드시 보호 장갑을 착용하십시오.



보안경을 착용합니다.



배터리를 분리하십시오.



손으로만 조립하십시오.



사용된 스크류 드라이브입니다.



손가락과 손 부위 압착 위험.



유용한 정보, 지침

2 안전 수칙

경고! 모든 안전 수칙 및 지침을 숙지하십시오. 안전 수칙 및 지침을 준수하지 않으면 감전, 화재, 심각한 상해 등이 발생할 수 있습니다.

모든 안전 수칙 및 지침은 언제든지 참조할 수 있도록 잘 보관하십시오.

전동 공구의 사용 설명서 내용에 유의하십시오.

- 전원 스위치와 같은 조작 요소를 수동으로 변경하거나 차단하지 마십시오.
- **적합한 개인 보호 장비를 착용하십시오.** 방호용 귀마개, 보안경, 분진 발생 작업 시 방진 마스크.
- 너무 헐렁한 복장이나 장신구를 착용해서는 안 됩니다. 머리가 긴 경우에는 헤어넛을 착용하거나 머리를 묶으십시오. 작동부에 머리 카락 또는 옷이 닿지 않도록 주의하십시오. 헐렁한 옷, 장신구 또는 긴 머리카락은 회전 부분에 말려 들어갈 수 있습니다.
- 본 이동식 드릴 척에 대하여 제조사에서 특별히 지정하였거나 권장하지 않은 어떠한 결합 공구 또는 액세서리도 장착해서 사용하지

마십시오. 액세서리 또는 비트가 이동식 드릴 척에 고정될 수 있다고 해서 사용하는 것은 위험할 수 있습니다. 그 결과 부상 위험 및 이동식 드릴 척의 마모도가 높아질 수 있으며, 작업 결과물의 품질 또한 저해될 수 있습니다.

- 사용되는 액세서리의 종류 및 사용법에 따라서는 분진 입자, 결합 공구 또는 공구의 일부가 떨어져 나올 수 있습니다. 이로 인해 분진 발생이 증가될 수 있고, 공구 동작이 예기치 못하게 이루어질 수 있습니다. 적합한 개인 보호 장비를 착용하십시오. 반동 토크에 대한 경계를 늦추지 마십시오. 전동 공구가 회전하면서 반동 토크가 유발되어 부상을 일으킬 수도 있습니다.
- 이동식 드릴 척은 비가 오거나 습한 환경에서 사용하거나 보관하지 마십시오.
- 이동식 드릴 척을 단단하고, 평탄한 표면에 놓으십시오. 이동식 드릴 척이 미끄러지거나 기울어질 경우에는 전동 공구가 균일하고 안전하게 가이드되지 않을 수 있습니다.
- 이 공구는 (어린이를 포함하여) 신체, 정신 지체 장애가 있는 사람 혹은 경험 및 지식이 부족한 사람이 사용해서는 안 됩니다. 어린이가 공구를 가지고 노는 일이 없도록 잘 감독하십시오.

2.1 긴 드릴 사용 시 안전 수칙

- 드릴에 허용되는 최고 속도보다 더 높은 속도로 작업하지 마십시오. 더 높은 속도에서는 드릴이 약간 휠 수 있고 가공물에 닿지 않은 상태에서 제멋대로 움직일 경우 부상을 입을 수 있습니다.
- 드릴 작업은 항상 낮은 속도에서 그리고 드릴이 가공물에 닿은 상태에서 시작하십시오. 더 높은 속도에서는 드릴이 약간 휠 수 있고 가공물에 닿지 않은 상태에서 제멋대로 움직일 경우 부상을 입을 수 있습니다.
- 과도한 압력을 가해서는 안 되며, 드릴에 수직 방향으로만 압력을 가해야 합니다. 드릴이 휘어지면 이로 인해 파손되거나 통제력을 잃고 부상이 발생할 수 있습니다.

3 기본 용도

이동식 드릴 척 MB 40은 금속, 목재, 플라스틱 및 기타 유사 재료에 정밀한 홀을 가공하기 위해 설계된 제품입니다.

MB 40 이동식 드릴 척은 Festool 충전식 드릴 TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 및 충전식 임팩트 드릴 TPC 18/4와 함께 사용하도록 설계되었습니다.



잘못된 사용으로 인한 책임은 사용자에게 있습니다.

4 기술 제원

이동식 드릴 척	MB 40
홀더	FastFix
장비 호환성	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
적합한 부가 장치	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
적합한 스톱퍼 및 어댑터	가이드 레일 어댑터 FSA-MB 40, 평행 사이드 펜스(페이스 드릴링 스톱퍼 PA-MB 40 포함)
포르스트너 드릴 비트로 소프트 우드 작업 시 최대 드릴링 직경	40 mm (1-9/16")
오거 비트로 소프트 우드 작업 시 최대 드릴링 직경	16 mm (5/8")
집진기 연결	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
베이스 플레이트 치수	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
MB 40 높이	312 mm (12-9/32")
깊이 스톱 조정 범위	0 mm-50 mm (0"-2")
연속 홀 가공 시스템	그리드 간격: 3 mm (1/8") 및 5 mm (3/16") 홀의 경우 32 mm (1-1/4")
확장형 스프링	예
템플릿 및 지그에서 MB 40 고정을 위한 최대 스크류 직경	4 mm (5/32")
무게(홀 연속 가공용 핀 미포함, 공구 척 또는 키리스 척 미포함, 스톱퍼 또는 어댑터 미포함, 스프링 포함)	1.4 kg (3.09 lbs)
스트로크(깊이 스톱 포함, 스프링 포함)	187 mm (7-3/8")
스트로크(깊이 스톱 미포함, 스프링 미포함)	203 mm (8")

5 공구 구성 요소

- [1-1] 베이스 플레이트
- [1-2] 라이닝
- [1-3] 연속 홀 가공용 핀 Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] 연속 홀 가공용 핀 Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] 회전 버튼(클램핑 스톱퍼)
- [1-6] 기둥
- [1-7] 압력 스프링
- [1-8] 드릴 스핀들
- [1-9] 캐리지
- [1-10] 잠금 너트
- [1-11] FastFix 홀더
- [1-12] 스톱퍼

[1-13] 회전 버튼(클램핑 깊이 스톱)

[1-14] 회전 버튼(클램핑 캐리지)

[1-15] 눈금이 있는 깊이 스톱

[1-16] 집진 연결부

사용 설명서의 전반부에 이와 관련된 그림이 나와 있습니다.

6 조립



경고

부상 위험

- ▶ 이동식 드릴 척을 개조하기 전에는 전동 공구를 이동식 드릴 척과 분리하거나 배터리를 분리하십시오.



주의

뜨겁고 날카로운 공구 비트로 인한 부상 위험.

- ▶ 낡거나 손상된 공구 비트는 사용하지 않습니다.
- ▶ 공구 비트 취급 시 보호장갑을 착용하십시오.

6.1 전동 공구 장착 [2]



경고

부상 위험

- ▶ 이동식 드릴 척을 사용하기 전이나 설치된 상태의 전동 공구를 운반하기 전에 잠금 너트의 고정 상태를 점검하십시오.
- ▶ ❶ 드릴 스피들 [1-8]을 손으로 고정하고, 전동 공구를 FastFix 홀더에 끼우십시오.
- ▶ ❷ 손으로 잠금 너트 [1-10]를 반시계 방향으로 조이십시오.

6.2 부가 장치 장착 [3]

- ❶ 공구 척과 드릴 척은 설치된 상태의 전동 공구에만 장착하십시오.

CENTROTEC 공구 척에 비트 장착 [3A]

경고! CENTROTEC 공구 비트는 CENTROTEC 공구 척에만 삽입하십시오.

드릴 척에 비트 설치 [3B]

경고! 비트를 드릴 척의 중앙에 삽입하십시오.

6.3 깊이 스톱 조정 [4]

- ▶ ❶ 비트가 가공물에 닿을 때까지 캐리지를 아래로 누르십시오.
- ▶ ❷ 상단 회전 버튼 [4-1]을 시계 방향으로 조여서 캐리지를 고정하십시오.
- ▶ ❸ 눈금으로 깊이 스톱을 드릴링 깊이에 맞춰 조정하고, 위치를 유지하십시오.
- ▶ ❹ 하단 회전 버튼 [4-2]으로 드릴링 깊이를 고정하십시오.
- ▶ ❺ 상단 회전 버튼 [4-1]을 풀어서 캐리지의 고정을 푸십시오.

6.4 집진 [5]

해당 국가에 적용되는 분진 관련 안전 규정에 유의하십시오. 작업 현장에서는 관련 허용치를 준수해야 합니다. 분진 수준 및 규정에 따라 집진장치が必要です.

집진 연결부에는 호스 직경 27 mm (1-1/16")의 Festool 이동식 집진기를 연결할 수 있습니다.

- ▶ ❶ 집진 호스의 리듀싱 슬리브를 이동식 드릴 척의 집진 연결부에 끼우십시오.
- ▶ ❷ 리듀싱 슬리브의 베이어닛 피팅을 리듀싱 슬리브에 표시된 대로 잠그십시오.

주의! 정전기 방지 집진 호스(AS)만 사용하십시오. 약한 감전만으로도 잠시 정신을 잃고 집중력이 떨어지면서 큰 사고가 발생할 수 있습니다.

7 최초 작동



경고

부상 위험

- ▶ 이동식 드릴 척 관련 작업 전에는 항상 전동 공구에서 배터리를 제거하십시오.

7.1 베이스 고정 [6]

- ▶ 이동식 드릴 척은 스크류 [6-1] 또는 고정용 클램프 [6-3]를 사용하여 베이스 플레이트에 있는 네 개의 홀을 통해 지면에 고정시킬 수 있습니다.

8 이동식 드릴 척을 이용한 작업



주의

화재 위험

작동 시 비트가 매우 뜨거울 수 있습니다.

- ▶ 비트를 교체할 때는 보호 장갑을 착용하십시오.



경고

부상 위험

- ▶ 작업 중에 가공물이 움직이지 않도록 단단히 고정하십시오.
- ▶ 회전하고 있는 공구 비트에 손을 가까이 가져가지 마십시오.

8.1 이동식 드릴 척 올바르게 잡기 [7]

이동식 드릴 척은 지정된 손잡이 및 고정 위치 [7]로만 잡으십시오.

- ❶ 이동식 드릴 척을 사용할 때에는 전동 공구를 조립식 보조 손잡이나 양손 조작 시 지정된 손잡이 위치로 잡아야 합니다.

8.2 홀 가공

- ❶ 연속 홀 가공 기능을 사용하지 않을 경우에는 연속 홀 가공용 핀 [1-3] 및 [1-4]을 완전히 풀어 한쪽으로 치워야 합니다. 나사산으로 인해 연속 홀 가공 핀이 진동하여 민감한 표면을 손상시킬 수 있습니다.

- ▶ 전동 공구의 전원 스위치를 누른 상태로 유지하고, 손으로 그립 표면 또는 보조 손잡이에 있는 캐리지를 가공물과 닿을 때까지 아래로 누르십시오.
- ▶ 전원 스위치로 회전 속도를 조절하고, 캐리지를 원하는 드릴링 깊이까지 계속 아래로 누르십시오.

- ▶ 캐리지를 천천히 위쪽 시작 위치로 당기고, 전원 스위치에서 손을 떼십시오.

8.3 베이스 플레이트 드릴링

- ▶ 이동식 드릴 척을 고정용 클램프로 베이스 플레이트 **[6-2]**의 중앙에 또는 스크류 네 개를 이용해 베이스에 고정하십시오.
- ▶ 가공물을 재단선에 맞춰 베이스 플레이트에 위치시키십시오.
- ▶ 가공물을 단단히 잡고 있거나 고정시키십시오.
- ▶ 홀을 가공하십시오.

8.4 재단선에 따라 드릴링 [8]

이동식 드릴 척에는 베이스 플레이트 설치를 용이하게 해 주는 몇 가지 설치 보조 수단 **[8-1]**이 있습니다.

- ▶ 설치 보조 수단 **[8-1]**을 이용하여 이동식 드릴 척을 표시된 재단선을 따라 조정하십시오.
- ▶ 8.2 본문의 설명에 따라 홀을 가공하십시오.

8.5 연속된 홀 드릴 작업 [9]

이동식 드릴 척을 사용하면 초기 홀의 중심에서 32 mm (1-1/4") 간격으로 짧은 연속 홀 그룹을 가공할 수 있습니다.

연속 홀이 길어지면 허용 공차로 인해 정확도가 떨어질 수 있습니다.

- ① 이동식 드릴 척의 위치를 반복적으로 정확하게 지정하기 위해 평행 사이드 펜스 또는 가이드 레일 어댑터를 사용하십시오.
 - ① 가구 내에서 연속 홀이 시작되는 첫 홀은 항상 동일한 기준 모서리에서 시작해야 합니다.
 - ▶ ① 사용하지 않는 연속 홀 가공용 핀 **[9-1]**을 캐리지의 스탠바이 위치에 넣으십시오.
 - ▶ ② 이동식 드릴 척을 설치한 후 첫 번째 홀을 가공하십시오.
 - ▶ ③ 연속 홀 가공용 핀 **[9-2]**을 가이드된 나사산 부싱 안에 완전히 넣고, 연속 홀 가공용 핀을 사용하여 이동식 드릴 척을 홀 안에 완전히 삽입하십시오.
- 주의!** 가구 내에서 연속 홀 가공용 핀의 위치를 결정하십시오. 연속 홀 가공용 핀의 위치를 바꾸면 정확도가 떨어질 수 있으므로 위치를 바꾸지 마십시오(경우에 따라 평행 사이드 펜스를 재배치해야 할 수 있음).
- ▶ ④ 부가 장치를 사용하여 다음 홀을 가공하십시오.

8.6 작업한 후

이동식 드릴 척 보관 [10A] & [10B]

- ▶ 이동식 드릴 척을 설치된 상태의 전공 공구와 함께 보관 위치 또는 측면으로 눕혀 놓으십시오.

- ▶ 이동식 드릴 척은 반드시 건조한 환경에서 보관하십시오.

9 액세서리

액세서리 및 공구 주문 번호는 다음을 참조하십시오: www.festool.co.kr.

9.1 평행 사이드 펜스 [11]

- ▶ ① 스크류를 철판에 끼우고, 로드를 이용하여 손으로 단단히 고정하십시오.
- ▶ ② 평행 사이드 펜스를 베이스 플레이트에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ③ 홀과의 간격을 조정하십시오.
- ▶ ④ 손으로 회전 버튼을 돌려 평행 사이드 펜스의 위치를 고정하십시오.

9.2 가이드 레일 어댑터 [12]

- ▶ ① 처음 사용 시 가이드 레일 어댑터의 가이드 유격을 각 가이드 레일의 스크류 **[12-1]**와 조정 클램프를 사용하여 한 번 조정하십시오.
- ▶ ② 로드를 가이드 레일 어댑터에 삽입하십시오.
- ▶ ③ 손으로 로드를 사용하여 스크류를 조이십시오.
- ▶ ④ 가이드 레일 어댑터를 베이스 플레이트에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ⑤ 가이드 레일 어댑터를 가이드 레일에 끼운 후 홀과의 간격을 조정하십시오.
- ▶ ⑥ 손으로 회전 버튼을 돌려 가이드 레일 어댑터의 위치를 고정하십시오.

- ① 가이드 레일 어댑터를 가이드 레일에 있는 스크류 **[12-1]**로 고정하지 마십시오.

가이드 레일 어댑터를 기울어짐 방지 장치로 사용 [13A]

- ① 전동 공구를 이동식 드릴 척의 스토퍼에 90° 각도로 장착하고, 가이드 레일 어댑터를 최대 간격으로 설정하십시오.
- ▶ ① 가이드 레일 어댑터를 베이스 플레이트에서 제거하십시오.
- ▶ ② 가이드 레일 어댑터를 180° 돌리십시오.
- ▶ ③ 가이드 레일 어댑터를 베이스 플레이트에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ④ 두 개의 회전 버튼으로 가이드 레일 어댑터를 고정하십시오.

가이드 레일 없이 가이드 레일 어댑터 사용 [13B]

- ① 보조 손잡이가 없는 충전 드릴의 경우! 회전시킨 상태의 가이드 레일 어댑터는 추가적인 지지면 확대 및 보조 손잡이 용도로 사용이 가능합니다.

드릴링 작업 시 가이드 레일 어댑터는 지정된 손잡이 및 고정 위치 **[13B]**로만 잡으십시오.

9.3 페이스 드릴링 스톱퍼 [14]



경고

부상 위험

깊이 스톱의 압력 스프링 **[14-1]**은 예압을 받고 있는 상태이므로 탈착 도중 튀어나올 수 있습니다.

- ▶ 보안경을 착용하십시오.
- ▶ 깊이 스톱 탈착 시에는 압력 스프링을 계속 잡고 있으십시오.



주의

부상 주의, 끼임 주의

의도치 않게 갑자기 캐리지가 내려갈 경우에 손이 끼일 수 있습니다.

- ▶ 압력 스프링이 탈거된 상태에서는 항상 회전 버튼 **[14-4]**으로 캐리지를 고정하십시오.

페이스 드릴링 스톱퍼 조립 [14A]

- ▶ ① 스크류를 풀고, ② 로드에서 제거하십시오.
- ▶ ③ 스크류를 철판에 끼우고, ④ 로드를 이용하여 손으로 단단히 고정하십시오.

페이스 드릴링 스톱퍼용 이동식 드릴 척 개조 [14B]

- ▶ ① 스크류를 풀고, 스톱퍼를 제거하십시오.
- ▶ ② 캐리지를 기둥에서 당겨 빼내십시오.
- ▶ ③ 캐리지에서 깊이 스톱을 제거하십시오.
- ▶ ④ 압력 스프링 **[14-1]**을 깊이 스톱에서 제거하십시오.
- ▶ ⑤ 기둥에서 압력 스프링 **[14-2]**을 당겨 빼십시오.
- ▶ ⑥ 집진 연결부에서 스크류 **[14-3]**를 풀고, ⑦ 스냅 축을 일자형 드라이버를 사용하여 안쪽으로 누르십시오.
- ▶ ⑧ 집진 연결부를 당겨 빼고, 분실을 방지하기 위해 스크류 **[14-3]**를 베이스 플레이트에 고정하십시오.
- ▶ ⑨ 캐리지를 180° 회전시킨 상태로 기둥에 끼우고, 회전 버튼 **[14-4]**을 사용하여 위치를 고정하십시오.
- ▶ ⑩ 스톱퍼를 기둥에 밀어 넣고, 스크류를 손으로 돌려 고정시키십시오.
- ▶ ⑪ 페이스 드릴링 스톱퍼를 베이스 플레이트에 끼워 넣고, 손으로 회전 버튼 ⑫을 돌려 위치를 고정하십시오.
- ▶ ⑬ 전동 공구를 설치하십시오(**[14C]** 참조).

경고! 다른 위치에 설치할 경우에는 손이 끼이거나 작동 방법이 제한될 수 있습니다.

페이스 드릴링 스톱퍼를 사용한 작업 [15]



경고

부상 위험

- ▶ 스톱퍼를 허용된 위치 **[15]**에 고정하십시오.

- ▶ ① 이동식 드릴 척을 재단선에 맞춰 위치시키십시오.
- ▶ ② 회전 버튼의 위치를 고정하십시오.
- ▶ ③ 페이스 드릴링 스톱퍼를 고정하고, 홀을 가공하십시오.

이동식 드릴 척 분해 [16]

- ▶ ① 스크류를 풀고, 스톱퍼를 제거하십시오.
- ▶ ② 캐리지를 기둥에서 당겨 빼내십시오.
- ▶ ③ 압력 스프링 **[16-1]**을 깊이 스톱 하우징 **[16-2]**에 삽입하십시오.
- ▶ ④ 엄지손가락으로 압력 스프링을 깊이 스톱 하우징 안으로 눌러 넣고, 이때 압력 스프링을 약간 아래 당긴 후 해당 위치에서 고정시키십시오.
- ▶ ⑤ 캐리지의 카운터 홀더 **[16-3]**를 깊이 스톱 하우징과 고정된 압력 스프링 사이에 삽입하십시오.
- ▶ ⑥ 깊이 스톱 하우징 **[16-4]**을 캐리지 **[16-5]**에 장착하십시오.
- ▶ ⑦ 베이스 플레이트 **[16-7]**에서 스크류 **[16-6]**를 푸십시오.
- ▶ ⑧ 집진 연결부를 베이스 플레이트 홀더에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ⑨ 스크류 **[16-6]**를 베이스 플레이트 **[16-7]**에 끼우십시오.
- ▶ ⑩ 압력 스프링 **[16-8]**을 기둥에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ⑪ 캐리지를 설치된 상태의 깊이 스톱과 함께 기둥에 밀어 넣으십시오.
- ▶ ⑫ 스톱퍼를 기둥에 밀어 넣고, 스크류를 손으로 돌려 고정시키십시오.

10 유지보수 및 관리



경고

부상 위험

- ▶ 이동식 드릴 척 관련 유지 및 관리 작업 전에는 항상 전동 공구를 분리하십시오.

고객 서비스 및 수리는 제조사 또는 서비스 센터에서만 진행해야 합니다. **Festool의 정품 교체용 부품**만 사용하십시오.

상세 정보: www.festool.co.kr/service

주기적으로 가이드와 접촉면에 있는 오염물을 천으로 제거하십시오.

- ① Festool LFC 9022/50 세척 및 윤활용 오일 또는 사양이 동일한 오일만을 사용하십시오.

기둥과 캐리지의 움직임이 원활하지 않을 경우에는 각 기둥에 세척 및 윤활용 오일을 묻힌 후 깨끗한 천으로 닦으십시오.

10.1 라이닝 교체 [17]

- ▶ ① 스크류를 풀어서 제거하십시오.
- ▶ ② 베이스 플레이트에서 라이닝을 제거하여 폐기하십시오.

- ▶ ③ 새 라이닝을 베이스 플레이트에 설치하십시오.
- ▶ ④ 스크류를 베이스 플레이트에 끼운 후 손으로 조이십시오.

11 환경

공구 장비를 가정용 쓰레기로 폐기하지 마십시오! 공구, 액세서리 및 포장재는 환경 보호법에 따라 재활용됩니다. 통용되는 국가별 규정을 준수하십시오.

위험 물질 관련 정보: www.festool.kr/reach

12 문의

경기도 의왕시 맑은내길 67, 501-2호
(오전동, 에이엘티지식산업센터)
(우) 16071
전화: 02-6022-6740
팩스: 02-6022-6799
<http://www.festool.co.kr>

ALT Center A 5F, Malgeunnae-gil 67
Uiwang-si, Gyeonggi-do
16071
phone: 02-6022-6740
fax: 02-6022-6799
<http://www.festool.co.kr>

1 Simboliai



Įspėjimas apie bendrojo pobūdžio pavojus



Įspėjimas dėl nusideginimo pavojaus



Skaityti naudojimo instrukciją, saugos nurodymus.



Keičiant įrankį, mūvėti apsaugines pirštines.



Dirbant užsidėti apsauginius akinius.



Akumuliatoriaus nuėmimas.



Montuoti tik rankomis.



Naudojamas sukimo antgalio profilis.



Pirštų ir plaštakų prispaudimo pavojus.



Patarimas, nurodymas

2 Saugos nurodymai



ĮSPĖJIMAS! Perskaitykite visus saugos nurodymus ir instrukcijas. Delsimas vykdyti šiuos saugos nurodymus ir instrukcijas gali tapti elektros smūgio, gaisro ir / arba sunkių sužalojimų priežastimi.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas, kad galėtumėte juos pažiūrėti ateityje.

Laikykitės elektrinio įrankio naudojimo instrukcijos nurodymų.

- Savavališkai nekeiskite ir neužblokuokite valdymo elementų, pavyzdžiui, įjungimo / išjungimo jungiklio.
- **Naudokite tinkamas asmeninės apsaugos priemones:** ausines, apsauginius akinius, respiratorių – vykdant dulkes sukeliančius darbus.
- **Nevilkėkite plačių drabužių, nesidėkite papuošalų. Jeigu Jūsų plaukai ilgi, užsidėkite plaukų tinklėlį arba plaukus suriškite. Saugokite plaukus ir drabužius nuo judančių dalių.**

Laisvus drabužius, papuošalus ar ilgus plaukus judančios dalys gali pagriebti.

- **Nenaudokite jokių keičiamųjų įrankių ir reikmenų, kurių gamintojas specialiai nenumatė ir nerekomendavo naudoti su mobiliuoju gręžimo stovu.** Tai, kad reikmenį ar keičiamąjį įrankį galite pritvirtinti prie savo mobiliojo gręžimo stovo, jokių būdu negarantuoja saugaus jo naudojimo. Dėl to gali padidėti sužalojimo pavojus, mobiliojo gręžimo stovo dėvėjimasis, taip pat gali pablogėti darbo rezultatų kokybė.
- **Priklausomai nuo reikmens tipo ir naudojimo, gali atsilaivinti jo dalys, keičiamasis įrankis ir keičiamojo įrankio dalys. Gali padidėti dulkių sklaidimas į aplinką ir atsirasti netikėtų judesių.** Naudokite tinkamas asmeninės apsaugos priemones. Būkite pasirengę dideliame reakcijos momentui, kuris gali sukelti paties elektrinio įrankio sukimąsi ir tapti sužalojimų priežastimi.
- **Mobiliojo gręžimo stovo nenaudokite ir nelaikykite Lietuvoje ar drėgnoje aplinkoje.**
- **Mobilųjį gręžimo stovą pastatykite ant tvirto ir lygaus paviršiaus.** Kai mobilusis gręžimo stovas slysta ar verčiasi, elektrinio įrankio negalima valdyti tolygiai ir patikimai.
- **Šį prietaisą draudžiama naudoti asmenims (įskaitant vaikus) su mažesnėmis fizinėmis, jutiminėmis ar psichinėmis galimybėmis arba neturintiems patirties ir atitinkamų žinių.** Vaikus būtina prižiūrėti, kad būtų užtikrinta, jog jie nežaidžia su prietaisu.

2.1 Saugos nurodymai gręžiant ilgais grąžtais

- **Jokiu būdu negręžkite greičiu, didesniu nei nurodytas konkrečiam grąžto maksimalus leistinas sukimosi greitis.** Kai sukimosi greitis didesnis, laisvai be kontakto su ruošiniu besisukantis grąžtas gali šiek tiek išlinkti ir tapti sužalojimų priežastimi.
- **Gręžti visada pradėkite mažesniu sukimosi greičiu ir tik tada, kai grąžtas jau liečia ruošinį.** Kai sukimosi greitis didesnis, laisvai be kontakto su ruošiniu besisukantis grąžtas gali šiek tiek išlinkti ir tapti sužalojimų priežastimi.
- **Gręždami per daug nespaukite, be to, spauskite tik išilgine grąžtui kryptimi.** Grąžtai gali išlinkti ir dėl to lūžti, arba dėl to galite prarasti mašinos valdymo kontrolę ir susižaloti.

3 Naudojimas pagal paskirtį

Mobilus gręžimo stovas MB 40 yra skirtas preciziškam skylių gręžimui metale, medienoje, plastikuose ir panašiose medžiagose.

Mobilus gręžimo stovas MB 40 yra skirtas naudoti kartu su Festool akumuliatoriniais

gręžtuvais-suktuvais TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 ir akumuliatoriniu smūginiu gręžtuvu-suktuvu TPC 18/4.



Už naudojimo ne pagal paskirtį pasekmes atsako naudotojas.

4 Techniniai duomenys

Mobilus gręžimo stovas	MB 40
Griebtuvas	FastFix
Suderinamumas su mašinomis	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Tinkami antgaliai	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Tinkamos atramos ir adapteriai	Kreipiančiosios liniuotės adapteris FSA-MB 40, lygiagreti atrama įskaitant atramą priekinės pusės skylėms PA-MB 40
Maks. gręžimo Forstnerio grąžtais skersmuo minkštai medienai	40 mm (1-9/16")
Maks. gręžimo spiraliniais medienos grąžtais skersmuo minkštai medienai	16 mm (5/8")
Dulkių nusiurbimo jungtis	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Pagrindo plokštės matmenys	110 x 114 mm (4-11/32 x 4-1/2")
MB 40 aukštis	312 mm (12-9/32")
Gylis ribotuvo nustatymo diapazonas	0 – 50 mm (0 – 2")
Skylių eilės gręžimo sistema	Tinklelio matmuo: 32 mm (1-1/4") – 3 mm (1/8") ir 5 mm (3/16") skersmens skylėmis
Išimama spyruoklė	Taip
Maks. varžtų MB 40 tvirtinti ant šablonų ir įtaisų skersmuo	4 mm (5/32")
Svoris (be skylių eilės pirštų, be įrankio griebtuvo arba greitojo fiksavimo griebtuvo, be atramų arba adapterio, su spyruokle)	1,4 kg (3,09 lbs)
Eiga su gylis ribotuvu ir spyruokle	187 mm (7-3/8")
Eiga be gylis ribotuvo ir spyruoklės	203 mm (8")

5 Prietaiso elementai

- | | |
|--|-----------------------------------|
| [1-1] Pagrindo plokštė | [1-6] Kolona |
| [1-2] Padėklas | [1-7] Suspaudimo spyruoklė |
| [1-3] Skylių eilės pirštas Ø 3 mm (1/8") | [1-8] Gręžimo velenas |
| [1-4] Skylių eilės pirštas Ø 5 mm (3/16") | [1-9] Suportas |
| [1-5] Sukamoji rankenėlė (atramoms užspausti) | [1-10] Kontrveržlė |
| | [1-11] FastFix griebtuvas |
| | [1-12] Atrama |

- [1-13]** Sukamoji rankenėlė (gylio ribotuvui užspausti)
- [1-14]** Sukamoji rankenėlė (suportui užspausti)
- [1-15]** Gylio ribotuvas su skale
- [1-16]** Nusiurbimo atvamzdis

Nurodytos iliustracijos yra pateiktos naudojimo instrukcijos pradžioje.

6 Montavimas



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Prieš imdamiesi mobiliojo gręžimo stovo permontavimo darbų, nuo mobiliojo gręžimo stovo nuimkite elektrinį įrankį arba nuimkite akumuliatorių.



ATSARGIAI

Sužalojimo pavojus dėl karšto ir aštraus keičiamojo įrankio.

- Atšipusių ir sugadintų keičiamųjų įrankių nenaudoti.
- Manipuliuojant keičiamuoju įrankiu, mūvėti apsaugines pirštines.

6.1 Elektrinio įrankio montavimas [2]



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Prieš mobilųjį gręžimo stovą naudodami arba jį transportuodami su sumontuotu elektriniu įrankiu, patikrinkite, ar tinkamai priveržtos kontrveržlės.
- **①** Gręžimo veleną **[1-8]** prilaikant ranka, elektrinį įrankį įstatyti į FastFix griebtuvą.
- **②** Kontrveržlę **[1-10]** priveržti ranka sukančiant prieš laikrodžio rodyklę.

6.2 Antgalių montavimas [3]

- (i)** Įrankio griebtuvą ir grąžto griebtuvą montuoti tik su sumontuotu elektriniu įrankiu.

CENTROTEC įrankio griebtuvo su keičiamuoju įrankiu montavimas [3A]

ĮSPĖJIMAS! CENTROTEC keičiamąjį įrankį tvirtinti tik CENTROTEC įrankio griebtuve.

Gražto griebtuvo su keičiamuoju įrankiu montavimas [3B]

ĮSPĖJIMAS! Keičiamąjį įrankį įtvirtinti grąžto griebtuvo centre.

6.3 Gylio ribotuvo nustatymas [4]

- **①** Suportą spausti žemyn, kol keičiamasis įrankis palies ruošinį.
- **②** Viršutinę sukamąją rankenėlę **[4-1]** veržiant pagal laikrodžio rodyklę, užfiksuoti suportą.
- **③** Gylio ribotuvą pagal skalę nustatyti gręžimo gyliui ir šią padėtį išlaikyti.
- **④** Gręžimo gylį užfiksuoti apatine sukamąją rankenėlę **[4-2]**.
- **⑤** Atsukant viršutinę sukamąją rankenėlę **[4-1]**, atlaisvinti suportą fiksuojančių.

6.4 Nusiurbimas [5]

Laikykites Jūsų šalyje galiojančių saugos instrukcijų dėl dulkių. Darbo vietoje turi būti laikomasi svarbių ribinių reikšmių. Esant atitinkamam dulkių kiekiui ir priklausomai nuo reglamentų, gali reikėti nusiurbimo įrenginio.

Prie nusiurbimo atvamzdžio galima prijungti Festool mobilųjį dulkių siurbį su 27 mm (1-1/16") skersmens siurbimo žarna.

- **①** Siurbimo žarnos prijungimo movą užmauti ant mobilaus gręžimo stovo nusiurbimo atvamzdžio.
- **②** Prijungimo movos kaištinį užraktą užfiksuoti taip, kaip parodyta ant prijungimo movos.

ATSARGIAI! Visada naudoti antistatinę siurbimo žarną (AS). Nedidelis elektrostatinis išlydis gali sukelti trumpą išgastį, kuris gali sutrikdyti dėmesį ir sukelti nelaimingą atsitikimą.

7 Eksploatavimo pradžia



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Prieš mobiliam gręžimo stovui vykdydami bet kokius darbus, akumuliatorių nuo elektrinio įrankio nuimkite.

7.1 Fiksavimas ant pagrindo [6]

- Mobilų gręžimo stovą prie pagrindo galima tvirtinti varžtais **[6-1]** naudojant keturias skyles pagrindo plokštėje arba sraigtiniais varžtuvais **[6-3]**.

8 Darbas su mobiliuoju gręžimo stovu



ATSARGIAI

Nusideginimo pavojus

Keičiamasis įrankis darbo metu gali stipriai įkaisti!

- Keičiant keičiamuosius įrankius, mūvėti apsaugines pirštines.



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Ruošinį pritvirtinti taip, kad apdirbant jis negalėtų judėti.
- Rankas laikyti toliau nuo besisukančio keičiamojo įrankio.

8.1 Kaip tinkamai laikyti mobilųjį gręžimo stovą [7]

Mobilųjį gręžimo stovą laikyti tik numatytose paėmimo ir laikymo padėtyse [7].

- ① Elektriniai įrankiai su montuojama papildoma rankena arba nurodytomis paėmimo padėtimis dirbant dviem rankomis turi būti laikomi šiose vietose taip pat ir naudojant mobilųjį gręžimo stovą.

8.2 Skylės gręžimas

- ① Nenaudojant skylių eilės funkcijos, skylių eilės pirštai [1-3] ir [1-4] turi būti visiškai išsukami ir padedami į šalį. Skylių eilės pirštai per sriegį gali vibruoti ir pažeisti jautrius paviršius.
- Elektrinio įrankio įjungimo / išjungimo mygtuką laikyti nuspaustą, suportą viena ranka paėmus už laikymo paviršiaus arba papildomos rankenos spausti žemyn iki kontakto su ruošiniu.
- Įjungimo / išjungimo mygtuku reguliuoti sukimosi greitį, o suportą pastoviai spausti žemyn iki norimo gręžimo gylio.
- Suportą lėtai vėl traukti aukštin į pradinę padėtį, tada įjungimo / išjungimo mygtuką paleisti.

8.3 Gręžimas ant pagrindo plokštės

- Mobilųjį gręžimo stovą sraigtiniais varžtuvais fiksuoti pagrindo plokštės [6-2] zonos centre arba keturiais varžtais ant pagrindo.
- Ruošinį po žymėjimo linijų nubraižymo iš anksto nustatyti į padėtį ant pagrindo plokštės.

- Ruošinį pakankamai tvirtai laikyti arba užfiksuoti.
- Išgręžti skylę.

8.4 Gręžimas pagal žymėjimo liniją [8]

Mobilusis gręžimo stovas turi kelias pagalbines pozicionavimo priemones [8-1], kurios palengvina pagrindo plokštės išankstinį nustatymą į padėtį.

- Mobilųjį gręžimo stovą pagal nubrėžtas žymas nustatyti naudojant pagalbines pozicionavimo priemones [8-1].
- Skylę gręžti taip, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

8.5 Skylių eilių gręžimas [9]

Naudojant mobilųjį gręžimo stovą galima gręžti trumpas skylių eilių grupes, kurių tinklėlio šablonas yra 32 mm (1-1/4") pradinės skylės centro atžvilgiu.

Esant ilgesnėms skylių eilėms gali atsirasti netikslumų dėl paklaidų.

- ① Lygiagrečią atramą arba kreipiančiosios linuotės adapterį naudokite nustatydami tikslią kartotinę mobiliojo gręžimo stovo padėtį.
- ① Baldo detalėje pirmosios skylės skylių eilėse visada turi prasidėti nuo to paties atskaitos krašto.

- ① Nereikalingą skylių eilės kaištį [9-1] įsukite į parkavimo padėtį suporte.
- ② Nustatykite mobiliojo gręžimo stovo padėtį ir išgręžkite pirmąją skylę.
- ③ Skylių eilės kaištį [9-2] iki galo įsukite į kreipiančią srieginę įvorę, tada, naudodamiesi skylių eilės kaiščiu, įstatykite mobilųjį gręžimo stovą į skylę.

Dėmesio! Nuspręskite, kurioje baldo detalės vietoje turi būti skylių eilės kaištis. Stenkitės nekeisti skylių eilės kaiščio padėties, nes gali atsirasti netikslumų (todėl gali tekti keisti kreipiančiosios linuotės padėtį).

- ④ Kitą skylę gręžkite perkeldami kaištį.

8.6 Pabaigus darbus

Mobiliojo gręžimo stovo padėjimas [10A] & [10B]

- Mobilųjį gręžimo stovą su sumontuotu elektriniu įrankiu padėti padėjimo padėtyje arba ant šoninio paviršiaus.
- Mobilųjį gręžimo stovą laikyti tik sausoje ir apsaugotoje nuo šalčio aplinkoje.

9 Reikmenys

Įrankių ir reikmenų užsakymo numerius rasite internete adresu www.festool.lt.

9.1 Lygiagreči atrama [11]

- ❶ Varžtus įstatyti į skardą ir su strypais stipriai prisukti ranka.
- ❷ Lygiagrečią atramą įstumti į pagrindo plokštę.
- ❸ Nustatyti atstumą iki skylės.
- ❹ Lygiagrečios atramos padėti ranka fiksuoti sukamosiomis rankenėlėmis.

9.2 Kreipiančiosios liniuotės adapteris [12]

- ❶ Kreipiančiosios liniuotės adapterio laisvumą pirmą kartą naudojant vieną kartą nustatyti nustatymo kaladėlių varžtais [12-1] ant atitinkamos kreipiančiosios liniuotės.
- ❷ Į kreipiančiosios liniuotės adapterį įstatyti strypus.
- ❸ Varžtus ranka stipriai įsukti į strypus.
- ❹ Kreipiančiosios liniuotės adapterį įstumti į pagrindo plokštę.
- ❺ Kreipiančiosios liniuotės adapterį uždėti ant kreipiančiosios liniuotės ir nustatyti atstumą iki skylės.
- ❻ Kreipiančiosios liniuotės adapterio padėti ranka fiksuoti sukamosiomis rankenėlėmis.

- ❶ Kreipiančiosios liniuotės adapterio ant kreipiančiosios liniuotės netvirtinti varžtais [12-1].

Kreipiančiosios liniuotės adapterio naudojimas kaip apsaugos nuo vertimosi [13A]

- ❶ Elektrinį įrankį sumontuoti 90° kampu į mobiliojo gręžimo stovo atramą ir kreipiančiosios liniuotės adapterį nustatyti maksimaliu atstumu.
- ❶ Kreipiančiosios liniuotės adapterį išimti iš pagrindo plokštės.
- ❷ Kreipiančiosios liniuotės adapterį pasukti 180° kampu.
- ❸ Kreipiančiosios liniuotės adapterį įstumti į pagrindo plokštę.
- ❹ Kreipiančiosios liniuotės adapterį priveržti abiem sukamosiomis rankenėlėmis.

Kreipiančiosios liniuotės adapterio naudojimas be kreipiančiosios liniuotės [13B]

- ❶ **Akumulatoriniams gręžtuvams-suktuvams be papildomos rankenos!** Apsuktas kreipiančiosios liniuotės adapteris gali būti naudojamas dar ir atraminiam paviršiui padidinti bei kaip kita rankena.

Kreipiančiosios liniuotės adapterį gręžimo metu laikyti tik numatytoje paėmimo ir laikymo padėtyje [13B].

9.3 Atrama priekinės pusės skylėms [14]



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

Gylio ribotuvo suspaudimo spyruoklė [14-1] turi pradinį įtempimą ir išmontavimo metu gali iššokti.

- Dirbdami užsidėkite apsauginius akinius.
- Išmontuodami gylio ribotuvą, suspaudimo spyruoklę nuolat tvirtai laikykite.



ATSARGIAI

Sužalojimo pavojus, prispaudimo pavojus

Dėl netikėto ir atsitiktinio nusileidimo žemyn suportas gali prispausti Jūsų ranką.

- Kai suspaudimo spyruoklė išmontuota, suportą visada fiksuokite sukamąja rankenėle [14-4].

Atramos priekinės pusės skylėms surinkimas [14A]

- ❶ Varžtus atlaisvinti ir ❷ išsukti iš strypų.
- ❸ Varžtus įstatyti į skardą ir ❹ su strypais stipriai prisukti ranka.

Mobiliojo gręžimo stovo permontavimas priekinės pusės skylėms gręžti [14B]

- ❶ Atlaisvinti varžtus ir nuimti atramą.
- ❷ Nuo kolonų nuimti suportą.
- ❸ Nuo suporto nuimti gylio ribotuvą.
- ❹ Iš gylio ribotuvo išimti suspaudimo spyruoklę [14-1].
- ❺ Nuo kolonos nuimti suspaudimo spyruoklę [14-2].
- ❻ Atlaisvinti nusiurbimo atvamzdžio varžtus [14-3], ❼ liežuvelį plokščiu atsuktuvu spausti į vidų.
- ❽ Nuimti nusiurbimo atvamzdį, o varžtus [14-3] įsukti į pagrindo plokštę – kad nepasimestų.

- ⑨ 180° kampu pasuktą suportą užmauti ant kolonų ir padėti fiksuoti sukamąja rankenėle [14-4].
- ⑩ Atramą uždėti ant kolonų ir varžtus stipriai įsukti ranka.
- ⑪ Atramą priekinės pusės skylėms įstumti į pagrindo plokštę ir padėti ranka fiksuoti sukamosiomis rankenėlėmis ⑫.
- ⑬ Sumontuoti elektrinį įrankį, žr. [14C].

ĮSPĖJIMAS! Kitos montavimo padėtys kelia rankos suspaudimo pavojų, taip pat jose yra ribotos valdymo galimybės.

Darbas su atrama priekinės pusės skylėms [15]



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Atramą laikyti leistinoje vietoje [15].

- ① Mobiliojo gręžimo stovo išankstinis nustatymas į padėtį prie žymėjimo linijos.
- ② Padėtį fiksuoti sukamosiomis rankenėlėmis.
- ③ Laikyti atramą priekinės pusės skylėms ir išgręžti skylę.

Mobiliojo gręžimo stovo išmontavimas [16]

- ① Atlaisvinti varžtus ir nuimti atramą.
- ② Nuo kolonų nuimti suportą.
- ③ Suspaudimo spyruoklę [16-1] įdėti į gylio ribotuvo [16-2] korpusą.
- ④ Suspaudimo spyruoklę nykščiu spausti į gylio ribotuvo korpusą, tuo pat metu suspaudimo spyruoklę truputį traukti atgal ir laikyti šioje padėtyje.
- ⑤ Suporto priešinę atramą [16-3] įvesti tarp gylio ribotuvo korpuso ir prilaikančios suspaudimo spyruoklės.
- ⑥ Gylio ribotuvo korpusą [16-4] užmauti ant suporto [16-5].
- ⑦ Atlaisvinti pagrindo plokštės [16-7] varžtus [16-6].
- ⑧ Nusiurbimo atvamzdį įstumti į pagrindo plokštės lizdą.
- ⑨ Varžtus [16-6] įsukti į pagrindo plokštę [16-7].
- ⑩ Suspaudimo spyruoklę [16-8] užmauti ant kolonos.
- ⑪ Suportą su sumontuotu gylio ribotuvu užmauti ant kolonų.
- ⑫ Atramą uždėti ant kolonų ir varžtus stipriai įsukti ranka.

10 Techninė priežiūra ir aptarnavimas



ĮSPĖJIMAS

Sužalojimo pavojus

- Prieš vykdydami bet kokius mobiliojo gręžimo stovo techninės priežiūros ir remonto darbus, nuimkite nuo jo elektrinį įrankį.

Techninį aptarnavimą ir remontą leidžiama vykdyti tik gamintojui arba techninės priežiūros centrams. Naudoti tik **originalias Festool atsargines dalis**.

Daugiau informacijos: www.festool.lt/servisas
Nuo kreipiančiųjų ir atraminių paviršių šluoste reguliariai nuvalyti nešvarumus.

- ① Naudoti tik Festool valymo ir tepimo alyvą LFC 9022/50 arba kitas identiškų charakteristikų alyvas, laikantis gamintojo nurodymų.

Pablogėjus paslankumui, kiekvieną koloną ir suportą patepti keliais lašais valymo ir tepimo alyvos ir nušluostyti švaria šluoste.

10.1 Padėklų keitimas [17]

- ① Atsukti ir išimti varžtus.
- ② Pagrindo plokštės padėklą nuimti ir utilizuoti.
- ③ Ant pagrindo plokštės uždėti naują padėklą.
- ④ Į pagrindo plokštę įsukti varžtus ir priveržti ranka.

11 Aplinka

Prietaiso nemesti į buitinius šiukšlynus! Prietaisus, reikmenis ir pakuotę pristatyti antriniam perdirbimui pagal aplinkosaugos reikalavimus. Laikytis galiojančių nacionalinių teisės aktų.

Informacija apie kritines medžiagas:

www.festool.lt/reach

1 Simboli



Brīdinājums par vispārīgu apdraudējumu



Brīdinājums par apdegumu risku



Izlasiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus.



Darbinstrumentu nomaiņas laikā izmantojiet aizsargcimdus.



Nēsājiat aizsargbrilles.



Izņemiet akumulatoru bloku.



Montāža tikai ar rokām.



Izmantotā vītņveida piedziņa.



Plaukstu un pirkstu saspiešanas bīstamība.



Ieteikums, norāde

2 Drošības noteikumi



BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības noteikumus un norādījumus. Drošības

noteikumu un norādījumu neievērošana var būt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai un izraisīt aizdegšanos un/vai radīt smagus savainojumus.

Saglabājiat šos drošības noteikumus turpmākai izmantošanai.

Iepazīstieties ar elektroinstrumenta lietošanas pamācību.

- Nepārveidojiat vai nebloķējiat vadības elementus, piem., ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi.
- **Nēsājiat piemērotus individuālos aizsargdzības līdzekļus:** dzirdes orgānu aizsargus, aizsargbrilles, putekļu aizsargmasku (veicot darbus, kuru laikā veidojas putekļi).
- **Darba laikā nenēsājiat brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. Ja jums ir gari mati, izmantojiat matu tīkliņu vai sasieniet matus. Turiet matus un apģērbu drošā attālumā no elektroinstrumenta kustīgajām daļām.**

Vaļiģ apģērbis, rotaslietas vai gari mati var iekerties kustīgajās daļās.

- **Nelietojiat darbinstrumentus un piederumus, ko ražotājs nav īpaši paredzējis urbšanas adapterim un ieteicis izmantošanai ar to.** Tikai tāpēc, ka piederumus vai darbinstrumentu var piestiprināt pie urbšanas adaptera, netiek garantēta droša izmantošana. Var palielināties savainojumu risks, kā arī urbšanas adaptera nolietojums un var pasliktināties darba rezultātu kvalitāte.
- **Atkarībā no piederumu veida un lietošanas var atdalīties daļiņas, nomaināmie darba instrumenti un daļas no nomaināmajiem darba instrumentiem. Var pastiprināti veidoties putekļi, un iespējamās negaidītas kustības.** Lietojiat piemērotus individuālos aizsarglīdzekļus. Liela reaktīvā griezes momenta dēļ elektroinstrumenti var pagriezties, tādējādi var savainoties.
- **Nelietojiat un neglabājiat urbšanas adapteri lietū vai mitrā apkārtējā vidē.**
- **Novietojiat urbšanas adapteri uz stingras un līdzenas virsmas.** Ja mobilais urbšanas adapteris izslīd vai apgāžas, nevar nodrošināt vienmērīgu un drošu elektroinstrumenta vadību.
- **Ierīci nedrīkst izmantot personas (ieskaitot bērnus) ar ierobežotām fiziskām, sensoriskām vai psihiskām spējām vai ar nepietiekamu pieredzi un nepietiekamām zināšanām.** Pieskatiet bērnus, lai nodrošinātu, ka viņi nerotaļājas ar ierīci.

2.1 Drošības noteikumi par garu urbju lietošanu

- **Nekādā gadījumā nedarbiniet ar griešanās ātrumu, kas pārsniedz urbja maksimāli pieļaujamo griešanās ātrumu.** Ja urbis brīvi griežas, nesaskaroties ar apstrādājamo priekšmetu, un griešanās ātrums ir palielināts, urbis var mazliet saliekties un savainot.
- **Vienmēr sāciet urbt ar nelielu griešanās ātrumu, kamēr urbis saskaras ar apstrādājamo priekšmetu.** Ja urbis brīvi griežas, nesaskaroties ar apstrādājamo priekšmetu, un griešanās ātrums ir palielināts, urbis var mazliet saliekties un savainot.
- **Spiediet urbi mēreni un tikai virzienā, kas sakrīt ar urbja garenisko asi.** Citādi urbis var saliekties, tad tas var salūzt vai lietotājs var zaudēt kontroli pār instrumentu un savainoties.

3 Paredzētais pielietojums

Mobilais urbšanas adapteris MB 40 saskaņā ar noteikumiem ir paredzēts precīzai urbumu izveidošanai metālā, kokā, plastmasā un līdzīgos materiālos.

Mobilais urbšanas adapteris MB 40 saskaņā ar noteikumiem ir paredzēts lietošanai ar

Festool akumulatora urbjmašīnām TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 un akumulatora triecienurbjmašīnām TPC 18/4.



Ja izstrādājums netiek lietots paredzētajā veidā, par sekām atbild lietotājs.

4 Tehniskie dati

Mobilais urbšanas adapteris	MB 40
Stiprinājums	FastFix
Iekārtu saderība	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Piemēroti adapteri	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Piemēroti atturi un adapteri	Vadlīnē adapteris FSA-MB 40, paralēlā atdure, iesk. atturi priekšpusē urbumiem PA-MB 40
Maks. urbja diametrs ar Forstner uzgaļiem mīkstajai koksnei	40 mm (1-9/16")
Maks. urbja diametrs ar skrūvveida urbjiem mīkstajai koksnei	16 mm (5/8")
Putekļu sūkšanas iekārtas savienojums	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Pamatplāksnes izmēri	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
MB 40 augstums	312 mm (12-9/32")
Dziļuma ierobežotāja iestatījumu diapazons	0 mm–50 mm (0"–2")
Caurumu rindu sistēma	Rastra izmērs: 32 mm (1-1/4") paredzēts 3 mm (1/8") un 5 mm (3/16") urbumiem
Demontējama atspere	Jā
Maks. skrūvju diametrs MB 40 piestiprināšanai pie šabloniem un palīgierīcēm	4 mm (5/32")
Svars (bez caurumu rindu tapām, bez instrumenta patronas vai ātrās fiksācijas urbpatronas, bez atturiem vai adapteriem, ieskaitot atspere)	1,4 kg (3,09 lbs)
Gājiens ar dziļuma ierobežotāju, iesk. atspere	187 mm (7-3/8")
Gājiens bez dziļuma ierobežotāja, bez atsperes	203 mm (8")

5 Instrumenta elementi

[1-1] Pamatne

[1-2] Pārklājums

[1-3] Caurumu rindas tapa Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Caurumu rindas tapa Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Grozāmā poga (atturu nofiksēšanai)

[1-6] Statņi

[1-7] Piespiedējatspere

[1-8] Urbja vārpsta

[1-9] Slīdnis

[1-10] Pretuzgrieznis

[1-11] FastFix stiprinājums

- [1-12]** Atturis
- [1-13]** Grozāmā poga (dziļuma ierobežotāja nofiksēšanai)
- [1-14]** Grozāmā poga (slīdņa nofiksēšanai)
- [1-15]** Dziļuma ierobežotājs ar skalu
- [1-16]** Sūkšanas īscaurule

Parādītie attēli ir atrodami lietošanas pamācības sākumā.

6 Montāža



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Demontējiet elektroinstrumentu no urbšanas adaptera vai noņemiet akumulatoru bloku, pirms veicat urbšanas adaptera pārveidošanu.



UZMANĪBU

Savainojumu risks karsta un asa darbinstrumenta dēļ.

- Nelietojiet neasus un bojātus nomaināmos darbinstrumentus.
- Velciet aizsargcimdsus, rīkojoties ar darbinstrumentiem.

6.1 Elektroinstrumenta montāža [2]



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Pirms urbšanas adaptera izmantošanas vai transportēšanas ar uzmontētu elektroinstrumentu pārbaudiet, vai pretuzgrieznis ir cieši pievilkt.
- **①** Ar roku turiet urbja vārpstu **[1-8]** un ievietojiet elektroinstrumentu FastFix stiprinājumā.
- **②** Ar roku pievelciet pretuzgriezni **[1-10]** pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.

6.2 Adapteru montāža [3]

- i** Montējiet instrumenta patronu un urbpatronu tikai ar uzmontētu elektroinstrumentu.

Darbinstrumentu montāža CENTROTEC instrumenta patronā [3A]

BRĪDINĀJUMS! CENTROTEC darbinstrumentus iestipriniet vienīgi CENTROTEC instrumenta patronā.

Darbinstrumenta montāža urbpatronā [3B]

BRĪDINĀJUMS! Darbinstrumentu iestipriniet urbpatronā centrēti.

6.3 Dziļuma ierobežotāja iestatīšana [4]

- **①** Spiediet slīdņi uz leju, līdz darbinstrumenta saskaras ar apstrādājamo priekšmetu.
- **②** Pievelciet augšējo grozāmo pogu **[4-1]** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, lai nofiksētu slīdņi.
- **③** Izmantojot skalu, iestatiet dziļuma ierobežotāju urbšanas dziļumā un noturiet pozīciju.
- **④** Nofiksējiet urbšanas dziļumu ar apakšējo grozāmo pogu **[4-2]**.
- **⑤** Atskrūvējiet augšējo grozāmo pogu **[4-1]**, lai atbrīvotu slīdņa fiksāciju.

6.4 Nosūkšana [5]

Ievērojiet savas valsts spēkā esošos drošības noteikumus par darbu putekļainā vidē. Darba vietā ir jāievēro noteiktās robežvērtības. Ja veidojas noteikts apjoms putekļu, atbilstīgi noteikumiem tie ir jānosūc.

Pie sūkšanas īscaurules var pievienot Festool mobilo nosūcēju, kura nosūkšanas šļūtenes diametrs ir 27 mm (1-1/16").

- **①** Nosūkšanas šļūtenes pieslēguma uzdevu uzlieciet uz urbšanas adaptera sūkšanas īscaurules.
- **②** Nofiksējiet pieslēguma uzdeva bājo netes tipa savienojumu kā attēlots uz pieslēguma uzdeva.

UZMANĪBU! Vienmēr izmantojiet antistatisko sūkšanas cauruli (AS). Pat viegls strāvas trieciens var radīt īslaicīgu izbīli un novērst uzmanību, tādējādi izraisot negadījumu.

7 Lietošanas uzsākšana



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Pirms jebkādu darbu veikšanas pie urbšanas adaptera noņemiet elektroinstrumenta akumulatoru bloku.

7.1 Nofiksēšana pie pamatnes [6]

- Mobilo urbšanas adapteri, izmantojot četrus urbumus pamatplāksnē, var nofiksēt uz virsmas ar skrūvēm **[6-1]** vai skrūvspīlēm **[6-3]**.

8 Darbs ar urbšanas adapteri



UZMANĪBU

Apdegumu risks

Darba laikā darbinstruments var kļūt ļoti karsts!

- Kad nomaināt darbinstrumentus, lietojiet aizsargcimdus.



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Nostipriniet apstrādājamo priekšmetu tā, lai apstrādes laikā tas nevarētu izkustēties.
- Netuviniet rokas pie darbinstrumenta, kamēr tas rotē.

8.1 Urbšanas adaptera pareiza turēšana [7]

Turiet urbšanas adapteri tikai paredzētajās roktura un satveršanas pozīcijās [7].

- ① Izmantojot mobilo urbšanas adapteri, elektroinstrumenti ar piemontējamu papildrokturi vai noteiktām satveršanas pozīcijām divu roku darba režīmā arī jātur tāpat.

8.2 Urbumu izveidošana

- ① Ja netiek izmantota caurumu rindu funkcija, caurumu rindas tapām [1-3] un [1-4] jābūt pilnībā izskrūvētām un noliktām sānis. Caurumu rindas tapu vītne var izraisīt vibrācijas un radīt jutīgu virsmu bojājumus.
- Turiet nospiestu elektroinstrumenta ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi, turot vienu roku uz slīdņa roktura virsmām vai papildroktura, spiediet to uz leju, līdz tas saskaras ar apstrādājamo priekšmetu.
- Regulējiet apgriezienu skaitu ar ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi un nepārtraukti spiediet slīdni uz leju līdz vēlamajam urbšanas dziļumam.
- Lēni pavelciet slīdni uz augšu sākuma pozīcijā un atlaidiet ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi.

8.3 Urbšana uz pamatplāksnes

- Izmantojot skrūvspīles nofiksējiet mobilo urbšanas adapteri pa vidu pamatplāksnes [6-2] zonā vai pieskrūvējiet pie pamatnes ar četrām skrūvēm.
- Atbilstoši aizzīmētās līnijas marķējumam pozicionējiet apstrādājamo priekšmetu uz pamatplāksnes.

- Turiet apstrādājamo priekšmetu pietiekami cieši vai nofiksējiet to.
- Izveidojiet urbumu.

8.4 Urbšana pēc aizzīmētajām līnijām [8]

Mobilajam urbšanas adapterim ir vairāki novietošanas palīglīdzekļi [8-1], kas atvieglo pamatplāksnes pozicionēšanu.

- Noregulējiet urbšanas adapteri atbilstoši aizzīmētajiem marķējumiem, izmantojot novietošanas palīglīdzekļus [8-1].
- Izveidojiet urbumu, kā aprakstīts nodaļā 8.2.

8.5 Caurumu rindu urbšana [9]

Mobilais urbšanas adapteris ļauj izveidot īsas caurumu rindas ar rastra izmēru 32 mm (1-1/4") attiecībā pret sākotnējā urbuma centru.

Pielaides dēļ garākas caurumu rindas var būt neprecīzas.

- ① Izmantojiet paralēlo atduri vai vadlineāla adapteri, lai atkārtoti precīzi pozicionētu mobilo urbšanas adapteri.
- ① Caurumu rindas sākuma caurumi vienā mēbeles detaļā vienmēr jābūt pie vienas un tās pašas atsaucē malās.

- ① Nevajadzīgo caurumu rindas tapu [9-1] ieskrūvējiet slīdnī novietošanas pozīcijā.
- ② Novietojiet mobilo urbšanas adapteri vajadzīgajā pozīcijā un izveidojiet pirmo urbumu.
- ③ Līdz galam ieskrūvējiet caurumu rindas tapu [9-2] vītņotajā ieliktnī un ievietojiet urbšanas adapteri urbumā, izmantojot caurumu rindas tapu.

Uzmanību! Izvēlieties vietu, kur mēbeļu detaļā atradīsies caurumu rindas tapa. Nemainiet caurumu rindas tapas atrašanās vietu, citādi var veidoties neprecizitātes (iespējams, jāpārvieta paralēlā atdure).

- ④ Izveidojiet nākamo urbumu ar nobīdi.

8.6 Pēc darba

Urbšanas adaptera novietošana glabāšanā [10A] & [10B]

- Novietojiet urbšanas adapteri ar uzmontētu elektroinstrumentu glabāšanas pozīcijā vai uz sānu plaknes.
- Glabājiet urbšanas adapteri tikai sausā apkārtējā vidē, kas nav pakļauta sala iedarbībai.

9 Piederumi

Piederumu un instrumentu pasūtījuma numurus skatiet www.festool.lv.

9.1 Paralēlā atdure [11]

- ❶ Ievietojiet skrūves plāksnē un ar roku ieskrūvējiet stieņos.
- ❷ Iebīdiet paralēlo atduri pamatplāksnē.
- ❸ Noregulējiet attālumu līdz urbumam.
- ❹ Ar roku nofiksējiet paralēlās atdures pozīciju ar grozāmo pogu.

9.2 Vadlineāla adapteris [12]

- ❶ Pirmā lietojuma laikā vienu reizi iestatiet vadlineāla adaptera vadības brīv kustību, izmantojot žokļpatronu un skrūves [12-1] uz attiecīgā vadlineāla.
- ❷ Ievietojiet stieņus vadlineāla adapterā.
- ❸ Ar roku ieskrūvējiet skrūves stieņos.
- ❹ Iebīdiet vadlineāla adapteri pamatplāksnē.
- ❺ Uzlieciet vadlineāla adapteru uz vadlineāla un noregulējiet attālumu līdz urbumam.
- ❻ Ar roku, izmantojot grozāmo pogu, nofiksējiet vadlineāla adaptera pozīciju.

❶ Vadlineāla adapteri nedrīkst pieskrūvēt ar skrūvēm [12-1] pie vadlineāla.

Vadlineāla adaptera izmantošana aizsardzībai pret apgāšanos [13A]

- ❶ Montējiet elektroinstrumentu 90° leņķī pret mobilā urbšanas adaptera atturi un iestatiet vadlineāla adapteri maksimālā attālumā.
- ❶ Izņemiet vadlineāla adapteri no pamatplāksnes.
- ❷ Pagrieziet vadlineāla adapteri par 180°.
- ❸ Iebīdiet vadlineāla adapteri pamatplāksnē.
- ❹ Piestipriniet vadlineāla adapteri ar abām grozāmajām pogām.

Vadlineāla adaptera izmantošana bez vadlineāla [13B]

- ❶ **Akumulatora urbjamšīnai bez papildu roktura!** Apgrieztu vadlineāla adapteri var izmantot arī balstvirsmas palielināšanai un kā papildu rokturi.

Urbšanas laikā turiet vadlineāla adapteri tikai paredzētajās roktura un satveršanas pozīcijās [13B].

9.3 Priekšpuses urbumu atturis [14]



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

Dziļuma ierobežotāja piespiedējatspere [14-1] ir priekšspriegota un demontāžas laikā tā var izlekt.

- Lietojiet aizsargbrilles.
- Dziļuma ierobežotāja demontāžas laikā visu laiku stingri turiet piespiedējatsperi.



UZMANĪBU

Savainojumu risks, saspiešanas risks

Slīdņim negaidīti un neparedzēti kustoties uz leju var saspīest roku.

- Kad piespiedējatspere ir izņemta, vienmēr nofiksējiet slīdņi ar grozāmo pogu [14-4].

Priekšpuses urbumu attura salikšana [14A]

- ❶ Atskrūvējiet skrūves un izskrūvējiet no ❷ stieņiem.
- ❸ Ievietojiet skrūves plāksnē un ar roku ❹ ieskrūvējiet stieņos.

Urbšanas adapteru pārveidošana priekšpuses urbumiem [14B]

- ❶ Izskrūvējiet skrūves un noņemiet atturi.
- ❷ Noņemiet slīdņi no statņa.
- ❸ Noņemiet dziļuma ierobežotāju no slīdņa.
- ❹ Izņemiet piespiedējatsperi [14-1] no dziļuma ierobežotāja.
- ❺ Noņemiet piespiedējatsperi [14-2] no statņa.
- ❻ Atskrūvējiet sūkšanas īscaurules skrūves [14-3], ❼ iespiediet uz iekšu fiksācijas izcilni, izmantojot plakangalvas skrūvgriezi.
- ❽ Noņemiet sūkšanas īscauruli un, lai nodrošinātu pret pazušanu, ieskrūvējiet skrūves [14-3] pamatplāksnē.
- ❾ Pagrieziet slīdņi par 180°, uzbīdiet to uz statņa un nofiksējiet pozīciju ar grozāmo pogu [14-4].
- ❿ Uzlieciet atturi uz statņa un ar roku ieskrūvējiet skrūves.
- ⓫ Priekšpuses urbumiem iebīdiet atturi pamatplāksnē un ar roku nofiksējiet pozīciju ar grozāmo pogu ⓬.
- ⓭ Montējiet elektroinstrumentu, skatīt [14C].

BRĪDINĀJUMS! Citas montāžas pozīcijas var izraisīt roku saspišanu un ierobežotu darbību.

Darbi ar priekšpuses urbumu atturi [15]



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Turiet atturi apstiprinātajā vietā [15].

- ❶ Pozicionējiet urbšanas adapteri pie aizzīmētajām līnijām.
- ❷ Nofiksējiet pozīciju ar grozāmo pogu.
- ❸ Turiet priekšpuses urbumu atturi un izveidojiet urbumu.

Urbšanas adaptera demontāža [16]

- ❶ Izskrūvējiet skrūves un noņemiet atturi.
- ❷ Noņemiet slīdni no statņa.
- ❸ Ievietojiet piespiedējatsperi [16-1] dziļuma ierobežotāja korpusā [16-2].
- ❹ Ar īkšķi iespiediet piespiedējatsperi dziļuma ierobežotāja korpusā, vienlaikus pavelciet piespiedējatsperi uz aizmuguri un turiet šādā pozīcijā.
- ❺ Ievietojiet slīdņa atbalstu [16-3] starp dziļuma ierobežotāja korpusu un uz aizmuguri atvirzīto piespiedējatsperi.
- ❻ Uzlieciet dziļuma ierobežotāja korpusu [16-4] uz slīdņa [16-5].
- ❼ Izskrūvējiet skrūves [16-6] no pamatplāksnes [16-7].
- ❽ Iebīdīet sūkšanas īscauruli pamatplāksnes stiprinājumā.
- ❾ Ieskrūvējiet skrūves [16-6] pamatplāksnē [16-7].
- ❿ Uzbīdīet piespiedējatsperi [16-8] uz statņa.
- ⓫ Uzbīdīet slīdni ar uzmontētu dziļuma ierobežotāju uz statņa.
- ⓬ Uzlieciet atturi uz statņa un ar roku ieskrūvējiet skrūves.

10 Apkalpošana un apkope



BRĪDINĀJUMS

Savainojumu risks

- Pirms jebkādu urbšanas adaptera apkopes un tīrīšanas darbu veikšanas noņemiet elektroinstrumentu.

Klientu apkalpošana un remonts ir veicams vienīgi ražotāja uzņēmumā vai servisa darbnīcās. Izmantojiet tikai **Festool oriģinālās rezerves daļas**.

Papildu informācija: www.festool.lv/apkalposana

Regulāri ar drānu notīriet no vadotnēm un balstvirsmām netīrumus.

- ❶ Izmantojiet tikai Festool LFC 9022/50 tīrīšanas smēreļļu vai eļļu ar identiskām specifikācijām, ievērojot ražotāja norādījumus.

Ja statņa un slīdņa gaita ir smaga, uzsmidziniet uz katra statņa pilienu tīrīšanas smēreļļas un ierīvējiet ar tīru drānu.

10.1 Pārklājuma nomaiņa [17]

- ❶ Atskrūvējiet un izņemiet skrūves.
- ❷ Noņemiet pārklājumu no pamatplāksnes un utilizējiet to.
- ❸ Uzlieciet uz pamatplāksnes jaunu pārklājumu.
- ❹ Ieskrūvējiet skrūves pamatplāksnē un pievelciet ar roku.

11 Apkārtējā vide

Neizmetiet iekārtu sadzīves atkritumu tvertnē!

Nogādājiet iekārtas, to piederumus un iesaiņojuma materiālus atkārtotai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā. Ievērojiet spēkā esošos nacionālos noteikumus.

Informācija par īpaši bīstamām vielām:

www.festool.lv/reach

1 Symboler



Advarsel om generell fare



Advarsel mot forbrenningsfare



Les sikkerhetsanvisningene i brukerhåndboken.



Bruk vernehansker når du bytter verktøy.



Bruk vernebriller.



Ta ut batteripakken.



Må kun monteres for hånd.



Skruedrivverk.



Klemfare for fingre og hender.



Tips, merknad

2 Sikkerhetsinformasjon



ADVARSEL! Les alle sikkerhetsregler og anvisninger. Hvis sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke følges, kan det føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Les bruksanvisningen for elektroverktøyet.

- Betjeningselementene, f.eks. på-/avbryteren, må ikke manipuleres eller blokkeres.
- **Bruk egnet personlig verneutstyr:** Hørselsvern, vernebriller, støvmaske ved støvete arbeid.
- **Ikke bruk vide klær eller smykker.** Dersom du har langt hår, må du bruke hårnett eller binde opp håret. Hold hår og klær unna deler som beveger seg. Løstsittende klær, smykker eller langt hår kan sette seg fast i deler som beveger seg.
- **Ikke bruk innsatsverktøy og tilbehør som ikke er spesielt beregnet på og anbefalt for mobil boreforsats av produsenten.**

Selv om du får festet tilbehøret eller innsatsverktøyet på den mobile boreforsatsen, garanterer ikke dette trygg bruk. Det kan oppstå økt risiko for personskader samt slitasje på den mobile boreforsatsen, og kvaliteten på arbeidsresultatene kan forringes.

- **Alt etter typen av tilbehør og hvordan det brukes, kan partikler, innsatsverktøyet og deler av innsatsverktøyet løsne. Det kan oppstå økt støvbelastning og uventede bevegelser.** Bruk egnet personlig verneutstyr. Vær forberedt på et høyt reaksjonsmoment, som gjør at elektroverktøyet roterer og kan forårsake personskader.
- **Ikke bruk eller oppbevar den mobile boreforsatsen i regn eller fuktige omgivelser.**
- **Sett den mobile boreforsatsen på et fast og jevnt underlag.** Er det fare for at den mobile boreforsatsen kan skli eller velte, kan ikke elektroverktøyet føres jevnt og sikkert.
- **Dette apparatet må ikke brukes av personer (barn inkludert) med reduserte fysiske, motoriske eller mentale evner eller mangel på erfaring og kunnskap.** Det må holdes oppsyn med barn slik at det sikres at de ikke leker med maskinen.

2.1 Sikkerhetsinformasjon for bruk av lange bor

- **Du må aldri under noen omstendigheter arbeide med høyere turtall enn det som er tillatt for boret.** Ved høyere turtall kan boret bli litt bøyd hvis det kan rotere fritt uten kontakt med arbeidsemnet, og dette kan føre til personskader.
- **Du må alltid begynne å bore på lavt turtall og når boret er i kontakt med arbeidsemnet.** Ved høyere turtall kan boret bli litt bøyd hvis det kan rotere fritt uten kontakt med arbeidsemnet, og dette kan føre til personskader.
- **Du må ikke legge for mye trykk på boret, og trykket må kun legges i borets lengderetning.** Boret kan bøyes, slik at det knekker eller fører til tap av kontroll og personskader.

3 Riktig bruk

Den mobile boreforsatsen MB 40 er tiltenkt brukt til å lage nøyaktige hull i metall, tre, plast og lignende materialer.

Den mobile boreforsatsen MB 40 er tiltenkt brukt sammen med batteridrevne bor-/skru-

trekkere TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!),
CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 og den batte-
ridrevne kombimaskinen TPC 18/4 fra Festool.



Ved ikke-forskriftsmessig bruk bærer
brukeren ansvaret.

4 Tekniske data

Mobil boreforsats		MB 40
Tilkobling		FastFix
Maskinkompatibilitet	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Passende forsatter	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Passende anslag og adapter	Føringsskinneadapter FSA-MB 40, parallell- anlegg inkl. anlegg for frontsideboringer PA- MB 40	
Maks. skruestørrelse med Forstillelsesevner i mykt tre		40 mm (1-9/16")
Maks. skruestørrelse med slagbor i mykt tre		16 mm (5/8")
Tilkobling for støvsuging		Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Mål grunnplate	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")	
Høyde MB 40		312 mm (12-9/32")
Innstillingsområde dybdeanlegg		0 mm-50 mm (0"-2")
Hullrekkesystem	Rastermål: 32 mm (1-1/4") for 3 mm (1/8") og 5 mm (3/16") hull	
Demonterbar fjær		Ja
Maks. skruediameter for feste av MB 40 på sjabloner og anordninger		4 mm (5/32")
Vekt (uten hullrekkepinne, uten verktøyfeste eller hurtigchuck, uten anslag eller adapter, inkl. fjær)		1,4 kg (3,09 lbs)
Slag med dybdeanlegg, inkl. fjær		187 mm (7-3/8")
Slag uten dybdeanlegg, uten fjær		203 mm (8")

5 Apparatelementer

[1-1] Grunnplate

[1-2] Belegg

[1-3] Hullrekkepinne Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Hullrekkepinne Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Vrider (anleggs-klemmer)

[1-6] Stolpe

[1-7] Trykkfjær

[1-8] Borespindel

[1-9] Slede

[1-10] Kontramutter

[1-11] FastFix-feste

[1-12] Stopp

[1-13] Vrider (dybdeanleggs-klemmer)

[1-14] Vrider (sledeklemmer)

[1-15] Dybdeanlegg med skala

[1-16] Avsugsstuss

De oppgitte illustrasjonene finnes fremst i
bruksanvisningen.

6 Montering



ADVARSEL

Fare for personskade

- Demonter elektroverktøyet fra den mobile boreforsatsen eller ta av batteripakken før du foretar ombygging av den mobile boreforsatsen.



FORSIKTIG

Fare for personskader på grunn av varmt og skarpt innsatsverktøy.

- Ikke bruk sløvt eller defekt verktøy.
- Bruk hansker ved håndtering av innsatsverktøy.

6.1 Montere elektroverktøy [2]



ADVARSEL

Fare for personskade

- Kontroller at kontramutterne sitter som de skal før du bruker den mobile boreforsatsen eller før transport med montert elektroverktøy.
- ❶ Hold borespindlene [1-8] fast for hånd og sett elektroverktøyet inn i FastFix-festet.
- ❷ Trekk til kontramutterne [1-10] mot klokken for hånd.

6.2 Montere forsats [3]

- ❗ Monter verktøyholder og chuck bare på montert elektroverktøy.

Montere CENTROTEC-verktøyfeste med innsatsverktøy [3A]

ADVARSEL! CENTROTEC-innsatsverktøy skal kun spennes fast i CENTROTEC-verktøyfeste.

Montere chuck med innsatsverktøy [3B]

ADVARSEL! Spenn fast innsatsverktøyet sentrisk i chucken.

6.3 Stille inn dybdeanlegg [4]

- ❶ Trykk inn sleder til det er kontakt mellom innsatsverktøy og arbeidsemne.
- ❷ Trekk til den øvre vrideren [4-1] med klokken inntil sleden går i lås.
- ❸ Still inn dybdeanlegget etter boredybden med skalaen og hold posisjonen.
- ❹ Fest boredybden med den nedre vrideren [4-2].
- ❺ Løsne den øvre vrideren [4-1] for å løsne den låste sleden.

6.4 Avsug [5]

Følg sikkerhetsforskriftene som gjelder for ditt land vedrørende støv. De relevante grenseverdiene må overholdes på arbeidsplassen.

Ved tilsvarende støvbelastning, og alt etter forskriftene, er det ev. nødvendig med avsug.

På avsugsstussen kan det kobles til et Festool støvsuger med en sugeslangediameter på 27 mm (1-1/16").

- ❶ Sett anleggsmuffen til avsugsslangen på avsugsstussen til den mobile boreforsatsen.
- ❷ Lås bajonettlåsen til anleggsmuffen som vist på anleggsmuffen.

FORSIKTIG! Bruk alltid en antistatisk sugeslange (AS). Lettere elektriske støt kan føre til at man skvetter og blir mindre oppmerksom, noe som kan forårsake ulykker.

7 Igangsetting



ADVARSEL

Fare for personskade

- Ta av batteriet før alle typer arbeid med den mobile boreforsatsen.

7.1 Feste på underlaget [6]

- Den mobile boreforsatsen kan festes til underlaget i de fire hullene i grunnplaten med skruer [6-1] eller skruetvinger [6-3].

8 Arbeide med mobil boreforsats



FORSIKTIG

Fare for brannskader

Innsatsverktøyet kan bli svært varmt i bruk!

- Bruk vernehansker ved skifte av innsatsverktøy.



ADVARSEL

Fare for personskade

- Fest emnet slik at det ikke kan bevege seg under bearbeiding.
- Hold hendene borte fra det roterende innsatsverktøyet.

8.1 Hold den mobile boreforsatsen riktig [7]

Hold den mobile boreforsatsen kun i de dertil beregnede gripe- og holdeposisjonene [7].

- ❗ Elektroverktøy med monterbart ekstra-håndtak eller angitte gripeposisjoner ved tohåndsbruk, må holdes i disse også ved bruk av mobil boreforsats.

8.2 Opprette hull

- ❗ Hvis hullrekkepinnen ikke er i bruk, må hullrekkepinnene **[1-3]** og **[1-4]** skrus helt ut og legges til side. Hullrekkepinnene kan vibrere på grunn av gjengene og føre til skader på ømfintlige overflater.
- Hold inne på-/av-bryteren på elektroverktøyet, trykk sleden nedover med en hånd på gripeflaten eller ekstrahåndtaket til sleden kommer i kontakt med arbeidsemnet.
- Reguler turtallet med på-/av-bryteren og trykk sleden konstant nedover til ønsket boredybde.
- Trekk sleden langsomt tilbake oppover i utgangsposisjon og slipp på-/av-bryteren.

8.3 Boring på grunnplaten

- Fest den mobile boreforsatsen i midtområdet på grunnplaten **[6-2]** med skrutvinger eller til underlaget med fire skruer.
- Forhåndsposisjoner arbeidsemnet på grunnplaten etter rissmarkeringene.
- Hold eller fest arbeidsemnet tilstrekkelig.
- Lag hullene.

8.4 Boring etter riss [8]

Den mobile boreforsatsen er utstyrt med flere posisjoneringshjelpere **[8-1]**, som gjør det lettere å forhåndsplassere grunnplaten.

- Juster den mobile boreforsatsen etter markeringene ved hjelp av posisjoneringshjelpen **[8-1]**.
- Lag hullene som beskrevet i kapittel 8.2.

8.5 Bore hullrekker [9]

Den mobile boreforsatsen brukes til å lage hullrekkegrupper med et rastermål på 32 mm (1-1/4") til den opprinnelige midten for utgangsboringen.

Ved lengre hullrekker kan det oppstå unøyaktigheter på grunn av toleranser.

- ❗ Bruk parallellanlegg eller føringsskinneadapter for nøyaktig plassering av den mobile boreforsatsen gjentatte ganger.
- ❗ Starthullene i hullrekkene i et møbel skal alltid starte fra samme referansekant.

- ❶ Skru hullrekkestiften som ikke er i bruk **[9-1]** i parkeringsposisjonen på sleden.
- ❷ Posisjoner den mobile boreforsatsen og lag det første hullet.
- ❸ Skru hullrekkestiften **[9-2]** helt inn i den gjengede bøssingen og sett den mobile boreforsatsen inn i hullet ved hjelp av hullrekkestiften.

Obs! Bestem deg for en posisjon for hullrekkestiften i et møbel. Unngå å endre posisjonen til hullrekkestiften da dette kan føre til unøyaktigheter (dette kan kreve flytting av parallellanlegget).

- ❹ Lag neste hull med forskyvning.

8.6 Etter arbeidet

Slå av den mobile boreforsatsen [10A] & [10B]

- Legg den mobile boreforsatsen med montert elektroverktøy i oppbevaringsposisjon eller på sideflaten.
- Oppbevar den mobile boreforsatsen i tørre og frostfrie omgivelser.

9 Tilbehør

Bestillingsnumrene for tilbehør og verktøy finner du på www.festool.com.

9.1 Parallellanlegg [11]

- ❶ Sett skruene inn i platen og trekk til for hånd med stavene.
- ❷ Skyv parallellanlegget inn i grunnplaten.
- ❸ Juster avstanden til hullene.
- ❹ Fest posisjonen til parallellanlegget for hånd med vrideren.

9.2 Føringsskinneadapter [12]

- ❶ Still inn føringsklaringen til føringsskinneadapteren en gang ved første gangs bruk via kjevene med skruene **[12-1]** på den enkelte føringsskinne.
- ❷ Sett stavene inn i føringsskinneadapteren.
- ❸ Skru fast skruene for hånd med stavene.
- ❹ Skyv føringsskinneadapteren inn i grunnplaten.
- ❺ Sett føringsskinneadapteren på føringskinnen og juster avstanden til hullene.
- ❻ Fest posisjonen til føringsskinneadapteren for hånd med vrideren.

- ❗ Ikke stram føringsskinneadapteren på føringsskinnen med skruene **[12-1]**.

Bruke føringsskinne-adapter som tippsik-ring [13A]

- i** Monter elektroverktøyet i 90°-vinkel til stopp et for den mobile boreforsatsen og still inn føringsskinneadapteren med maks. avstand.
- **1** Ta føringsskinneadapteren ut av grunnplaten.
 - **2** Snu føringsskinneadapteren 180°.
 - **3** Skyv føringsskinneadapteren inn i grunnplaten.
 - **4** Klem fast føringsskinneadapteren med begge dreieknappene.

Bruke føringsskinneadapter uten førings-skinne [13B]

- i** **For batteridrevne boremaskiner uten ekstra håndtak!** En snudd føringsskinneadapter kan i tillegg også brukes til å forstørre underlagsflaten og som ekstra håndtak.

Hold bare føringsskinneadapteren i gripe- og holdeposisjonen [13B] under boring.

9.3 Anlegg for frontsideboring [14]



ADVARSEL

Fare for personskade

Trykkfjæren [14-1] til dybdeanlegget står under spenn og kan sprette ut under demontering.

- Bruk vernebriller.
- Hold fast trykkfjæren under demontering av dybdeanlegget.



FORSIKTIG

Fare for personskader, klemfare

Hvis sleden velter uventet og utilsiktet, kan hendene dine komme i klem.

- Fest alltid sleden med vrideren [14-4] når trykkfjæren er demontert.

Sett sammen anslaget for forsideboring [14A]

- **1** Løsne skruene og skru dem av **2** stavene.
- **3** Sett skruene inn i platen og trekk til for hånd med **4** stavene.

Bygge om mobil boreforsats til frontsideboring [14B]

- **1** Løsne skruene og ta av anlegget.
- **2** Trekk sleden av stolpene.

- **3** Tan dybdeanlegget av sleden.
- **4** Ta trykkfjæren [14-1] ut av dybdeanlegget.
- **5** Trekk trykkfjæren [14-2] av stolpen.
- **6** Løsne skruene [14-3] på avsugsstussen, **7** trykk hurtigklemmene innover med et flatt skrujern.
- **8** Trekk av avsugsstussen og skru skruene [14-3] inn i grunnplaten så de ikke forsvinner.
- **9** Skyv sleden på stolpene vridd 180° og fest i posisjonen med vrideren [14-4].
- **10** Sett anlegget på stolpene og skru skruene inn for hånd.
- **11** Skyv anlegget for frontsideboring inn i grunnplaten og i posisjonen for hånd med vrideren **12**.
- **13** Monter elektroverktøyet, se [14C].

ADVARSEL! Andre monteringsposisjoner kan føre til at hånden kommer i klem og begrenset betjeningstilgang.

Arbeider med anslaget for forsideboring [15]



ADVARSEL

Fare for personskade

- Hold anlegget på tillatt sted [15].

- **1** Forhånds plasser den mobile boreforsatsen etter risslinjene.
- **2** Fest plasseringen med vriderne.
- **3** Hold anlegget for frontsideboringen og lag hullene.

Demontere mobil boreforsats [16]

- **1** Løsne skruene og ta av anlegget.
- **2** Trekk sleden av stolpene.
- **3** Sett trykkfjæren [16-1] inn i huset på dybdeanlegget [16-2].
- **4** Press trykkfjæren inn i huset til dybdeanlegget med tommelen, og trekk samtidig trykkfjæren et stykke bakover og hold i posisjon.
- **5** Før motholderen [16-3] til sleden inn mellom huset til dybdeanlegget og den tilbaketrukne trykkfjæren.
- **6** Sett huset til dybdeanlegget [16-4] på sleden [16-5].
- **7** Løsne skruene [16-6] fra grunnplaten [16-7].
- **8** Skyv avsugsstussen inn i festet på grunnplaten.

- ⑨ Skru skruene [16-6] inn i grunnplaten [16-7].
- ⑩ Skyv trykkfjæren [16-8] på stolpen.
- ⑪ Skyv sleden med det monterte dybdeanlegget på stolpene.
- ⑫ Sett anlegget på stolpene og skru skruene inn for hånd.

10 Vedlikehold og pleie



ADVARSEL

Fare for personskade

- Ta av elektroverktøyet før alle typer vedlikeholds- og pleiearbeid på den mobile boreforsatsen.

Kundeservice og reparasjoner skal kun utføres av produsenten eller autoriserte verksteder. Bruk kun **originale reservedeler fra Festool**.

Ytterligere informasjon: www.festool.com/service

Rengjør føringen og underlagsflaten regelmessig med klut for å fjerne smuss.

- ① Bruk kun Festool LFC 9022/50 rengjørings- og smøreolje med identiske spesifikasjoner og følg produsentens anvisninger.

Fukt stolpene og sleden med en dråpe rengjørings- og smøreolje hvis de går tregt, og tørk av med en klut.

10.1 Bytte belegg [17]

- ① Løsne skruene og fjern dem.
- ② Ta belegget av grunnplaten og kast det.
- ③ Legg det nye belegget på grunnplaten.
- ④ Skru skruene inn i grunnplaten og trekk til for hånd.

11 Miljø

Apparatet skal ikke kastes i restavfallet!

Apparater, tilbehør og emballasje skal leveres til gjenvinning. Ta hensyn til gjeldende nasjonale forskrifter.

Informasjon om kritiske stoffer:

www.festool.com/reach

1 Symbolen



Waarschuwing voor algemeen gevaar



Waarschuwing voor verbrandingsgevaar



Lees de gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften.



Veiligheidshandschoenen bij het wisselen van gereedschap dragen.



Veiligheidsbril dragen.



Accupack verwijderen.



Alleen met de hand monteren.



Gebruikte schroevendraaier.



Gevaar van beknelling voor vingers en handen.



Tip, aanwijzing

2 Veiligheidsvoorschriften



WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. Worden de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen om ze later te kunnen raadplegen. Volg de gebruiksaanwijzing van het elektrische gereedschap.

- Bedieningselementen zoals de aan/uitschakelaar niet manipuleren of blokkeren.
- **Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen:** Gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker bij stofproducerende werkzaamheden.
- **Draag geen wijde kleding of sieraden. Draag bij lang haar een haarnetje of bind het haar vast. Houd uw haar en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Wijde kleding, sieraden en lang haar kunnen in bewegende delen terechtkomen.

- **Gebruik geen inzetgereedschappen en accessoires die niet door de fabrikant speciaal voor het mobiele booraanzetstuk zijn geadviseerd en niet hiervoor bedoeld zijn.** Dat u de accessoires of inzetgereedschap aan uw mobiele booraanzetstuk kunt bevestigen, is nog geen garantie voor een veilig gebruik. Het letselrisico en de slijtage van het mobiele booraanzetstuk kan hoger zijn en de kwaliteit van het werkresultaat kan slechter zijn.
- **Afhankelijk van het type en het gebruik van de accessoires kunnen stofdeeltjes, inzetgereedschap en delen van het inzetgereedschap losraken. Er kan sprake zijn van verhoogde stofbelasting en onverwachte bewegingen.** Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen. Wees voorbereid op een hoog reactiemoment dat een draai van de elektrische machine veroorzaakt en letsel tot gevolg kan hebben.
- **Gebruik of bewaar het mobiele booraanzetstuk niet in de regen of in een vochtige omgeving.**
- **Plaats het mobiele booraanzetstuk op een stevig en horizontaal vlak.** Wanneer het mobiele booraanzetstuk wegglijdt of kantelt, kan de elektrische machine niet gelijkmatig en veilig worden geleid.
- **Dit apparaat mag niet door personen (met inbegrip van kinderen) met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt.** Er moet voortdurend op worden gelet dat kinderen niet met het apparaat spelen.

2.1 Veiligheidsinstructie bij gebruik van lange boren

- **Werk in geen geval met een hoger toerental dan het voor de boor toegestane toerental.** Bij hogere toerentallen kan de boor gemakkelijk verbuigen als hij zich zonder contact met het werkstuk vrij kan draaien. Dit kan tot letsel leiden.
- **Begin het boren altijd met een laag toerental terwijl de boor contact maakt met het werkstuk.** Bij hogere toerentallen kan de boor gemakkelijk verbuigen als hij zich zonder contact met het werkstuk vrij kan draaien. Dit kan tot letsel leiden.
- **Oefen geen overmatige druk uit en alleen in de lengterichting tot de boor.** Boren kunnen verbuigen en daardoor breken of tot controleverlies en letsel leiden.

3 Gebruik volgens de voorschriften

Het mobiele booraanzetstuk MB 40 is bedoeld voor nauwkeurig boren in metaal, hout, kunststoffen en soortgelijke materialen.

Het mobiele booraanzetstuk MB 40 is bedoeld voor gebruik met de Festool accu-schroefboor-

machines TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 en de accuklopboormachine TPC 18/4.



De gebruiker is aansprakelijk bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt.

4 Technische gegevens

Mobiel booraanzetstuk	MB 40
Opname voor spanhals	FastFix
Machinecompatibiliteit	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Passende aanzetstukken	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Passende aanslagen en adapters	Geleiderailadapter FSA-MB 40, parallelaanslag incl. aanslag voor kopzijdeboringen PA-MB 40
Max. boordiameter met forstnerboren in zacht hout	40 mm (1-9/16")
Max. boordiameter met slangenboren in zacht hout	16 mm (5/8")
Aansluiting stofafzuiging	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Maten grondplaat	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Hoogte MB 40	312 mm (12-9/32")
Instelbereik diepteaanslag	0 mm-50 mm (0"-2")
Gatenrijstelsysteem	Rastermaat: 32 mm (1-1/4") voor 3 mm (1/8") en 5 mm (3/16") boorgaten
Uitbouwbare veer	Ja
Max. schroefdiameter voor de bevestiging MB 40 op sjablonen en armaturen	4 mm (5/32")
Gewicht (zonder gatenrijpen, zonder boorkop of snelspanboorkop, zonder aanslagen of adapters, incl. veer)	1,4 kg (3,09 lbs)
Uitslag met diepteaanslag, incl. veer	187 mm (7-3/8")
Uitslag zonder diepteaanslag, zonder veer	203 mm (8")

5 Apparaatcomponenten

[1-1] Grondplaat

[1-2] Voering

[1-3] Gatenrijpen Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Gatenrijpen Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Draaiknop (klem aanslagen)

[1-6] Kolom

[1-7] Drukveer

[1-8] Boorspindel

[1-9] Slede

[1-10] Contramoer

- [1-11]** FastFix-opname
- [1-12]** Aanslag
- [1-13]** Draaiknop (klem diepteanslag)
- [1-14]** Draaiknop (klem slede)
- [1-15]** Diepteanslag met schaal
- [1-16]** Afzuigaansluiting

De vermelde afbeeldingen staan in het begin van de gebruiksaanwijzing.

6 Montage



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- De elektrische machine van het mobiele booraanzetstuk demonteren of verwijderen de accu voordat u wijzigingen aan het mobiele booraanzetstuk uitvoert.



VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel door heet en scherp gereedschap.

- Geen stomp en defect inzetgereedschap gebruiken.
- Veiligheidshandschoenen dragen bij het hanteren van inzetgereedschap.

6.1 Elektrische machine monteren [2]



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Voordat u het mobiele booraanzetstuk gebruikt of transporteert terwijl de elektrische machine is geïnstalleerd, moet u controleren of de borgmoer goed vastzit.
- **①** De boorspindel **[1-8]** met de hand vasthouden en de elektrische machine in de FastFix-opname plaatsen.
- **②** De contraoer **[1-10]** linksom met de hand vastdraaien.

6.2 Aanzetstukken monteren [3]

- i** De boorkop en boorhouder alleen met gemonteerde elektrische machine monteren.

CENTROTEC-boorkop met inzetgereedschap monteren [3A]

WAARSCHUWING! CENTROTEC-inzetgereedschap alleen in CENTROTEC-boorkop spannen.

Boorhouder met inzetgereedschap monteren [3B]

WAARSCHUWING! Inzetgereedschap centrisch in de boorhouder spannen.

6.3 Diepteanslag instellen [4]

- **①** De slede tot aan het contact van het inzetgereedschap met het werkstuk neerdrukken.
- **②** De bovenste draaiknop **[4-1]** rechtsom vastdraaien om de slede te vergrendelen.
- **③** De diepteanslag op de boordiepte met de schaal instellen en de positie vasthouden.
- **④** De boordiepte met de onderste draaiknop **[4-2]** vastzetten.
- **⑤** De bovenste draaiknop **[4-1]** losdraaien om de vergrendeling van de slede los te maken.

6.4 Afzuiging [5]

Neem de veiligheidsvoorschriften voor stoffen in acht die in uw land van toepassing zijn.

Op de werkplek moeten de relevante grenswaarden in acht worden genomen. Bij de desbetreffende stofbelasting en afhankelijk van de voorschriften is eventueel een afzuiging noodzakelijk.

Aan de afzuigaansluiting kan een Festool mobiele stofzuiger met een afzuigslang met een diameter van 27 mm (1-1/16") worden aangesloten.

- **①** De aansluitmof van de afzuigslang op de afzuigaansluiting van het mobiele booraanzetstuk steken.
- **②** De bajonetsluiting van de aansluitmof vergrendelen zoals afgebeeld op de aansluitmof.

ATTENTIE! Gebruik altijd een antistatische afzuigslang (AS). Een lichte elektrische schok kan tot een korte schrikreactie leiden en de aandacht storen waardoor zich een ongeluk kan voordoen.

7 Ingebruikneming



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Neem vóór alle werkzaamheden aan het mobiele booraanzetstuk de accu uit de machine.

7.1 Op de onderlegger vastzetten [6]

- Het mobiele booraanzetstuk kan via de vier boorgaten in de grondplaat met schroeven [6-1] of met een schroefklem [6-3] op de ondergrond vastgezet worden.

8 Werken met het mobiele booraanzetstuk



VOORZICHTIG

Verbrandingsgevaar

Het inzetgereedschap kan tijdens het gebruik zeer heet worden!

- Bij het wisselen van inzetgereedschappen veiligheidshandschoenen dragen.



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Het werkstuk zo bevestigen dat het tijdens de bewerking niet kan bewegen.
- De handen weghouden van draaiend inzetgereedschap.

8.1 Het mobiele booraanzetstuk correct vasthouden [7]

Houd het mobiele booraanzetstuk alleen aan de daarvoor bestemde handgreep en vasthoudposities [7] vast.

- ① Bij gebruik van het mobiele booraanzetstuk moeten ook elektrische machines met een montagebare extra handgreep of vooraf bepaalde handgreepposities bij bediening met twee handen daar worden vastgehouden.

8.2 Boorgat maken

- ① Als de gatenrijfunctie niet wordt gebruikt, moeten de gatenrijpen [1-3] en [1-4] volledig uitgedraaid en opzij gelegd worden. De gatenrijpen kunnen door de schroefdraad trillen en schade aan gevoelige oppervlakken veroorzaken.
- De aan/uit-schakelaar op de elektrische machine ingedrukt houden, de slede met één hand aan de greepvlakken of de extra handgreep naar beneden drukken totdat deze in contact komt met het werkstuk.
- Het toerental met de aan/uit-schakelaar regelen en de slede constant tot aan de gewenste boordiepte naar beneden drukken.

- De slede langzaam naar de uitgangspositie naar boven terugtrekken en de aan/uit-schakelaar loslaten.

8.3 Boren op de grondplaat

- Het mobiele booraanzetstuk met schroefklemmen in het midden van de grondplaat [6-2] of met vier schroeven op de onderlegger vastzetten.
- Het werkstuk na de aftekenmarkering op de grondplaat voorpositioneren.
- Het werkstuk goed vasthouden of vastzetten.
- Het boorgat maken.

8.4 Boren volgens afgetekende lijn [8]

Het mobiele booraanzetstuk beschikt over verschillende positioneringshulpmiddelen [8-1] die het voorpositioneren van de grondplaat vergemakkelijken.

- Het mobiele booraanzetstuk met behulp van de positioneringshulpmiddelen [8-1] uitlijnen volgens de afgetekende markeringen.
- Het boorgat zoals in hoofdstuk 8.2 beschreven maken.

8.5 Gatenrijen boren [9]

Met het mobiele booraanzetstuk kunnen korte gatenrijgroepen worden gemaakt met een rastermaat van 32 mm (1-1/4") tot het oorspronkelijke midden van het uitgangsgat. Bij langere gatenrijen kunnen door toleranties onnauwkeurigheden optreden.

- ① De parallelaanslag of geleiderailadapter voor een herhaalbare positionering van het mobiele booraanzetstuk gebruiken.
 - ① De startgaten van de gatenrijen binnen een meubelstuk moeten altijd vanaf dezelfde referentierand beginnen.
 - ① De niet-benodigde gatenrij-pen [9-1] in de parkeerstand aan de slede schroeven.
 - ② Het mobiele booraanzetstuk positioneren en het eerste boorgat maken.
 - ③ De gatenrij-pen [9-2] volledig in de geleide schroefdraadbus schroeven en het mobiele booraanzetstuk met behulp van de gatenrij-pen in het boorgat plaatsen.
- Let op!** Bepaal in een meubelstuk de positie van de gatenrij-pen. Vermijd het veranderen van de positie van de gatenrij-pen, omdat dit tot onnauwkeurigheden kan leiden (hiervoor kan het nodig zijn om de parallelaanslag te verplaatsen).

- ④ Het volgende boorgat met verschuiving maken.

8.6 Na afloop van het werk

Wegzetten van het mobiele booraanzetstuk [10A] & [10B]

- Het mobiele booraanzetstuk met gemonteerde elektrische machine in de parkeerpositie of op de zijkant leggen.
- Het mobiele booraanzetstuk alleen in een droge en vorstvrije omgeving opbergen.

9 Accessoires

De bestelnummers voor accessoires en gereedschap vindt u op www.festool.nl.

9.1 Parallelaanslag [11]

- ① De schroeven in de plaat steken en met de staven handvest vastschroeven.
- ② De parallelaanslag in de grondplaat schuiven.
- ③ De afstand tot het boorgat uitlijnen.
- ④ De positie van de parallelaanslag met de draaiknoppen met de hand vastzetten.

9.2 Geleiderailadapter [12]

- ① Bij het eerste gebruik de geleidingspeling van de geleiderailadapter eenmalig met behulp van de instelgeleiders met de schroeven [12-1] op de betreffende geleiderail instellen.
- ② De staven in de geleiderailadapter steken.
- ③ De schroeven met de staven handvest vastschroeven.
- ④ De geleiderailadapter in de grondplaat schuiven.
- ⑤ De geleiderailadapter op de geleiderail plaatsen en de afstand tot het boorgat uitlijnen.
- ⑥ De positie van de geleiderailadapter met de draaiknoppen met de hand vastzetten.

- ⓘ De geleiderailadapter niet met de schroeven [12-1] op de geleiderail vastspannen.

Geleiderailadapter als kantelbeveiliging gebruiken [13A]

- ⓘ De elektrische machine in een hoek van 90° ten opzichte van de aanslag van het mobiele booraanzetstuk monteren en de geleiderailadapter op de maximale afstand instellen.

- ① De geleiderailadapter uit de grondplaat verwijderen.
- ② De geleiderailadapter 180° draaien.
- ③ De geleiderailadapter in de grondplaat schuiven.
- ④ De geleiderailadapter met de beide draaiknoppen vastklemmen.

Geleiderailadapter zonder geleiderail gebruiken [13B]

- ⓘ **Voor accu-schroefboormachine zonder extra handgreep!** De omgekeerde geleiderailadapter kan ook worden gebruikt om het steunoppervlak te vergroten en als extra handgreep.

De geleiderailadapter tijdens het boren alleen op de daarvoor bestemde handgreep- en vasthoudpositie [13B] vasthouden.

9.3 Aanslag voor kopzijdeboringen [14]



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

De drukveer [14-1] van de diepteaanslag staat onder spanning en kan tijdens de demontage naar buiten springen.

- Draag een veiligheidsbril.
- Houd de drukveer bij de demontage van de diepteaanslag permanent vast.



VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel, gevaar voor beknelling
Onverwachte en onbedoelde bewegingen kunnen ervoor zorgen dat je hand bekneld raakt.

- Zet de slede bij uitgebouwde drukveer altijd vast met de draaiknop [14-4].

Aanslag voor kopzijdeboringen monteren [14A]

- ① De schroeven losdraaien en van ② de staven afschroeven.
- ③ De schroeven in de plaat steken en met ④ de staven handvest vastschroeven.

Mobiel booraanzetstuk voor kopzijdeboringen ombouwen [14B]

- ① De schroeven losdraaien en de aanslag verwijderen.
- ② De slede van de kolommen aftrekken.
- ③ De diepteaanslag van de slede afnemen.
- ④ De drukveer [14-1] uit de diepteaanslag nemen.

- ⑤ De drukveer [14-2] van de kolom aftrekken.
- ⑥ De schroeven [14-3] op de afzuigaansluiting losdraaien, ⑦ de sluithaak met een platte schroevendraaier naar binnen drukken.
- ⑧ De afzuigaansluiting lostrekken en de schroeven [14-3] in de grondplaat schroeven om verlies te voorkomen.
- ⑨ De slede 180° gedraaid op de kolommen schuiven en de positie met de draaiknop [14-4] vastzetten.
- ⑩ De aanslag op de kolommen zetten en de schroeven handvast inschroeven.
- ⑪ De aanslag voor kopzijdeboringen in de grondplaat schuiven en de positie met de draaiknoppen ⑫ met de hand vastzetten.
- ⑬ De elektrische machine monteren, zie [14C].

WAARSCHUWING! Andere montageposities kunnen handletsel en beperkte bruikbaarheid veroorzaken.

Werken met de aanslag voor kopzijdeboringen [15]



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Houd de aanslag op de toegestane plaats [15].
- ① Het mobiele booraanzetstuk vooraf op de aftekenlijnen positioneren.
- ② De positie met de draaiknoppen vastzetten.
- ③ De aanslag voor kopzijdeboringen vasthouden en het boorgat maken.

Mobiel booraanzetstuk demonteren [16]

- ① De schroeven losdraaien en de aanslag verwijderen.
- ② De slede van de kolommen aftrekken.
- ③ De drukveer [16-1] in de behuizing van de diepteaanslag [16-2] plaatsen.
- ④ Met de duim de drukveer in de behuizing van de diepteaanslag persen, tegelijkertijd de drukveer iets naar achteren trekken en in deze positie vasthouden.
- ⑤ De tegenhouder [16-3] van de slede tussen de behuizing van de diepteaanslag en de tegengehouden drukveer invoeren.
- ⑥ De behuizing van de diepteaanslag [16-4] op de slede [16-5] steken.

- ⑦ De schroeven [16-6] van de grondplaat [16-7] losdraaien.
- ⑧ De afzuigaansluiting in de houder van de grondplaat schuiven.
- ⑨ De schroeven [16-6] in de grondplaat [16-7] schroeven.
- ⑩ De drukveer [16-8] op de kolom schuiven.
- ⑪ De slede met de gemonteerde diepte-aanslag op de kolommen schuiven.
- ⑫ De aanslag op de kolommen zetten en de schroeven handvast inschroeven.

10 Onderhoud en verzorging



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Neem vóór alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan het mobiele booraanzetstuk de elektrische machine eraf.

Klantenservice en reparaties mogen alleen door de fabrikant of door servicewerkplaatsen uitgevoerd worden. Alleen **originele Festool-reserveonderdelen** gebruiken.

Meer informatie: www.festool.nl/service

Regelmatig vuil met een lap van de geleidingen en contactvlakken.

- ① Uitsluitend Festool LFC 9022/50 reinigings- en smeerolie of oliën met identieke specificaties gebruiken en daarbij de instructies van de fabrikant volgen.

Als de kolommen en sledes moeilijk bewegen, bevochtig ze dan met een druppeltje reinigings- en smeerolie per kolom en wrijf ze af met een schone lap.

10.1 Voering vervangen [17]

- ① De schroeven losdraaien en verwijderen.
- ② De voering van de grondplaat afnemen en weggooien.
- ③ De nieuwe voering op de grondplaat zetten.
- ④ De schroeven in de grondplaat schroeven en met de hand vastdraaien.

11 Milieu

Geef het apparaat niet met het huisvuil mee!

Voer de apparaten, accessoires en verpakkingen op milieuvriendelijke wijze af. Neem de geldende nationale voorschriften in acht.

Nederlands

Informatie over kritische stoffen:

www.festool.nl/reach

1 Symbole



Ostrzeżenie przed ogólnym zagrożeniem



Ostrzeżenie o ryzyku poparzenia



Przeczytać instrukcję obsługi i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.



Przy wymianie narzędzia nosić rękawice ochronne.



Nosić okulary ochronne.



Zdjąć akumulator.



Montować tylko ręcznie.



Zastosowany napęd śrubowy.



Niebezpieczeństwo zmiżdżenia palców i rąk.



Zalecenie, wskazówka

2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie wskazówki i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie wskazówek i instrukcji dotyczących bezpieczeństwa może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/ lub powstania ciężkich obrażeń ciała. **Wszystkie wskazówki i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa należy zachować do wykorzystania w przyszłości.**

Należy przestrzegać instrukcji obsługi elektronarzędzia.

- Nie manipulować przy elementach obsługowych, takich jak włącznik/wyłącznik, ani ich nie blokować.
- **Należy stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej:** ochronniki słuchu, okulary ochronne, maska przeciwpyłowa w przypadku prac, podczas których powstaje pył.
- **Nie wolno nosić obszernej odzieży ani biżuterii. W przypadku długich włosów należy założyć siatkę na włosy lub związać**

włosy. Włosy i odzież należy utrzymywać z dala od poruszających się części.

Nie wolno nosić obszernej odzieży ani biżuterii, gdyż mogą one zostać pochwycone przez ruchome elementy urządzenia.

- **Nie używać narzędzi roboczych ani wyposażenia, które nie zostało przewidziane i zalecone przez producenta jako wyposażenie specjalnie przeznaczone do tej mobilnej nasadki wiertarskiej.** Fakt, że wyposażenie lub narzędzia robocze można zamocować do mobilnej nasadki wiertarskiej nie gwarantuje bezpiecznego używania. Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń i zużycia mobilnej nasadki wiertarskiej może wzrosnąć, a jakość wyników pracy może się pogorszyć.
- **W zależności od rodzaju i zastosowania wyposażenia, od narzędzia roboczego mogą odpadać cząstki stałe i większe elementy. Może dojść do zwiększonego pylenia i do nieoczekiwanych ruchów.** Należy stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej. Należy przygotować się na wysoki moment reakcji, który może być spowodowany obrotem elektronarzędzia i prowadzić do zranienia.
- **Mobilnej nasadki wiertarskiej nie wolno używać ani przechowywać na deszczu ani w wilgotnym otoczeniu.**
- **Ustawić mobilną nasadkę wiertarską na stałym i równym podłożu.** Jeśli mobilna nasadka wiertarska przesuwają się lub chwieje się, narzędzie elektryczne nie może być prowadzone niezawodnie i bezpiecznie.
- **Z urządzenia nie mogą korzystać osoby (w tym dzieci) o ograniczonych zdolnościach fizycznych, motorycznych lub umysłowych lub niewystarczającym doświadczeniu i wiedzy.** Należy pilnować dzieci, aby nie bawiły się urządzeniem.

2.1 Wskazówki bezpieczeństwa przy używaniu długich wiertel

- **Nigdy nie używać prędkości większej niż maksymalna dopuszczalna prędkość obrotowa dla wiertła.** Przy wyższych prędkościach wiertło może się wygiąć, jeśli będzie się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co może spowodować obrażenia.
- **Zawsze zaczynać wiercenie przy niskiej prędkości obrotowej i gdy wiertło ma kontakt z elementem obrabianym.** Przy wyższych prędkościach wiertło może się wygiąć, jeśli będzie się swobodnie obracać

bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co może spowodować obrażenia.

- **Nie wywierać nadmiernego nacisku na wiertło. Wywierać nacisk tylko w kierunku wzdłuż wiertła.** Wiertła mogą się zginać i łamać lub prowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem i urazów.

3 Użycie zgodne z przeznaczeniem

Mobilna nasadka wiertarska MB 40 jest przeznaczona do precyzyjnego wykonywania

otworów w metalu, drewnie, tworzywach sztucznych i temu podobnych materiałach.

Mobilna nasadka wiertarska MB 40 przeznaczona jest do użytku z akumulatorowymi wiertarko-wkrętarkami TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 i akumulatorowymi wiertarko-wkrętarkami udarowymi TPC 18/4 firmy Festool.



W przypadku eksploatacji niezgodnej z przeznaczeniem, odpowiedzialność ponosi użytkownik.

4 Dane techniczne

Mobilna nasadka wiertarska	MB 40
System mocowania	FastFix
Kompatybilność maszyn	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Pasujące nasadki	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Pasujące prowadnice i adaptery	Adapter szyn prowadzących FSA-MB 40, prowadnica równoległa wraz z prowadnicą do otworów po stronie czołowej PA-MB 40
Maks. średnica wiercenia wiertłami Forstnera w drewnie miękkim	40 mm (1-9/16")
Maks. średnica wiercenia wiertłami spiralnymi w drewnie miękkim	16 mm (5/8")
Przyłącze do odsysania pyłu	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Wymiary płyty podstawowej	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Wysokość MB 40	312 mm (12-9/32")
Zakres ustawień ogranicznika głębokości	0 mm-50 mm (0"-2")
System do wiercenia rzędów otworów	Rozstaw: 32 mm (1-1/4") do otworów 3 mm (1/8") i 5 mm (3/16")
Sprężyna demontowana	Tak
Maks. średnica śruby do mocowania MB 40 na szablonach i przyrządach	4 mm (5/32")
Ciężar (bez trzpieni do wiercenia rzędów otworów, bez uchwytu narzędziowego lub szybko mocującego uchwytu wiertarskiego, bez prowadnic lub adapteru, ze sprężyną)	1,4 kg (3,09 lbs)
Suw z ogranicznikiem głębokości, ze sprężyną	187 mm (7-3/8")
Suw bez ogranicznika głębokości, bez sprężyny	203 mm (8")

5 Elementy urządzenia

- [1-1] Płyta podstawowa
- [1-2] Okładzina
- [1-3] Trzpień do wiercenia rzędów otworów Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] Trzpień do wiercenia rzędów otworów Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] Pokrętło (zaciskanie przewodnic)
- [1-6] Kolumna
- [1-7] Sprężyna naciskowa
- [1-8] Wrzeciono wiertarki
- [1-9] Suwadło
- [1-10] Nakrętka zabezpieczająca
- [1-11] Mocowanie FastFix
- [1-12] Ogranicznik
- [1-13] Pokrętło (zaciskanie ogranicznika głębokości)
- [1-14] Pokrętło (zaciskanie suwadła)
- [1-15] Ogranicznik głębokości ze skalą
- [1-16] Króciec ssący

Podane rysunki znajdują się w załączniku instrukcji obsługi.

6 Montaż



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac związanych z przezbrajaniem mobilnej nasadki wiertarskiej należy wymontować elektronarzędzie z mobilnej nasadki wiertarskiej lub wyjąć akumulator.



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo zranienia związane z gorącym i ostrym narzędziem roboczym.

- Nie stosować stępionych ani uszkodzonych narzędzi.
- Przy obsłudze narzędzie stosować rękawice ochronne.

6.1 Montaż elektronarzędzia [2]



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Przed użyciem mobilnej nasadki wiertarskiej lub przystąpieniem do jej transportowania z zamontowanym elektronarzędziem należy sprawdzić, czy nakrętka zabezpieczająca jest dobrze zamocowana.
- ❶ Przytrzymać wrzeciono wiertarki [1-8] ręką i włożyć elektronarzędzie w uchwyt FastFix.
- ❷ Dokręcić nakrętkę zabezpieczającą [1-10] w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara ręcznie.

6.2 Montaż nasadki [3]

- ❶ Uchwyt narzędziowy i uchwyt wiertarski montować wyłącznie z zamocowanym elektronarzędziem.

Montaż uchwytu narzędziowego CENTROTEC z narzędziem roboczym [3A]

OSTRZEŻENIE! Narzędzie robocze CENTROTEC należy mocować tylko w uchwytach narzędziowych CENTROTEC.

Montaż uchwytu wiertarskiego z narzędziem roboczym [3B]

OSTRZEŻENIE! Zamocować narzędzie robocze centrycznie w uchwycie wiertarskim.

6.3 Ustawianie ogranicznika głębokości [4]

- ❶ Przesunąć suwadło do styku narzędzia roboczego z elementem obrabianym.
- ❷ Dokręcić górne pokrętło [4-1] zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek, aby zablokować suwadło.
- ❸ Ustawić ogranicznik głębokości na głębokość wiercenia za pomocą skali i utrzymać pozycję.
- ❹ Ustawić głębokość wiercenia za pomocą dolnego pokrętła [4-2].
- ❺ Odkręcić dolne pokrętło [4-1], aby zwolnić blokadę suwadła.

6.4 Ssawka [5]

Należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa dotyczących pyłów, obowiązujących w danym kraju. W miejscu pracy muszą być zachowane odpowiednie wartości graniczne. Jeśli występuje pylenie i w zależności od przepisów konieczne może być użycie odkurzacza.

Do króćca ssącego można podłączać odkurzaczy mobilny węzłem ssącym o średnicy 27 mm (1-1/16").

- ❶ Nasadzić złączkę węza ssącego na króciec ssący mobilnej nasadki wiertarskiej.
- ❷ Zablokować zamek bagnetowy złączki w sposób pokazany na złączce.

OSTROŻNIE! Zawsze należy używać antystatycznego węza ssącego (AS). Lekkie porażenie prądem może spowodować, że użytkownik się przestraszy a jego uwaga zostanie zakłócona, co może doprowadzić do wypadku.

7 Rozruch



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Przed rozpoczęciem wszelkich prac przy mobilnej nasadce wiertarskiej, należy odłączyć od niej akumulator.

7.1 Mocowanie do podkładki [6]

- Mobilną nasadkę wiertarską można przymocować za pomocą czterech otworów w płycie podstawowej śrubami [6-1] lub za pomocą ścisku śrubowego [6-3] do podłoża.

8 Praca z mobilną nasadką wiertarską



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo poparzenia

Narzędzie robocze może się bardzo nagrzać podczas pracy!

- Podczas wymiany narzędzi roboczych należy nosić rękawice ochronne.



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Zamocować element obrabiany w taki sposób, aby nie mógł poruszyć się w czasie obróbki.
- Trzymać ręce z dala od obracającego się narzędzia roboczego.

8.1 Prawidłowe trzymanie mobilnej nasadki wiertarskiej [7]

Trzymać mobilną nasadkę wiertarską wyłącznie w przewidzianych do tego pozycjach chwytania i trzymania [7].

- ❶ Elektronarzędzia z zamontowanym uchwytem dodatkowym lub określonymi pozycjami chwytania do obsługi oburęcznej, muszą być również trzymane w tych miejscach podczas korzystania z mobilnej nasadki wiertarskiej.

8.2 Wykonanie otworu

- ❶ Jeśli funkcja wiercenia rzędu otworów nie jest używana, trzeba całkowicie wykręcić trzpienie do wiercenia rzędów otworów [1-3] i [1-4] i odłożyć je na bok. Trzpienie do wiercenia rzędów otworów mogą drgać ze względu na gwint i powodować uszkodzenia delikatnych powierzchni.
- Przytrzymać naciśnięty włącznik/wyłącznik elektronarzędzia, docisnąć w dół suwadło trzymając jedną ręką za powierzchnię uchwytną lub dodatkowy uchwyt do zatkania z elementem obrabianym.
- Wyregulować prędkość obrotową za pomocą włącznika/wyłącznika i stale dociskać suwadło do osiągnięcia wymaganej głębokości wiercenia.
- Powoli pociągnąć suwadło z powrotem na pozycję wyjściową i zwolnić włącznik/wyłącznik.

8.3 Wiercenie na płycie podstawowej

- Przymocować mobilną nasadkę wiertarską ściskami śrubowymi na środku w obszarze płyty podstawowej [6-2] lub czterema śrubami na podkładce.
- Wstępnie ustawić element obrabiany zgodnie z narysowanym oznaczeniem na płycie podstawowej.
- Odpowiednio przytrzymać element obrabiany lub przymocować.
- Wykonać otwór.

8.4 Wiercenie według trasowania na „rysę” [8]

Mobilna nasadka wiertarska ma kilka elementów pozycjonujących [8-1], które ułatwiają wstępne ustawianie płyty podstawowej.

- Ustawić mobilną nasadkę wiertarską zgodnie z naniesionymi znacznikami korzystając z pomocy elementów pozycjonujących [8-1].
- Wykonać otwór zgodnie z opisem w rozdziale 8.2.

8.5 Wiercenie rzędu otworów [9]

Mobilna nasadka wiertarska umożliwia wykonywanie krótkich rzędów otworów z rozstawem 32 mm (1-1/4") w stosunku do pierwotnego środka otworu wyjściowego. W przypadku dłuższych rzędów otworów mogą wystąpić niedokładności wynikające z tolerancji.

- ❶ Użyć prowadnicy równoległej lub adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi do powtarzalnego pozycjonowania mobilnej nasadki wiertarskiej.
- ❶ Otwory początkowe rzędów otworów w meblu muszą zawsze zaczynać się od tej samej krawędzi odniesienia.
- ❶ Niepotrzebny trzpień do wiercenia rzędów otworów [9-1] należy wkręcić w pozycji półotwartej przy suwadle.
- ❷ Wypozyjonować mobilną nasadkę wiertarską i wykonać pierwszy otwór.
- ❸ Wkręcić trzpień do wiercenia rzędów otworów [9-2] całkowicie w kierowaną tuleję gwintowaną i zamocować mobilną nasadkę wiertarską za pomocą trzpienia do wiercenia rzędów otworów w otworze.

Uwaga! W meblu należy określić pozycję trzpienia do wiercenia rzędów otworów. Unikać zmiany pozycji trzpienia do wiercenia rzędów otworów, ponieważ może to prowadzić do niedokładności (może wymagać zmiany położenia prowadnicy równoległej).

- ❹ Wykonać następny otwór z przesunięciem.

8.6 Po zakończeniu pracy

Odkładanie mobilnej nasadki wiertarskiej [10A] i [10B]

- Odłożyć mobilną nasadkę wiertarską z zamontowanym elektronarzędziem w pozycji spoczynkowej lub na powierzchni bocznej.
- Mobilną nasadkę wiertarską należy przechowywać wyłącznie w suchym i zabezpieczonym przed mrozem miejscu.

9 Wyposażenie

Numery zamówieniowe dla akcesoriów i narzędzi podano na stronie www.festool.pl.

9.1 Prowadnica równoległa [11]

- ❶ Wkręcić śruby w blachę i przykręcić je ręcznie do prętów za pomocą.

- ❷ Wsunąć prowadnicę równoległą w płytę podstawową.
- ❸ Ustawić odległość do otworu.
- ❹ Ustawić pozycję prowadnicy równoległej pokrętkami ręcznie.

9.2 Adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi [12]

- ❶ Przy pierwszym użyciu wyregulować jednokrotnie luz prowadnicowy adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi za pomocą szczęk prowadzących ze śrubami [12-1] na odpowiedniej szynie prowadzącej.
- ❷ Włożyć pręty w adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi.
- ❸ Przykręcić śruby do prętów ręcznie.
- ❹ Wsunąć adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi w płytę podstawową.
- ❺ Nałożyć adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi na szynę prowadzącą i ustawić odległość do otworu.
- ❻ Ustawić pozycję adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi pokrętkami ręcznie.
- ❶ Nie zaciskać adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi śrubami [12-1] na szynie prowadzącej.

Używanie adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi jako zabezpieczenia przed przechyleniem [13A]

- ❶ Zamontować elektronarzędzie pod kątem 90° do prowadnicy mobilnej nasadki wiertarskiej i ustawić adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi na maksymalną odległość.
- ❶ Usunąć adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi z płyty podstawowej.
- ❷ Przekręcić adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi o 180°.
- ❸ Wsunąć adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi w płytę podstawową.
- ❹ Zacisnąć adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi oboma pokrętkami.

Korzystanie z adaptera do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi bez szyny prowadzącej [13B]

- i Do wiertarko-wkrętarek akumulatorowych bez dodatkowego uchwytu!** Odwrócony adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi można używać również do zwiększenia powierzchni przylegania i jako dodatkowy uchwyt.

Podczas wiercenia adapter do stosowania frezarki z szynami prowadzącymi należy trzymać wyłącznie w przewidzianych do tego celu pozycjach chwytania i trzymania [13B].

9.3 Prowadnica do wykonania otworów po stronie czołowej [14]



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

Sprężyna dociskowa [14-1] ogranicznika głębokości jest wstępnie naprężona i podczas demontażu może wyskoczyć.

- Należy nosić okulary ochronne.
- Podczas demontażu ogranicznika głębokości należy stale trzymać sprężynę dociskową.



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo zranienia, niebezpieczeństwo zmiżdżenia

Niespodziewane i niezamierzone opadnięcie suwadła może spowodować zmiżdżenie dłoni.

- W przypadku wymontowania sprężyny zawsze należy ustalać suwadło za pomocą pokrętła [14-4].

Montaż prowadnicy do wykonania otworów po stronie czołowej [14A]

- ❶ Poluzować śruby i odkręcić od ❷ prętów.
- ❸ Wkręcić śruby w blachę i przykręcić je ręcznie do ❹ prętów.

Przebrojenie mobilnej nasadki wiertarskiej do wykonywania otworów po stronie czołowej [14B]

- ❶ Odkręcić śruby i usunąć prowadnicę.
- ❷ Ściągnąć suwadło z kolumn.
- ❸ Zdjąć ogranicznik głębokości z suwadła.
- ❹ Wyjąć sprężynę dociskową [14-1] z ogranicznika głębokości.

- ❺ Ściągnąć sprężynę dociskową [14-2] z kolumny.
- ❻ Odkręcić śruby [14-3] przy króćcu ssącym, ❼ wcisnąć hak zatraskowy wkrętkiem płaskim w dół.
- ❽ Ściągnąć króciec ssący i wkręcić śruby [14-3] w płytę podstawową, aby zapobiec ich zgubieniu.
- ❾ Nasunąć suwadło przekręcone o 180° na kolumny i ustalić pozycję za pomocą pokrętła [14-4].
- ❿ Nałożyć prowadnicę na kolumny i przykręcić śruby ręcznie.
- ⓫ Wsunąć prowadnicę do otworów po stronie czołowej w płytę podstawową i ręcznie ustalić pozycję pokrętkami ❿.
- ⓬ Zamontować elektronarzędzie, patrz [14C].

OSTRZEŻENIE! Inne pozycje montażowe mogą prowadzić do zmiżdżenia dłoni i ograniczonej możliwości obsługi.

Praca z prowadnicą do otworów po stronie czołowej [15]



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Przytrzymać prowadnicę w dozwolonym miejscu [15].

- ❶ Wstępnie ustawić mobilną nasadkę wiertarską względem linii trasowania.
- ❷ Ustalić pozycję za pomocą pokręteł.
- ❸ Przytrzymać prowadnicę do otworów po stronie czołowej i wykonać otwór.

Demontaż mobilnej nasadki wiertarskiej [16]

- ❶ Odkręcić śruby i usunąć prowadnicę.
- ❷ Ściągnąć suwadło z kolumn.
- ❸ Włożyć sprężynę dociskową [16-1] do obudowy ogranicznika głębokości [16-2].
- ❹ Wcisnąć sprężynę dociskową kciukiem do obudowy ogranicznika głębokości, równocześnie pociągnąć sprężynę dociskową nieco do tyłu i przytrzymać w tej pozycji.
- ❺ Wprowadzić dociskacz [16-3] suwadła między obudowę ogranicznika głębokości a przytrzymywaną sprężynę dociskową.
- ❻ Nałożyć obudowę ogranicznika głębokości [16-4] na suwadło [16-5].
- ❼ Wykręcić śruby [16-6] z płyty podstawowej [16-7].

- ⑧ Wsunąć króciec ssący w uchwyt płyty podstawowej.
- ⑨ Wkręcić śruby [16-6] w płytę podstawową [16-7].
- ⑩ Nasunąć sprężynę dociskową [16-8] na kolumnę.
- ⑪ Nasunąć suwadło z zamontowanym ogranicznikiem głębokości na kolumny.
- ⑫ Nałożyć prowadnicę na kolumny i przykręcić śruby ręcznie.

środowisku. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych.

Informacje o substancjach krytycznych:

www.festool.pl/reach

10 Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i czyszczenia należy usuwać elektronarzędzie z mobilnej nasadki wiertarskiej.

Serwis i naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta i w certyfikowanych warsztatach. Należy stosować wyłącznie **oryginalne części zamienne firmy Festool**.

Więcej informacji: www.festool.pl/serwis

Regularnie usuwać zanieczyszczenia z prowadnic i powierzchni przylegania za pomocą szmatki.

- ① Stosować wyłącznie olej czyszczący i smarowy Festool LFC 9022/50 lub oleje o identycznych parametrach zgodnie z danymi producenta.

W przypadku występowania oporów ruchu suwadła każdą kolumnę należy zwilżyć kroplą oleju czyszczącego i smarowego i przetrzeć czystą szmatką.

10.1 Wymiana okładziny [17]

- ① Odkręcić i usunąć śruby.
- ② Zdjąć okładzinę z płyty podstawowej i usunąć.
- ③ Nałożyć nową okładzinę na płytę podstawową.
- ④ Wkręcić śruby w płytę podstawową i dokręcić ręcznie.

11 Środowisko

Nie wyrzucać urządzenia razem z odpadami domowymi! Urządzenia, wyposażenie i opakowania przekazywać do recyklingu przyjaznego

1 Símbolos



Advertência de perigo geral



Aviso de risco de queimaduras



Ler Manual de instruções, indicações de segurança.



Usar luvas de proteção durante a mudança da ferramenta.



Usar óculos de proteção.



Retirar a bateria.



Montar apenas à mão.



Acionamento de parafuso utilizado.



Perigo de esmagamento dos dedos e das mãos.



Conselho, indicação

2 Indicações de segurança



ADVERTÊNCIA! Leia todas as indicações de segurança e instruções. O incumprimento das indicações de segurança e instruções pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futura referência.

Tenha em atenção o Manual de instruções da ferramenta elétrica.

- Não manipular ou bloquear elementos de manuseamento como, p. ex., o interruptor de ativação/desativação.
- **Use equipamento de proteção individual adequado:** proteção auditiva, óculos de proteção, máscara contra pó no caso de trabalhos com produção de pó.
- **Não use vestuário largo, nem joias. Em caso de cabelo comprido use uma rede para cabelo ou amarre-o. Mantenha os cabelos e o vestuário afastados de peças móveis.**

Vestuário folgado, joias ou cabelos compridos podem ser agarrados pelas peças em movimento.

- **Não utilize quaisquer ferramentas de trabalho e acessórios que não tenham sido especificamente desenvolvidos e recomendados pelo fabricante para o adaptador de perfuração móvel.** Poder fixar o acessório ou ferramenta de trabalho ao seu adaptador de perfuração móvel, não garante uma utilização segura. O perigo de ferimento, assim como, o desgaste do adaptador de perfuração móvel podem aumentar e piorar a qualidade do resultado de trabalho.
- **Consoante o tipo e utilização do acessório podem soltar-se partículas, a ferramenta de trabalho e partes da ferramenta de trabalho. Pode ocorrer uma elevada carga de pó e movimentos inesperados.** Use equipamento de proteção individual adequado. Esteja preparado para um elevado binário de reação que poderá fazer com que a ferramenta elétrica rode, dando origem a ferimentos.
- **Não utilizar nem guardar o adaptador de perfuração móvel à chuva ou em um ambiente húmido.**
- **Coloque o adaptador de perfuração móvel sobre uma superfície firme e plana.** Se o adaptador de perfuração móvel escorregar ou tombar, não é possível conduzir a ferramenta elétrica de modo uniforme e seguro.
- **Este aparelho não pode ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou sem experiência ou conhecimentos.** As crianças devem ser supervisionadas, de modo a garantir que não brincam com a ferramenta.

2.1 Indicações de segurança para a utilização de brocas compridas

- **Nunca trabalhe com um número de rotações superior ao número de rotações máximo permitido para a broca.** Em caso de números de rotações superiores, a broca pode deformar-se ligeiramente, se puder rodar livremente sem contacto com a peça a trabalhar, e originar ferimentos.
- **Comece o procedimento de perfuração sempre com rotações baixas e enquanto a broca tiver contacto com a peça a trabalhar.** Em caso de números de rotações superiores, a broca pode deformar-se ligeiramente, se puder rodar livremente

sem contacto com a peça a trabalhar, e originar ferimentos.

- **Não exerça pressão excessiva e apenas no sentido longitudinal em relação à broca.**

As brocas podem deformar-se e, por isso, partir ou levar à perda de controlo e a ferimentos.

3 Utilização de acordo com as disposições

O adaptador de perfuração móvel MB 40 está previsto, conforme as disposições, para fazer

furos precisos em metal, madeira, plásticos e materiais semelhantes.

O adaptador de perfuração móvel MB 40 está previsto, conforme as disposições, para ser utilizado com as aparafusadoras de bateria TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 e as aparafusadoras de percussão de bateria TPC 18/4 da Festool.



Em caso de utilização incorreta, a responsabilidade é do utilizador.

4 Dados técnicos

Adaptador de perfuração móvel	MB 40
Suporte	FastFix
Compatibilidade da máquina	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Acessórios de adaptação adequados	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Batentes e adaptadores adequados	Adaptador do trilho-guia FSA-MB 40, batente paralelo incl. batente para orifícios na parte frontal PA-MB 40
Máx. diâmetro de perfuração com brocas Forstner em madeira macia	40 mm (1-9/16")
Máx. diâmetro de perfuração com brocas salomónicas em madeira macia	16 mm (5/8")
Conexão para aspiração de pó	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimensões da base	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Altura MB 40	312 mm (12-9/32")
Faixa de ajuste do batente de profundidade	0 mm-50 mm (0"-2")
Sistema de perfuração linear	Medida de retícula: 32 mm (1-1/4") para orifícios de 3 mm (1/8") e 5 mm (3/16")
Mola desmontável	Sim
Máx. diâmetro de parafuso para a fixação de MB 40 em moldes e dispositivos	4 mm (5/32")
Peso (sem pinos das filas de orifícios, sem porta-ferramentas ou porta-brocas de aperto rápido, sem batentes ou adaptadores, incl. mola)	1,4 kg (3,09 lbs)

Adaptador de perfuração móvel	MB 40
Curso com batente de profundidade, incl. mola	187 mm (7-3/8")
Curso sem batente de profundidade, sem mola	203 mm (8")

5 Elementos do aparelho

- [1-1]** Base
- [1-2]** Revestimento
- [1-3]** Pino da fila de orifícios Ø 3 mm (1/8")
- [1-4]** Pino da fila de orifícios Ø 5 mm (3/16")
- [1-5]** Botão rotativo (fixação dos batentes)
- [1-6]** Coluna
- [1-7]** Mola de pressão
- [1-8]** Fuso porta-brocas
- [1-9]** Patim
- [1-10]** Contraporca
- [1-11]** Fixação FastFix
- [1-12]** Batente
- [1-13]** Botão rotativo (fixação do batente de profundidade)
- [1-14]** Botão rotativo (fixação do patim)
- [1-15]** Batente de profundidade com escala
- [1-16]** Bocal de aspiração

As figuras indicadas encontram-se no início do manual de instruções.

6 Montagem



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- Desmonte a ferramenta elétrica do adaptador de perfuração móvel ou retire a bateria antes de realizar trabalhos de mudança no adaptador de perfuração móvel.



CUIDADO

Perigo de ferimentos na ferramenta de trabalho quente e afiada.

- Não utilize quaisquer ferramentas de trabalho embotadas e danificadas.
- Use luvas de proteção ao manusear a ferramenta de trabalho.

6.1 Montar a ferramenta elétrica [2]



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- Antes de utilizar o adaptador de perfuração móvel ou de efetuar o transporte com a ferramenta elétrica montada, verificar se a contra-porca está bem fixa.
- ❶ Segurar o fuso porta-brocas **[1-8]** com a mão e inserir a ferramenta elétrica na fixação FastFix.
- ❷ Apertar a contraporca **[1-10]** à mão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

6.2 Montar acessórios de adaptação [3]

- ❶ Montar o porta-ferramentas e o porta-brocas apenas com ferramenta elétrica montada.

Montar o porta-ferramentas CENTROTEC com ferramenta de trabalho [3A]

ADVERTÊNCIA! Fixar a ferramenta de trabalho CENTROTEC apenas no porta-ferramentas CENTROTEC.

Montar o porta-brocas com ferramenta de trabalho [3B]

ADVERTÊNCIA! Fixar a ferramenta de trabalho de modo centrado no porta-brocas.

6.3 Ajustar batente de profundidade [4]

- ❶ Pressionar o patim para baixo até ao contacto da ferramenta de trabalho com a peça a trabalhar.
- ❷ Apertar o botão rotativo superior **[4-1]** no sentido dos ponteiros do relógio, para bloquear o patim.
- ❸ Ajustar o batente de profundidade para a profundidade de perfuração utilizando a escala e manter a posição.
- ❹ Fixar a profundidade de perfuração com o botão rotativo **[4-2]** inferior.
- ❺ Soltar o botão rotativo **[4-1]** superior, de modo a soltar o bloqueio do patim.

6.4 Aspiração [5]

Observe as normas de segurança válidas no seu país para poeiras. No local de trabalho, os

valores limite relevantes têm de ser mantidos. No caso de uma carga de pó correspondente, e consoante as normas, poderá ser necessária uma aspiração.

É possível ligar ao bocal de aspiração um aspirador móvel Festool com um diâmetro do tubo flexível de aspiração de 27 mm (1-1/16").

- ❶ Encaixar a manga de ligação do tubo flexível de aspiração no bocal de aspiração do adaptador de perfuração móvel.
- ❷ Bloquear o fecho de baioneta da manga de ligação tal como ilustrado na manga de ligação.

CUIDADO! Utilizar sempre um tubo flexível de aspiração antiestático (AS). Um ligeiro choque elétrico pode originar um breve momento de susto e perturbar a atenção, podendo provocar um acidente.

7 Colocação em funcionamento



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- Retirar a bateria da ferramenta elétrica antes de realizar qualquer trabalho no adaptador de perfuração móvel.

7.1 Fixar na base [6]

- O adaptador de perfuração móvel pode ser fixado através dos quatro orifícios na base utilizando parafusos [6-1] ou através de um sargento [6-3] no fundo.

8 Trabalhos com o adaptador de perfuração móvel



CUIDADO

Risco de queimaduras

A ferramenta de trabalho pode ficar muito quente durante o funcionamento!

- Usar luvas de proteção ao substituir ferramentas de trabalho.



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- Fixar a peça a trabalhar, de modo a que não se possa mover ao ser trabalhada.
- Manter as mãos afastadas da ferramenta de trabalho em rotação.

8.1 Segurar corretamente o adaptador de perfuração móvel [7]

Segurar o adaptador de perfuração móvel apenas nas posições de punho e de fixação previstas para o efeito [7].

- ❶ Ferramentas elétricas com punho adicional montável ou posições de punho predefinidas no funcionamento de duas mãos, também devem ser mantidas nessa posição durante a utilização do adaptador de perfuração móvel.

8.2 Fazer furo

- ❶ Se a função das filas de orifícios não for utilizada, é necessário desenroscar por completo os pinos das filas de orifícios [1-3] e [1-4] e colocá-los de lado. Os pinos das filas de orifícios podem vibrar através da rosca e causar a danificação de superfícies sensíveis.

- Manter o interruptor de ativação/desativação na ferramenta elétrica pressionado, pressionar o patim para baixo com uma mão nas áreas de pega ou no punho adicional, até ao contacto com a peça a trabalhar.
- Regular o número de rotações com o interruptor de ativação/desativação e pressionar o patim constantemente para baixo até à profundidade de perfuração pretendida.
- Puxar o patim lentamente para cima, para a posição inicial e soltar o interruptor de ativação/desativação.

8.3 Furar na base

- Fixe o adaptador de perfuração móvel com sargentos, ao centro, na zona da base [6-2] ou com quatro parafusos na base.
- Pré-posicionar a peça a trabalhar na base de acordo com a marcação do traçado.
- Segurar ou fixar suficientemente a peça a trabalhar.
- Fazer o furo.

8.4 Furar de acordo com o traçado [8]

O adaptador de perfuração móvel dispõe de vários auxílios de posicionamento [8-1], que facilitam o posicionamento prévio da base.

- Alinhar o adaptador de perfuração móvel de acordo com as marcações desenhadas, com ajuda dos auxílios de posicionamento [8-1].
- Fazer o furo como descrito no capítulo 8.2.

8.5 Furar filas de orifícios [9]

O adaptador de perfuração móvel permite furar grupos de filas de furos curtas com uma medida de retícula de 32 mm (1-1/4") relativamente ao centro original do furo inicial.

Podem ocorrer imprecisões relacionadas com a tolerância em filas de furos mais longas.

- ❗ Utilizar o batente paralelo ou adaptador do trilho-guia para o posicionamento do adaptador de perfuração móvel com uma precisão repetível.
- ❗ Os furos iniciais das filas de furos numa peça de mobiliário têm sempre de partir da mesma aresta de referência.
- ❶ Enroscar o pino da fila de furos [9-1] não necessário na posição de repouso no patim.
- ❷ Posicionar o adaptador de perfuração móvel e efetuar o primeiro furo.
- ❸ Enroscar o pino da fila de furos [9-2] por completo no casquilho roscado conduzido e inserir o adaptador de perfuração móvel no furo com ajuda do pino da fila de furos.

Atenção! Escolha uma posição para o pino da fila de furos numa peça de mobiliário. Evite uma troca da posição do pino da fila de furos, uma vez que isto pode dar origem a imprecisões (eventualmente, poderá exigir uma mudança de posição do batente paralelo).

- ❹ Fazer o próximo furo com um deslocamento.

8.6 Após o trabalho

Pousar o adaptador de perfuração móvel [10A] & [10B]

- Pousar o adaptador de perfuração móvel, com ferramenta elétrica montada, em posição de repouso ou na superfície lateral.
- Guardar o adaptador de perfuração móvel apenas em ambiente seco e sem gelo.

9 Acessórios

Encontrará os números de encomenda para acessórios e ferramentas em www.festool.pt.

9.1 Batente paralelo [11]

- ❶ Introduzir os parafusos na chapa e aparafusar à mão nas barras.
- ❷ Inserir o batente paralelo na base.
- ❸ Alinhar a distância ao furo.
- ❹ Fixar a posição do batente paralelo à mão com os botões rotativos.

9.2 Adaptador para trilhos-guia [12]

- ❶ Ao utilizar pela primeira vez, ajuste uma vez a folga da guia do adaptador do trilho-guia, através das mandíbulas de ajuste, com os parafusos [12-1] no respetivo trilho-guia.
- ❷ Inserir as barras no adaptador do trilho-guia.
- ❸ Apertar à mão os parafusos com as barras.
- ❹ Inserir o adaptador do trilho-guia na base.
- ❺ Colocar o adaptador do trilho-guia no trilho-guia e alinhar a distância ao orifício.
- ❻ Fixar a posição do adaptador do trilho-guia à mão com os botões rotativos.
- ❗ Não fixar o adaptador do trilho-guia com os parafusos [12-1] no trilho-guia.

Utilizar o adaptador do trilho-guia como proteção contra queda [13A]

- ❗ Montar a ferramenta elétrica num ângulo de 90° em relação ao batente do adaptador de perfuração móvel e ajustar o adaptador do trilho-guia para a distância máxima.
- ❶ Retirar o adaptador do trilho-guia para fora da base.
- ❷ Virar o adaptador do trilho-guia por 180°.
- ❸ Inserir o adaptador do trilho-guia na base.
- ❹ Prender o adaptador do trilho-guia com os dois botões rotativos.

Utilizar o adaptador do trilho-guia sem trilho-guia [13B]

- ❗ **Para aparafusadora a bateria sem punho adicional!** O adaptador do trilho-guia virado ao contrário pode ser utilizado adicionalmente para aumentar a superfície de apoio e como punho adicional.

Durante o processo de perfuração, segurar o adaptador do trilho-guia apenas na posição de punho e de fixação prevista para o efeito [13B].

9.3 Batente para orifícios na parte frontal [14]



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

A mola de pressão [14-1] do batente de profundidade encontra-se sob pré-tensão e pode saltar para fora ao efetuar a desmontagem.

- Use óculos de proteção.
- Ao desmontar o batente de profundidade segure sempre firmemente a mola de pressão.



CUIDADO

Perigo de ferimentos, perigo de esmagamento

A sua mão pode ser esmagada por uma queda inesperada e involuntária do patim.

- Com a mola de pressão desmontada, fixe sempre o patim com o botão rotativo [14-4].

Montagem do batente para orifícios na parte frontal [14A]

- ① Soltar os parafusos e desenroscar das barras.
- ③ Introduzir os parafusos na chapa e aparafusar à mão ④ nas barras.

Mudar o adaptador de perfuração móvel para orifícios na parte frontal [14B]

- ① Soltar os parafusos e retirar o batente.
- ② Extrair o patim das colunas.
- ③ Retirar o batente de profundidade do patim.
- ④ Retirar a mola de pressão [14-1] do batente de profundidade.
- ⑤ Extrair a mola de pressão [14-2] da coluna.
- ⑥ Soltar os parafusos [14-3] no bocal de aspiração, ⑦ pressionar o gancho de engate para dentro com uma chave de fendas em cruz.
- ⑧ Extrair o bocal de aspiração e enroscar os parafusos [14-3] na base para evitar que se percam.
- ⑨ Enfiar o patim virado 180° nas colunas e fixar a posição com o botão rotativo [14-4].
- ⑩ Colocar o batente nas colunas e enroscar os parafusos à mão.

- ⑪ Introduzir o batente para orifícios na parte frontal na base e fixar a posição à mão com os botões rotativos ⑫.
- ⑬ Montar a ferramenta elétrica, consultar [14C].

ADVERTÊNCIA! Outras posições de montagem podem dar origem ao esmagamento da mão e a um manuseamento limitado.

Trabalhos com o batente para orifícios na parte frontal [15]



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- Segurar o batente na posição permitida [15].

- ① Posicionar o adaptador de perfuração móvel previamente em relação às linhas de traçado.
- ② Fixar a posição com os botões rotativos.
- ③ Segurar o batente para orifícios na parte frontal e fazer o furo.

Desmontar o adaptador de perfuração móvel [16]

- ① Soltar os parafusos e retirar o batente.
- ② Extrair o patim das colunas.
- ③ Inserir a mola de pressão [16-1] na caixa do batente de profundidade [16-2].
- ④ Pressionar a mola de pressão com o polegar para dentro da caixa do batente de profundidade, ao mesmo tempo, puxar a mola de pressão um pouco para trás e manter nessa posição.
- ⑤ Introduzir o contra-apoio [16-3] do patim entre a caixa do batente de profundidade e a mola de pressão puxada para trás.
- ⑥ Encaixar a caixa do batente de profundidade [16-4] no patim [16-5].
- ⑦ Soltar os parafusos [16-6] da base [16-7].
- ⑧ Inserir o bocal de aspiração no alojamento da base.
- ⑨ Enroscar os parafusos [16-6] na base [16-7].
- ⑩ Fazer deslizar a mola de pressão [16-8] sobre a coluna.
- ⑪ Fazer deslizar o patim com o batente de profundidade montado sobre as colunas.
- ⑫ Colocar o batente nas colunas e enroscar os parafusos à mão.

10 Manutenção e conservação



ADVERTÊNCIA

Perigo de ferimentos

- ▶ Antes de efetuar qualquer trabalho de manutenção e de conservação, retire a ferramenta elétrica no adaptador de perfuração móvel.

O **serviço após-venda e reparações** só podem ser realizados pelo fabricante ou por oficinas de serviço. Utilizar apenas **peças sobresselentes originais da Festool**.

Outras informações: www.festool.pt/serviço

Com um pano, remover regularmente a sujidade das guias e superfícies de apoio.

- ① Utilizar apenas óleo de limpeza e lubrificante Festool LFC 9022/50 ou óleos com especificações idênticas, tendo em consideração as especificações do fabricante.

Em caso de dificuldade de movimento, humedecer as colunas e o patim com uma gota de óleo de limpeza e lubrificante em cada coluna e esfregar com um pano limpo.

10.1 Substituir o revestimento [17]

- ▶ ① Soltar e retirar os parafusos.
- ▶ ② Retirar o revestimento da base e eliminar.
- ▶ ③ Colocar o novo revestimento na base.
- ▶ ④ Enroscar os parafusos na base e apertar à mão.

11 Meio ambiente

Não deitar o aparelho no lixo doméstico! Encaminhar os aparelhos, acessórios e embalagens para reaproveitamento ecológico. Respeitar as normas nacionais em vigor.

Informações sobre substâncias críticas:

www.festool.pt/reach

1 Simboluri



Avertisment privind un pericol general



Avertisment privind pericolul de arsuri



Citiți manualul de utilizare și instrucțiunile privind siguranța.



Purtați mănuși de protecție la înlocuirea accesoriului.



Purtați ochelari de protecție.



Scoateți acumulatorul.



Montați doar manual.



Aționare cu șurub utilizată.



Pericol de strivire a degetelor și mâinilor.



Recomandare, observație

2 Instrucțiuni privind siguranța



AVERTISMENT! Citiți toate instrucțiunile privind siguranța și indicațiile. Nerespectarea instrucțiunilor privind siguranța și indicațiilor se poate solda cu electrocutări, incendii și/sau răniri grave.

Păstrați toate instrucțiunile privind siguranța și instrucțiunile în vederea consultării ulterioare.

Respectați manualul de utilizare a sculei electrice.

Respectați manualul de utilizare a sculei electrice.

- Nu manipulați și nu blocați elementele de operare, de exemplu, comutatorul de pornire/oprire.
- **Purtați echipamente personale de protecție adecvate:** Purtați căști antifonice, ochelari de protecție, mască anti-praf în cazul lucrărilor cu producere de praf.
- **Nu purtați îmbrăcăminte largă sau bijuterii. Dacă aveți părul lung, purtați o plasă de protecție a părului sau legați-vă părul. Țineți părul și îmbrăcăminte la distanță față de piesele aflate în mișcare.**

Îmbrăcăminte largă, bijuteriile sau părul lung pot fi agățate de piesele aflate în mișcare.

- **Nu utilizați scule de lucru și accesorii care nu au fost prevăzute și recomandate de producător special pentru accesoriul mobil de găurire.** Simplul fapt că puteți fixa accesoriul sau dispozitivul de lucru pe accesoriul mobil de găurire nu garantează utilizarea în siguranță. Pericolul de rănire și gradul de uzură al accesoriului mobil de găurire pot crește, iar calitatea rezultatelor de lucru poate scădea.
- **În funcție de tipul și utilizarea accesoriului, se pot desprinde particule, accesoriul și piesele de pe accesoriu. Ar putea rezulta o încărcare mai mare cu praf și mișcări neașteptate.** Purtați echipament individual de protecție adecvat. Un moment de reacție ridicat poate produce rotirea sculei electrice și se poate solda cu răniri.
- **Nu utilizați și nu depozitați accesoriul mobil de găurire în ploaie sau în medii umede.**
- **Poziționați accesoriul mobil de găurire pe o suprafață fermă și plană.** Dacă accesoriul mobil de găurire alunecă sau basculează, scula electrică nu mai poate fi dirijată uniform și în siguranță.
- **Acest aparat nu trebuie să fie utilizat de persoane (inclusiv copii) cu deficiențe fizice, senzoriale sau intelectuale sau cu experiență sau cunoștințe insuficiente.** Copiii trebuie supravegheați și nu trebuie lăsați să se joace cu aparatul.

2.1 Instrucțiuni privind siguranța în cazul utilizării de burghie lungi

- **Nu trebuie să lucrați în niciun caz la o turație mai mare decât turația maximă admisă pentru burghiu.** La turații mai mari, burghiul se poate îndoi ușor dacă se rotește liber fără a avea contact cu piesa, ceea ce poate provoca răniri.
- **Începeți întotdeauna procesul de găurire la turație mică, menținând burghiul este în contact cu piesa.** La turații mai mari, burghiul se poate îndoi ușor dacă se rotește liber fără a avea contact cu piesa, ceea ce poate provoca răniri.
- **Nu aplicați o presiune excesivă și apăsați burghiul numai în direcție longitudinală.** Burghiile se pot îndoi și astfel se pot rupe sau pot provoca pierderea controlului și răniri.

3 Utilizarea conform destinației

Accesorii mobil de găurire MB 40 este destinat executării precise de găuri în metal, lemn, materiale plastice și alte materiale asemănătoare.

Accesorii mobil de găurire MB 40 este destinat utilizării cu mașinile de găurit și înșu-

rubat cu acumulatori Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 și cu mașina de găurit cu impact și de înșurubat cu acumulator TPC 18/4.



Utilizatorul este singurul răspunzător în cazul utilizării neconforme cu destinația.

4 Date tehnice

Accesorii mobil de găurire	MB 40
Adaptor	FastFix
Compatibilitatea mașinii	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Accesorii atașabile adecvate	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Opritoare și adaptoare adecvate	Adaptor șină de ghidare FSA-MB 40, limitator paralel inclusiv opritor pentru găurire frontală PA-MB 40
Diametru max. de găurire cu capete de burghiu Forstner în lemn de esență moale	40 mm (1-9/16")
Diametru max. de găurire cu burghie elicoidale în lemn de esență moale	16 mm (5/8")
Racord la sistemul de aspirare a prafului	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimensiuni placă de bază	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Înălțime MB 40	312 mm (12-9/32")
Domeniu de reglaj limitator de reglare a adâncimii	0 mm-50 mm (0"-2")
Sistem de perforații în serie	Cotă de raster: 32 mm (1-1/4") pentru orificii de 3 mm (1/8") și 5 mm (3/16")
Arc demontabil	Da
Diametru max. al șuruburilor pentru fixarea MB 40 pe șabloane și dispozitive	4 mm (5/32")
Greutate (fără știfturi pentru rândurile de găuri, fără mandrină pentru accesorii sau mandrină rapidă, fără opritoare sau adaptoare, inclusiv arc)	1,4 kg (3,09 lbs)
Cursă cu limitator de reglare a adâncimii, inclusiv arc	187 mm (7-3/8")
Cursă fără limitator de reglare a adâncimii, fără arc	203 mm (8")

5 Componentele aparatului

[1-1] Placă de bază

[1-2] Garnitură

[1-3] Știft pentru rândurile de găuri
Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Știft pentru rândurile de găuri
Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Buton rotativ (strângere opritoare)

[1-6] Coloană

[1-7] Arc de presiune

[1-8] Arbore port-burghiu

- [1-9] Sanie
- [1-10] Contrapiuliță
- [1-11] Adaptor FastFix
- [1-12] Opritor
- [1-13] Buton rotativ (strângere limitator de reglare a adâncimii)
- [1-14] Buton rotativ (strângere sanie)
- [1-15] Limitator de reglare a adâncimii, cu scală
- [1-16] Ștuț de aspirare

Imaginile menționate sunt prevăzute la începutul instrucțiunilor de funcționare.

6 Montarea



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Demontați scula electrică de pe accesoriul mobil de găurire sau scoateți acumulatorul înainte de a efectua lucrări de conversie la accesoriul mobil de găurire.



PRECAUȚIE

Pericol de rănire cauzat de accesoriul fierbinte și ascuțit.

- Nu utilizați accesorii tocite și defecte.
- Purați mânuși de protecție la manevrarea accesoriilor.

6.1 Montarea sculei electrice [2]



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Verificați stabilitatea contrapiuliței înainte de utilizarea accesoriului mobil de găurire sau înainte de transportul cu scula electrică montată.
- ① Țineți ferm cu mâna arborele portburghiu [1-8] și introduceți scula electrică în adaptorul FastFix.
- ② Strângeți manual contrapiulița [1-10] în sens antiorar.

6.2 Montarea accesoriilor atașabile [3]

- ① Montați mandrina pentru accesorii și mandrina universală numai dacă scula electrică este montată.

Montarea mandrinei CENTROTEC cu accesoriul [3A]

AVERTISMENT! Tensionați accesoriul CENTROTEC numai în mandrine CENTROTEC.

Montarea mandrinei cu accesoriul [3B]

AVERTISMENT! Fixați central accesoriul în mandrină.

6.3 Reglarea limitatorului de reglare a adâncimii [4]

- ① Apăsați în jos sania până când accesoriul intră în contact cu piesa.
- ② Strângeți ferm butonul rotativ superior [4-1] în sens orar, pentru a bloca sania.
- ③ Cu ajutorul scalei, reglați limitatorul de reglare a adâncimii la adâncimea de găurire și mențineți-l în poziție.
- ④ Fixați adâncimea de găurire cu ajutorul butonului rotativ inferior [4-2].
- ⑤ Desfaceți butonul rotativ superior [4-1], pentru a desface piedica saniei.

6.4 Aspiratorul [5]

Respectați reglementările de siguranță privind praful aplicabile la nivel național. În spațiul de lucru trebuie să fie respectate valorile-limită relevante. În cazul unei încărcări mari cu praf și în funcție de reglementări, ar putea fi necesar un aspirator.

La ștuțurile de aspirare poate fi racordat un aspirator mobil Festool cu un diametru al furtunului de aspirare de 27 mm (1-1/16").

- ① Cuplați manșonul de conectare al furtunului de aspirare pe ștuțul de aspirare al accesoriului mobil de găurire.
- ② Blocați închizătorul tip baionetă al manșonului de conectare, așa cum este ilustrat la manșonul de conectare.

ATENȚIE! Utilizați întotdeauna un furtun de aspirare antistatic (AS). O electrocutare ușoară poate distra atenția utilizatorului, putându-se produce astfel un accident.

7 Punerea în funcțiune



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Înainte de efectuarea oricăror lucrări la accesoriul mobil de găurire, scoateți acumulatorul din scula electrică.

7.1 Fixarea pe suport [6]

- Accesorii mobil de găurire poate fi fixat în cele patru orificii din placa de bază, cu șuruburile [6-1], sau pe suport, cu clema de fixare [6-3].

8 Lucrul cu accesoriul mobil de găurire



PRECAUȚIE

Pericol de arsuri

Accesorii se poate înfierbânta puternic în timpul funcționării!

- Purtați mănuși de protecție atunci când schimbați accesoriul.



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Fixați piesa astfel încât să nu se poată mișca în timpul prelucrării.
- Țineți mâinile la distanță de accesoriul aflat în rotație.

8.1 Menținerea corectă în poziție a accesoriului mobil de găurire [7]

Țineți accesoriul mobil de găurire numai de suprafețele de prindere și fixare [7] prevăzute.

- ❗ Sculele electrice cu mâner auxiliar montabil sau cu poziții prestabilite ale mânerului în cazul acționării cu ambele mâini trebuie, de asemenea, să fie avute la dispoziție atunci când este utilizat accesoriul mobil de găurire.

8.2 Executarea găurii

- ❗ Dacă nu se utilizează funcția pentru rânduri de găuri, știfturile pentru rândurile de găuri [1-3] și [1-4] trebuie să fie extrase complet prin rotire și așezate în lateral. Știfturile pentru rândurile de găuri pot vibra prin filet și pot duce la deteriorarea suprafețelor delicate.
- Mențineți apăsat comutatorul de pornire/oprire de pe scula electrică și apăsați în jos, cu o mână, sania pe suprafețele de prindere sau pe mânerul auxiliar, până la contactul cu piesa.
- Reglați turația cu comutatorul de pornire/oprire și apăsați sania constant în jos, până la atingerea adâncimii de găurire dorite.
- Retrageți lent sania în sus în poziția inițială și eliberați comutatorul de pornire/oprire.

8.3 Găurirea pe placa de bază

- Fixați central accesoriul mobil de găurire, cu cleme de fixare, în zona plăcii de bază [6-2] sau cu patru șuruburi pe suport.
- Poziționați preliminar piesa conform marajului trasat pe placa de bază.
- Țineți piesa suficient de ferm sau fixați-o.
- Executați gaura.

8.4 Găurirea după efectuarea unui trasaj [8]

Accesoriul mobil de găurire dispune de mai multe dispozitive auxiliare de poziționare [8-1], care facilitează poziționarea preliminară a plăcii de bază.

- Aliniați accesoriul mobil de găurire conform marajelor trasate, cu ajutorul dispozitivului auxiliar de poziționare [8-1].
- Executați gaura conform descrierii de la capitolul 8.2.

8.5 Executarea rândurilor de găuri [9]

Accesoriul mobil de găurire permite realizarea de grupe de rânduri scurte de găuri cu o cotă de raster de 32 mm (1-1/4") față de centrul inițial al găurii.

În cazul unor rânduri mai lungi de găuri pot apărea inexactități din cauza toleranțelor.

- ❗ Pentru poziționarea repetată și cu precizie a accesoriului mobil de găurire, utilizați limitatorul paralel sau adaptorul șinelor de ghidare.
 - ❗ Găurile inițiale ale rândurilor de găuri din cadrul unui corp de mobilier să pornească întotdeauna de la aceeași margine de referință.
 - ❶ Înșurubați știftul pentru rândurile de găuri [9-1], care nu este necesar, în poziția de repaus la sanie.
 - ❷ Poziționați accesoriul mobil de găurire și executați prima gaură.
 - ❸ Înșurubați complet știftul pentru rândurile de găuri [9-2] în bucșa filetată ghidată, iar apoi introduceți accesoriul mobil de găurire în gaură cu ajutorul știftului pentru rândurile de găuri.
- Atenție!** Stabiliți o poziție a știftului pentru rândurile de găuri în cadrul unui corp de mobilier. Evitați schimbarea poziției știftului pentru rândurile de găuri, deoarece acest lucru poate duce la inexactități (poate necesita re poziționarea limitatorului paralel).
- ❹ Executați cu decalaj următoarea gaură.

8.6 După încheierea lucrului

Așezarea accesoriilor mobile de găurire [10A] și [10B]

- Poziționați accesoriul mobil de găurire cu scula electrică montată în poziția de așezare sau pe suprafața laterală.
- Depozitați accesoriul mobil de găurire numai într-un mediu uscat și ferit împotriva înghețului.

9 Accesorii

Codurile de comandă pentru accesorii și scule sunt disponibile pe www.festool.ro.

9.1 Limitator paralel [11]

- ❶ Introduceți șuruburile în placa de tablă și înșurubați-le manual în bare.
- ❷ Introduceți prin glisare limitatorul paralel în placa de bază.
- ❸ Aliniați distanța față de gaură.
- ❹ Fixați manual limitatorul paralel cu ajutorul butoanelor rotative.

9.2 Adaptor pentru șina de ghidare [12]

- ❶ La prima utilizare a adaptorului pentru șina de ghidare, reglați o dată jocul în ghidaje al adaptorului șinei de ghidare folosind fălcile de poziționare cu șuruburile [12-1] de pe șina de ghidare respectivă.
- ❷ Introduceți barele în adaptorul șinei de ghidare.
- ❸ Înșurubați manual șuruburile în bare.
- ❹ Introduceți prin glisare adaptorul șinei de ghidare în placa de bază.
- ❺ Așezați adaptorul șinei de ghidare pe șina de ghidare și aliniați distanța față de gaură.
- ❻ Fixați manual poziția adaptorului șinei de ghidare cu ajutorul butoanelor rotative.

- ❶ Nu strângeți ferm adaptorul șinei de ghidare cu șuruburile [12-1] pe șina de ghidare.

Utilizarea adaptorului șinei de ghidare ca protecție împotriva basculării [13A]

- ❶ Montați scula electrică în unghi de 90° față de opritorul accesoriului mobil de găurire și reglați adaptorul șinei de ghidare la distanța maximă.
- ❶ Extrageți adaptorul șinei de ghidare din placa de bază.

- ❷ Întoarceți la 180° adaptorul șinei de ghidare.
- ❸ Introduceți prin glisare adaptorul șinei de ghidare în placa de bază.
- ❹ Fixați prin strângere adaptorul șinei de ghidare cu ajutorul celor două butoane rotative.

Utilizarea adaptorului pentru șinele de ghidare fără șină de ghidare [13B]

- ❶ Pentru mașina de găurit și înșurubat cu acumulatori fără mâner auxiliar! Adaptorul întors al șinelor de ghidare poate fi utilizat suplimentar pentru mărirea suprafeței de așezare și ca mâner suplimentar.

Pe parcursul procesului de găurire, țineți adaptorul șinelor de ghidare numai în poziția de prindere și fixare [13B] prevăzută.

9.3 Opritor pentru găuriri frontale [14]



AVERTISMENT

Pericol de rănire

Arcul de presiune [14-1] al limitatorului de reglare a adâncimii este pretensionat și poate sări afară în timpul demontării.

- Purtați ochelari de protecție.
- La demontarea limitatorului de reglare a adâncimii, țineți permanent ferm în poziție arcul de presiune.



PRECAUȚIE

Pericol de rănire, pericol de strivire

Există pericolul de strivire a mânilor din cauza coborârii accidentale și bruște a saniei.

- Dacă arcul de presiune este demontat, fixați întotdeauna sania cu ajutorul butonului rotativ [14-4].

Asamblarea opritorului pentru găuriri frontale [14A]

- ❶ Slăbiți șuruburile și demontați-le ❷ din bare.
- ❸ Introduceți șuruburile în placa de tablă și înșurubați-le ❹ manual în bare.

Conversia accesoriului mobil de găurire pentru găuriri frontale [14B]

- ❶ Desfaceți șuruburile și extrageți opritorul.
- ❷ Desprindeți sania de pe coloane.
- ❸ Demontați limitatorul de reglare a adâncimii de pe sanie.

- ④ Extrageți arcul de presiune **[14-1]** din limitatorul de reglare a adâncimii.
- ⑤ Desprindeți arcul de presiune **[14-2]** de pe coloană.
- ⑥ Desfiletați șuruburile **[14-3]** din ștuțul de aspirare, ⑦ apăsați cârligul de fixare, cu o șurubelniță cu cap plat, în interior.
- ⑧ Desprindeți ștuțul de aspirare și strângeți șuruburile **[14-3]** în placa de bază, pentru a preveni pierderea acestora.
- ⑨ Împingeți pe coloane sania rotită la 180° și fixați-o în poziție cu ajutorul butonului rotativ **[14-4]**.
- ⑩ Așezați opritorul pe coloane și strângeți manual șuruburile.
- ⑪ Împingeți opritorul pentru găurire frontală în placa de bază și fixați-l manual în poziție cu ajutorul butoanelor rotative ⑫.
- ⑬ Pentru montarea sculei electrice, consultați **[14C]**.

AVERTISMENT! Alte poziții de montaj pot duce la strivirea mâinilor și la o funcționalitate limitată.

Lucrul cu opritorul pentru găuriri frontale **[15]**



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Mențineți opritorul în locul permis **[15]**.
- ① Poziționați preliminar accesoriul mobil de găurire în raport cu liniile de trasaj.
- ② Fixați poziția cu ajutorul butoanelor rotative.
- ③ Țineți opritorul pentru găurire frontală și executați gaura.

Montarea la loc a accesoriului mobil de găurire **[16]**

- ① Desfaceți șuruburile și extrageți opritorul.
- ② Desprindeți sania de pe coloane.
- ③ Introduceți arcul de presiune **[16-1]** în carcasa limitatorului de reglare a adâncimii **[16-2]**.
- ④ Presați cu degetul mare arcul de presiune în carcasa limitatorului de reglare a adâncimii și, concomitent, trageți puțin arcul de presiune spre înapoi și țineți-l ferm în poziție.
- ⑤ Introduceți contrasuportul **[16-3]** al saniei între carcasa limitatorului de reglare a adâncimii și arcul de presiune retras.

- ⑥ Poziționați carcasa limitatorului de reglare a adâncimii **[16-4]** pe sania **[16-5]**.
- ⑦ Desfaceți șuruburile **[16-6]** de la placa de bază **[16-7]**.
- ⑧ Introduceți prin glisare ștuțul de aspirare în adaptorul din placa de bază.
- ⑨ Strângeți șuruburile **[16-6]** în placa de bază **[16-7]**.
- ⑩ Împingeți arcul de presiune **[16-8]** pe coloană.
- ⑪ Împingeți sania cu limitatorul de reglare a adâncimii montat pe coloane.
- ⑫ Așezați opritorul pe coloane și strângeți manual șuruburile.

10 Întreținerea și îngrijirea



AVERTISMENT

Pericol de rănire

- Înaintea de efectuarea oricăror lucrări de întreținere și îngrijire la accesoriul mobil de găurire, detașați scula electrică.

Serviciile de asistență pentru clienți și reparațiile pot fi asigurate numai de producător sau de atelierele de service. Utilizați numai **piese de schimb originale Festool**.

Informații suplimentare: www.festool.ro/service

Curățați cu regularitate, cu o lavetă, ghidajele și suprafețele de așezare.

- ① Utilizați numai ulei de curățare și lubrifiere Festool LFC 9022/50 sau uleiuri cu caracteristici identice și respectați indicațiile producătorului.

În cazul unei eventuale funcționări mecanice dificile, umectați fiecare coloană și saie cu câte o picătură de ulei de curățare și lubrifiere și frecați-le cu o lavetă curată.

10.1 Înlocuirea garniturii **[17]**

- ① Slăbiți șuruburile și scoateți-le.
- ② Scoateți garnitura de pe placa de bază și eliminați-o ca deșeu.
- ③ Așezați garnitura nouă pe placa de bază.
- ④ Înșurubați șuruburile în placa de bază și strângeți-le manual.

11 Mediul înconjurător

Nu eliminați aparatul împreună cu deșeurile menajere! Aparatele, accesoriile și ambalajele trebuie să fie eliminate ecologic pentru a putea

fi reciclate. Respectați dispozițiile naționale aflate în vigoare.

Informații referitoare la substanțele critice:

www.festool.ro/reach

1 Symboly



Varovanie pred všeobecným nebezpečenstvom



Upozornenie na nebezpečenstvo popálenia



Prečítajte si návod na používanie, bezpečnostné upozornenia.



Pri výmene nástroja noste ochranné rukavice.



Používajte ochranné okuliare.



Vyberte akumulátor.



Montujte iba rukou.



Použitý skrutkový pohon.



Nebezpečenstvo pomliaždenia prstov a rúk.



Tip, upozornenie

2 Bezpečnostné upozornenia



VAROVANIE! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny. Nedodržanie bezpečnostných upozornení a pokynov môže zapríčiniť úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké zranenia.

Odložte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny, aby ste ich mohli aj v budúcnosti použiť.

Dodržiavajte návod na používanie elektrického náradia.

Dodržiavajte návod na používanie elektrického náradia.

- Ovládacími prvkami, ako napr. vypínač, nemanipulujte ani ich neblokuje.
- **Noste vhodné osobné ochranné prostriedky:** Ochranu sluchu, ochranné okuliare, maska proti prachu pri prácach, pri ktorých vzniká prach.
- **Nenoste voľný odev alebo ozdoby. Ak máte dlhé vlasy, noste sieťku na vlasy alebo vlasy zviažte. Dbajte na to, aby sa vaše vlasy a odev nedostali príliš blízko k pohybujúcim sa častiam.**

Voľný odev, ozdoby alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť do pohyblivých častí.

- **Nepoužívajte žiadne vkladacie nástroje a príslušenstvo, ktoré nebolo špeciálne navrhnuté a odporúčané výrobcom pre mobilný vrtací nadstavec.** To, že môžete príslušenstvo alebo vkladací nástroj upevniť na váš mobilný vrtací nadstavec, nezaručuje bezpečné používanie. Môže sa zvýšiť riziko poranenia a opotrebovania mobilného vrtacieho nadstavca a zhoršiť kvalita pracovných výsledkov.
- **V závislosti od typu a použitia príslušenstva sa môžu častice, pracovný nástroj a diely pracovného nástroja uvoľniť. Môže dôjsť k zvýšenému zaťaženiu prachom a neočakávaným pohybom.** Noste vhodné osobné ochranné prostriedky. Pripravte sa na vysoký reakčný moment, ktorý môže spôsobiť otočenie elektrického náradia a viesť k poraneniu.
- **Mobilný vrtací nadstavec nepoužívajte ani neskladujte v daždi alebo vo vlhkom prostredí.**
- **Mobilný vrtací nadstavec umiestnite na pevný a rovný povrch.** Ak mobilný vrtací nadstavec sklzne alebo sa nakloní, elektrické náradie sa nedá viesť rovnomerne a bezpečne.
- **Toto zariadenie nesmú používať osoby (vrátane detí) so zníženými fyzickými, zmyslovými alebo mentálnymi schopnosťami alebo nedostatkom skúseností a vedomostí.** Deti musia byť pod dozorom, aby sa zaistilo, že sa nebudú so zariadením hrať.

2.1 Bezpečnostné pokyny na používanie dlhého vrtáka

- **Nikdy nepracujte s vyššími otáčkami, než sú maximálne povolené otáčky pre daný vrták.** Pri vyšších otáčkach sa môže vrták mierne ohnúť, keď sa voľne otáča bez kontaktu s obrobkom, čo môže spôsobiť poranenia.
- **Vrtať začínajte vždy na nízkych otáčkach a až keď sa vrták dotýka obrobku.** Pri vyšších otáčkach sa môže vrták mierne ohnúť, keď sa voľne otáča bez kontaktu s obrobkom, čo môže spôsobiť poranenia.
- **Nevyvíjajte nadmerný tlak a na vrták tlačte len v pozdĺžnom smere.** Vrtáky sa môžu skriviť a následne zlomiť alebo môžete stratiť kontrolu a poraniť sa.

3 Používanie v súlade s určením

Mobilný vŕtací nadstavec MB 40 je určený na presné vytváranie otvorov do kovu, dreva, plastov a podobných materiálov.

Mobilný vŕtací nadstavec MB 40 je určený na použitie s akumulátorovými vŕtacími

skrutkovačmi Festool TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 a akumulátorovým príklepovým vŕtacím skrutkovačom TPC 18/4.



Za používanie, ktoré nie je v súlade s určením, ručí používateľ.

4 Technické parametre

Mobilný vŕtací nadstavec	MB 40
Upínanie	FastFix
Strojová kompatibilita	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Vhodné prídavné náradie	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Vhodné dorazy a adaptéry	Adaptér pre vodiacu lištu FSA-MB 40, paralelný doraz vrátane dorazu pre čelné vŕtanie PA-MB 40
Max. priemer vŕtania s vrtákmi Forstner do mäkkého dreva	40 mm (1-9/16")
Max. priemer vŕtania so závitovkovým vrtákom do mäkkého dreva	16 mm (5/8")
Prípojka na odsávanie prachu	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Rozmery základovej dosky	110 mm × 114 mm (4-11/32" × 4-1/2")
Výška MB 40	312 mm (12-9/32")
Rozsah nastavenia hĺbkového dorazu	0 mm – 50 mm (0" – 2")
Systém na vytváranie radov otvorov	Rozmer rastra: 32 mm (1-1/4") pre 3 mm (1/8") a 5 mm (3/16") otvory
Vyberateľná pružina	Áno
Max. priemer skrutiek pre upevnenie MB 40 na šablóny a prípravky	4 mm (5/32")
Hmotnosť (bez kolíkov pre rad otvorov, bez skľučovadla na nástroje alebo rýchlopínacieho skľučovadla, bez dorazov alebo adaptérov, vrátane pružiny)	1,4 kg (3,09 lbs)
Zdvih s hĺbkovým dorazom, vrátane pružiny	187 mm (7-3/8")
Zdvih bez hĺbkového dorazu, bez pružiny	203 mm (8")

5 Prvky náradia

[1-1] Základová doska

[1-2] Obloženie

[1-3] Kolík radu otvorov Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Kolík radu otvorov Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Otočný gombík (upínanie dorazov)

[1-6] Stĺpik

[1-7] Prítlačná pružina

[1-8] Vŕtacie vreteno

[1-9] Posúvače

[1-10] Poistná matica

- [1-11]** Upínanie FastFix
- [1-12]** Doraz
- [1-13]** Otočný gombík (upínanie hĺbkového dorazu)
- [1-14]** Otočný gombík (upínanie posúvačov)
- [1-15]** Hĺbkový doraz so stupnicou
- [1-16]** Odsávací nátrubok

Uvedené obrázky sa nachádzajú na začiatku návodu na používanie.

6 Montáž



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Pred vykonávaním akýchkoľvek prestavbových prác na mobilnej vŕtacej nadstavbe demontujte elektrické náradie z mobilného vŕtacieho nadstavca alebo vyberte akumulátor.



POZOR

Nebezpečenstvo poranenia horúcim a ostrým pracovným nástrojom.

- Nepoužívajte tupé a chybné pracovné nástroje.
- Pri manipulácii s vloženým pracovným nástrojom používajte ochranné rukavice.

6.1 Montáž elektrického náradia [2]



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Pred použitím mobilného vŕtacieho nadstavca alebo jeho prepravou s namontovaným elektrickým náradím skontrolujte, či je poistná matica pevne nasadená.
- **①** Rukou pevne držte vŕtacie vreteno **[1-8]** a elektrické náradie osadíte do upínania FastFix.
- **②** Rukou dotiahnite poistnú maticu **[1-10]** proti smeru pohybu hodinových ručičiek.

6.2 Montáž prídavného náradia [3]

- i** Univerzálny držiak na nástroje a skľučovadlo montujte iba s namontovaným elektrickým náradím.

Montáž skľučovadla na nástroje CENTROTEC s vkladacím nástrojom [3A]

VAROVANIE! Do skľučovadla CENTROTEC upínajte iba vkladací nástroj CENTROTEC.

Montáž skľučovadla s vkladacím nástrojom [3B]

VAROVANIE! Vkladací nástroj upnite v skľučovadle centricky.

6.3 Nastavenie hĺbkového dorazu [4]

- **①** Posúvače zatlačajte nadol, kým sa vkladací nástroj nedotkne obrobku.
- **②** Horný otočný gombík **[4-1]** utiahnite v smere hodinových ručičiek, aby ste posúvače zaaretovali.
- **③** Pomocou stupnice nastavte hĺbkový doraz na hĺbku vŕtania a podržte polohu.
- **④** Hĺbku vŕtania zafixujte pomocou dolného otočného gombíka **[4-2]**.
- **⑤** Horný otočný gombík **[4-1]** uvoľnite, aby ste uvoľnili aretáciu posúvača.

6.4 Odsávanie [5]

Dodržiavajte bezpečnostné predpisy týkajúce sa prachu, platné vo vašej krajine. Na pracovisku sa musia dodržať relevantné hraničné hodnoty. Pri zodpovedajúcom zaťažení prachom a v závislosti od predpisov je prípadne potrebné odsávanie.

Na odsávací nátrubok možno pripojiť mobilný vysávač Festool s priemerom odsávacej hadice 27 mm (1-1/16").

- **①** Nasuňte pripojovací nátrubok sacej hadice k odsávaciemu nátrubku mobilného vŕtacieho nadstavca.
- **②** Zaistite bajonetový uzáver pripojovacieho nátrubku, ako je to znázornené na pripojovaní nátrubku.

POZOR! Vždy používajte antistatickú sáciu hadicu (AS). Ľahký elektrický zásah môže viesť ku krátkemu momentu zľaknutia a narušiť pozornosť, čo môže spôsobiť úraz.

7 Uvedenie do prevádzky



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Pred vykonávaním akýchkoľvek prác na mobilnom vŕtacom nadstavci vyberte akumulátorový blok z elektrického náradia.

7.1 Fixovanie na podklade [6]

- Mobilný vŕtací nadstavec sa môže zafixovať cez štyri otvory v základovej doske pomocou skrutiek **[6-1]** alebo prostredníctvom skrutkovacej svorky **[6-3]** na podklad.

8 Práce s mobilným vŕtacím nadstavcom



POZOR

Nebezpečenstvo popálenia

Vkladací nástroj sa môže počas prevádzky veľmi zahriať!

- Pri výmene vkladacích nástrojov používajte ochranné rukavice.



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Obrobok vždy upevnite tak, aby sa pri opravovaní nemohol pohybovať.
- Ruky držte v bezpečnej vzdialenosti od rotujúceho vkladacieho nástroja.

8.1 Správne držanie mobilného vŕtacieho nadstavca [7]

Mobilný vŕtací nadstavec držte len v určených polohách uchopenia a držania **[7]**.

- ❗ Elektrické náradie s namontovateľnou prídavnou rukoväťou alebo s preddefinovanými polohami rukoväti v obojručnej prevádzke je potrebné držať aj pri používaní mobilného vŕtacieho nadstavca.

8.2 Vytváranie otvoru

- ❗ Ak nepoužívate funkciu radu otvorov, kolíky pre rad otvorov **[1-3]** a **[1-4]** musíte úplne odskrutkovať a odložiť stranou. Kolíky pre rad otvorov môžu vibrovať závitmi a spôsobiť poškodenia chýlostivých povrchov.
- Podržte stlačený vypínač na elektrickom náradí, tlačte nadol posúvače jednou rukou na úchopové plochy alebo na prídavnú rukoväť, kým sa nedotknú obrobku.
- Regulujte otáčky pomocou vypínača a neustále tlačte posúvače nadol až do požadovanej hĺbky vŕtania.
- Posúvače pomaly ťahajte späť smerom nahor a uvoľnite vypínač.

8.3 Vŕtanie na základovej doske

- Mobilný vŕtací nástavec upevnite skrutkovacími svorkami v strede základovej dosky **[6-2]** alebo na podklad pomocou štyroch skrutiek.
- Obrobok vopred umiestnite podľa rysky na základovej doske.
- Obrobok dostatočne podržte alebo zafixujte.
- Vytvorte otvor.

8.4 Vŕtanie podľa rysky [8]

Mobilný vŕtací nadstavec má niekoľko polohovacích pomôcok **[8-1]**, ktoré uľahčujú predbežné polohovanie základovej dosky.

- Pomocou polohovacích pomôcok **[8-1]** vyrovnajte mobilný vŕtací nadstavec podľa vyznačených značiek.
- Vytvorte otvor podľa opisu v kapitole [8.2](#).

8.5 Vŕtanie radov otvorov [9]

Mobilný vŕtací nadstavec umožňuje vytvárať krátke skupiny otvorov s rozmerom rastra 32 mm (1-1/4") od pôvodného streda počiatočného otvoru.

Pri dlhších radoch otvorov môže kvôli tolerancii dochádzať k nepresnostiam.

- ❗ Na opakovateľné polohovanie mobilného vŕtacieho nadstavca použite paralelný doraz alebo adaptér pre vodiacu lištu.
- ❗ Počiatočné otvory radov otvorov v kuse nábytku musia vždy začínať od rovnakej referenčnej hrany.

- **1** Nepotrebný kolík radu otvorov **[9-1]** zaskrutkujte na saniach do parkovacej polohy.
- **2** Umiestnite mobilný vŕtací nadstavec a vytvorte prvý otvor.
- **3** Kolík radu otvorov **[9-2]** úplne zaskrutkujte do vedeného závitového puzdra a nasadte mobilný vŕtací nadstavec do otvoru pomocou kolíka radu otvorov.

Pozor! Rozhodnite sa o polohe kolíka radu otvorov v rámci kusa nábytku. Polohu kolíka radu otvorov nemeňte, pretože to môže spôsobiť nepresnosti (príp. si to môže vyžadovať prestavenie paralelného dorazu).

- **4** Vyvŕtajte ďalší otvor s odsadením.

8.6 Po práci

Odstavenie mobilného vŕtacieho nadstavca [10A] & [10B]

- Mobilný vŕtací nadstavec s namontovaným elektrickým náradím odložte v odstavnej polohe alebo na bočnú plochu.
- Mobilný vŕtací nadstavec uchovávajte iba v suchom a nemrznúcom prostredí.

9 Príslušenstvo

Objednávacie číslo pre príslušenstvo a náradie nájdete na www.festool.sk.

9.1 Paralelný doraz [11]

- ❶ Skrutky zasunúť do plechu a s tyčami ručne pevne zoskrutkujte.
- ❷ Paralelný doraz zasunúť do základovej dosky.
- ❸ Zarovnať vzdialenosť k otvoru.
- ❹ Polohu paralelného dorazu zafixujte ručne pomocou otočných gombíkov.

9.2 Adaptér pre vodiacu lištu [12]

- ❶ Pri prvom použití adaptéra pre vodiacu lištu raz nastavte vodiacu vôľu adaptéra pre vodiacu lištu pomocou nastavovacích čelustí so skrutkami [12-1] na príslušnej vodiacej lište.
- ❷ Do adaptéra pre vodiacu lištu zasunúť tyče.
- ❸ Skrutky s tyčami ručne pevne zoskrutkujte.
- ❹ Adaptér pre vodiacu lištu zasunúť do základovej dosky.
- ❺ Adaptér pre vodiacu lištu nasadiť na vodiace lišty a zarovnať vzdialenosť k otvoru.
- ❻ Polohu adaptéra pre vodiacu lištu zafixujte ručne pomocou otočných gombíkov.

- ❶ Adaptér pre vodiacu lištu nedotahujte skrutkami [12-1] na vodiacej lište.

Použitie adaptéra pre vodiacu lištu ako ochrany proti nakloneniu [13A]

- ❶ Namontujte elektrické náradie pod uhlom 90° k dorazu mobilného vŕtacieho nadstavca a nastavte adaptér pre vodiacu lištu na maximálnu vzdialenosť.
- ❶ Adaptér pre vodiacu lištu odoberte zo základovej dosky.
- ❷ Adaptér pre vodiacu lištu otočte o 180°.

- ❸ Adaptér pre vodiacu lištu zasunúť do základovej dosky.
- ❹ Upnite adaptér pre vodiacu lištu pomocou dvoch otočných gombíkov.

Použitie adaptéra pre vodiacu lištu bez vodiacej lišty [13B]

- ❶ **Pre akumulátorové vŕtacie skrutkovače bez prídavnej rukoväti!** Obrátený adaptér pre vodiacu lištu možno použiť aj na zväčšenie opornej plochy a ako prídavnú rukoväť.

Počas vŕtania držte adaptér pre vodiacu lištu len v určenej polohe uchopenia a držania [13B].

9.3 Doraz pre čelné vŕtanie [14]



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

Prítlačná pružina [14-1] hĺbkového dorazu je predpnutá a pri demontáži môže vyskočiť.

- Noste ochranné okuliare.
- Pri demontáži hĺbkového dorazu prítlačnú pružinu vždy pevne držte.



POZOR

Nebezpečenstvo poranenia, nebezpečenstvo pomliaždenia

Neočakávané a neúmyselné zosunutie posúvača nadol vám môže pomliaždiť ruku.

- Pri vymontovanej prítlačnej pružine posúvače vždy zafixujte pomocou otočného gombíka [14-4].

Zostavenie dorazu pre čelné vŕtanie [14A]

- ❶ Uvoľnite skrutky a odskrutkujte ich z ❷ tyčí.
- ❸ Skrutky zasunúť do plechu a s ❹ tyčami ručne pevne zoskrutkujte.

Prestavba mobilného vŕtacieho nadstavca na čelné vŕtanie [14B]

- ❶ Uvoľnite skrutky a odoberte doraz.
- ❷ Stiahnite posúvače zo stĺpikov.
- ❸ Odoberte hĺbkový doraz z posúvačov.
- ❹ Vyberte prítlačnú pružinu [14-1] z hĺbkového dorazu.
- ❺ Stiahnite prítlačnú pružinu [14-2] zo stĺpika.
- ❻ Uvoľnite skrutky [14-3] na odsávacom nátrubku, ❼ pomocou plochého skrutkovača zatlačte karabínu dovnútra.

- **8** Stiahnite odsávací nátrubok a naskrutkujte skrutky **[14-3]** do základovej dosky, aby ste zabránili strate.
- **9** Nasuňte posúvače otočené o 180° na stĺpiky a pomocou otočného gombíka **[14-4]** zafixujte polohu.
- **10** Nasadte doraz na stĺpiky a skrutky ručne pevne zaskrutkujte.
- **11** Zasuňte doraz pre čelné vrtanie do základovej dosky a polohu ručne zafixujte pomocou otočných gombíkov **12**.
- **13** Namontujte elektrické náradie, pozri **[14C]**.

VAROVANIE! Iné montážne polohy môžu spôsobiť pomliaždenie rúk a obmedzenú použiteľnosť.

Práce s dorazom pre čelné vrtanie [15]



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Doraz podržte na povolenom mieste **[15]**.

- **1** Mobilný vrtací nadstavec vopred nastavte podľa rysiek.
- **2** Polohu zafixujte pomocou otočných gombíkov.
- **3** Podržte doraz pre čelné vrtanie a vyvrtajte otvor.

Demontáž mobilného vrtacieho nadstavca [16]

- **1** Uvoľnite skrutky a odoberte doraz.
- **2** Stiahnite posúvače zo stĺpikov.
- **3** Vložte prítlačnú pružinu **[16-1]** do puzdra hĺbkového dorazu **[16-2]**.
- **4** Palcom zatlačte prítlačnú pružinu do puzdra hĺbkového dorazu, zároveň prítlačnú pružinu trochu potiahnite dozadu a podržte ju v danej polohe.
- **5** Medzi puzdro hĺbkového dorazu a zadržiavanú prítlačnú pružinu vložte protikus **[16-3]** posúvača.
- **6** Nasuňte puzdro hĺbkového dorazu **[16-4]** na posúvače **[16-5]**.
- **7** Uvoľnite skrutky **[16-6]** zo základovej dosky **[16-7]**.
- **8** Odsávací nátrubok zasuňte do uchytenia základovej dosky.
- **9** Naskrutkujte skrutky **[16-6]** do základovej dosky **[16-7]**.
- **10** Nasuňte prítlačnú pružinu **[16-8]** na stĺpik.

- **11** Nasuňte posúvače s namontovaným hĺbkovým dorazom na stĺpiky.
- **12** Nasadte doraz na stĺpiky a skrutky ručne pevne zaskrutkujte.

10 Údržba a starostlivosť



VAROVANIE

Nebezpečenstvo poranenia

- Pred vykonávaním akejkoľvek údržby alebo ošetrovania mobilného vrtacieho nadstavca odpojte elektrické náradie.

Zákaznícky servis a opravy smú vykonávať len výrobca alebo servisné dielne. Používajte iba **originálne náhradné diely Festool**.

Ďalšie informácie: www.festool.sk/servis

Handričkou pravidelne odstraňujte nečistoty z vodiacich a oporných plôch.

- ❗ Používajte iba čistiaci a mazací olej Festool LFC 9022/50 alebo oleje s identickými parametrami v súlade s pokynmi výrobcu.

Ak sa stĺpiky a posúvače ťažko pohybujú, navlhčite každý stĺpik kvapkou čistiaceho a mazacieho oleja a utrite čistou handričkou.

10.1 Výmena obloženia [17]

- **1** Uvoľnite skrutky a odstráňte ich.
- **2** Zoberte obloženie zo základovej dosky a zlikvidujte ho.
- **3** Na základovú dosku nasadte nové obloženie.
- **4** Do základovej dosky naskrutkujte skrutky a ručne ich utiahnite.

11 Životné prostredie

Zariadenie nevyhadzujte do domáceho odpadu!

Náradie, príslušenstvo a obaly sa odovzdajte na ekologickú recykláciu. Dodržiavajte platné vnútroštátne predpisy.

Informácie o kritických látkach:

www.festool.sk/reach

1 Simboli



Opozorilo za splošno nevarnost



Opozorilo na nevarnost opeklin



Preberite varnostna opozorila in navodila za uporabo.



Med menjavo nastavkov nosite zaščitne rokavice.



Nosite zaščitna očala.



Odstranite akumulatorsko baterijo.



Montirajte samo z roko.



Uporabljeni pogon za vijačenje.



Nevarnost ukleščenja prstov in rok.



Napotek, nasvet

2 Varnostna opozorila



OPOZORILO! Preberite vse varnostna opozorila in navodila. Če varnostnih opozoril in navodil ne upoštevate, lahko pride do električnega udara, požara in/ali težkih telesnih poškodb.

Vsa varnostna opozorila in navodila shranite za prihodnjo uporabo.

Upoštevajte navodila za uporabo električnega orodja.

Upoštevajte navodila za uporabo električnega orodja.

- Ne spreminjajte in ne blokirajte elementov za upravljanje, kot je stikalo za vklop/izklop.
- **Uporabljajte primerno osebno zaščitno opremo:** Zaščita za ušesa, zaščitna očala, maska za prah pri delih, med katerimi nastaja prah.
- **Ne nosite ohlapnih oblačil ali nakita. Če imate dolge lase, uporabljajte mrežico za lase ali spnite lase. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zgrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.

- **Ne uporabljajte nastavkov in pribora, ki jih proizvajalec ni posebej predvidel in priporočil za premični vrtni priključek.** Če je pribor ali nastavek mogoče pritrditi na premični vrtni priključek, to še ne pomeni, da je uporaba pribora ali nastavka varna. S tem se lahko povečata nevarnost poškodb in obraba premičnega vrtnega priključka, kakovost rezultatov dela pa zmanjša.
- **Odvisno od vrste in načina uporabe pribora lahko pride do izmeta delcev, nastavka ali delov nastavka. Lahko pride do povečane obremenitve s prahom in nepričakovanih premikov orodja.** Uporabljajte ustrezno osebno zaščitno opremo. Bodite pripravljeni na velike reakcijske momente, ki lahko zavrtijo električno orodje in tako povzročijo poškodbe.
- **Premičnega vrtnega priključka ne hranite na dežju ali v drugem vlažnem okolju.**
- **Mobilni vrtni priključek postavite na trdno in ravno površino.** Če mobilni vrtni priključek spodrsava ali se prevrača, električnega orodja ni mogoče voditi enakomerno in varno.
- **Naprave ne smejo uporabljati osebe (vključno z otroki) z zmanjšanimi fizičnimi, senzoričnimi ali duševnimi sposobnostmi oz. osebe s pomanjkanjem izkušenj in/ali znanja.** Otroke je treba nadzorovati in jim preprečiti igro z napravo.

2.1 Varnostna opozorila pri uporabi dolgih svedrov

- **Orodja ne uporabljajte pri številu vrtljajev, višjem od najvišjega števila vrtljajev, dovoljenega za sveder.** Pri višjem številu vrtljajev se lahko sveder nekoliko upogne, če se vrti brez stika z obdelovancem, in povzroči poškodbe.
- **Vrtanje vedno pričnite pri nižjem številu vrtljajev, sveder pa naj bo ob pričetku v stiku z obdelovancem.** Pri višjem številu vrtljajev se lahko sveder nekoliko upogne, če se vrti brez stika z obdelovancem, in povzroči poškodbe.
- **Ne pritiskajte s preveliko silo in vrtajte le v vzdolžni smeri.** Sveder se lahko upogne in zlomi ali povzroči izgubo nadzora in poškodbe.

3 Namenska uporaba

Premični vrtni priključek MB 40 je namenjen natančnemu vrtnju lukenj v kovino, les, plastiko in podobne materiale.

Premični vrtni priključek MB 40 je namenjen uporabi z akumulatorskimi vrtnimi vijač-

niki TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12 in akumulatorskim udarnim vrtnim vijačnikom TPC 18/4 Festool.



Vso odgovornost v primeru nenamenske uporabe nosi uporabnik.

4 Tehnični podatki

Premični vrtni priključek	MB 40
Vpetje	FastFix
Združljivost strojev	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12
Primerne priključne naprave	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
Primerni omejevalniki in adapterji	Adapter za vodilno tirnico FSA-MB 40, vzporedno vodilo vklj. z omejevalnikom za čelno vrtnje PA-MB 40
Največ. premer vrtnja s Forstnerjevimi svedri v mehak les	40 mm (1-9/16")
Največ. premer vrtnja s spiralnimi svedri v mehak les	16 mm (5/8")
Priključek za odsesavanje prahu	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Dimenzije osnovne plošče	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
Višina MB 40	312 mm (12-9/32")
Območje nastavitve globinskega omejevalnika	0 mm-50 mm (0"-2")
Sistem za luknje v vrsti	Dimenzija mreže: 32 mm (1-1/4") za izvrtine velikosti 3 mm (1/8") in 5 mm (3/16")
Vzmet odstranljiva	Da
Največ. premer vijaka za pritrditev MB 40 na šablone in naprave	4 mm (5/32")
Teža (brez zatičev za vrste lukenj, brez vpenjala za orodje ali hitrega vpenjala za vrtnje, brez omejevalnikov ali adapterjev, vključno z vzmetjo)	1,4 kg (3,09 funtov)
Hod z globinskim omejevalnikom, vključno z vzmetjo	187 mm (7-3/8")
Hod brez globinskega omejevalnika, brez vzmeti	203 mm (8")

5 Elementi orodja

[1-1] Osnovna plošča

[1-2] Obloga

[1-3] Zatič za vrsto lukenj Ø 3 mm (1/8")

[1-4] Zatič za vrsto lukenj Ø 5 mm (3/16")

[1-5] Vrtljivi gumb (vpenjanje omejevalnikov)

[1-6] Palica

[1-7] Pritisna vzmet

[1-8] Vrtno vreteno

[1-9] Drsnik

- [1-10]** Protimatica
- [1-11]** Vpenjalo FastFix
- [1-12]** Omejevalnik
- [1-13]** Vrtljivi gumb (vpenjanje globinskega omejevalnika)
- [1-14]** Vrtljivi gumb (vpenjanje drsnika)
- [1-15]** Globinski omejevalnik s skalo
- [1-16]** Sesalni priključek

Imenovane slike so v nemških navodilih za uporabo.

6 Montaža



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Pred kakršnimi koli spremembami na mobilnem vrtalnem priključku demontirajte električno orodje s premičnega vrtalnega priključka ali odstranite akumulatorsko baterijo.



PREVIDNO

Nevarnost poškodbe z vročim in ostrim nastavkom.

- Ne uporabljajte topih in pokvarjenih nastavkov.
- Pri rokovanju z nastavkom nosite zaščitne rokavice.

6.1 Namestitev električnega orodja [2]



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Pred uporabo premičnega vrtalnega priključka ali pred prevozom z nameščenim električnim orodjem preverite, ali je protimatica trdno nameščena.
- **①** Z roko držite vreteno vrtalnika **[1-8]** in električno orodje vstavite v vpenjalo FastFix.
- **②** Protimatico **[1-10]** ročno zategnite v nasprotni smeri urnega kazalca.

6.2 Montaža priključnih naprav [3]

- i** Vpenjalo za orodje in vpenjalno glavo montirajte samo z že nameščenim električnim orodjem.

Nameščanje vpenjalne glave CENTROTEC z nastavkom [3A]

OPOZORILO! Nastavke CENTROTEC vpnite le v vpenjalno glavo CENTROTEC.

Montaža vrtalne glave z nastavkom [3B]

OPOZORILO! Nastavek središčno vpnite v vrtalno glavo.

6.3 Nastavitev globinskega omejevalnika [4]

- **①** Drsnik pritisnite navzdol, dokler se nastavek ne dotakne obdelovanca.
- **②** Zgornji vrtljivi gumb **[4-1]** privijte v smeri urnega kazalca, da zaklenete drsnik.
- **③** S skalo nastavite globinski omejevalnik na željeno globino vrtanja in ohranite položaj.
- **④** Globino vrtanja fiksirajte s spodnjim vrtljivim gumbom **[4-2]**.
- **⑤** Sprostite zgornji vrtljivi gumb **[4-1]**, da sprostite zaklep drsnika.

6.4 Odsesavanje [5]

Upoštevajte veljavne državne varnostne predpise za prah. Na delovnem mestu je treba upoštevati relevantne mejne vrednosti. Pri ustrezno močni obremenitvi zaradi prahu in glede na predpise je morda potrebno odsesavanje.

Na nastavek za odsesavanje je mogoče priključiti mobilni sesalnik Festool s cevjo za odsesavanje s premerom 27 mm (1-1/16").

- **①** Priključno obojko cevi za odsesavanje nataknete na nastavek za odsesavanja na premičnem vrtalnem priključku.
- **②** Zapahnite bajonetno zaporo priključne obojke, kot kaže skica na priključni obojki.

PREVIDNO! Vedno uporabite antistatično cev za odsesavanje. Uporabnik se lahko ob lahkem električnem udaru prestraši in za trenutek postane nepozoren, kar lahko povzroči nesrečo.

7 Zagon



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Pred deli na premičnem vrtalnem priključku vedno odstranite akumulatorsko baterijo.

7.1 Pritrditev na podlago [6]

- Premični vrtni priključek lahko pritrdite na površino s štirimi luknjami v osnovni plošči z vijaki **[6-1]** ali z vijačno spono **[6-3]**.

8 Delo s premičnim vrtnim priključkom



PREVIDNO

Nevarnost opeklin

Nastavek se lahko med delovanjem močno segreje!

- Pri menjavi nastavkov nosite zaščitne rokavice.



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Obdelovanec pritrdite tako, da se med obdelavo ne more premikati.
- Ne segajte v neposredno bližino vrtečih se delov nastavka.

8.1 Pravilno držanje premičnega vrtnega priključka [7]

Mobilni vrtni priključek držite le v predvidenih položajih za prijem in držanje **[7]**.

- ⓘ Električna orodja z nameščenim dodatnim ročajem ali vnaprej določenimi položaji ročaja pri dvoročnem delu je treba držati na istih mestih tudi pri uporabi premičnega vrtnega priključka.

8.2 Vrtanje luknje

- ⓘ Če ne uporabljate funkcije vrtanja lukenj v vrsti, zatiče za vrsto lukenj **[1-3]** in **[1-4]** do konca odvijte in odložite na stran. Zatiči za vrtanje lukenj v vrsti lahko zaradi navoja vibrirajo in poškodujejo občutljive površine.
- Stikalo za vklop/izklop na električnem orodju držite pritisnjeno in pri tem drsnik z eno roko primite za prijemalne površine ali dodatni ročaj in ga potisnite navzdol, dokler se ne dotakne obdelovanca.
- Število vrtljajev regulirajte s stikalom za vklop/izklop in drsnik neprekinjeno potiskajte navzdol do zelene globine vrtanja.
- Drsnik počasi povlecite nazaj v začetni položaj in sprostite stikalo za vklop/izklop.

8.3 Vrtanje na osnovni plošči

- Premični vrtni priključek z vijačnimi sponami pritrdite na sredino osnovne plošče **[6-2]** ali s štirimi vijaki na podlago.
- Obdelovanec prednastavite na osnovni plošči v skladu z zarisano oznako.
- Obdelovanec dovolj trdno držite ali pritrdite.
- Izvrtajte luknjo.

8.4 Vrtanje po vrisovanju [8]

Mobilni vrtni priključek ima več pripomočkov za pozicioniranje **[8-1]**, ki olajšajo predhodno pozicioniranje osnovne plošče.

- S pomočjo pripomočkov za pozicioniranje **[8-1]** poravnajte premični vrtni priključek glede na zarisane oznake.
- Izvrtajte luknjo, kot je opisano v poglavju **8.2**.

8.5 Vrtanje vrst lukenj [9]

Premični vrtni priključek omogoča izdelavo kratkih vrst lukenj z dimenzijo mreže 32 mm (1-1/4") glede na prvotno sredino začetne luknje.

Pri daljših vrstah lukenj lahko zaradi tolerančnih vrednosti pride do zamika.

- ⓘ Za pravilno zaporedno pozicioniranje premičnega vrtnega priključka uporabite vzporedno vodilo ali adapter za vodilno tirnico.
- ⓘ Za izhodiščne luknje za vrsto lukenj na istem kosu pohištva se vedno ravnajte glede na isti referenčni rob.

- **1** Zatič za vrsto lukenj **[9-1]**, ki ga ne potrebujete, privijte v položaj za odlaganje na drsniku.
- **2** Namestite premični vrtni priključek in izvrtajte prvo luknjo.
- **3** Zatič za vrsto lukenj **[9-2]** do konca privijte v vodeno navojno pušo, nato pa premični vrtni priključek s pomočjo zatiča za vrsto lukenj vstavite v izvrtino.

Pozor! Na kosu pohištva izberite položaj zatiča za vrsto lukenj. Položaja zatiča za vrsto lukenj ne spreminjajte, sicer lahko pride do zamika (po potrebi uporabite vzporedno vodilo).

- **4** Naslednjo izvrtino naredite s priključkom.

8.6 Po končanem delu

Odlaganje mobilnega vrtalnega priključka [10A] & [10B]

- Mobilni vrtalni priključek z nameščenim električnim orodjem odložite v položaj za odlaganje ali na stransko površino.
- Mobilni vrtalni priključek shranjujte le v suhem okolju brez zmrzali.

9 Pribor

Kataloške številke pribora in orodij lahko najdete na spletni strani www.festool.com.

9.1 Vzporedno vodilo [11]

- ❶ Vijake vtaknite v pločevino in ročno privijte s palicami.
- ❷ Vzporedno vodilo potisnite v osnovno ploščo.
- ❸ Nastavite razdaljo do izvrtine.
- ❹ Položaj vzporednega vodila fiksirajte ročno z vrtljivimi gumbi.

9.2 Adapter za vodilno tirnico [12]

- ❶ Zračnost vodenja adapterja za vodilno tirnico ob prvi uporabi enkratno nastavite s pomočjo nastavljalnih čeljusti z vijaki [12-1] na ustrezni vodilni tirnici.
- ❷ Palice vtaknite v adapter za vodilno tirnico.
- ❸ Vijake z roko privijte skupaj s palicami.
- ❹ Adapter za vodilno tirnico potisnite v osnovno ploščo.
- ❺ Adapter za vodilno tirnico namestite na vodilno tirnico in nastavite razdaljo do izvrtine.
- ❻ Položaj adapterja za vodilno tirnico nastavite ročno z vrtljivimi gumbi.

❶ Adapterja za vodilno tirnico ne pritrujete na vodilno tirnico z vijaki [12-1].

Uporaba adapterja za vodilno tirnico kot zaščite pred nagibanjem [13A]

- ❶ Električno orodje namestite pod kotom 90° glede na omejevalnik premičnega vrtalnega priključka in nastavite adapter vodilne tirnice na največjo razdaljo.
- ❶ Adapter vodilne tirnice odstranite z osnovne plošče.
- ❷ Adapter vodilne tirnice obrnite za 180°.
- ❸ Adapter za vodilno tirnico potisnite v osnovno ploščo.

- ❹ Adapter vodilne tirnice vpnite z obema vrtljivima gumboma.

Uporaba adapterja za vodilno tirnico brez vodilne tirnice [13B]

- ❶ **Za akumulatorske vrtalne vijačnike brez dodatnega ročaja!** Obrnjen adapter za vodilno tirnico lahko uporabite tudi za povečanje naležne površine in kot dodatni ročaj.

Adapter za vodilno tirnico med vrtanjem držite samo na mestih, ki so predvidena kot ročaj in za držanje [13B].

9.3 Omejevalnik za čelno vrtanje [14]



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

Pritisna vzmet [14-1] globinskega omejevalnika je vedno napeta in lahko pri odstranjevanju skozi ven.

- Nosite zaščitna očala.
- Pri odstranjevanju globinskega omejevalnika ves čas trdno držite pritisno vzmet.



PREVIDNO

Nevarnost poškodb, nevarnost zmečkanin
Nepričakovano in nenačrtovano spuščanje drsnika lahko povzroči zmečkanine rok.

- Kadar je pritisna vzmet odstranjena, drsnik vedno fiksirajte z vrtljivim gumbom [14-4].

Sestavljanje omejevalnika za čelno vrtanje [14A]

- ❶ Sprostite vijake in jih odvijte s ❷ palic.
- ❸ Vijake vtaknite v pločevino in jih s ❹ palicami privijte z roko.

Predelava mobilnega vrtalnega priključka za čelno vrtanje [14B]

- ❶ Odvijte vijake in odstranite omejevalnik.
- ❷ Drsnik odstranite s palic.
- ❸ Globinski omejevalnik snemite z drsnika.
- ❹ Pritisno vzmet [14-1] vzemite iz globinskega omejevalnika.
- ❺ Pritisno vzmet [14-2] potegnite s palice.
- ❻ Odvijte vijake [14-3] na nastavku za odsesavanje, ❼ zaskočni kavelj potisnite navznoter s ploskim izvijačem.
- ❽ Snemite nastavek za odsesavanje in vijake [14-3] privijte v osnovno ploščo in s tem poskrbite, da se ne izgubijo.

- 9 Drsnik obrnite za 180° in ga natakните na palice, položaj fiksirajte z vrtljivim gumbom [14-4].
- 10 Omejevalnik namestite na palice in z roko privijte vijake.
- 11 Omejevalnik za čelno vrtanje potisnite v osnovno ploščo in položaj ročno fiksirajte z vrtljivimi gumbi 12.
- 13 Namestite električno orodje, glejte [14C].

OPOZORILO! Drugi položaji namestitve lahko povzročijo zmečkanine rok in omejeno možnost upravljanja.

Delo z omejevalnikom za čelno vrtanje [15]



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Omejevalnik držite na dovoljenem mestu [15].
 - 1 Premični vrtalni priključek vnaprej nastavite glede na označene črte.
 - 2 Položaj fiksirajte z vrtljivimi gumbi.
 - 3 Držite omejevalnik za čelno vrtanje in izvrtajte luknjo.
- Odstranitev premičnega vrtalnega priključka [16]**
- 1 Odvijte vijake in odstranite omejevalnik.
 - 2 Drsnik odstranite s palic.
 - 3 Pritisno vzmet [16-1] vstavite v ohišje globinskega omejevalnika [16-2].
 - 4 Pritisno vzmet s palcem pritisnite v ohišje globinskega omejevalnika, hkrati pa jo potegnite malce nazaj in držite v tem položaju.
 - 5 Nasprotno držalo [16-3] drsnika vstavite med ohišje globinskega omejevalnika in nazaj pomaknjeno vzmet.
 - 6 Ohišje globinskega omejevalnika [16-4] natakните na drsnik [16-5].
 - 7 Odvijte vijake [16-6] z osnovne plošče [16-7].
 - 8 Nastavek za odsesavanje vstavite v držalo osnovne plošče.
 - 9 Vijake [16-6] privijte v osnovno ploščo [16-7].
 - 10 Pritisno vzmet [16-8] natakните na palico.
 - 11 Drsnik z nameščenim globinskim omejevalnikom potisnite na palice.

- 12 Omejevalnik namestite na palice in z roko privijte vijake.

10 Vzdrževanje in nega



OPOZORILO

Nevarnost poškodb

- Pred izvajanjem vzdrževalnih in negovalnih del na premičnem vrtalnem priključku odstranite električno orodje.

Servis in popravila lahko izvaja samo proizvajalec ali servisna delavnica. Uporabljajte samo **originalne nadomestne dele Festool**.

Več informacij: www.festool.com/service

S krpo redno odstranjujte umazanijo z vodil in naležnih površin.

- i Uporabljajte samo olje za čiščenje in podmazovanje Festool LFC 9022/50 ali olja z enakimi specifikacijami ob upoštevanju navedb proizvajalca.

Če palice in drsnik ne tečejo gladko, vsako palico podmažite s kapljico olja za čiščenje in podmazovanje in zdrgnite s čisto krpo.

10.1 Zamenjava obloge [17]

- 1 Odvijte in odstranite vijake.
- 2 Z osnovne plošče odstranite oblogo in jo zavržite.
- 3 Novo oblogo namestite na osnovno ploščo.
- 4 Vijake privijte v osnovno ploščo in jih zategnite ročno.

11 Okolje

Naprave ne zavržite med gospodinjske odpadke! Napravo, pribor in embalažo oddajte v okolju prijazno recikliranje. Upoštevajte veljavne državne predpise.

Informacije o kritičnih snoveh:

www.festool.com/reach

1 Symboler



Varning för allmän risk



Varning för brännskador



Läs bruksanvisningen och säkerhetsanvisningarna.



Använd skyddshandskar vid verktygsbyte.



Använd skyddsglasögon.



Ta bort batteriet.



Montera endast för hand.



Skruvgrepp som används.



Risk att klämma fingrar och händer.



Tips, information

2 Säkerhetsanvisningar



WARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar och andra anvisningar. Följs inte säkerhetsanvisningarna och andra anvisningar kan det leda till elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara alla säkerhetsanvisningar och andra anvisningar för framtida bruk.

Observera elverktygets bruksanvisning.

- Manöverreglagen, t.ex. strömbrytaren, får inte manipuleras eller blockeras.
- **Använd lämplig personlig skyddsutrustning:** Hörselskydd, skyddsglasögon, andningsskydd vid dammalstrande arbeten.
- **Bär inte vida plagg eller smycken. Använd hårnät eller sätt upp håret om du har långt hår. Håll håret och kläderna borta från rörliga delar.**
Löst sittande kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
- **Använd inga insatsverktyg eller tillbehör som inte är speciellt avsedda och rekommenderade för den mobila borrhillsatsen**

av tillverkaren. Det faktum att de kan monteras på borrhillsatsen garanterar inte att det är säkert att använda dem. Risken för personskador och slitage på den mobila borrhillsatsen kan öka, och kvaliteten på arbetsresultaten kan försämrats.

- **Beroende på tillbehörets typ och användning kan partiklar, insatsverktyg och delar av insatsverktyget lossna. Ökad dammbelastning och oväntade rörelser kan uppstå.** Använd lämplig personlig skyddsutrustning. Var beredd på ett kraftigt reaktionsmoment som kan leda till att elverktyget roterar och därigenom orsakar skador.
- **Använd eller förvara inte den mobila borrhillsatsen i regn eller fuktiga miljöer.**
- **Ställ den mobila borrhillsatsen på en fast och plan yta.** Om borrhillsatsen glider ur läge eller tippas kan elverktyget inte styras jämnt och säkert.
- **Denna produkt får inte användas av personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller psykisk förmåga eller som saknar erfarenhet och kunskap om produkten.** Barn ska hållas under uppsikt, så att man kan säkerställa att de inte leker med produkten.

2.1 Säkerhetsanvisningar vid användning av långt borr

- **Arbeta aldrig med högre varvtal än det maxvarvtal som är tillåtet för borrar.** Vid högre varvtal kan borrar lätt böja sig om det roterar fritt utan att komma i kontakt med arbetsobjektet, vilket kan leda till personskador.
- **Börja alltid borra med ett lägre varvtal och medan borrar har kontakt med arbetsobjektet.** Vid högre varvtal kan borrar lätt böja sig om det roterar fritt utan att komma i kontakt med arbetsobjektet, vilket kan leda till personskador.
- **Tryck inte för hårt, och tryck bara i borrar längdriktning.** Borrar kan böjas och gå sönder eller också kan man förlora kontrollen och skada sig.

3 Avsedd användning

Den mobila borrhillsatsen MB 40 är avsedd för exakt borrar av hål i metall, trä, plast och liknande material.

Den mobila borrhillsatsen MB 40 är avsedd för användning med Festools borrar: TDC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18,

CXS 12, TXS 18, TXS 12 och slagborr/skruvdr-
agaren TPC 18/4.



Vid felaktig användning ligger ansvaret
på användaren.

4 Tekniska data

Mobil borrtillsats		MB 40
Fäste		FastFix
Kompatibla maskiner	TDC 18/4, TPC 18/4, C 18, T 18+3 (FastFix!), CXS 18, CXS 12, TXS 18, TXS 12	
Lämpliga tillbehör	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP	
Lämpliga anslag och adaptrar	Rälsanslag FSA-MB 40, parallellanslag inkl. anslag för frontborrning PA-MB 40	
Max. borrdiameter med forstnerbör i mjukt trä		40 mm (1-9/16")
Max. borrdiameter med träspiralbör i mjukt trä		16 mm (5/8")
Anslutning av dammsug		Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
Grundplattans mått	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")	
Höjd MB 40		312 mm (12-9/32")
Djupanslagets inställningsområde		0 mm-50 mm (0"-2")
Hålradsystem	Rastermått: 32 mm (1-1/4") för borrhål på 3 mm (1/8") och 5 mm (3/16")	
Avtagbar fjäder		Ja
Max. skruvdiameter för att fästa MB 40 på schabloner och anordningar		4 mm (5/32")
Vikt (utan hålradsstappar, utan verktygschuck eller snabbchuck, utan anslag eller adaptrar, inkl. fjäder)		1,4 kg (3,09 lbs)
Rörelse med djupanslag, inkl. fjäder		187 mm (7-3/8")
Rörelse utan djupanslag, utan fjäder		203 mm (8")

5 Enhetskomponenter

- [1-1]** Grundplatta
- [1-2]** Beläggning
- [1-3]** Hålradsstapp Ø 3 mm (1/8")
- [1-4]** Hålradsstapp Ø 5 mm (3/16")
- [1-5]** Vred (fastspänning anslag)
- [1-6]** Pelare
- [1-7]** Tryckfjäder
- [1-8]** Borrspindel
- [1-9]** Styrning
- [1-10]** Låsmutter
- [1-11]** FastFix-fäste

- [1-12]** Anslag
- [1-13]** Vred (fastspänning djupanslag)
- [1-14]** Vred (fastspänning styrning)
- [1-15]** Djupanslag med skala
- [1-16]** Sugadapter

De angivna bilderna finns i början av bruksanvisningen.

6 Montering



VARNING

Risk för personskador

- Demontera elverktyget från den mobila borrtillsatsen eller ta av batteriet innan du bygger om borrtillsatsen.



OBS

Risk för skador på grund av heta och vassa insatsverktyg.

- Använd inte slöa eller defekta insatsverktyg.
- Använd skyddshandskar när du hanterar insatsverktyget.

6.1 Montera elverktyget [2]



VARNING

Risk för personskador

- Kontrollera att låsmuttern sitter fast ordentligt innan den mobila borrtillsatsen används eller transporteras med monterat elverktyg.

- ❶ Håll fast borrspindeln [1-8] med handen och sätt i elverktyget i FastFix-fästet.
- ❷ Dra åt låsmuttern [1-10] moturs för hand.

6.2 Montera tillbehör [3]

- ❗ Montera verktygschucken och borrchucken endast när elverktyget är monterat.

Montera CENTROTEC-chuck med insatsverktyg [3A]

VARNING! Spänn endast fast CENTROTEC-verktyg i CENTROTEC-chucken.

Montera borrchuck med insatsverktyg [3B]

VARNING! Spänn fast insatsverktyget centrerat i borrchucken.

6.3 Ställa in djupanslaget [4]

- ❶ Tryck ner styrningen tills insatsverktyget kommer i kontakt med arbetsobjektet.
- ❷ Dra åt det övre vredet [4-1] medurs för att spärra styrningen.
- ❸ Ställ in djupanslaget på borrdjupet med skalan och håll läget.
- ❹ Fixera borrdjupet med det undre vredet [4-2].

- ❺ Lossa det övre vredet [4-1] för att frigöra styrningens spärr.

6.4 Utsug [5]

Följ alltid gällande nationella säkerhetsföreskrifter för damm. Följ alla relevanta gränsvärden för arbetsplatsen. Använd ett utsug som är anpassat för dammbelastningen och uppfyller aktuella föreskrifter.

Till sugadaptorn kan man ansluta en Festool-dammsugare med en sugslangsdiameter på 27 mm (1-1/16").

- ❶ Sätt sugslangens anslutningsadapter på den mobila borrtillsatsens sugadapter.
- ❷ Lås anslutningsadapterns bajonettkoppling enligt visningen på anslutningsadaptern.

OBS! Använd alltid en antistat-sugslang (AS).

En lätt elstöt kan göra att man rycker till och tappar uppmärksamheten, vilket i sin tur kan leda till en olycka.

7 Driftstart



VARNING

Risk för personskador

- Ta bort batteriet från elverktyget före alla arbeten på den mobila borrtillsatsen.

7.1 Fixera på underlaget [6]

- Den mobila borrtillsatsen kan fixeras på underlaget med fyra skruvar [6-1] i grundplattans hål eller med en skruvtving [6-3].

8 Arbeta med den mobila borrtillsatsen



OBS

Risk för brännskador

Insatsverktyget kan bli mycket varmt när det används!

- Använd skyddshandskar vid byte av insatsverktyg.



VARNING

Risk för personskador

- Fäst alltid arbetsobjektet ordentligt, så att det inte kan förflytta sig under arbetet.
- Håll undan händerna från det roterande insatsverktyget.

8.1 Håll den mobila borrtillsatsen på rätt sätt [7]

Håll bara den mobila borrtillsatsen på de avsedda grepp- och hållpositionerna [7].

- ❶ Elverktyg med monterbart extrahandtag eller angivna grepplägen i tvåhandsdrift måste också hållas där när den mobila borrtillsatsen används.

8.2 Borra hål

- ❶ När hålradsfunktionen inte används måste hålradstapparna [1-3] och [1-4] skruvas ur helt och läggas åt sidan. Hålradstapparna kan vibrera genom gängen och på så sätt skada ömtåliga ytor.
- Håll elverktygets strömbrytare intryckt, och tryck ner styrningen med en hand på greppytorna eller extrahandtaget tills verktyget kommer i kontakt med arbetsobjektet.
- Reglera varvtalet med strömbrytaren och tryck ner styrningen konstant till det önskade borrdjupet.
- Dra långsamt upp styrningen till utgångsläget igen och släpp strömbrytaren.

8.3 Borra på grundplattan

- Fixera den mobila borrtillsatsen på underlaget med skruvtvingar på grundplattans [6-2] mittområde eller skruva fast den med fyra skruvar.
- Förpositionera arbetsobjektet enligt ritsmarkeringen på grundplattan.
- Håll fast eller fixera arbetsobjektet tillräckligt.
- Borra hålet.

8.4 Borra efter markering [8]

Den mobila borrtillsatsen har flera positioneringshjälpmedel [8-1] som gör det lättare att förpositionera grundplattan.

- Rikta in den mobila borrtillsatsen enligt de ritade markeringarna med hjälp av positioneringshjälpmedlen [8-1].
- Borra hålet enligt beskrivningen i kapitel 8.2.

8.5 Borra hålrader [9]

Den mobila borrtillsatsen kan användas för att borra korta hålradsgrupper med ett rastermått på 32 mm (1-1/4") till utgångshålets ursprungliga centrum.

Längre hålrader kan bli ojämna på grund av toleranser.

- ❶ Använd parallellanslaget eller rälsanslaget för att upprepat positionera den mobila borrtillsatsen med precision.

- ❶ Starthålen för hålrader i en möbel måste alltid utgå från samma referenskant.

- ❶ Skruva i hålradstappen [9-1] i parkeringsläget på styrningen när det inte används.
- ❷ Positionera den mobila borrtillsatsen och borra det första hålet.
- ❸ Skruva i hålradstappen [9-2] helt i den styrda gängbussningen och sätt i den mobila borrtillsatsen i hålet med hjälp av hålradstappen.

Obs! Bestäm en position för hålradstappen i möbeln. Undvik att ändra hålradstappens position eftersom det kan försämra precisionen (eventuellt kan det göra att parallellanslaget behöver flyttas).

- ❹ Borra nästa hål med förskjutning.

8.6 Efter arbetet

Parkera den mobila borrtillsatsen [10A] & [10B]

- Placera borrtillsatsen med monterat elverktyg i parkeringspositionen eller på sidoytan.
- Den mobila borrtillsatsen måste förvaras i en torr och frostfri miljö.

9 Tillbehör

Artikelnummer för tillbehör och verktyg finns på www.festool.se.

9.1 Parallellanslag [11]

- ❶ Sätt i skruvarna i plåten och skruva fast dem i stavarna för hand.
- ❷ Skjut in parallellanslaget i grundplattan.
- ❸ Justera avståndet till hålet.
- ❹ Fixera parallellanslagets läge för hand med vreden.

9.2 Rälsanslag [12]

- ❶ Gör en engångsinställning av rälsanslagets styrningsspel på respektive styrskena via ställbackarnas skruvar [12-1] första gången det används.
- ❷ Sätt in stavarna i rälsanslaget.
- ❸ Skruva fast skruvarna i stavarna för hand.
- ❹ Skjut in rälsanslaget i grundplattan.

- **5** Sätt rälsanslaget på styrskenan och justera avståndet till hålet.
- **6** Fixera rälsanslagets läge med vreden för hand.

i Spänn inte fast rälsanslaget med skruvarna **[12-1]** på styrskenan.

Använda rälsanslaget som tippskydd [13A]

i Montera elverktyget i 90°-vinkel mot den mobila borrtillsatsens anslag och ställ in rälsanslaget på det maximala avståndet.

- **1** Ta ut rälsanslaget ur grundplattan.
- **2** Vänd rälsanslaget 180°.
- **3** Skjut in rälsanslaget i grundplattan.
- **4** Spänn fast rälsanslaget med de båda vreden.

Använda rälsanslag utan styrskena [13B]

i **För skruvdragare utan extrahandtag!** Det omvända rälsanslaget kan även användas för att förstora anliggningsytan och som extra handtag.

Håll rälsanslaget endast på den avsedda grepp- och hållpositionen **[13B]** under borringen.

9.3 Anslag för frontborrning [14]



VARNING

Risk för personskador

Djupanslagets tryckfjäder [14-1] är spänd och kan hoppa ut under demonteringen.

- Använd skyddsglasögon.
- Håll hela tiden fast tryckfjädern när djupanslaget demonteras.



OBS

Risk för personskador, klämrisk

Handen kan komma i kläm om styrningen sjunker ner oväntat och oavsiktligt.

- Fixera alltid styrningen med vredet **[14-4]** när tryckfjädern är borttagen.

Montera ihop anslaget för frontborrning [14A]

- **1** Lossa skruvarna och skruva av stavarna från **2**.
- **3** Sätt i skruvarna i plåten och skruva fast stavarna i **4** för hand.

Bygga om borrtillsatsen för frontborrning [14B]

- **1** Lossa skruvarna och ta av anslaget.
- **2** Dra av styrningen från pelarna.

- **3** Ta av djupanslaget från styrningen.
- **4** Ta ut tryckfjädern **[14-1]** ur djupanslaget.
- **5** Ta av tryckfjädern **[14-2]** från pelarna.
- **6** Lossa skruvarna **[14-3]** på sugadaptorn, **7** tryck in snäpplåset med en spårskruvmejsel.
- **8** Dra av sugadaptorn och skruva i skruvarna **[14-3]** för lossningssäkring i grundplattan.
- **9** Skjut på styrningen vriden 180° på pelarna och fixera läget med vredet **[14-4]**.
- **10** Sätt anslaget på pelarna och skruva i skruvarna för hand.
- **11** Skjut in anslaget för frontborrning i grundplattan och fixera läget för hand med vreden **12**.
- **13** Montera elverktyget, se **[14C]**.

WARNING! Andra monteringslägen kan göra att handen kommer i kläm och att användbarheten begränsas.

Arbeta med anslaget för frontborrning [15]



VARNING

Risk för personskador

- Håll i anslaget på det tillåtna stället **[15]**.

- **1** Förpositionera den mobila borrtillsatsen till ritslinjerna.
- **2** Fixera läget med vreden.
- **3** Håll i anslaget för frontborrning och borra hålet.

Återställa borrtillsatsen [16]

- **1** Lossa skruvarna och ta av anslaget.
- **2** Dra av styrningen från pelarna.
- **3** Sätt in tryckfjädern **[16-1]** djupanslagets **[16-2]** hus.
- **4** Tryck in tryckfjädern i djupanslagets hus med tummen samtidigt som du drar tillbaka tryckfjädern en bit och håller fast den i det läget.
- **5** Sätt in styrningens mothåll **[16-3]** mellan djupanslagets hus och den tillbaka-hållna tryckfjädern.
- **6** Sätt djupanslagets hus **[16-4]** på styrningen **[16-5]**.
- **7** Lossa skruvarna **[16-6]** från grundplattan **[16-7]**.
- **8** Skjut in sugadaptorn i grundplattans fäste.

- ⑨ Skruva i skruvarna **[16-6]** i grundplattan **[16-7]**.
- ⑩ Skjut på tryckfjädern **[16-8]** på pelaren.
- ⑪ Skjut på styrningen med det monterade djupanslaget på pelarna.
- ⑫ Sätt anslaget på pelarna och skruva i skruvarna för hand.

10 Underhåll och skötsel



VARNING

Risk för personskador

- Ta av elverktyget före alla underhålls- och servicearbeten på den mobila borrhållsatsen.

Service och reparation får endast utföras av tillverkaren eller av serviceverkstäder. Använd endast **originalreservdelar från Festool**.

Mer information: www.festool.se/service

Torka regelbundet av smuts från styrningarna och anliggningsytorna med trasor.

- ① Använd endast Festools LFC 9022/50 rengörings- och smörjolja eller oljor med identiska specifikationer, och följ tillverkarens information.

Om styrningen går trögt på pelarna ska de fuktas med en droppe rengörings- och smörjolja på varje pelare och torkas av med en ren trasa.

10.1 Byta beläggning [17]

- ① Lossa och ta bort skruvarna.
- ② Ta av beläggningen från grundplattan och kassera den.
- ③ Montera den nya beläggningen på grundplattan.
- ④ Skruva i skruvarna i grundplattan och dra åt dem för hand.

11 Miljö

Släng inte i hushållssoporna! Se till att apparater, tillbehör och förpackningar lämnas till miljövänlig återvinning. Följ de nationella föreskrifterna.

Information om farliga ämnen:

www.festool.se/reach

1 符号

-  一般性危险警告
-  火灾危险警告
-  请阅读使用说明书中的安全提示。
-  在更换刀具时请戴上保护手套。
-  佩戴护目镜。
-  取出电池组。
-  只能用手安装。
-  
-  已使用的螺杆传动机构。
-  会有挤伤手指和手的危险。
-  建议、提示

2 安全提示

-  **警告！** 请阅读所有安全提示和说明。如不遵守安全提示和说明可能会导致触电、火灾和/或重伤。
- 请保存好所有安全提示和说明，以备将来使用。请注意电动工具的使用说明书。
- 切勿擅动或锁死操作元件，例如接通/关闭开关。
 - 请穿戴合适的个人防护装备：听力保护装置、保护眼镜、操作产生粉尘时的防尘面罩。
 - 请勿穿戴宽大的服装或首饰。如果您是长发，请戴上发网或把头发扎起来。让头发和衣服远离运动部件。

4 技术参数

移动式钻头附件	MB 40
支撑	FastFix
机器兼容性	TDC 18/4、TPC 18/4、C 18、T 18+3 (FastFix !)、CXS 18、CXS 12、TXS 18、TXS 12

- 运动部件会卷住宽大的衣服、首饰或长发。
- 不得使用不是由制造商专为本移动式钻头附件准备和推荐的工具配件和配件。只是能将配件或工具配件固定到移动式钻头附件上，并不能保证就能安全使用。伤害危险以及移动式钻头附件的磨损可能会增加，并且工作结果的质量也会变差。
- 根据配件的类型和用途，颗粒、工具配件和部件可能会从工具配件上脱落。这会导致粉尘负载增加和意外的移动。请佩戴合适的个人防护装备。请对较高的反作用力矩作好准备，否则可能引起电动工具旋转并导致伤害。
- 请勿在雨中或潮湿环境中使用或存放移动式钻头附件。
- 将移动式钻头附件放置在坚实平坦的表面。如果移动式钻头附件滑动或倾斜，就无法均匀安全地引导电动工具。
- 身体能力、感知能力或精神能力受限或缺乏经验和知识的人员（包括儿童）不得使用本设备。请注意监管儿童，确保他们不会将本设备当作玩具玩耍。

2.1 使用长钻头时的安全说明

- 操作时使用的转速切勿高于钻头最大允许转速。在较高转速下，如果钻头在不接触工件的情况下可以自由旋转，会很容易弯曲并导致伤害。
- 始终以低速并在钻头与工件接触的情况下开始钻孔。在较高转速下，如果钻头在不接触工件的情况下可以自由旋转，会很容易弯曲并导致伤害。
- 不要对钻头施加过大压力，并且只能沿纵向施力。钻头可能会弯曲，从而断裂或导致失控和人员受伤。

3 按规定使用

- 移动式钻头附件 MB 40 适用于在金属、木材、塑料和类似材料上精确钻孔。
- 移动式钻头附件 MB 40 适用于搭配费斯托工具无绳电钻 TDC 18/4、C 18、T 18+3 (FastFix !)、CXS 18、CXS 12、TXS 18、TXS 12 和无绳冲击钻 TPC 18/4 一起使用。
-  对于未按规定使用的情况，用户应承担责任。

移动式钻头附件	MB 40
合适的附件	WH-CE CENTROTEC, BF-FX 10, KC 13-1/2-K-FFP, KC 13-1/2-MMFP
合适的挡块和适配器	导轨适配器 FSA-MB 40, 平行挡板包括端面钻孔挡块 PA-MB 40
使用平翼钻头在软木中钻孔时的最大钻孔直径	40 mm (1-9/16")
使用麻花钻在软木中钻孔时的最大钻孔直径	16 mm (5/8")
集尘接口	Ø 27 mm (Ø 1-1/16")
底板尺寸	110 mm x 114 mm (4-11/32" x 4-1/2")
高度 MB 40	312 mm (12-9/32")
进深限位器调节范围	0 mm-50 mm (0"-2")
排孔系统	网格尺寸：32 mm (1-1/4")，用于 3 mm (1/8") 和 5 mm (3/16") 孔
可拆卸弹簧	是
在模板和设备上固定 MB 40 的最大螺栓直径	4 mm (5/32")
重量（不含排孔销，不含刀夹或快速夹紧钻套，不含挡块或适配器，含弹簧）	1.4 kg (3.09 lbs)
带进深限位器的冲程，包括弹簧	187 mm (7-3/8")
不带进深限位器的冲程，不带弹簧	203 mm (8")

5 设备元件

- [1-1] 底板
- [1-2] 衬层
- [1-3] 排孔销 Ø 3 mm (1/8")
- [1-4] 排孔销 Ø 5 mm (3/16")
- [1-5] 旋钮（挡块夹紧装置）
- [1-6] 支撑体
- [1-7] 压缩弹簧
- [1-8] 钻机主轴
- [1-9] 滑垫
- [1-10] 锁紧螺母
- [1-11] FastFix 刀柄
- [1-12] 挡块
- [1-13] 旋钮（进深限位器夹紧装置）
- [1-14] 旋钮（滑垫夹紧装置）
- [1-15] 带刻度的进深限位器
- [1-16] 集尘套管

插图位于使用说明书的开始处。

6 组装



警告

伤害危险

- ▶ 在对移动式钻头附件进行任何改装之前，请从移动式钻头附件上拆下电动工具或取出电池组。



小心

炽热和锋利的配套刀具可能引起伤害风险。

- ▶ 不要使用变钝和损坏的配套刀具。
- ▶ 操作插入式工具时请戴上保护手套。

6.1 安装电动工具 [2]



警告

伤害危险

- ▶ 在使用移动式钻头附件或运输装有电动工具的移动式钻头附件之前，请检查锁紧螺母是否已牢固安装。

- ▶ ❶ 用手握住钻机主轴 [1-8]，将电动工具插入 FastFix 刀柄。
- ▶ ❷ 用手逆时针拧紧锁紧螺母 [1-10]。

6.2 安装附件 [3]

- ❶ 只有在安装好电动工具后才能安装刀夹和钻套。

安装 CENTROTEC 刀夹及工具配件 [3A]

警告！ CENTROTEC 工具配件只能夹紧在 CENTROTEC 刀夹中。

安装钻套及工具配件 [3B]

警告！ 将工具配件夹紧在钻套中央。

6.3 调节进深限位器 [4]

- ❶ 向下按压滑垫，直到工具配件与工件接触。
- ❷ 顺时针拧紧上部旋钮 [4-1]，以锁止滑垫。
- ❸ 通过刻度将进深限位器调至钻孔深度并保持该位置。
- ❹ 用下部旋钮 [4-2] 固定钻孔深度。
- ❺ 松开上部旋钮 [4-1]，以松开滑垫的锁止件。

6.4 集尘 [5]

请遵守您所在国有关粉尘的现行安全规定。在工作场所必须遵守相关的极限值。在相应的粉尘负荷下和根据相关规定，可能需要集尘装置。

在集尘套管上可连接一台集尘软管直径 27 mm (1-1/16") 的费斯托工具移动式集尘器。

- ❶ 将集尘软管的连接套插到移动式钻头附件的集尘套管上。
- ❷ 如连接套上所示，锁止连接套的卡口式接头。

小心！ 务必使用抗静电集尘软管 (AS)。轻微的电击可能导致短暂惊吓和注意力障碍，从而造成事故。

7 调试



警告

伤害危险

- 在移动式钻头附件上进行所有操作前都要将电池组从电动工具中取下。

7.1 固定在底座上 [6]

- 可通过底板上的四个孔用螺栓 [6-1] 或螺旋夹具 [6-3] 将移动式钻头附件固定在表面。

8 使用移动式钻头附件进行作业



小心

火灾危险

- 工具配件在操作过程中会变得非常热！
- 更换工具配件时要戴上防护手套。



警告

伤害危险

- 固定好工件，确保其在加工时不会移动。
- 双手远离旋转的工具配件。

8.1 正确握持移动式钻头附件 [7]

只能在规定的手柄和固定位置 [7] 握住移动式钻头附件。

- ❶ 在使用移动式钻头附件时，还必须握住带有可安装的备用手柄或规定的手柄位置的双手操作电动工具。

8.2 钻孔

- ❶ 如果不使用排孔功能，则必须完全拧下排孔销 [1-3] 和 [1-4] 并将其放在一边。排孔销可能会通过螺纹产生振动，从而对易损表面造成损坏。
- 按住电动工具的接通/关闭开关，用一只手握住滑垫的抓握面或备用手柄，将滑垫向下按，直到与工件接触。
 - 使用接通/关闭开关调节转速，并不断向下按压滑垫，以达到所需的钻孔深度。
 - 慢慢将滑垫向上拉回起始位置，然后松开接通/关闭开关。

8.3 在底板上钻孔

- 用螺旋夹具将移动式钻头附件固定在底板区域的中心 [6-2]，或用四个螺栓将其固定在底座上。
- 根据底板上的划线标记预先定位工件。
- 充分夹紧或固定工件。
- 钻孔。

8.4 根据划线进行钻孔 [8]

移动式钻头附件有多个定位辅助装置 [8-1]，可以更方便地预先定位底板。

- 使用定位辅助装置 [8-1] 按照所示标记对齐移动式钻头附件。
- 如 8.2 一章所述钻孔。

8.5 排孔 [9]

移动式钻头附件可以根据原来的孔中心的网格尺寸 (32 mm (1-1/4")) 进行短排孔。

长排孔时可能会因公差而出现不准确的情况。

- ❶ 使用平行挡板或导轨适配器可重复精确地定位移动式钻头附件。

- ❶ 家具内排孔的起始孔必须始终从同一参照边开始。

- ❶ 将不需要的排孔销 [9-1] 拧入滑垫的停放位置。
- ❷ 定位移动式钻头附件并钻出第一个孔。

- ▶ ③ 将排孔销 [9-2] 完全拧入导向螺纹套中，然后用排孔销将移动式钻头附件插入孔中。
注意！ 确定家具内排孔销的位置。避免改变排孔销的位置，因为这会导致误差（可能需要重新定位平行挡板）。

- ▶ ④ 错位钻出下一个孔。

8.6 作业后

停放移动式钻头附件 [10A] & [10B]

- ▶ 将装有电动工具的移动式钻头附件放在停放位置上或侧放。
- ▶ 只能将移动式钻头附件存放在干燥无霜的环境中。

9 配件

配件和工具的订货号参见：www.festool.com.cn。

9.1 平行挡板 [11]

- ▶ ① 将螺栓插入金属板，然后通过连杆将螺栓手动拧紧。
- ▶ ② 将平行挡板推入底板。
- ▶ ③ 对齐与孔的距离。
- ▶ ④ 通过旋钮用手固定平行挡板的位置。

9.2 导轨适配器 [12]

- ▶ ① 首次使用导轨适配器时，请通过调节颞板和相应导轨上的螺栓 [12-1] 调节一次导轨适配器的导向间隙。
- ▶ ② 将连杆插入导轨适配器。
- ▶ ③ 通过连杆将螺栓手动拧紧。
- ▶ ④ 将导轨适配器推入底板。
- ▶ ⑤ 将导轨适配器放在导轨上，对齐与孔的距离。
- ▶ ⑥ 通过旋钮用手固定导轨适配器的位置。

- ① 不要使用螺栓 [12-1] 将导轨适配器夹紧在导轨上。

使用导轨适配器作为防倾斜保护装置 [13A]

- ① 将电动工具与移动式钻头附件的挡块呈 90° 角安装，并将导轨适配器设置为最大距离。

- ▶ ① 从底板上取出导轨适配器。
- ▶ ② 将导轨适配器旋转 180°。
- ▶ ③ 将导轨适配器推入底板。
- ▶ ④ 通过两个旋钮夹紧导轨适配器。

使用不带导轨的导轨适配器 [13B]

- ① 用于不带备用手柄的无绳电钻！翻转后的导轨适配器还可用于增加支撑面以及用作附加手柄。

在钻孔过程中，只能在规定的手柄和固定位置 [13B] 握住导轨适配器。

9.3 端面钻孔挡块 [14]



警告

伤害危险

进深限位器的压缩弹簧 [14-1] 处于预紧状态，在拆卸过程中可能会弹出。

- ▶ 佩戴防护眼镜。
- ▶ 拆卸进深限位器时，请固定住压缩弹簧。



小心

伤害危险，挤压危险

滑垫意外和无意掉落可能会压伤双手。

- ▶ 拆下压缩弹簧后，一定要用旋钮 [14-4] 固定滑垫。

组装端面钻孔挡块 [14A]

- ▶ ① 松开螺栓，将其从 ② 连杆上拧下。
- ▶ ③ 将螺栓插入金属板，然后通过 ④ 连杆将螺栓手动拧紧。

为端面钻孔改装移动式钻头附件 [14B]

- ▶ ① 松开螺栓，取下挡块。
- ▶ ② 从支撑体上拔下滑垫。
- ▶ ③ 从滑垫上取下进深限位器。
- ▶ ④ 从进深限位器中取出压缩弹簧 [14-1]。
- ▶ ⑤ 从支撑体上拔下压缩弹簧 [14-2]。
- ▶ ⑥ 松开集尘套管上的螺栓 [14-3]，⑦ 用一字螺丝刀将卡钩向内按压。
- ▶ ⑧ 拔下集尘套管，将螺栓 [14-3] 拧入底板以防丢失。
- ▶ ⑨ 将滑垫旋转 180° 后推到支撑体上，用旋钮 [14-4] 固定位置。
- ▶ ⑩ 将挡块放在支撑体上，用手拧紧螺栓。
- ▶ ⑪ 将端面钻孔挡块推入底板，并通过旋钮 ⑫ 手动固定位置。
- ▶ ⑬ 安装电动工具，请参见 [14C]。

警告！ 其他安装位置会导致手部挤压和操作受限。

使用端面钻孔挡块进行作业 [15]



警告

伤害危险

- ▶ 将挡块保持在允许的位置 [15]。

- ▶ ① 将移动式钻头附件预先放置在划线处。
- ▶ ② 用旋钮固定位置。
- ▶ ③ 握住端面钻孔挡块，然后钻孔。

拆卸移动式钻头附件 [16]

- ▶ ① 松开螺栓，取下挡块。
- ▶ ② 从支撑体上拔下滑垫。

- ③ 将压缩弹簧【16-1】插入进深限位器【16-2】的外壳内。
- ④ 用拇指将压缩弹簧压入进深限位器的外壳中，同时将压缩弹簧向后拉一点并保持在原位。
- ⑤ 在进深限位器的外壳和固定的压缩弹簧之间插入滑垫的支架【16-3】。
- ⑥ 将进深限位器【16-4】的外壳插到滑垫【16-5】上。
- ⑦ 将螺栓【16-6】从底板【16-7】上松开。
- ⑧ 将集尘套管推入底板支撑。
- ⑨ 将螺栓【16-6】拧入底板【16-7】。
- ⑩ 将压缩弹簧【16-8】推到支撑体上。
- ⑪ 将装有进深限位器的滑垫推到支撑体上。
- ⑫ 将挡块放在支撑体上，用手拧紧螺栓。

10 保养和维护



警告

伤害危险

- 在对移动式钻头附件进行任何维护和保养工作之前，请拆下电动工具。

12 联系

客户服务和维修只能由制造商或维修服务中心执行。只能使用**费斯托工具原装备件**。

详细信息：www.festool.com.cn/service

定期用抹布清除导轨和支撑面上的污垢。

- ① 只能按照制造商的说明使用费斯托工具 LFC 9022/50 清洁和润滑油或规格相同的油。

如果支撑体和滑垫不灵活，可在每个支撑体上滴一滴清洁和润滑油，然后用干净的布擦拭。

10.1 更换衬层【17】

- ① 松开并拆除螺栓。
- ② 从底板上取下衬层并进行废弃处理。
- ③ 将新的衬层放在底板上。
- ④ 将螺栓拧入底板并用手拧紧。

11 环境

不得将设备扔进生活垃圾中！设备、配件和包装都应以环保的方式进行回收利用。注意适用的国家规定。

有关关键物质的信息：www.festool.com.cn/reach

图特斯工具系统技术（上海）有限公司

上海市浦东新区祖冲之路 2290 弄展想广场 7 号楼

电话：021-6818 2800 / 400 888 2800

传真：021-6818 2880

网址：www.festool.com.cn

www.festool.com.cn